

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenzehnter Jahrgang

1896



Berlin, 1896

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Ladenpreis: 2 Mark.

Statistisches Jahrbuch ~~Gehtilgt~~

für das

Deutsche Reich

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenzehnter Jahrgang

1896



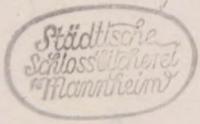
Berlin 1896

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
1900

Deutsche Reichs-

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
855/56. 96/97.



Berlin 1891
Verlag von Neumann, Neudamm & Neudamm
Verlag für die...
Verlag für die...

Vorwort

Dieser 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt im Wesentlichen eine Fortsetzung der Zahlenreihen des vorigen, enthält aber den früheren Jahrgängen gegenüber auch mehreres Neue; hiervon ist hervorzuheben erstens die dem Abschnitt I (Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung) auf S. 2 und 3 eingefügte schematische Darstellung der Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten, deren Material den amtlichen Quellen (Staatshandbüchern etc.) entnommen und, soweit sich Zweifel boten, durch die betreffenden Zentralstellen der einzelnen Staaten geprüft ist; und zweitens der Versuch, in dem Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über den bisherigen Rahmen hinaus, der nur die reichsgesetzlich geregelte Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung umfaßte, auch Nachweise über die Lebens- und Feuerversicherung zu bringen. Diesen Gegenstand in einem gedrängten Tabellenwerke, wie dem vorliegenden zu behandeln, wo ausführliche Erklärungen zu den Zahlen nicht gegeben werden können, ist allerdings nicht ohne Bedenken; andererseits schien es doch nicht aussichtslos, gerade dieses wichtige volkswirtschaftliche Gebiet in die jährlichen Nachweise einzubeziehen und diese vielleicht mit Hilfe der Versicherungs-Gesellschaften selbst allmählich zu verbessern und zu vervollständigen. Bei der Behandlung der Lebensversicherung ist eine Unterscheidung von Aktien- und Gegenseitigkeits-Gesellschaften vermieden worden; bei der Feuerversicherung ließ sich nur über die öffentlichen Anstalten ein einigermaßen ausreichender Nachweis führen. Außer diesen neuen Kapiteln sind noch kleinere Zusätze gebracht im Abschnitt VI (Gewerbe) betreffend: Gewerbegerichte, Fabrikarbeiter; Abschnitt VII (Verkehr): Konsulate (zuletzt im Jahrgang 1891 gegeben); X (Preise): Marktpreise wichtiger Lebensmittel in deutschen Städten; Abschnitt XIII (Justizwesen): Finanzielle Ergebnisse der beendeten Konkursverfahren auf Grund der seit dem Jahre 1895 eingeführten Zählkarten zur Konkursstatistik; XIX (Die Schutzgebiete): Postverkehr und Postdampfschiffe. Trozdem ist der Umfang des Buchs nicht vergrößert worden; der Raum ist hauptsächlich dadurch gewonnen, daß die früher zeitlich weiter ausgedehnten Nachweise über die Einnahmen und Ausgaben des Reichs auf die letzten 5 Statsjahre beschränkt wurden.

Von dem Ergebnis der Berufszählung vom 14. Juni 1895 konnte leider noch nichts gebracht werden; aus dem der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 sind die Einwohner-Zahlen für die einzelnen Staaten etc. auf S. 1 mitgeteilt.

Die vier beigegebenen Karten beziehen sich sämtlich auf die Viehhaltung (Abschnitt IV dieses Jahrbuchs). Die erste Karte giebt eine Uebersicht über die geographische Vertheilung des gesammten Vieh-Verthes pro Einwohner; diese konnte nur nach preussischen und bayerischen Regierungsbezirken und sonstigen größeren Gebietsabschnitten ausgeführt werden, weil die bei der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 bewirkten Schätzungen sich vielfach nicht an die Grenzen der kleineren Verwaltungsbezirke gehalten haben. Die drei anderen Karten betreffen die Stückzahl von Pferden, Rindvieh, Schweinen im Verhältnis zur Einwohnerzahl; sie sind nach kleineren Verwaltungsbezirken (preussischen Kreisen etc.) gezeichnet, wodurch ein vollkommeneres geographisches Bild erzielt wird.

Der Quellenachweis S. 201 fg. ist in der im vorigen Jahr gewählten Form beibehalten und fortgesetzt worden; er wird Denjenigen gute Dienste leisten, welche sich nicht mit den Zahlen des Jahrbuchs begnügen, sondern auf die dafür benutzten, umfangreicheren Veröffentlichungen zurückgehen wollen.

Berlin, 30. Mai 1896.

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, *m.*, und Kilometer, *km.*; als Flächeneinheit das Hektar, *ha.*, und das Quadratkilometer, *qkm.*; als körperliche Einheit das Liter, *l.*, Hektoliter, *hl.*, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg.*, und die Tonne, *t.*, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 25 in der Vorbemerkung, letzte Zeile, ist statt »B.« und »A.« zu lesen: »II.« und »I.«

Auf S. 126 bei »Petersburg« (dritte Spalte) ist in der Kursbezeichnung statt »drei Wochen« zu lesen: »acht Tage«; weiter unten — Jahres-Durchschnitts-Kurse — bei »Petersburg« hinter den Worten »drei Wochen« hinzuzufügen: »Seit 1. 10. 1894: acht Tage«.

Auf S. 168 — Abschnitt 2. C. — ist im Kopf statt: »% des Zolles vom Werth« jedesmal zu lesen: »Zoll % des Werths«.

Inhalts-Verzeichniß

	Seite
I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung	
1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung	1
2. Die Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten	2
3. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816	4
4. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1837	4
5. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1873	4
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	5
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß	6
II. Bewegung der Bevölkerung	
1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894	7
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1894	8
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1894	9
4. Die überseeische Auswanderung	10
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1895	10
III. Land- und Forstwirthschaft	
1. Hauptkategorien des Ackerlandes	11
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	12
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	
A. Gesammter Ernteertrag	13
B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche	14
4. Der Tabakbau im Zollgebiet	15
5. Besitzstand der Forsten	16
IV. Viehstand	
Viehstand am 1. Dezember 1892 nach Stückzahl und nach dem Verkaufswert im Verhältniß zur Einwohnerzahl	17
(Kartographische Darstellungen zu IV — s. am Schluß.)	
V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb	
1. Bergwerks-Betrieb	18
2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung	20
3. Hütten-Betrieb	20
4. Hochofen-Betrieb	22
5. Eisengießerei-Betrieb	22
6. Schweißisen-Betrieb	23
7. Flußisen-Betrieb	24

VI. Gewerbe

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet	
I. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg)	
a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien	25
b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien	26
II. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des Zollgebiets im Umfang von 1887 ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg)	
a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien	27
b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien	27
2. Biergewinnung	
A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet	28
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet	29
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten	29
3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet	
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung	30
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker	31
C. Gewinnung von Stärkezucker	31
4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen	
A. Patente und Tier- (Geschmacks-) Muster	32
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen	32
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen	32
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen	33
E. Waarenzeichen nach Klassen	33
5. Gewerbeberichte	34
6. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen	34

VII. Verkehr

1. Post und Telegraphie	35
2. Die vollspurigen Eisenbahnen	
A. Nach Staatsgebieten	39
B. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	40
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen	40
D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen	41
E. Benützung der vollspurigen Eisenbahnen	41
F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen	42
G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen	42
3. Die schmalspurigen Eisenbahnen	43
4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen	44
5. Binnenschifffahrt	
A. Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895	46
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe	47
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten	48
6. Seeschifffahrt	
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrtschiffe)	51
B. Annüsterungen von Vollmattrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine	53
C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen	
a. Seeverkehr überhaupt	54
b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	55
c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	56
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	57
D. Die Seereisen deutscher Schiffe	58
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe	59
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste	60
7. Die Kaiserlich deutschen Konsulate	61

VIII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen	62
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1886/95	62
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten und Nahrungsmitteln zc. 1886/95	63
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarenggruppen 1886/95	64
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1886/95	72
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1895	
A. Einfuhr	98
B. Ausfuhr	107
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel	119
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel	120

IX. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen	121
2. Status der Notenbanken	122
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs	122
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten	123
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse	123
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank	
A. Im Allgemeinen	124
B. Giro-Verkehr der Reichsbank	124
C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank	
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel	125
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln	125
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York	126

X. Preise wichtiger Waaren

1. Großhandelspreise	127
2. Marktpreise	129

XI. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	132
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet	132
3. Bier-Verbrauch in den deutschen Steuergebieten	133
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet	134
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet	135
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet	135
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet	136
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet	137

XII. Die Reichstags-Wahlen

XIII. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik	
a. Zivilsachen in erster Instanz	139
b. Strafsachen in erster Instanz	140
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	141
2. Konkurs-Statistik	
a. Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner	142
b. Die beendeten Konkursverfahren nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner, sowie der Art der Beendigung	143
c. Die beendeten Konkursverfahren nach ihrer Dauer und nach der Art der Beendigung ..	144
d. Finanzielles Ergebnis der durch Schlußvertheilung und der durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren	144

3. Kriminalstatistik	
a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1894.....	145
b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen, gezählt am Orte der That. — Absolute Zahlen	146
c. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen, gezählt am Orte der That. — Relative Zahlen	148

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.....	150
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.....	151
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	151
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts	152
5. Die Schulbildung der Rekruten.....	153

XV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs	154
Anhang:	
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten	162
b. Der Reichs-Invalidentfonds	162
c. Reichsschulden.....	163
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet	
A. Ertrag der Zölle im Ganzen	164
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren	165
C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren....	168
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen	
A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet	169
B. Einnahme vom Bier	
a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet	170
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten	171
C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet	172
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet	173
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet	174
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben	
A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ...	175
B. Spielkarten-Stempel	176
C. Wechselstempel-Steuer	176

XVI. Versicherungsweisen

1. Kranken-Versicherung	
a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich	177
b. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten	178
2. Unfall-Versicherung	
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte	180
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds	182
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung	
a. Organisation.....	184
b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen	184
c. Bewilligte Renten. Rentenstand	185
d. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten	186
e. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten	187
f. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten	187
4. Lebens-Versicherung	
a. Kapitalversicherung auf den Todesfall	188
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung	188
5. Öffentliche Feuer-Versicherung	189

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern... 190
2. Viehsuchen..... 192

XVIII. Meteorologische Nachweise

- a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen)..... 193
- b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen..... 194

XIX. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe..... 195
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1896/97..... 196
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten..... 197
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete..... 199
5. Postverkehr der Schutzgebiete..... 200
6. Postdampfschiff-Verbindungen nach den Schutzgebieten..... 200

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen
des Kaiserlichen Statistischen Amtes..... 201

Kartographische Darstellungen

1. Verhältniß des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl.
2. Bestand an Pferden n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.
3. Bestand an Rindvieh n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.
4. Bestand an Schweinen n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.



1. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

1. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

1. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

2. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

3. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

4. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

5. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

1. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

2. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

3. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

4. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

5. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

6. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

7. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

8. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

9. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

10. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

11. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

12. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

13. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

14. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

15. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

16. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

17. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

18. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

19. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

20. Die Anatomie des Menschen ist die Lehre von der Bauweise des Körpers.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächen- inhalt ¹⁾ (Nach den neuesten Fest- stellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung						Zu- nahme der Bevöl- kerung 1890/95 in % der Bev. von 1890
		am 2. Dezember 1895 ²⁾			am 1. Dezember ³⁾			
		männlich	weiblich	zusammen	1890	1880	1871	
Prov. Ostpreußen	36 987,0	964 355	1 040 723	2 005 078	1 958 663	1 933 936	1 822 934	2,4
» Westpreußen	25 516,0	735 366	758 748	1 494 114	1 433 681	1 405 898	1 314 915	4,2
Stadt Berlin	63,4	797 526	879 609	1 677 135	1 578 794	1 122 330	828 348	6,2
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 391 221	1 430 352	2 821 573	2 541 720	2 266 825	2 034 801	11,0
» Pommern	30 112,1	770 119	803 901	1 574 020	1 520 889	1 540 034	1 431 492	3,5
» Posen	28 962,2	880 337	947 858	1 828 195	1 751 642	1 703 397	1 583 843	4,4
» Schlesiens	40 307,1	2 096 943	2 317 517	4 414 460	4 224 458	4 007 925	3 707 167	4,5
» Sachsen	25 242,7	1 326 488	1 372 224	2 698 712	2 580 073	2 312 007	2 103 281	4,6
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	648 653	637 677	1 286 330	1 219 523	1 127 149	1 045 419	5,5
» Hannover	38 473,9	1 214 864	1 207 310	2 422 174	2 278 348	2 120 168	1 963 080	6,3
» Westfalen	20 206,5	1 379 577	1 320 673	2 700 250	2 428 661	2 043 442	1 775 175	11,2
» Hessen-Nassau	15 692,5	854 210	902 344	1 756 554	1 664 439	1 554 376	1 400 370	5,5
» Rheinland	26 992,0	2 553 996	2 552 083	5 106 079	4 710 391	4 074 000	3 579 347	8,4
Hohenzollern	1 142,2	31 004	34 117	65 121	66 085	67 624	65 558	—1,5
königr. Preußen	348 437,3	15 644 659	16 205 136	31 849 795	29 957 367	27 279 111	(4) 24 691 085	6,3
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 458 214	2 573 286	5 031 500	4 866 643	4 607 497	4 236 991	3,4
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 642	387 272	765 914	728 339	677 281	615 070	5,2
königr. Bayern	75 864,7	2 836 856	2 960 558	5 797 414	5 594 982	5 284 778	(5) 4 863 485	3,6
Sachsen	14 992,9	1 836 445	1 946 569	3 783 014	3 502 684	2 972 805	2 556 244	8,0
Württemberg	19 503,7	1 007 266	1 073 632	2 080 898	2 036 522	1 971 118	1 818 539	2,2
Baden	15 081,1	847 334	878 136	1 725 470	1 657 867	1 570 254	1 461 539	4,1
Hessen	7 681,8	517 080	522 308	1 039 388	992 883	936 340	852 894	4,7
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	296 740	300 143	596 883	578 342	577 055	557 707	3,2
Sachsen-Weimar	3 594,9	164 529	174 358	338 887	326 091	309 577	286 183	3,9
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 203	51 310	101 513	97 978	100 269	96 982	3,6
Oldenburg	6 423,5	186 183	187 556	373 739	354 968	337 478	(6) 314 591	5,3
Braunschweig	3 672,2	215 761	218 225	433 986	403 773	349 367	312 170	7,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957	4,5
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 625	92 387	180 012	170 864	155 036	142 122	5,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	104 674	111 950	216 624	206 513	194 716	174 339	4,9
Anhalt	2 294,4	144 146	148 977	293 123	271 963	232 592	203 437	7,8
Schwarzburg-Condesh.	862,1	38 067	40 181	78 248	75 510	71 107	67 191	3,6
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	43 003	45 587	88 590	85 863	80 296	75 523	3,2
Waldeck	1 121,0	27 941	29 841	57 782	57 281	56 522	56 224	0,9
Reuß älterer Linie	316,4	32 841	34 613	67 454	62 754	50 782	45 094	7,5
Reuß jüngerer Linie	825,7	63 735	67 734	131 469	119 811	101 330	89 032	9,7
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059	5,3
Lippe	1 215,2	66 143	68 474	134 617	128 495	120 246	111 135	4,8
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158	8,9
Bremen	255,6	95 193	101 085	196 278	180 443	156 723	122 402	8,8
Hamburg	413,7	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974	9,5
Elßaß-Lothringen	14 509,5	833 515	807 705	1 641 220	1 603 506	1 566 670	1 549 738	2,4
Deutsches Reich	540 483,6	25 647 899	26 598 690	52 246 589	49 428 470	45 234 061	(7) 41 058 804	5,7

1) Mit Ausschluß der Meeresküste (Haffe, Bodden und dergl.).

2) Vorläufiges (für Sachsen-Meiningen, Lübeck, Hamburg jedoch definitives) Zählungsergebnis.

3) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

4) Einschließlich 35 355, 5) 11 424, 6) 1 863, 7) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; die selben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

2. Die Verwaltungseintheilung

(Einwohnerzahlen nach dem Stande)

Staaten und Landestheile	Kleinere Verwaltungsbezirke				Ge.	
	Städtische Bezirke		Ländliche Bezirke		Stadtgemeinden	
	Zahl und Bezeichnung	Durchschnittl. Ein- wohnerzahl	Zahl und Bezeichnung	Durchschnittl. Ein- wohnerzahl	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen	1 Stadtkreis	161 666	35 Kreise	51 343	67	486 709
» Westpreußen	2 Stadtkreise	80 957	25 »	50 871	55	415 733
Stadt Berlin	1 Stadtkreis	1 578 794	—	—	1	1 578 794
Prov. Brandenburg	7 Stadtkreise	47 735	31 Kreise	71 214	135	984 160
» Pommern	2 »	72 021	28 »	49 173	73	551 621
» Posen	2 »	55 513	40 »	41 015	132	506 829
» Schlesien	4 »	120 275	61 »	61 367	149	1 266 835
» Sachsen	4 »	100 711	39 »	55 825	142	1 150 839
» Schleswig-Holstein	3 »	83 105	20 »	48 510	54	482 263
» Hannover	9 »	41 897	69 »	27 555	114	752 801
» Westfalen	5 »	52 396	38 »	57 018	103	848 280
» Hessen-Nassau	4 »	85 540	38 »	34 796	105	651 240
» Rheinland	13 »	93 372	61 »	57 321	132	2 139 382
Hohenzollern	—	—	4 Oberämter	16 521	2	8 050
Königr. Preußen	57 Stadtkreise	102 103	489 Kreise (einschl. Oberämt.)	49 361	1 264	11 823 536
Bayern rechts des Rheins	41 unmttlb. St.	26 961	138 Bez. Aemt.	27 255	216	1 481 870
Bayern links des Rheins	—	—	13 » »	56 026	29	232 638
Königr. Bayern	41 unmittlere Städte	26 961	151 » »	29 732	245	1 714 508
Sachsen	3 Städte	236 834	27 Amts- hauptmsh.	103 414	143	1 596 797
Württemberg	1 Stdtb. Bez.	139 817	63 Oberämter	30 106	145	713 988
Baden	52 Amtsbezirke	—	31 882	—	115	585 828
Hessen	18 Kreise	—	55 160	—	7	223 308
Mecklenburg-Schwerin	12 Aushebungsbezirke	—	48 195	—	42	249 226
Sachsen-Weimar	5 Verwaltungsbezirke	—	65 218	—	31	134 503
Mecklenburg-Strelitz	4 »	—	24 495	—	8	37 583
Oldenburg	3 Städte	10 992	{ 12 Aemter 2 Fürstenth.	{ 20 503 37 980 }	14	74 956
Braunschweig	6 Kreise	—	67 296	—	13	170 906
Sachsen-Meiningen	4 »	—	55 958	—	17	73 648
Sachsen-Altenburg	2 Landrathsämter	—	85 432	—	10	73 088
Sachsen-Coburg-Gotha	2 Herzogthümer	—	103 257	—	9	72 128
Anhalt	5 Kreise	—	54 393	—	22	153 691
Schwarzburg-Sondershaus	3 Landrathsämter	—	25 170	—	9	33 801
Schwarzburg-Rudolstadt	3 »	—	28 621	—	8	29 433
Waldeck	4 Kreise	—	14 320	—	14	17 429
Neuß älterer Linie	1 Landrathsamtsbez.	—	62 754	—	2	28 926
Neuß jüngerer Linie	2 »	—	59 906	—	6	51 449
Schaumburg-Lippe	2 Stadtbezirke	5 165	2 Landraths- amtsbezirke	14 417	2	10 329
Lippe	8 Städte	4 014	5 Verwaltungs- ämter	19 276	8	32 115
Lübeck	1 Stadt	63 590	1 Stadt- und Landamt	12 895	1	63 590
Bremen	3 Städte	48 646	Landgebiet	34 504	3	145 939
Hamburg	Städt. Gebiet	569 260	4 Landherren- schaften	13 317	(^s 2 106	576 217 690 686
Elfaß-Lothringen	22 Kreise	—	72 887	—	—	—
Deutsches Reich	1022 kleinere Verwaltungsbez.	mit durchschn. 48 364 Einw.	—	—	2 246	19 377 608

Größere Verwaltungsbezirke: Preußen 36 Regierungsbezirke, Bayern 8 desgl., Sachsen Oldenburg 3 Landestheile (Herzogthum, 2 Fürstenthümer), Elfaß-Lothringen 3 Bezirke.

der deutschen Bundesstaaten.

vom 1. Dezember 1890).

meinden				Bemerkungen
Landgemeinden		Gutsbezirke		
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	
(¹ 5 233 2 002	1 186 400 787 308	(² 2 475 1 359	285 554 230 640	Preußen. Bezüglich der Gemeinden und Gutsbezirke sind die bis 1894 vorgekommenen Veränderungen berücksichtigt worden.
—	—	—	—	
3 132	1 337 584	1 986	220 039	1) Darunter 1, 2) 175, 3) 9 nicht eingemeindete Seebezirke.
2 088	620 880	(³ 2 480	348 388	4) Darunter 5 kommunalfreie Etablissements.
3 153	862 519	(⁴ 1 968	382 294	
5 234	2 607 914	3 803	349 709	
2 977	1 350 488	1 158	78 683	Sachsen. Die Bewohner der Rittergüter, welche selbständige Gutsbezirke bilden, sowie der sonstigen ezemten Gutsbezirke bezw. Grundstücke sind bei den betreffenden Gemeinden nachgewiesen, und zwar diejenigen von 25 solchen Rittergütern bei Stadtgemeinden, von 873 bei Landgemeinden, die von 14 sonstigen ezemten Bezirken bei Stadt-, von 239 bei Landgemeinden.
1 715	656 632	354	80 628	
4 014	1 512 581	329	12 972	
1 498	1 578 519	20	1 862	
2 224	1 005 055	281	8 138	
3 147	2 570 742	7	267	
123	57 869	5	166	Baden. 5) Einschließlich 25 sogenannte abgeforderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
36 540	16 134 491	16 225	1 999 340	
7 094	3 384 773	—	—	Hessen. Die hier aufgeführten 7 Stadtgemeinden sind diejenigen, in denen die Städteordnung eingeführt ist; außerdem sind 61 Stadtgemeinden in historischem Sinne (d. h. Gemeinden, welche nach Herkommen die Benennung Stadt führen) mit einer Bevölkerung von 144 430 Einw. vorhanden.
680	495 701	—	—	
7 774	3 880 474	—	—	
3 124	1 905 887	—	—	Mecklenburg-Schwerin. Die Aushebungsbezirke sind keine eigentlichen Verwaltungsbezirke, sondern gelten nur für statistische Zwecke als solche, da die Eintheilung nach politischen Bestandtheilen keine zusammenhängende Gebiete bildet. Auch für die anderen Angaben trifft die Ueberschrift nicht ganz zu.
1 766	1 322 534	—	—	
(⁵ 1 488	1 072 039	—	—	
990	769 575	—	—	
905	201 480	879	127 636	Mecklenburg-Strelitz. Als Verwaltungsbezirke sind geführt: 1. Domanium einschl. Cabinetsamt, 2. Städtisches Territorium, 3. Ritterschaftliches Territorium des Herzogthums Strelitz, 4. Fürstenthum Rügenburg.
594	191 588	—	—	
240	46 216	83	14 179	
213	280 012	—	—	Sachsen-Meiningen. 6) Domänen- und Gutswaldungen, Domänengüter, ehemalige Ritter- und Freigüter und Gemeinbewustungen, welche der Flurmarkung einer Gemeinde nicht einverleibt sind und besondere Gemarkungsverbände (Gemarkungen) für sich bilden.
444	232 867	—	—	
401	149 025	(⁶ 55	1 159	
429	97 776	—	—	Sachsen-Altenburg. Die Stadtgemeinden sind den Landrathsämtern nur in einzelnen Beziehungen, nicht aber im allgemeinen untergeordnet.
297	134 385	—	—	
246	108 315	143	9 957	Schwarzburg-Sondershausen. 7) Davon sind 16 Domänenbezirke, 4 Rittergutsbezirke, 19 Forstpolizeibezirke.
84	40 925	(⁷ 39	784	
154	56 127	16	303	Lübeck. Die Stadt Travemünde (1890: 1 777 Einw.), die keine städtische Verfassung besitzt, ist zu den Landgemeinden gezählt.
107	39 852	—	—	Hamburg. 8) Darunter die — der Landgemeindevordnung unterstellte — Stadt Bergedorf mit 6 957 Bewohnern.
73	33 645	13	183	
169	68 362	—	—	
67	28 364	13	470	
155	95 466	29	914	
50	12 895	—	—	9) Darunter 10 Ortschaften mit 4 252 Bewohnern (ehemalige Vogtei der Elbinseln), welche direkt von den Staatsbehörden verwaltet werden und im Jahre 1894 fast sämmtlich mit der Stadt Hamburg vereinigt worden sind.
20	34 504	—	—	
(⁹ 48	46 313	—	—	Elfaß-Lothringen. Die Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern sind bei den städtischen und die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern bei den ländlichen Gemeinden nachgewiesen.
1 591	912 820	—	—	
57 969	27 895 937	17 495	2 154 925	

4 Kreishauptmannschaften, Württemberg 4 Kreise, Baden 4 Landeskommissariats-Bezirke, Hessen 3 Provinzen,

3. Das Wachstum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkzahl (Anfang Dezember)	Jäbr. Zu- nahme %									
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 247 000	1,11
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

4. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1837.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfange	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfange	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets- umfange	des Zoll- gebiets nach dem jeweiligen Umfange
1837	31 455 000	25 889 000	1857	36 528 000	33 154 000	1877	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 751 000	49 952 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 234 000	50 436 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 710 000	50 914 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 301 000	51 505 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	51 970 000	52 176 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	52 642 000	52 849 000

¹⁾ Ueber die Entwicklung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. —
²⁾ Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Aus-
wanderung. — ³⁾ Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

5. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1873.

Mittlere Bevölkerung							
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteuergebiets			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1873	32 120 000	1/4. 84/85	36 696 000	1873	31 372 000	1/4. 84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	1/10. 88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 609 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	50 113 000	80/81	34 097 000	91/92	38 922 000
81/82	35 884 000	92/93	50 571 000	81/82	34 317 000	92/93	39 324 000
82/83	36 144 000	93/94	51 123 000	82/83	34 578 000	93/94	39 757 000
83/84	36 405 000	94/95	51 791 000	83/84	34 839 000	94/95	40 306 000

¹⁾ Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3.
Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg;
das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des
Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — ²⁾ S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)									
standen im Alter von Jahren	Männ- liche	Weib- liche	Zu- sammen	% der Be- völker- ung	standen im Alter von Jahren	Männ- liche	Weib- liche	Zu- sammen	% der Be- völker- ung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84					
					Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)								
standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt						Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israe- liten	Bekenner anderer Religi- onen und Personen unbekann- ter Reli- gion	Christen			Is- rae- liten	An- dere und ohne An- gabe	
	Evange- lische	Katho- lische	Son- stige			evan- ge- lische	katho- lische	son- stige			
Prov. Ostpreußen . . .	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8	
» Westpreußen . . .	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3	
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5	
Prov. Brandenburg . .	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9	
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5	
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,8	253	0,4	
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5	
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5	
» Schleswig-Holst. . .	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3	
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6	
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9	
» Hessen-Nassau . . .	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9	
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6	
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—	
Königl. Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	6 420	3 422	32	124	1,6	
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9	
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7	
Königl. Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	2 810	7 083	10	96	0,9	
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9	
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9	
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7	
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9	
Mecklenburg-Schwerin .	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3	
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3	
Mecklenburg-Strelitz . .	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9	
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6	
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30	
Sachsen-Meiningen . . .	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—	
Sachsen-Altenburg . . .	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1	
Sachsen-Coburg-Gotha . .	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6	
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4	
Schwarzb.-Sondersh. . .	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7	
Schwarzb.-Rudolstadt . .	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2	
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2	
Reuß älterer Linie . . .	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4	
Reuß jüngerer Linie . .	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1	
Schaumburg-Lippe . . .	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—	
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4	
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9	
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4	
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78	
Elfaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5	
Deutsches Reich	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	6 277	3 576	29	115	2,7	
Am 1. Dezbr. 1880 . . .	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8	

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unitarier; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-)Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter), böhmische und mährische Brüder, Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten u. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen u. rühren.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Ehe- schließ- ungen	Ge- borene einschl. Todtgeborene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben	Auf 1 000 Einwohner kommen			
					Ehe- schließ- ungen	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr geboren als ge- storben
Prov. Ostpreußen	14 568	79 927	52 385	27 542	7,4	40,4	26,5	13,9
» Westpreußen	11 483	63 031	36 961	26 070	7,8	43,0	25,2	17,8
Stadt Berlin	16 820	49 533	32 561	16 972	9,6	28,2	18,5	9,7
Prov. Brandenburg	22 088	99 183	63 315	35 868	8,3	37,3	23,8	13,5
» Pommern	12 216	58 286	36 397	21 889	7,9	37,9	23,7	14,2
» Posen	13 935	77 544	42 474	35 070	7,8	43,4	23,8	19,6
» Schlesien	35 993	180 530	120 953	59 577	8,3	41,6	27,9	13,7
» Sachsen	20 977	100 675	61 672	39 003	7,8	37,4	22,9	14,5
» Schleswig-Holstein ..	10 588	43 496	24 309	19 187	8,3	34,2	19,1	15,1
» Hannover	18 701	80 164	47 732	32 432	7,9	33,9	20,2	13,7
» Westfalen	21 292	104 693	55 539	49 154	8,2	40,1	21,3	18,8
» Hessen-Nassau	13 662	55 237	34 658	20 579	7,9	32,0	20,1	11,9
» Rheinland	38 214	188 677	108 994	79 683	7,7	37,9	21,9	16,0
Sohsenzollern	423	2 032	1 774	258	6,5	31,1	27,1	4,0
königr. Preußen	250 960	1 183 008	719 724	463 284	8,0	37,9	23,1	14,8
Bayern rechts des Rheins..	36 673	185 822	137 026	48 796	7,3	37,2	27,4	9,8
Bayern links des Rheins..	5 950	27 204	15 923	11 281	7,9	36,1	21,1	15,0
königr. Bayern	42 623	213 026	152 949	60 077	7,4	37,1	26,6	10,5
Sachsen	32 382	150 741	92 159	58 582	8,7	40,5	24,8	15,7
Württemberg	14 878	71 376	52 882	18 494	7,2	34,7	25,7	9,0
Baden	12 610	55 817	41 109	14 708	7,4	32,9	24,2	8,7
Hessen	8 241	33 180	21 439	11 741	8,1	32,5	21,0	11,5
Mecklenburg-Schwerin ..	4 634	18 122	11 556	6 566	7,9	30,9	19,7	11,2
Sachsen-Weimar	2 550	11 260	7 101	4 159	7,6	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	760	3 107	2 081	1 026	7,7	31,6	21,2	10,4
Oldenburg	2 911	12 544	7 870	4 674	8,0	34,4	21,6	12,8
Braunschweig	3 420	14 995	9 259	5 736	8,0	35,0	21,6	13,4
Sachsen-Meiningen	1 798	8 124	4 761	3 363	7,7	35,0	20,5	14,5
Sachsen-Altenburg	1 542	7 213	4 722	2 491	8,6	40,4	26,5	13,9
Sachsen-Coburg-Gotha ..	1 633	7 259	4 289	2 970	7,7	34,0	20,1	13,9
Anhalt	2 359	10 384	6 092	4 292	8,2	36,0	21,1	14,9
Schwarzburg-Sondershausen	574	2 610	1 471	1 139	7,4	33,7	19,0	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt ..	736	3 121	1 851	1 270	8,3	35,3	20,9	14,4
Waldeck	375	1 813	1 157	656	6,5	31,2	19,9	11,3
Reuß älterer Linie	512	2 837	1 669	1 168	7,6	41,9	24,6	17,3
Reuß jüngerer Linie	1 157	5 355	3 300	2 055	9,1	42,0	25,9	16,1
Schaumburg-Lippe	324	1 339	751	588	8,0	33,0	18,5	14,5
Lippe	1 088	4 770	2 667	2 103	8,2	35,8	20,0	15,8
Lübeck	631	2 589	1 457	1 132	7,7	31,5	17,7	13,8
Bremen	1 621	6 065	3 520	2 545	8,5	31,8	18,5	13,3
Hamburg	6 123	24 019	12 543	11 476	8,9	35,0	18,3	16,7
Elfaß-Lothringen	11 624	49 623	39 044	10 579	7,2	30,6	24,1	6,5
Deutsches Reich	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6
Im Jahre 1893	401 234	1 928 270	1 310 756	617 514	7,9	38,0	25,8	12,2

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene ¹⁾ im Jahre 1894						Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1894			
	Davon sind				Auf 100 Mäd- chen kom- men Knab- en	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weib- liche kom- men männ- liche
	Knaben	Mädchen	Un- ehe- liche	Todt- gebo- rene		un- ehe- lich	totd- gebo- ren	männ- lich	weib- lich	
Prov. Ostpreußen	40 895	39 032	8 469	2 741	104,8	10,6	3,4	27 033	25 352	106,6
» Westpreußen	32 412	30 619	4 933	2 079	105,9	7,8	3,3	19 184	17 777	107,9
Stadt Berlin	25 420	24 113	6 805	1 645	105,4	13,7	3,3	17 346	15 215	114,0
Prov. Brandenburg	51 312	47 871	10 465	3 661	107,2	10,6	3,7	33 765	29 550	114,3
» Pommern	29 821	28 465	6 398	1 910	104,8	11,0	3,3	19 060	17 337	109,9
» Posen	40 049	37 495	4 880	2 520	106,8	6,3	3,2	21 963	20 511	107,1
» Schlesien	92 932	87 598	18 588	6 485	106,1	10,3	3,6	62 703	58 250	107,6
» Sachsen	52 222	48 453	10 108	3 553	107,8	10,0	3,5	32 371	29 301	110,5
» Schleswig-Holstein	22 296	21 200	4 135	1 449	105,2	9,5	3,3	12 866	11 443	112,4
» Hannover	41 376	38 788	5 528	2 816	106,7	6,9	3,5	24 821	22 911	108,3
» Westfalen	53 873	50 820	2 737	3 135	106,0	2,6	3,0	29 366	26 173	112,2
» Hessen-Nassau	28 422	26 815	3 435	1 835	106,0	6,2	3,3	17 559	17 099	102,7
» Rheinland	96 824	91 853	7 395	5 918	105,4	3,9	3,1	57 366	51 628	111,1
Hohenzollern	1 039	993	157	47	104,6	7,7	2,3	887	887	100,0
Königr. Preußen	608 893	574 115	94 033	39 794	106,1	7,9	3,4	376 290	343 434	109,6
Bayern rechts des Rheins	95 525	90 297	28 801	5 650	105,8	15,5	3,0	71 421	65 605	108,9
Bayern links des Rheins	14 000	13 204	1 816	981	106,0	6,7	3,6	8 199	7 724	106,1
Königr. Bayern	109 525	103 501	30 617	6 631	105,8	14,4	3,1	79 620	73 329	108,6
Sachsen	77 215	73 526	18 988	5 080	105,0	12,6	3,4	48 515	43 644	111,2
Württemberg	36 598	34 778	7 727	2 253	105,2	10,8	3,2	27 069	25 813	104,9
Baden	28 485	27 332	4 842	1 526	104,2	8,7	2,7	20 900	20 209	103,4
Hessen	16 972	16 208	2 641	1 215	104,7	8,0	3,7	11 047	10 392	106,3
Mecklenburg-Schwerin	9 296	8 825	2 339	610	105,3	12,9	3,4	5 997	5 558	107,9
Sachsen-Weimar	5 782	5 478	1 120	383	105,5	9,9	3,4	3 671	3 430	107,0
Mecklenburg-Strelitz	1 631	1 476	433	111	110,5	13,9	3,6	1 071	1 010	106,0
Oldenburg	6 405	6 139	700	442	104,3	5,6	3,5	4 096	3 774	108,5
Braunschweig	7 729	7 266	1 630	495	106,4	10,9	3,3	4 850	4 409	110,0
Sachsen-Meiningen	4 141	3 983	1 051	287	104,0	12,9	3,5	2 468	2 293	107,6
Sachsen-Altenburg	3 630	3 583	804	306	101,3	11,1	4,2	2 450	2 272	107,8
Sachsen-Coburg-Gotha	3 752	3 507	763	238	107,0	10,5	3,3	2 189	2 100	104,2
Anhalt	5 352	5 032	944	337	106,4	9,1	3,2	3 229	2 863	112,8
Schwarzburg-Sondershausf.	1 369	1 241	267	64	110,3	10,2	2,5	760	711	106,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 614	1 507	348	108	107,1	11,1	3,5	973	878	110,8
Waldeck	958	855	145	70	112,0	8,0	3,9	565	592	95,4
Reuß älterer Linie	1 433	1 404	248	93	102,1	8,7	3,3	893	776	115,1
Reuß jüngerer Linie	2 748	2 607	721	202	105,4	13,5	3,8	1 768	1 532	115,4
Schaumburg-Lippe	703	636	53	26	110,5	4,0	1,9	384	367	104,6
Lippe	2 525	2 245	229	195	112,5	4,8	4,1	1 362	1 305	104,4
Lübeck	1 301	1 288	229	73	101,0	8,8	2,8	746	711	104,9
Bremen	3 077	2 988	377	190	103,0	6,2	3,1	1 869	1 651	113,2
Hamburg	12 324	11 695	2 851	752	105,4	11,9	3,1	6 842	5 701	120,0
Elßaß-Lothringen	25 618	24 005	4 198	1 611	106,7	8,5	3,2	19 742	19 302	102,3
Deutsches Reich	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9
Im Jahre 1893	992 466	935 798	176 352	62 555	106,1	9,1	3,2	678 280	632 470	107,2

¹⁾ Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs¹⁾ für die Jahre 1841 bis 1894.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1896. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
						Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung ²⁾	Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	(3)	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2		9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/94	401 868	1 898 182	1 254 505	174 194	62 416	8,0	37,5	24,8	12,7		9,2	3,3

1) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — 2) Durchschnittlich jährlich. — 3) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche ¹⁾ und fremde ²⁾ Häfen].											
Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72

¹⁾ Bremen, Hamburg, Stettin. — ²⁾ Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen ²⁾ nach Wanderzielen.													
Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Bra-silien	Uebrig. Amerika	Austra-lien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Bra-silien	Uebrig. Amerika	Austra-lien	Afrika	Asien
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134

C. Von den im Jahre 1895 über deutsche, belgische und holländische Häfen²⁾ ausgewanderten 35 557 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	650	0,33	Bayern rechts d. Rh.	3 210	0,64	Schwab.-Sondersh.	19	0,24
Westpreußen	1 926	1,30	Rheinpfalz	901	1,18	Schwarzburg-Ru-		
Brandenburg mit			Königreich Bayern	4 111	0,71	bolsstadt	42	0,47
Berlin	2 684	0,60	Königreich Sachsen	1 914	0,50	Waldeck	30	0,51
Pommern	1 599	1,03	Württemberg	2 398	1,16	Neuß ä. L.	55	0,79
Posen	2 453	1,36	Baden	1 299	0,76	Neuß j. L.	94	0,72
Schlesien	934	0,21	Hessen	693	0,67	Schaumb.-Lippe	8	0,20
Sachsen	1 062	0,39	Meckl.-Schwerin	354	0,60	Lippe	36	0,27
Schleswig-Holstein	1 652	1,28	S. Weimar	142	0,42	Lübeck	83	0,99
Hannover	3 453	1,44	S. Meckl.-Strelitz	44	0,45	Bremen	759	3,91
Westfalen	875	0,33	Oldenburg	526	1,43	Hamburg	1 614	2,28
Hessen-Nassau	1 405	0,81	Braunschweig	198	0,45	Elfaß-Lothringen	250	0,15
Rheinland	1 839	0,36	S. Meiningen	68	0,29	Deutschland ohne		
Hohenzollern	32	0,49	S. Altenburg	59	0,33	nähere Angabe	13	—
Königreich Preußen	20 564	0,65	S. Coburg-Gotha	102	0,47			
			Anhalt	82	0,28			

³⁾ Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietsteilen des Reichs im Jahre 1895 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen. ¹⁾											
Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074

¹⁾ Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1895. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 57 m., 3 w. Personen.
 „ § 362 „ „ „ „ „ „ 428 „ 64 „ „ „
 Unter den nach § 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 27 Personen.

III. Land- und Forstwirtschaft.

I. Hauptkategorien des Ackerlandes.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 waren gewidmet Hektar					Von je 100 ha der Fläche des Acker-(u. Garten-)landes des betreffenden Staates u. kamen auf				
	den Getreide- arten und Hülfs- früchten	den Sack- früchten und Gemüsen	den Handels- gewächsen	den Futter- pflanzen	der Ackerweide und Brache	Ge- treide u.	Sack- früchte u.	Sack- weide- ge- wächse	Fut- ter- pflan- zen	Acker- weide und Brache
Prov. Ostpreußen	1 136 652	188 983	16 349	224 040	406 206	57,1	9,5	0,8	11,3	20,4
» Westpreußen	822 556	219 701	9 616	142 984	193 371	58,6	15,6	0,7	10,2	13,7
Stadt Berlin	310	418	—	140	—	27,5	37,0	—	12,4	—
Prov. Brandenburg	1 150 940	348 129	12 680	129 957	158 576	63,1	19,1	0,7	7,1	8,7
» Pommern	965 427	215 530	12 980	165 235	287 948	58,1	13,0	0,8	9,9	17,3
» Posen	1 145 695	319 929	7 744	141 778	171 558	63,4	17,7	0,4	7,9	9,5
» Schlesien	1 469 535	442 751	22 354	227 912	49 990	65,4	19,7	1,0	10,2	2,2
» Sachsen	972 356	364 801	18 023	100 030	62 450	63,3	23,7	1,2	6,5	4,1
» Schleswig-Holstein	530 288	47 425	10 755	71 566	410 378	48,8	4,4	1,0	6,6	37,8
» Hannover	892 826	190 541	10 626	65 565	87 905	70,2	15,0	0,8	5,1	6,9
» Westfalen	565 896	118 024	5 388	75 139	68 363	66,1	13,8	0,6	8,8	8,0
» Hessen-Rhassau	410 591	120 733	7 871	51 191	22 959	65,7	19,3	1,2	8,2	3,7
» Rheinland	711 060	259 386	5 819	150 173	81 556	57,3	20,9	0,4	12,1	6,6
Hohenzollern	32 599	5 162	843	8 292	4 805	62,0	9,8	1,6	15,8	9,1
Königr. Preußen	10 806 731	2 841 513	141 048	1 554 002	2 006 065	61,4	16,1	0,8	8,8	11,4
Bayern rechts des Rheins	1 717 453	358 994	42 020	289 982	321 140	61,4	12,8	1,5	10,3	11,5
Bayern l. Rh. (Rh., Pfalz)	130 583	76 105	3 171	31 540	13 604	50,4	29,4	1,2	12,2	5,2
Königr. Bayern	1 848 036	435 099	45 191	321 522	334 744	60,5	14,2	1,5	10,5	10,9
Königr. Sachsen	519 479	163 737	3 285	116 939	6 388	61,3	19,3	0,4	13,8	0,8
Württemberg	549 599	130 873	16 734	118 037	53 964	62,4	14,8	1,9	13,4	6,1
Baden	324 419	122 750	14 953	79 496	21 825	56,0	21,2	2,6	13,7	3,8
Hessen	219 248	105 546	2 552	42 994	4 171	57,9	27,9	0,7	11,4	1,1
Mecklenburg-Schwerin	420 859	66 952	12 907	90 133	157 409	55,4	8,8	1,7	11,9	20,7
Sachsen-Weimar	124 622	35 611	2 175	23 585	10 746	62,2	17,8	1,1	11,8	5,4
Mecklenburg-Strelitz	78 207	10 762	3 400	15 179	31 652	55,5	7,6	2,4	10,8	22,4
Oldenburg	127 844	18 684	1 720	9 985	19 399	68,0	10,0	0,9	5,3	10,3
Braunschweig	116 933	47 931	892	12 592	3 965	62,3	25,6	0,5	6,7	2,1
Sachsen-Meiningen	60 900	18 193	650	10 759	9 204	59,6	17,8	0,6	10,5	9,0
Sachsen-Altenburg	50 171	14 759	428	9 010	1 170	64,8	19,1	0,5	11,7	1,5
Sachsen-Coburg, Gotha	63 492	15 921	441	12 582	10 077	60,6	15,2	0,4	12,0	9,6
Anhalt	82 708	42 024	481	8 067	3 748	59,4	30,2	0,3	5,8	2,7
Schwarzburg-Sondersh.	30 658	7 531	475	6 298	4 263	61,5	15,1	0,9	12,6	8,6
Schwarzburg-Rudolstadt	22 585	8 285	348	4 028	3 246	57,3	21,0	0,9	10,2	8,3
Waldeck	31 222	5 065	710	4 666	4 686	65,9	10,7	1,5	9,9	9,9
Reuß älterer Linie	8 193	2 583	48	1 241	196	63,6	20,0	0,4	9,6	1,5
Reuß jüngerer Linie	20 325	6 642	235	3 296	485	63,5	20,8	0,7	10,3	1,5
Schaumburg-Lippe	11 938	2 023	330	1 044	227	74,0	12,5	2,1	6,5	1,4
Lippe	44 601	8 631	585	5 905	2 313	68,8	13,3	0,9	9,1	3,6
Lübeck	9 439	1 112	214	1 542	4 666	53,2	6,3	1,2	8,7	26,3
Bremen	4 262	1 516	35	239	388	63,4	22,6	0,5	3,5	5,8
Hamburg	9 851	2 463	197	1 675	3 575	47,9	12,0	1,0	8,1	17,4
Elfaß-Lothringen	405 798	121 455	11 056	64 559	61 775	59,2	17,7	1,6	9,4	9,0
Deutsches Reich	15 992 120	4 237 661	261 090	2 519 375	2 760 347	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5
Dagegen im Jahre 1883	15 723 967	3 943 635	352 315	2 404 650	3 336 830	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesen- heu
	S e k t a r						
Prov. Ostpreußen	429 343	101 093	10	90 776	158 475	299 707	440 753
» Westpreußen	372 046	76 793	—	62 586	169 037	149 877	163 934
» Brandenburg ¹⁾	623 269	55 724	—	69 829	300 205	218 634	406 408
» Pommern	423 676	59 754	2	58 490	175 084	253 946	307 459
» Posen	568 563	95 636	14	86 237	254 611	138 105	233 197
» Schlesien	604 490	210 072	25	159 986	323 520	350 737	347 462
» Sachsen	346 715	163 153	154	148 058	186 970	206 379	209 288
» Schleswig-Holstein	148 981	39 213	—	53 217	31 075	196 766	205 238
» Hannover	426 247	90 328	—	28 117	120 154	224 129	397 265
» Westfalen	238 617	78 997	—	24 855	85 544	157 313	158 047
» Hessen-Nassau	143 652	66 913	2	33 940	83 432	136 084	181 588
» Rheinland	252 588	114 146	3 496	38 532	170 364	239 506	209 777
Sohenzollern	1 074	1 336	12 920	5 803	4 379	8 945	12 060
Königr. Preußen	4 579 261	1 153 158	16 623	860 426	2 062 850	2 580 128	3 272 476
Bayern rechts des Rheins	507 412	301 997	76 647	328 402	256 779	425 651	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	45 735	19 721	4 651	25 278	60 587	26 227	54 616
Königr. Bayern	553 147	321 718	81 298	353 680	317 366	451 878	1 284 462
Königr. Sachsen	223 341	49 626	—	29 159	121 333	185 041	174 581
Württemberg	40 673	31 936	178 527	98 091	90 403	136 484	289 400
Baden	45 860	40 036	63 912	58 318	87 236	64 601	206 192
Hessen	69 113	33 352	4 240	56 583	67 452	47 268	93 424
Mecklenburg-Schwerin . .	170 102	42 412	—	18 532	47 120	113 622	107 454
Sachsen-Weimar	31 670	22 170	19	25 879	21 545	32 428	31 252
Mecklenburg-Strelitz . . .	27 565	11 413	—	4 083	7 936	20 388	19 888
Oldenburg	66 171	5 878	1	7 679	15 260	33 386	74 087
Braunschweig	34 118	30 673	—	7 405	18 078	30 478	35 250
Sachsen-Meiningen	19 309	10 517	120	6 309	13 332	18 014	27 293
Sachsen-Altenburg	18 859	7 262	19	7 149	8 445	14 656	11 308
Sachsen-Coburg-Gotha . .	13 147	11 059	289	12 843	10 775	16 938	19 369
Anhalt	30 363	12 440	—	16 145	18 319	15 084	16 541
Schwarzburg-Sondersh. . .	6 257	5 514	92	5 122	4 690	7 450	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt . .	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 430
Waldeck	11 055	3 987	—	651	3 842	12 009	8 921
Reuß älterer Linie	3 701	282	—	1 510	2 086	2 596	5 322
Reuß jüngerer Linie	8 127	1 810	—	3 296	5 179	6 592	14 028
Schaumburg-Lippe	5 151	1 970	—	347	1 484	2 407	4 905
Lippe	15 397	6 483	—	1 494	5 432	11 083	7 633
Lübeck	3 686	953	—	377	874	3 559	2 494
Bremen	1 885	148	—	333	991	1 700	8 518
Hamburg	3 485	1 477	—	114	1 281	3 792	3 114
Elßaß-Lothringen	55 697	170 794	315	49 205	85 788	99 952	183 341
Deutsches Reich	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626

¹⁾ Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

A. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	431 458	117 695	10	99 034	1 194 355	331 113	707 408
» Westpreußen	306 516	110 521	—	86 688	1 358 029	167 222	340 402
» Brandenburg 1)	560 264	71 948	—	84 608	2 714 152	229 205	911 294
» Pommern	352 148	90 547	1	73 506	1 636 617	284 040	694 935
» Posen	522 434	81 667	11	92 957	2 333 087	144 528	483 043
» Schlesien	620 194	268 148	46	223 920	3 013 370	470 461	817 213
» Sachsen	502 807	324 574	179	282 744	2 062 055	335 201	513 726
» Schleswig-Holstein	181 389	71 709	—	84 149	224 955	266 828	534 735
» Hannover	559 201	169 265	—	40 479	1 141 066	319 004	1 043 544
» Westfalen	348 350	116 657	—	28 256	815 016	187 948	427 548
» Hessen-Nassau	193 270	91 295	1	36 145	790 608	169 251	467 674
» Rheinland	416 185	190 856	2 840	47 296	1 629 598	338 009	540 808
Hohenzollern	974	1 753	14 976	7 054	34 685	8 799	40 958
Königr. Preußen	4 995 190	1 706 635	18 064	1 186 836	18 947 593	3 251 609	7 523 288
Bayern rechts des Rheins	712 703	442 531	101 886	503 512	2 618 945	600 118	5 868 941
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	84 997	30 183	8 324	49 031	626 706	38 267	297 627
Königr. Bayern	797 700	472 714	110 210	552 543	3 245 651	638 385	6 166 568
Königr. Sachsen	333 542	100 637	—	51 332	1 459 455	344 981	616 249
Württemberg	52 350	42 951	194 365	146 432	964 443	183 241	1 342 690
Baden	64 735	55 947	96 573	87 240	739 851	82 083	953 789
Hessen	125 811	57 120	6 473	109 478	714 952	74 122	353 249
Mecklenburg-Schwerin	195 403	86 436	—	35 119	448 021	178 613	343 323
Sachsen-Weimar	43 044	31 747	9	41 527	226 884	42 278	87 725
Mecklenburg-Strelitz	26 218	20 371	—	6 440	80 583	26 740	58 908
Oldenburg	72 809	10 524	1	11 803	109 351	45 510	188 453
Braunschweig	66 091	77 380	—	16 939	258 958	75 213	124 956
Sachsen-Weiningen	25 096	13 055	228	8 651	124 521	23 741	97 226
Sachsen-Altenburg	31 072	14 336	28	13 902	114 403	29 227	41 842
Sachsen-Coburg-Gotha	19 440	15 428	178	21 979	134 497	22 030	73 388
Anhalt	48 518	31 678	—	35 577	225 203	28 727	50 297
Schwarzburg-Sondersh.	11 268	10 319	87	10 961	53 138	13 875	13 605
Schwarzburg-Rudolstadt	9 666	5 316	51	5 657	53 556	7 652	22 485
Waldeck	13 779	5 224	—	631	34 881	13 015	21 611
Reuß älterer Linie	6 150	429	—	2 548	16 330	5 190	13 214
Reuß jüngerer Linie	11 650	3 318	—	4 749	46 075	9 821	27 181
Schaumburg-Lippe	12 022	4 370	—	612	19 201	4 992	18 663
Lippe	27 807	12 920	—	2 024	70 523	18 133	31 333
Lübeck	4 659	2 111	—	621	6 756	4 876	7 233
Bremen	3 151	267	—	522	12 764	3 301	31 666
Hamburg	3 676	1 574	—	151	10 518	5 085	14 664
Elbaf. Vothringen	74 173	229 464	372	78 639	931 130	117 712	746 653
Deutsches Reich	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
Dagegen im Jahre 1893	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 833 897
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
84	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117

1) Mit Stadtkreis Berlin.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: 100 kg													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894	18 ⁸⁴ ₉₃	1894
Prov. Ostpreußen	8,0	10,0	9,3	11,6	5,6	1,0	8,0	10,9	58,3	75,4	7,8	11,1	14,6	16,1
» Westpreußen	8,0	8,2	13,8	14,4	—	—	11,9	13,9	69,5	80,3	8,9	11,2	19,1	20,8
» Brandenburg	8,3	9,0	13,6	12,9	4,0	—	10,9	12,1	83,3	90,4	8,8	10,5	19,1	22,4
» Pommern	8,7	8,3	14,9	15,2	8,3	7,1	11,0	12,6	83,5	93,5	9,2	11,2	19,2	22,6
» Posen	8,2	9,2	10,2	8,5	4,5	8,1	8,2	10,8	72,6	91,6	7,4	10,5	18,7	20,7
» Schlesien	8,7	10,3	11,9	12,8	5,9	17,9	11,4	14,0	79,2	93,1	10,6	13,4	21,5	23,5
» Sachsen	11,2	14,5	16,9	19,9	9,5	11,6	16,6	19,1	89,3	110,3	13,4	16,2	21,7	24,6
» Schleswig-Holstein	12,6	12,2	19,3	18,3	—	—	13,9	15,8	70,6	72,4	13,0	13,6	23,0	26,1
» Hannover	10,5	13,1	15,7	18,7	8,0	—	12,9	14,4	82,0	95,0	11,7	14,2	21,6	26,3
» Westfalen	11,6	14,6	12,6	14,8	6,2	—	10,4	11,4	87,8	95,3	11,0	12,0	22,9	27,1
» Hessen-Nassau	9,7	13,5	11,3	13,6	7,0	9,4	9,0	10,6	77,2	94,8	10,6	12,4	22,5	25,8
» Rheinland	12,7	16,5	14,3	16,7	7,1	8,1	11,0	12,3	85,6	95,7	13,8	14,1	23,9	25,8
Hohenzollern	7,8	9,1	10,9	13,1	10,3	11,6	11,1	12,2	55,4	79,2	9,5	9,8	34,3	34,0
Königl. Preußen	9,3	10,9	13,4	14,8	9,5	10,9	11,7	13,8	78,6	91,9	10,5	12,6	20,1	23,0
Bayern rechts d. Rheins..	12,4	14,0	13,5	14,7	13,2	13,3	13,7	15,3	102,0	102,0	12,2	14,1	42,6	47,7
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	15,6	18,6	14,5	15,3	16,7	17,9	18,5	19,4	105,6	103,4	15,5	14,6	43,0	54,5
Königl. Bayern	12,7	14,4	13,5	14,7	13,5	13,6	14,0	15,6	102,7	102,3	12,4	14,1	42,6	48,0
Königl. Sachsen	14,1	14,9	18,3	20,3	—	—	15,1	17,6	103,2	120,3	15,1	18,6	28,8	35,3
Württemberg	11,3	12,9	12,7	13,4	10,6	10,9	13,9	14,9	98,9	106,7	11,9	13,4	38,2	46,4
Baden	11,3	14,1	12,3	14,0	13,2	15,1	14,1	15,0	90,5	84,8	11,3	12,7	39,8	46,3
Hessen	15,0	18,2	16,0	17,1	14,6	15,3	17,2	19,3	111,3	106,0	15,5	15,7	35,9	37,8
Mecklenburg-Schwerin	15,4	11,5	21,2	20,4	—	—	18,7	19,0	122,5	95,1	16,2	15,7	31,6	32,0
Sachsen-Weimar	11,0	13,6	12,2	14,3	4,8	4,5	13,5	16,0	96,1	105,3	11,6	13,0	28,8	28,1
Mecklenburg-Strelitz	12,6	9,5	18,5	17,8	—	—	15,4	15,8	124,9	99,4	15,0	13,1	27,4	29,6
Oldenburg	10,8	11,0	18,6	17,9	11,9	8,7	16,5	15,4	93,1	71,7	12,9	13,6	27,4	25,4
Braunschweig	18,4	19,4	24,4	25,2	—	—	21,3	22,9	132,5	143,2	22,4	24,7	35,4	35,4
Sachsen-Meiningen	10,0	13,0	9,8	12,4	5,2	19,0	11,4	13,7	88,8	93,4	10,6	13,2	31,6	35,6
Sachsen-Altenburg	15,0	16,5	17,0	19,7	7,7	14,6	16,3	19,4	119,2	135,5	16,9	19,9	35,1	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	10,9	14,8	11,2	14,0	4,6	6,2	13,3	17,1	97,4	124,8	11,2	13,0	33,0	37,9
Anhalt	13,3	16,0	24,3	25,5	—	—	21,2	22,0	109,3	122,9	17,1	19,0	30,3	30,4
Schwarzburg-Sondershaus.	12,3	18,0	14,2	18,7	3,8	9,4	14,8	21,4	96,0	113,3	13,5	18,6	30,2	34,5
Schwarzburg-Rudolstadt ..	11,3	13,0	13,7	15,5	5,3	6,0	14,0	17,0	95,7	89,2	12,1	14,7	33,1	30,3
Waldeck	10,5	12,5	11,5	13,1	—	—	8,8	9,7	80,0	90,8	10,8	10,8	23,6	24,2
Reuß älterer Linie	13,3	16,6	12,8	15,2	—	—	12,1	16,9	62,9	78,3	15,0	20,0	21,0	24,8
Reuß jüngerer Linie	12,3	14,3	16,4	18,3	—	—	12,9	14,4	82,1	89,0	13,9	14,9	20,0	19,4
Schaumburg-Lippe	20,3	23,0	21,2	22,2	—	—	15,9	17,6	122,1	129,4	17,8	20,0	29,2	38,0
Lippe	15,5	18,1	16,0	19,9	—	—	14,1	13,5	129,4	129,8	15,2	16,4	41,6	41,5
Lübeck	13,5	12,6	21,6	22,1	—	—	14,0	16,5	81,2	77,3	11,1	13,7	23,7	29,0
Bremen	14,4	16,7	16,7	18,0	—	—	13,5	15,7	127,4	128,7	15,4	19,4	31,8	37,2
Hamburg	13,2	10,5	14,6	10,7	—	—	9,7	13,3	99,6	82,1	12,2	13,4	40,4	47,1
Elfaß-Vottringen	11,2	13,3	11,8	13,4	10,3	11,8	14,1	16,0	102,8	108,5	12,0	11,8	39,7	40,7
Deutsches Reich	10,3	11,7	13,8	15,2	11,8	12,3	13,1	14,9	86,4	96,0	11,5	13,4	28,3	32,1
Dagegen im Jahre 1893	92	12,4	14,7	12,1	12,0	106,3	8,3	19,4						
91	12,0	16,0	13,8	14,3	95,5	11,9	23,6							
90	8,7	12,4	11,4	13,9	63,5	12,7	31,7							
89	10,1	14,4	13,4	13,7	80,3	12,6	31,9							
88	9,5	12,1	8,2	11,5	91,5	10,8	31,2							
87	9,5	13,1	9,2	13,1	75,0	12,1	26,2							
86	10,9	14,7	12,3	12,9	86,6	11,3	27,7							
85	10,4	13,9	11,8	13,5	86,2	12,8	30,3							
85	10,0	13,6	12,5	13,0	95,9	11,5	26,9							
84	9,3	12,9	12,8	12,9	82,6	11,2	29,4							

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

In den Jahren:	Zahl der Taback- pflanzer	Flächeninhalt der mit Taback be- pflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Gelbterrag der Tabackernnte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Lonne (1000 kg) trockener Taback- blätter
		überhaupt	durch- schnittlich auf 1 Pflanzer	überhaupt	durch- schnitt- lich auf 1 Hektar	überhaupt	durch- schnitt- lich auf 1 Hektar	
			Hektar		Ar		Tonnen		Tonnen	1000 M.	M.
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
Im Erntejahr 1894 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen . . .	46 416	150	0,32	311	2,07	115	763	664
» Westpreußen . . .	3 585	483	13,47	1 492	3,09	484	1 003	681
» Brandenburg . . .	5 687	2 238	39,35	4 092	1,83	1 650	737	760
» Pommern	4 986	1 098	22,02	2 199	2,00	1 008	918	818
» Posen	3 092	56	1,81	91	1,63	40	715	798
» Schlesien	10 138	182	1,80	265	1,46	91	500	667
» Sachsen	843	105	12,46	234	2,22	86	810	717
» Hannover	5 067	524	10,34	1 252	2,39	541	1 033	791
» Hessen-Rassau . . .	1 920	137	7,14	386	2,83	178	1 305	822
» Rheinland	3 008	276	9,18	660	2,39	402	1 457	966
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	48	0,2	0,42	1	.	0,3	.	.
Zusammen Preußen	84 790	5 249	6,19	10 983	2,09	4 595	875	773
Bayern	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
Württemberg	4 070	364	8,94	740	2,03	420	1 153	884
Baden	36 637	6 949	18,97	15 294	2,20	7 991	1 150	880
Hessen	1 751	568	32,44	1 058	1,86	566	996	895
Mecklenburg	274	113	41,24	230	2,04	94	831	767
Thüringen	770	132	17,14	288	2,18	118	898	755
Braunschweig	371	33	8,89	84	2,55	32	961	726
Anhalt	453	91	20,09	182	2,01	70	777	744
Elßaß-Lothringen . . .	12 071	1 297	10,74	3 679	2,84	1 915	1 477	879
Uebr. Dir.-Bezirke . . .	73	1,1	1,51	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Taback.

5. Befizstand der Forsten.

Nach der Aufnahme von 1893¹⁾.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Kron-, Staats- und Staats- anteilsforsten		Gemeindeforsten		Stiftungs- forsten		Genossen- forsten		Privatforsten	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Prov. Ostpreußen	368 598	56,9	27 420	4,2	6 409	1,0	4 479	0,7	240 756	37,2
» Westpreußen	302 573	55,7	19 427	3,6	1 418	0,2	1 058	0,2	218 804	40,3
» Brandenburg	429 421	32,7	104 499	7,9	15 302	1,1	4 118	0,3	764 576	58,0
» Pommern	193 914	31,9	48 946	8,1	3 123	0,5	1 694	0,3	359 027	59,2
» Posen	173 759	30,3	11 409	2,0	4 572	0,8	6 692	1,2	376 971	65,7
» Schlesien	164 761	14,2	93 291	8,0	13 617	1,2	1 458	0,1	888 239	76,5
» Sachsen	172 510	32,8	41 905	8,0	6 234	1,2	17 648	3,3	287 503	54,7
» Schleswig-Holstein	34 769	27,9	9 481	7,6	2 497	2,0	465	0,4	77 318	62,1
» Hannover	238 722	37,6	43 926	6,9	10 059	1,6	79 529	12,6	261 910	41,3
» Westfalen	48 077	8,5	55 913	9,9	3 357	0,6	46 901	8,3	410 342	72,7
» Hessen-Nassau	261 966	42,0	219 765	35,2	10 461	1,7	30 024	4,8	101 395	16,3
» Rheinland	140 933	16,9	329 539	39,7	5 343	0,6	28 096	3,4	327 183	39,4
Hohenzollern	—	—	20 004	52,1	709	1,9	202	0,5	17 488	45,5
Königr. Preußen	2 530 003	30,9	1 025 525	12,5	83 101	1,0	222 364	2,7	4 331 512	52,9
Bayern rechts des Rheins	757 676	33,3	234 283	10,3	40 810	1,8	40 979	1,8	1 201 551	52,8
Bayern l. Rh. (Nbz, Pfalz)	114 586	49,2	82 469	35,4	2 759	1,2	3 100	1,4	29 877	12,8
Königr. Bayern	872 262	34,8	316 752	12,6	43 569	1,7	44 079	1,8	1 231 428	49,1
Königr. Sachsen	168 804	43,6	21 861	5,6	8 128	2,1	922	0,2	188 013	48,5
Württemberg	194 026	32,4	177 211	29,5	13 984	2,3	7 706	1,3	206 926	34,5
Baden	106 380	18,8	254 570	45,0	13 563	2,4	2 225	0,4	189 421	33,4
Hessen	70 416	29,2	87 308	36,3	601	0,3	2 258	0,9	80 123	33,3
Mecklenburg-Schwerin ¹⁾	105 044	46,4	21 323	9,4	12 055	5,3	26	0,0	88 116	38,9
Sachsen-Weimar ¹⁾	43 533	46,7	15 163	16,3	1 431	1,5	4 674	5,0	28 386	30,5
Mecklenburg-Strelitz	42 015	68,9	—	—	177	0,3	—	—	18 818	30,8
Oldenburg	23 672	34,9	7 137	10,5	633	1,0	26	0,0	36 383	53,6
Braunschweig	79 587	73,3	1 641	1,5	257	0,2	16 584	15,3	10 579	9,7
Sachsen-Meiningen	42 854	41,4	23 367	22,6	782	0,7	9 281	9,0	27 213	26,3
Sachsen-Altenburg	17 297	47,9	815	2,3	583	1,6	525	1,4	16 886	46,8
Sachsen-Coburg-Gotha	37 998	64,7	6 635	11,3	306	0,5	3 516	6,0	10 284	17,5
Anhalt	42 675	74,8	1 226	2,2	235	0,4	74	0,1	12 805	22,5
Schwarzburg-Sondersh.	16 860	64,0	2 991	11,3	234	0,9	2 826	10,7	3 444	13,1
Schwarzburg-Rudolstadt	19 572	47,0	4 514	10,8	404	1,0	1 499	3,6	15 637	37,6
Waldeck	27 044	62,9	9 684	22,5	263	0,6	675	1,6	5 327	12,4
Reuß älterer Linie	4 309	37,7	350	3,1	—	—	—	—	6 756	59,2
Reuß jüngerer Linie	16 584	53,3	737	2,4	379	1,2	15	0,0	13 417	43,1
Schaumburg-Lippe	6 518	91,8	90	1,3	3	0,0	—	—	490	6,9
Lippe	17 665	53,5	3 074	9,3	119	0,4	359	1,1	11 761	35,7
Lübeck	2 868	71,6	9	0,2	483	12,1	1	0,0	645	16,1
Bremen	55	15,7	31	8,7	—	—	—	—	266	75,6
Hamburg	1 121	65,4	76	4,4	0	0,0	—	—	519	30,2
Elfaß-Votfringen	151 684	34,2	198 494	44,8	2 510	0,6	—	—	90 311	20,4
Deutsches Reich	4 640 846	33,3	2 180 584	15,6	183 800	1,3	319 635	2,3	6 625 466	47,5
Dagegen im Jahre 1883	4 546 757	32,7	2 109 913	15,2	185 987	1,3	344 757	2,5	6 720 984	48,3

¹⁾ Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittlung der Forstflächen nach dem Befizstande nicht stattgefunden; es sind deshalb hier die 1883 er Zahlen eingesetzt worden.

IV. Viehstand.

Viehstand am 1. Dezember 1892 nach Stückzahl und nach dem Verkaufswert im Verhältniß zur Einwohnerzahl.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile	Nach der Viehzählung am 1. Dezember 1892:										
	Stückzahl					Verkaufswert					
	Pferde	Rind- vieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rind- vieh	Schafe	Schwei- ne	Zie- gen	über- haupt ¹⁾
	1 000 Stück					auf 1 Einwohner kommen M.					
Prov. Ostpreußen . . .	423,8	958,3	937,1	700,0	25,6	62	75	6	16	0	159
» Westpreußen . . .	221,3	553,6	952,0	424,9	78,8	56	69	9	13	1	148
Stadt Berlin	43,9	7,3	4,1	4,6	1,1	20	1	0	0	0	21
Prov. Brandenburg . .	266,5	761,0	1 187,3	762,9	256,0	58	70	7	17	2	154
» Pommern	200,6	598,3	1 851,8	634,3	80,7	67	83	17	21	1	189
» Posen	231,4	752,7	1 001,5	548,9	104,1	33	67	8	15	1	124
» Schlesien	296,7	1 457,6	657,3	658,7	206,3	29	62	2	8	1	102
» Sachsen	198,3	697,9	1 065,0	893,1	291,3	52	70	7	23	2	154
» Schleswig-Holst. . .	172,1	823,5	289,5	344,9	44,7	81	143	9	22	1	256
» Hannover	222,6	985,3	1 177,0	1 041,0	221,3	52	89	8	26	2	177
» Westfalen	133,2	603,3	316,3	638,3	206,8	35	49	2	18	2	106
» Hessen-Rhaffau . . .	75,6	548,2	410,9	404,3	152,2	23	72	4	15	2	116
» Rheinland	162,4	1 076,9	249,2	646,5	292,0	21	46	1	8	1	77
Sachsen-Johann	5,2	47,5	10,5	23,0	3,0	31	143	3	23	1	201
Königr. Preußen	2 653,6	9 871,4	10 109,5	7 725,4	1 963,9	41	65	5	15	1	127
Bayern rechts d. Rheins	333,6	3 090,9	942,0	1 253,9	218,0	35	125	3	13	1	177
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	35,4	247,1	26,4	104,8	50,5	27	79	1	9	1	117
Königr. Bayern	369,0	3 338,0	968,4	1 358,7	268,5	34	119	3	12	1	169
Königr. Sachsen	148,5	664,8	105,2	433,8	128,6	32	44	1	6	1	84
Württemberg	101,7	970,6	385,6	394,6	70,3	21	92	3	9	1	126
Baden	67,6	635,0	98,1	390,5	102,7	23	86	1	16	1	127
Hessen	52,4	321,6	91,3	246,9	115,2	25	72	2	14	2	115
Mecklenburg-Schwerin	96,1	301,8	732,2	318,7	26,6	91	99	22	34	1	247
Sachsen-Weimar	19,1	119,7	113,2	123,0	46,4	35	86	7	22	2	152
Mecklenburg-Strelitz .	18,8	46,6	162,0	53,7	8,7	99	92	30	38	1	260
Oldenburg	38,9	234,1	139,6	133,5	32,5	59	124	5	16	1	205
Braunschweig	31,7	113,8	178,5	141,2	52,4	60	73	9	23	2	167
Sachsen-Meiningen . .	6,3	68,2	44,3	62,5	33,4	17	64	4	17	2	104
Sachsen-Altenburg . . .	11,0	65,4	14,2	53,2	14,7	27	87	2	11	1	128
Sachsen-Coburg-Gotha	9,2	61,7	58,1	71,3	33,0	23	64	5	24	3	119
Anhalt	17,4	60,0	110,1	72,5	30,6	38	61	8	21	2	130
Schwarzb. Sondersh.	4,5	22,0	47,4	28,8	13,3	36	57	11	17	3	124
Schwarzb. Rudolstadt	3,1	19,9	29,9	24,8	16,0	22	42	6	15	2	87
Waldeck	6,4	25,6	52,6	27,5	8,0	54	78	15	26	2	175
Reuß älterer Linie . . .	1,7	13,0	2,5	8,0	3,7	24	47	1	9	1	82
Reuß jüngerer Linie . .	3,9	32,1	11,1	21,3	10,4	20	55	1	10	1	87
Schaumburg-Lippe . . .	3,1	10,9	2,7	19,5	6,1	57	72	1	24	2	156
Lippe	9,0	35,4	27,1	64,4	32,5	54	53	4	31	3	145
Lübeck	3,4	8,2	4,0	7,6	1,7	22	19	1	7	0	49
Bremen	5,7	15,5	1,1	10,0	4,3	15	21	0	5	0	41
Hamburg	16,9	13,2	3,6	12,5	5,7	17	4	0	2	0	23
Elßaß-Lothringen . . .	137,3	487,2	97,3	370,4	62,1	34	66	1	11	1	113
Deutsches Reich	3836,3	17 555,7	13 589,6	12 174,3	3 091,3	38	72	4	14	1	129
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	37	67	7	10	1	122
» 10. Jan. 73.	3 352,2	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anf. 60 ger Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschließlich des Verkaufswertes der Esel, Maultiere und Maulesel.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisen- erze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Haupt- betriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

I. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung		Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung		
	Hauptbetriebe		Neben- be- triebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe		Neben- be- triebe		Beleg- schaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	ohne Förderung	mit Förderung					ohne Förderung	mit Förderung					
Steinkohlen.													
1885	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378	
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222	
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201	
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896	
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349	
1890	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769	
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166	
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506	
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023	
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152	
Steinsalz.													
1885	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130	
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275	
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846	
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914	
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133	
1890	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505	
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893	
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952	
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672	
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281	
Kalifalz.¹⁾													

¹⁾ Kalinit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung		Anzahl der			Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Förderung	
	Hauptbetriebe		Neben- betrie- be		Menge 1 000 Tonnen	Wertb 1 000 Mark	Hauptbetriebe		Neben- betrie- be		Menge 1 000 Tonnen	Wertb 1 000 Mark
	ohne Förderung	mit Förderung		ohne Förderung			mit Förderung					
Eisenerze.												
1885	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
1890	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178	10	46	36	14 399	728,6	10 278
Zinzerze.												
1885	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
1890	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
Bleierze.												
1885	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
1890	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
Kupfererze.												
1885	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
1890	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
Silber- und Golderze.												
1885	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
1890	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
Schwefelkies, Vitriol- und Mannerze.												
1885	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
1890	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151
Andere Bergwerks-Erzeugnisse. ¹⁾												
1885	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
1890	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151
Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.												
1885	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
1890	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151

¹⁾ Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelzerze, Antimonerze, Arseniterze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschafft	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschafft	Gewinnung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
				Köpfe					Köpfe	
Kochsalz.										
1885	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
1890	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
Chlorkalium.										
1885	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
1890	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
Audere Salze. 1)										
Summe aller Salze.										

3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					Zink.				
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschafft	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschafft	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
1890	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
blei (einschl. Kaufglätte).										
Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).										
1885	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 511	9	9	3 283	24,4	27 655
1890	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978

1) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Maun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge	Werth 1 000 Mark
			Köpfe					Köpfe		
Silber.										
Kilogramm										
1885	7	15	2 121	309 418	44 138	—	9	—	1 407	3 934
86	7	16	2 215	319 598	42 708	—	9	—	1 477	4 124
87	7	16	2 272	367 633	48 158	—	10	—	1 757	4 903
88	7	17	2 362	406 603	51 476	—	10	—	1 796	5 012
89	7	16	2 451	403 037	50 813	—	10	—	1 721	4 804
1890	7	17	2 466	402 945	56 151	—	10	—	2 281	6 346
91	7	16	2 504	444 852	58 998	—	11	—	2 432	6 772
92	8	15	2 499	489 350	57 229	—	17	—	2 553	7 105
93	8	16	2 517	449 333	47 065	—	15	—	2 551	7 097
94	8	16	2 508	444 213	38 615	—	15	—	3 204	8 931
Gold.¹⁾										
Kilogramm										
1885	7	15	2 121	309 418	44 138	—	9	—	1 407	3 934
86	7	16	2 215	319 598	42 708	—	9	—	1 477	4 124
87	7	16	2 272	367 633	48 158	—	10	—	1 757	4 903
88	7	17	2 362	406 603	51 476	—	10	—	1 796	5 012
89	7	16	2 451	403 037	50 813	—	10	—	1 721	4 804
1890	7	17	2 466	402 945	56 151	—	10	—	2 281	6 346
91	7	16	2 504	444 852	58 998	—	11	—	2 432	6 772
92	8	15	2 499	489 350	57 229	—	17	—	2 553	7 105
93	8	16	2 517	449 333	47 065	—	15	—	2 551	7 097
94	8	16	2 508	444 213	38 615	—	15	—	3 204	8 931
Zinn.										
Tonnen										
1885	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
1890	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
Schwefelsäure.²⁾										
1000 Tonnen										
1885	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
1890	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
Audere Hütten-Erzeugnisse.³⁾										
1000 Tonnen										
1885	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 880
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	282 990
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	317 348
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	369 002
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	399 435
1890	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	473 507
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	438 915
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	420 733
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	387 915
94	24	68	628	27,1	8 060	248	142	46 638	6 240,8	387 990
Summe aller Hütten-Erzeugnisse.										
1000 Tonnen										
1885	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 880
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	282 990
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	317 348
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	369 002
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	399 435
1890	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	473 507
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	438 915
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	420 733
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	387 915
94	24	68	628	27,1	8 060	248	142	46 638	6 240,8	387 990

¹⁾ Die Zahlen für die Goldgewinnung haben sich vom Jahre 1885 ab gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen wesentlich geändert.

²⁾ Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

³⁾ Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarberzeugnisse, Cadmium, Zinnfals, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farberzeugnisse.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hoch- ofen- werken	waren Hochöfen		Betriebs- dauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen:			
		vor- handen	in Betrieb				Maffeln zur Gießerei		Maffeln zur Flußeisen-Bereitung	
							Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898

Jahr	Erzeugtes Roheisen:						Gesamt- Erzeugung von Roheisen	
	Maffeln zur Schweißeisen-Bereitung		Gußwaaren erster Schmelzung		Bruch- und Wasscheifen		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark		
1885	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
1890	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Ver- schmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung:					
				Geschirrguß		Röhren		Sonstige Gußwaaren	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1885: 7 700 t im Werthe von 1 372 000 M., 1886: 6 300 t zu 1 072 000 M., 1887: 5 815 t zu 1 057 000 M., 1888: 7 200 t zu 1 400 000 M., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 M., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 M., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 M., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 M., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 M., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 M.

6. Schweißeißen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:					
				Rohsluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienenbefestigungstheile	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile		Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen u.)		Handelseißen (Fagoneißen, Baueißen, Profileißen)		Platten und Bleche außer Weißblech			
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark		
1885	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462	
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053	
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443	
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123	
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777	
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889	
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494	
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653	
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774	
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425	
Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark		
1885	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942	
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874	
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628	
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149	
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870	
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757	
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673	
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911	
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205	
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600	

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1885: 1 600 t im Werthe von 213 000 M., 1886: 1 660 t zu 219 000 M., 1887: 1 750 t zu 237 000 M., 1888: 2 900 t zu 495 000 M., 1889: 3 200 t zu 545 000 M., 1890: 3 330 t zu 544 400 M., 1891: 3 300 t zu 511 000 M., 1892: 3 250 t zu 475 000 M., 1893: 3 800 t zu 568 000 M., 1894: 4 100 t zu 610 000 M.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betrie- benen Werke ¹⁾	Mittlere Beleg- schaft Köpfe	Verar- beitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen zc.)		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungs- theile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen- Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Rollendes Eisenbahn- Material (Achsen, Räder, Radreifen zc.)		Handels-eisen (Zug-eisen, Bau-eisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech			
Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen	
Werth 1 000 Mark		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Mark	
1885	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(² 13,8	(² 4 737	.
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471	.
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791	.
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176	.
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298	.
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878	.
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740	.
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384	.
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:									
Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse zc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen	
Werth 1 000 Mark		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Tonnen		Werth 1 000 Mark		Menge 1 000 Mark	
1885	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443	.
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232	.
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106	.
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476	.
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068	.
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893	.
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308	.
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100	.
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758	.
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768	.

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1885: 100 t im Werthe von 20 000 M., 1886: 100 t zu 19 000 M., 1887: 70 t zu 14 800 M., 1892: 75 t zu 9 400 M., 1894: 400 t zu 87 000 M.

²⁾ Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

I. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Das Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Zutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um die Ergebnisse der Betriebsjahre 1887/88 bis 1894/95 mit den früheren zu vergleichen, sind die Nachweisungen auf S. 27 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Am 15. Oktober 1888 ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preussischen und oldenburgischen Gebietsheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber unter A.

I. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe ge- wesenen Brenne- reien	Diese haben.							
		zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet:						im Ganzen her- gestellt an reinem Alkohol	ein Kontingent an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		Kar- toffeln	Getreide	Melasse	Wein- hese, Wein- trester	Obst- und Obst- trester	Braue- rei- abfälle, Beeren- früchte u. dergl.		
								1 000 Tonnen	
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,8	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	2 134
92/93	60 025	1 947	322,5	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
93/94	71 503	2 148	324,5	33,8	566,2	874,6	273,9	3 263	2 145
94/95	65 377	1 804	322,3	76,5	392,3	552,1	270,2	2 952	2 189
und zwar 1894/95 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	291	97	8,9	—	—	0,0	0,0	121	95
Westpreußen	267	154	9,2	—	0,4	—	0,0	180	140
Brandenburg	599	315	19,0	—	0,2	0,0	2,8	386	319
Pommern	376	218	18,7	0,1	—	—	0,0	289	203
Posen	443	353	18,0	—	—	—	0,0	419	314
Schlesien	866	277	30,0	12,3	7,8	0,0	9,2	408	305
Sachsen	323	102	10,2	28,0	0,1	0,0	3,8	208	134
Schleswig-Holstein	36	1	27,0	—	0,0	—	2,6	64	25
Hannover	325	4	35,2	11,3	0,1	—	4,6	117	63
Westfalen	628	—	38,5	—	0,6	—	1,5	95	48
Bessen-Raffau	360	6	4,7	—	5,9	2,0	10,3	16	14
Rheinland	1 819	2	22,0	—	57,7	51,8	3,6	63	38
Sohenzollern	151	0	0,1	—	0,0	0,2	2,7	0	0
Zusammen Preußen	6 484	1 529	241,5	51,7	72,8	54,0	41,1	2 366	1 698
Bayern	6 251	81	28,0	—	27,1	66,4	117,5	167	164
Sachsen	582	116	11,7	0,1	2,6	0,1	4,1	138	114
Württemberg	7 113	4	5,4	3,5	35,6	39,8	38,2	32	45
Baden	20 525	4	15,2	5,1	63,7	112,0	28,6	66	44
Bessen	299	14	2,3	—	12,1	7,5	8,0	18	21
Thüringen, Braunschw., Anhalt	196	31	4,2	13,4	0,1	0,1	1,1	79	52
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	78	24	5,5	—	—	—	—	40	32
Bremen und Hamburg	36	—	8,2	2,7	—	—	—	28	15
Saß-Lothringen	23 813	1	0,3	—	178,3	272,2	31,6	18	4

I. I. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiten						Brenne- reien über- haupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen- u. Ge- winnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere nicht mehlige Stoffe		land- wirth- schaftliche	andere
	land- wirth- schaftliche	andere	land- wirth- schaftliche	andere					
	land- wirth- schaftliche	andere	land- wirth- schaftliche	andere	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe		land- wirth- schaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	30	52 167	65 377	616	435
1894/95 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen.....	546	—	2	6	—	4	558	2	6
Brandenburg.....	547	1	12	32	—	7	599	5	24
Pommern.....	354	2	3	17	—	—	376	3	17
Posen.....	441	—	—	1	—	1	443	—	1
Schlesien.....	580	2	128	138	4	14	866	7	17
Sachsen.....	219	—	15	76	10	3	323	8	5
Uebrige preussische Bezirke.....	145	—	1 310	490	2	1 372	3 319	559	317
Zusammen Preußen	2 832	5	1 470	760	16	1 401	6 484	584	387
Bayern.....	1 028	1	927	16	—	4 279	6 251	2	8
Sachsen.....	552	—	14	9	1	6	582	—	5
Württemberg.....	657	11	2 285	56	3	4 101	7 113	3	5
Baden.....	183	3	1 842	9	4	18 484	20 525	—	4
Elfaß-Lothringen.....	39	—	27	4	—	23 743	23 813	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	320	—	77	53	6	153	609	27	26
1894/95 haben hergestellt:									
Bis 50 l.....	510	3	3 274	10	—	44 544	48 341	—	—
über 50 bis 100 l.....	263	—	943	16	—	4 224	5 446	—	1
» 100 » 200 ».....	209	5	482	21	—	1 886	2 603	4	2
» 200 » 500 ».....	239	4	358	35	—	1 017	1 653	7	7
» 500 » 1 000 ».....	171	2	156	78	—	299	706	11	5
» 1 000 » 2 000 ».....	203	—	226	101	—	120	650	25	15
» 2 000 » 5 000 ».....	281	—	429	203	—	49	962	144	71
» 5 000 » 10 000 ».....	262	—	364	130	—	16	772	189	76
» 10 000 » 50 000 ».....	1 717	4	344	210	1	10	2 286	207	165
» 50 000 » 100 000 ».....	1 234	—	45	42	1	1	1 323	23	36
» 100 000 » 200 000 ».....	468	2	15	27	2	—	514	5	25
über 200 000 ».....	54	—	6	34	26	1	121	1	32
Die Brennereien haben erzeugt:									
	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312
93/94	2 579	5	185	348	96	50	3 263	87	316
94/95	2 168	4	187	337	219	37	2 952	86	307

1. II. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des Zollgebiets im Umfang von 1887 ohne Bayern, Württemberg, Baden und Lügemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhan- denen Brenne- reien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusam- men	Hierunter (Sp. 5)			mit Maisch- oder Vormärmer	ohne	Zu- sammen	Hier- unter mit beson- derer Retri- fizir- blase
					mit kon- tinuir- lichem Appa- rat	mit Blase und mit Dampf- apparat	ohne				
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
» » 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211
» » 94	39 887	3 548	766	4 314	1 645	2 567	102	1 052	34 521	35 573	1 201
» » 95	40 047	3 529	775	4 304	1 668	2 521	114	1 029	34 714	35 743	1 208

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Bren- nereien	Darunter in Ver- bindung mit Hefe- fabri- kation	Von den betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet						
			Kar- toffeln	Ge- treide	Me- lasse	andere nicht mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben- saft	Wein- hefe, Wein- trester	Obst und Obst- trester	Braue- reiaz- fälle und sonstige Stoffe	
													1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter
Etatsjahre:													
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89	
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95	
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99	
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96	
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91	
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85	
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83	
Betriebsjahre:													
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70	
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74	
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57	
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106	
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150	
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	1 845	270	30	216	157	117	
93/94	32 805	1 028	3 798	2 335	21	26 651	2 043	273	26	418	438	115	
94/95	31 452	1 014	3 748	2 379	22	25 303	1 715	266	65	266	334	86	

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die Einnahme vom Branntwein.

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.¹⁾

Statsjahre ²⁾	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide Tonnen	Surrogate ³⁾ Tonnen	obergähriges 1000 hl	untergähriges 1000 hl	zusammen		Ge- treide und Reis kg	Surro- gate kg
							1000 hl	auf den Kopf Liter		
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 465	12 893	21 358	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 1885/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 1890/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	190	178	23 539	699	304	729	1 033	52	23,41	0,06
Westpreußen	95	95	13 243	236	140	536	676	46	19,86	0,07
Brandenburg	559	557	100 093	1 820	1 822	3 075	4 897	111	20,46	0,35
Pommern	282	156	13 442	320	101	624	725	47	18,88	0,11
Posen	147	147	9 176	85	182	343	525	29	17,56	0,09
Schlesien	756	756	48 464	469	913	1 982	2 895	66	16,82	0,08
Sachsen	572	560	42 039	518	497	1 855	2 352	91	17,92	0,18
Schleswig-Holstein	602	357	22 632	681	250	1 078	1 328	102	17,34	0,22
Hannover	381	253	25 329	507	123	1 229	1 352	56	19,06	0,04
Westfalen	732	721	54 527	514	93	2 502	2 595	91	21,21	0,00
Hessen-Nassau	302	301	36 982	198	11	1 752	1 763	103	21,05	0,04
Rheinland	891	878	77 799	2 632	649	3 436	4 085	82	19,65	0,04
Hohenzollern	221	220	2 991	4	4	125	129	198	23,29	0,00
Zusammen Preußen	5 730	5 179	470 256	8 683	5 089	19 266	24 355	77	19,53	0,13
Königl. Sachsen	711	711	64 100	438	1 457	2 531	3 988	107	16,08	0,10
Hessen	180	180	22 912	297	0	1 045	1 045	102	22,20	0,00
Mecklenburg	351	101	6 897	350	118	334	452	66	15,88	0,14
Thüringen einschl. Aufsp.	781	780	43 229	65	180	1 963	2 143	147	20,18	0,02
Oldenburg	71	70	3 004	89	24	138	162	56	19,01	0,04
Braunschweig	68	68	9 051	117	21	467	488	114	18,74	0,06
Anhalt	70	70	7 402	92	76	315	391	136	18,99	0,19
Lübeck	27	26	2 057	36	30	75	105	124	19,59	0,35
Bremen	17	17	4 332	344	14	230	244	128	19,23	0,44
Hamburg	23	23	10 324	398	102	499	601	92	17,54	0,32

¹⁾ Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Hausbranntwein bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.³⁾ Darunter Reis 1875: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t u. 94/95: 6 781 t.

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuern entrichtet ¹⁾							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 M.	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
1885/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
1890/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388

¹⁾ Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuern im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergbiet	Bayern ^{1, 2)}	Württemberg ¹⁾	Baden ¹⁾	Elsaß-Lothringen	im Brausteuergbiet	in Bayern	in Württemberg	in Baden	in Elsaß-Lothringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	liter	liter	liter	liter	liter
1875	21 358	12 085	3 662	1 067	763	67	277	194	71	50
76	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067 ¹⁾	1 085	788	61	250	211 ³⁾	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
1880/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
1885/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
1890/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53

¹⁾ Für das Brausteuergbiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875—94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Statsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894.

²⁾ Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

³⁾ Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre ¹⁾ und Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der Fab- riken, welche Rüben ver- arbeitet haben	Menge der ver- arbeiteten Rüben Tonnen	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen Tonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf Sektar	Also auf 1 Sektar: Rüben 100 kg	Menge der ge- wonnenen		Aus 100 kg Rüben wurden ge- wonnen: Rohzucker kg	Zur Dar- stellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben er- forderlich kg
						Rohzucker aller Pro- dukte ²⁾	Melasse		
						Tonnen	Tonnen		
1875/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
1880/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
1885/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
1890/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	(⁴ 279)	1 175 137	241 805	11,98	8,35
93/94	405	10 644 352	4 851 428	(⁴ 177 515)	(⁴ 275)	1 319 006	279 299	12,36	8,09
94/95	405	14 521 030	6 047 041	(⁴ 173 931)	(⁴ 329)	1 769 331	(⁴ 347 090)	12,17	8,22
Im Betriebsjahre 1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen . . .	3	74 660	24 204	891	268	9 798	1 908	13,12	7,62
» Westpreußen . . .	19	815 573	226 580	5 976	309	101 597	18 608	12,46	8,03
» Brandenburg . . .	14	422 494	120 594	3 675	310	51 253	10 459	12,13	8,24
» Pommern . . .	10	452 164	159 761	5 061	314	56 781	8 640	12,56	7,96
» Posen	17	1 204 788	210 905	7 710	292	164 574	16 273	13,66	7,32
» Schleßen	57	1 559 360	313 054	11 293	265	211 137	41 279	13,54	7,39
» Sachsen	127	4 436 297	2 545 052	68 982	360	511 604	113 177	11,53	8,67
» Schlesw.-Holst. . .	3	51 979	12 236	613	241	6 144	800	11,82	8,46
» Hannover	44	1 430 434	732 455	20 142	343	171 387	31 177	11,98	8,35
» Westfalen	5	168 294	120 978	3 413	326	19 149	4 213	11,38	8,79
» Hessen-Nassau . . .	4	176 107	81 173	2 358	339	19 494	4 981	11,07	9,03
» Rheinland	11	572 847	88 398	2 147	353	69 698	17 174	12,17	8,22
Zusammen Preußen	314	11 364 997	4 635 390	132 261	324	1 392 616	268 689	12,25	8,16
Bayern	2	87 917	—	—	329	10 095	3 268	11,48	8,71
Sachsen	4	189 321	87 146	2 657	329	22 278	1 271	11,77	8,50
Württemberg	4	101 284	26 413	745	306	12 205	3 665	12,05	8,30
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	49 075	14 004	452	301	7 496	3 234	—	—
Sachsen	3	164 486	62 743	1 595	388	18 520	4 053	11,26	8,88
Mecklenburg	11	518 028	347 175	11 364	291	66 218	10 337	12,78	7,82
Thüringen	5	201 660	84 395	2 294	336	21 789	4 016	10,80	9,26
Braunschweig	32	1 000 467	364 215	11 446	379	121 178	28 377	12,11	8,26
Anhalt	28	843 795	425 560	11 117	374	96 936	20 180	11,49	8,70

¹⁾ 1875/76 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.²⁾ Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.³⁾ Außerdem waren bebaut mit »Raufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510 ha.⁴⁾ Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.⁵⁾ Außerdem 35 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1894/95	Rüben- zucker- Fabriken ¹⁾	Zucker- Raffi- nerien ²⁾	Melasse- Entzuckerungs- An- stalten	Zucker- Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre			
					1893/94	1892/93	1891/92	1890/91
					Menge in Tonnen			
Verwendete Zucker- stoffe.								
Verarbeitete Rüben	14 521 030	—	—	14 521 030	10 644 352	9 811 940	9 488 002	10 623 319
Verarbeitete Melasse ³⁾ . . .	81 259	13 190	144 387	238 836	217 369	213 791	268 693	305 001
Hiervon entzuckert mittelst								
1 der Dsmose	14 439	—	—	14 439	18 147	23 289	52 269	66 554
2 Elution u. Fällung	25 556	—	—	25 556	27 065	40 815	54 848	72 486
3 Substitution	—	—	—	—	424	1 606	2 201	7 341
4 Ausscheidung	31 176	—	—	31 176	26 308	29 907	43 802	46 345
5 der Strontian-Ver- fahren	10 088	13 190	144 387	167 665	143 298	115 573	113 109	110 482
6 anderer Verfahren	—	—	—	—	2 127	2 601	2 464	1 793
Verarbeiteter (eingeworfener u. f. w.) Zucker:								
1 Rohzucker	101 936	828 404	4 268	934 608	793 418	728 453	690 951	724 864
2 Raff. u. Konsumzucker	6 075	12 602	7 672	26 349	17 502	18 410	28 149	32 742
Produzierte Zucker.								
Rohzucker	1 676 122	7 502	8 387	1 692 011	1 270 508	1 129 238	1 127 881	1 260 115
Raff. und Konsumzucker .	181 705	751 504	58 927	992 136	819 629	768 420	721 053	750 732

¹⁾ Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse, Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

²⁾ Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinierten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

³⁾ Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewe- senen Stärke- zucker- Fab- riken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärke- zucker in fester Form	Darunter krySTALLIFIZIRTER Stärkezucker, namentlich in Form von Brodern, Platten und dergleichen	Stärke- zucker- Syrup	Außer- dem Cou- leur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Menge in Tonnen									
Preußen.									
Prov. Brandenburg	11	6 391	—	24 630	2 053	4 339	—	13 677	2 788
» Pommern	2	548	—	2 596	—	195	—	1 850	—
» Posen	3	4 977	—	2 367	—	—	—	3 946	353
» Schlesiens	4	2 339	112	1 547	180	301	—	2 244	173
» Sachsen u. Hannover	5	(¹ 741	—	1 010	1 805	1 096	706	1 595	60
Summe	25	14 996	112	32 150	4 038	5 931	706	23 312	3 374
Baden und Hessen	2	338	—	—	474	712	—	—	—
Mecklenburg und Anhalt	2	461	5	217	—	—	—	391	5
Elfaß, Lothringen	2	577	—	20	959	224	—	1 044	—
Zusf. 1894/95 im Zollgebiet	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
Dagegen 1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
» 1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358

¹⁾ Außerdem 872 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation, 29 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 10 Tonnen Maismehl und Maisstärke.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1896 Nr. 2 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1896 Nr. 16, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente ¹⁾						Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	An- meldungen	Befannt- gemachte An- meldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahreschluss in Kraft	
Bis 1890	116 876	62 043	55 460	275	41 597	13 639	886 817
Im Jahre 1891	12 919	5 989	5 550	23	4 435	14 735	82 405
» 92	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
Summe	187 213	94 553	85 340	360	66 985	18 057	1 353 196

¹⁾ Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster ¹⁾							Waarenzeichen ²⁾		
	An- meldungen	Ein- tragungen	Ohne Ein- tragung erledigt	Am Jahres- schluss unertledigt	Geldsicht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 <i>h.</i> verlängert	An- meldungen	Ein- tragungen	Geschungen
					auf Grund Verichts oder Urtheils	wegen Zeit- ablaufs				
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
Summe	55 173	50 475	2 366	.	474	8 589	2 070	21 517	12 454	22

¹⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877–95	An- gemeldete Gebrauchsmuster 1895	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894–95	Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877–95	An- gemeldete Gebrauchsmuster 1895	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894–95
I. Deutsches Reich				Mecklenburg-Schwerin ..	275	84	21
Preußen				Sachsen-Weimar	231	88	24
» Ostpreußen	276	72	37	Mecklenburg-Strelitz	28	15	2
» Westpreußen	301	73	67	Oldenburg	137	43	15
Stadt Berlin	10 160	3 026	1 133	Braunschweig	917	164	71
Prov. Brandenburg	1 765	661	155	Sachsen-Meiningen	144	66	34
» Pommern	652	130	46	Sachsen-Altenburg	114	50	22
» Posen	378	141	59	Sachsen-Coburg-Gotha . . .	197	98	42
» Schlesien	2 620	755	316	Anhalt	464	84	53
» Sachsen	3 190	776	311	Schwarzb. Sondershausen	54	22	4
» Schleswig-Holst.	1 063	317	164	Schwarzb. Rudolstadt . . .	38	14	14
» Hannover	1 711	462	294	Waldeck	12	4	6
» Westfalen	3 264	735	544	Reuß älterer Linie	52	30	14
» Hessen-Rhaffau	2 666	556	839	Reuß jüngerer Linie	131	65	30
» Rheinland	7 273	2 290	2 076	Schaumburg-Lippe	10	8	6
Hohenzollern	15	14	1	Lippe	33	7	25
Preußen im ganzen	35 334	10 008	6 042	Lübeck	128	46	13
Bayern	4 000	1 244	1 216	Bremen	326	68	128
Sachsen	8 031	2 013	885	Hamburg	2 116	439	754
Württemberg	1 865	544	368	Elfaß-Lothringen	661	140	177
Baden	1 861	537	342	Deutsches Reich im ganzen	58 242	16 151	10 589
Hessen	1 083	270	281	II. Ausland	27 098	1 248	1 865
				Ueberhaupt	85 340	17 399	12 454

D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Kfz. Nr.	Bezeichnung der Klasse	Ertheilte Patente		Kfz. Nr.	Bezeichnung der Klasse	Ertheilte Patente	
		1877-95	1891-95			1877-95	1891-95
1	Bäckerei (2)	321	200	37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 485	1 117
2	Bekleidungsindustrie (3)	580	2 394	38	Müllerei (50)	1 327	377
3	Beleuchtung (4)	1 314	1 619	39	Musikinstrumente (51)	1 609	1 070
4	Bergbau (5)	599	83	40	Nähmaschinen (52)	1 230	327
5	Bier, Branntwein (6)	1 386	372	41	Nahrungsmittel (53)	513	293
6	Fleichen (8)	1 530	402	42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55, 54)	1 348	1 324
7	Vorstenwaarenfabrikation (9)	210	352	43	Photographie (57)	550	466
8	Brennstoffe (10)	358	71	44	Pressen (58)	399	99
9	Buchbinderei (11)	649	644	45	Pumpen (59)	785	260
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 355	157	46	Rettungswesen (61)	401	187
11	Dampfessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 435	414	47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 082	2 200
12	Druckerei (15)	1 451	388	48	Schankgeräthschaften (64)	1 855	1 971
13	Eisen, Blech u. Drahterzeugung (18, 7)	769	50	49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	742	114
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	852	218	50	Schlächterei (66)	268	84
15	Eisenbahnbetrieb (20)	2 995	637	51	Schleifen und Poliren (67)	300	195
16	Elektrische Apparate (21)	3 116	1 281	52	Schlosserei (68)	1 395	1 417
17	Farbstoffe (22)	1 916	74	53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 023	1 501
18	Fettindustrie (23)	394	104	54	Schuhwerk (71)	685	788
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 283	1 770	55	Schusswaffen (72)	1 613	389
20	Flechtmaschinen (25)	932	495	56	Signalwesen (74)	402	312
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 050	558	57	Soda (75)	582	22
22	Gebläse (27)	428	184	58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 155	1 087
23	Gesundheitspflege (30)	1 194	1 803	59	Sport (77)	1 467	2 026
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 055	97	60	Tabak (79)	301	100
25	Glas (32)	406	114	61	Thonwaaren (80)	1 302	382
26	Hand- und Reifegeräthe (33)	795	2 151	62	Transportwesen (81)	492	804
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 111	6 289	63	Trockenvorrichtungen (82)	594	131
28	Hebezeuge (35)	634	190	64	Uhren (83)	748	458
29	Hochbauwesen (37)	1 158	1 829	65	Wasserleitung (85)	1 232	747
30	Holz, Horn (38, 39)	1 707	684	66	Werkzeuge, auch Schneidwerkzeuge (87, 69)	785	929
31	Hutfabrikation (41)	155	168	67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	336	62
32	Instrumente (42)	3 503	1 726	68	Zucker- und Stärkfabrikation (89)	1 106	182
33	Kurzwaaren (44)	1 446	1 793	69	Sonstige	2 054	395
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	3 134	2 160		Uebershaupt	85 340	55 173
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 113	184				
36	Maschinenelemente (47)	2 840	1 702				

E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen		Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen		Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen	
		1894-95	1894-95			1894-95	1894-95			1894-95	1894-95
1	Ackerbau - Erzeugnisse zc.	26		15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	5		29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren zc.	159	
2	Arzneimittel, Drogen zc.	637		16	Getränke	2 216		30	Pfamentirwaaren zc.	118	
3	Beleidigungs-Gegenstände (außer Pelze).	393		17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen zc.	314		31	Sattler-, Lederwaaren zc.	37	
4	Beleuchtungsapparate zc.	139		18	Gummiswaaren zc.	51		32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel zc.	260	
5	Borsten, Borstenwaaren, Rämme, Schwämme zc.	41		19	Hand- u. Reifegeräthe.	15		33	Schusswaffen u. Geschosse	44	
6	Chemische Produkte	142		20	Seiz- u. Leuchtstoffe, Fette	362		34	Seifen, Fuß- u. Toilettenmittel, Parfümerien zc.	512	
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel zc.	30		21	Holz, Kork zc. Waaren	48		35	Spiele u. Spielwaaren.	54	
8	Dünger	14		22	Instrumente u. Apparate	110		36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	254	
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	1 719		23	Maschinen u. Geräthe.	415		37	Steine u. and. Baumat.	97	
10	Fahrzeuge, Fahrräder zc.	53		24	Möbel u. Polsterwaaren	10		38	Tabakfabrikate	724	
11	Farben (außer Mal-farben und Tinten).	715		25	Musikinstrumente	147		39	Leppiche, Decken, Gardinen zc.	23	
12	Felle, Leder, Pelze zc.	58		26	Nahrungsmittel	1 080		40	Uhren	61	
13	Firnisse, Lacke, Harze zc.	172		27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	185		41	Webstoffe, Bänder	358	
14	Garne, Seile zc.	471		28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	47		42	Sammelwaaren ¹⁾	138	
									Uebershaupt	12 454	

¹⁾ Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

5. Gewerbeberichte.

(Amtliche Mittheilungen der Landesregierungen an den Verband deutscher Gewerbeberichte, zusammengestellt in Nr. 4 der Sozialen Praxis, 1895; Das Gewerbebericht 1896 Nr. 1.)

Staaten ¹⁾ und Landestheile ¹⁾ (Sitz der Gewerbeberichte)	Zahl der Gewerbeberichte Anfang 1896				Staaten ¹⁾ und Landestheile ¹⁾ (Sitz der Gewerbeberichte)	Zahl der Gewerbeberichte Anfang 1896			
	über- haupt	davon in Gemeinden mit				über- haupt	davon in Gemeinden mit		
		über 100 000	200 000 b. 100 000	unter 20 000			über 100 000	200 000 b. 100 000	unter 20 000
Prov. Ostpreußen	4	1	2	1	Sachsen	17	5	6	6
» Westpreußen	10	2	3	5	Württemberg	15	1	4	10
Stadt Berlin	1	1	—	—	Baden	8	—	5	3
Prov. Brandenburg	16	1	7	8	Hessen	7	—	5	2
» Pommern	5	2	1	2	Sachsen-Weimar	4	—	3	1
» Posen	13	—	3	10	Oldenburg	1	—	1	—
» Schlesien	31	1	11	19	Braunschweig	6	1	—	5
» Sachsen	13	2	6	5	Sachsen-Meiningen	1	—	—	1
» Schleswig-Holstein	11	1	5	5	Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	1	1
» Hannover	20	2	6	12	Anhalt	1	—	1	—
» Westfalen	15	3	6	6	Preuß älterer Linie	1	—	1	—
» Hessen-Nassau	12	1	3	8	Preuß jüngerer Linie	1	—	1	—
» Rheinland	32	7	13	12	Lippe	1	—	—	1
Königr. Preußen	183	24	66	93	Lübeck	1	—	1	—
Bayern rechts des Rheins	11	2	4	5	Bremen	2	1	—	1
Bayern links des Rheins	7	—	3	4	Hamburg	1	1	—	—
Königr. Bayern	18	2	7	9	Elfaß-Lothringen	5	1	2	2
					Deutsches Reich	275	36	104	135

¹⁾ In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand Anfang 1896 kein Gewerbebericht.

6. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. XIX. Jahrgang, 1894.)

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der Fabriken, welche i. J. 1894 beschäftigten		Zahl der i. J. 1894 beschäftigten jugendlichen Arbeiter				Zahl der i. J. 1894 beschäftigten erwach- senen Arbeiter- innen im Alter von	
	jugend- liche Arbeiter	Arbeiter- innen über 16 Jahre alt	Kinder unter 14 Jahren		Junge Leute von 14—16 Jahren		16—21 Jahren	über 21 Jahren
			männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Bergbau, Hütten- u. Salinemwesen, Lozgräberei	1 297	797	130	39	18 623	1 089	7 120	9 615
Industrie der Steine und Erden	5 099	3 566	828	191	20 068	4 103	13 301	22 076
Metall-Verarbeitung	4 572	2 082	291	74	20 806	4 675	13 974	16 543
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	3 897	663	246	19	19 294	760	4 429	6 409
Chemische Industrie	514	657	28	8	2 124	1 245	4 432	6 601
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	255	367	7	10	399	341	1 383	1 939
Textil-Industrie	5 252	7 749	372	787	21 503	32 118	118 252	192 439
Papier und Leder	2 029	2 284	117	71	5 910	5 034	17 565	23 462
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3 229	1 351	211	44	8 364	1 701	5 197	8 810
Nahrungs- und Genussmittel	5 463	5 514	178	182	10 865	10 218	32 817	55 968
Bekleidung und Reinigung	1 702	2 634	90	119	2 950	6 350	23 071	28 830
Poligraphische Gewerbe	2 382	1 698	157	27	7 071	1 885	7 917	8 647
Sonstige Industriezweige	568	262	27	6	1 414	305	1 231	1 755
Im Jahre 1894 zusammen ¹⁾	36 259	29 624	2 682	1 577	139 391	70 324	250 689	383 094
Dagegen { im Jahre 1893 ²⁾	36 100	28 177	3 730	2 181	140 695	73 265	249 209	367 336
» 1892	35 284	(² 24 101)	7 426	3 913	139 513	69 322	229 638	346 795

¹⁾ Ohne die Zahlen für Waldeck, für welches für 1894 Angaben fehlen.

²⁾ In Hessen haben 1893 keine Ermittlungen über die Zahl der Fabriken und der darin beschäftigten Arbeiter stattgefunden; es sind deshalb hier die Zahlen für 1892 eingesetzt worden, was um so mehr geschehen konnte, als nach den Berichten die Zahl der Arbeiter nach Alter, Geschlecht und Gewerbegruppen sich im Jahre 1893 in Hessen nicht wesentlich gegen das Vorjahr verändert hat.

³⁾ Ohne die Fabriken in Baden, über deren Zahl für 1892 keine Angaben vorlagen.

VII. Verkehr.

I. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt- Fernsprech- Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelber. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					Eingegangene Briefsendungen.			
1885	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1890	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 030 000	5 695 000	2 053 000	50 778 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 566 000	5 744 000	2 060 000	51 370 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
Postanstalten ¹⁾ am Schlusse des Jahres, Anzahl.					Eingegangene Pakete ohne Werth- angabe.			
1885	15 384	1 503	564	17 451	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
1890	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	²⁾ 668	30 063	113 435	10 742	6 317	130 494
Postreisende.					Eingegangene Briefe, Kästchen ³⁾ und Pakete mit Werthangabe.			
1885	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558	8 518	3 497	640	12 655
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
1890	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816

¹⁾ Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26.

²⁾ Außerdem 283 Posthülfsstellen. In den Vorjahren waren Angaben über Posthülfsstellen nicht gemacht.

³⁾ Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	
	Werth in 1 000 M.					Telegraphenanstalten ¹⁾ am Schlusse des Jahres.			
Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Werthangabe.					Telegraphenanstalten¹⁾ am Schlusse des Jahres.				
1885	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	11 756	1 245	412	13 413	
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418	
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990	
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735	
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408	
1890	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452	
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234	
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734	
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378	
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896	
Eingegangene Nachnahme-Sendungen.					Telegraphennetz, Länge der Linien in km.				
1885	60 484	7 180	2 741	70 405	71 618	8 519	2 855	82 992	
86	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199	
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196	
88	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383	
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391	
1890	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308	
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753	
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872	
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285	
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240	
Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Gelbbeträgen.					Länge der Drähte in km.				
1885	390 660	32 102	13 724	436 486	252 435	37 154	7 320	296 909	
86	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	37 208	7 480	306 038	
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	37 346	7 572	317 143	
88	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	37 769	7 665	328 564	
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	26 485	8 133	334 084	
1890	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860	
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824	
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081	
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399	
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	464 707	
Eingegangene Postanweisungen.					Eingegangene Telegramme.				
1885	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163	
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117	
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444	
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182	
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548	
1890	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069	
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994	
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432	
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710	
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228	
Aufgegebene Postanweisungen.					Aufgegebene Telegramme.				
1885	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531	
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695	
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347	
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024	
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924	
1890	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005	
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507	
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366	
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	1 147 987	27 634 451	
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	1 189 596	28 138 687	

¹⁾ Ohne d. deutsch. Telegraphenanstalten i. d. Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10).

Jahr	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	
Porto- und Telegraphengebühren- Einnahme¹⁾ in 1 000 M.					Telegraphengebühren²⁾ besonders³⁾ in 1 000 M.				
1885	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425	
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373	
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283	
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285	
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618	
1890	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774	
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541	
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138	
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361	
94	245 279	20 696	10 539	276 514	39 027	2 712	1 224	42 963	
Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl).									
Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:									
Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.					Werth d. eingegangenen Postanweisungen, M.				
1885	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0	
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6	
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9	
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3	
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2	
1890	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8	
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4	
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6	
93	39,10	28,52	34,98	37,75	111,1	81,5	108,0	107,7	
94	40,67	29,24	36,75	39,21	114,2	84,5	110,7	110,7	
Eingegangene Pakete ohne Werthangabe.					Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Werthangabe.				
1885	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27	
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25	
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24	
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23	
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24	
1890	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24	
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23	
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23	
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23	
94	2,60	1,87	3,07	2,54	0,23	0,23	0,33	0,23	
Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.					Werth in M.				
1885	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1	
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3	
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0	
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1	
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0	
1890	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3	
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4	
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3	
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,8	214,5	267,8	270,3	
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,4	193,5	279,9	286,8	
Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.					Eingegangene Telegramme, Anzahl.				
1885	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34	
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36	
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37	
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41	
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44	
1890	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45	
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49	
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52	
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,59	0,38	0,36	0,55	
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,37	0,56	

¹⁾ Ausschließlich der Einnahmen von dem Abfabe der Zeitungen.

²⁾ Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.

³⁾ Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1885/86 bis 1894/95.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:								
Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.					Telegraphengebühren, M.			
1885	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
1890	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1890	233	11	258
	91	295	18	330
	92	340	25	391
	93	366	38	442
	94	397	38	475
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	8 134	957	9 611
	91	9 679	1 170	11 533
	92	11 535	1 430	13 703
	93	13 162	1 835	15 850
	94	14 523	2 238	17 740
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	82 331	5 104	89 105
	91	102 982	6 976	112 535
	92	122 560	9 053	134 824
	93	142 269	11 048	157 599
	94	156 031	12 917	175 328
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1890	51 419	5 084	58 183
	91	61 914	6 161	70 283
	92	71 421	5 839	80 189
	93	80 782	7 031	91 458
	94	100 441	10 190	115 007
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.	1890	250	7	281
	91	311	17	360
	92	376	24	442
	93	432	41	527
	94	521	44	602
Gesamtzahl der von den Fernsprech-Vermittlungs-anstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1890	241 351,7	5 898,6	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	446 940,9

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unter- beamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäf- tigte Personen.	Post- halter	Postil- lone
1890	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349	.	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

A. Nach Staatsgebieten.

Staaten und preussische Provinzen	Am Schlusse des Betriebsjahres 1894/95 bestanden						Davon zwei- und mehr- gleisig km	Von der Ges- ammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen km		1 000 □ km Grund- fläche km	100 000 Ein- neh- mer km
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen km	Andere Privat- bahnen unter Staats- ver- waltung km	Privat- bahnen in Privat- ver- waltung km	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen km	Privat- bahnen, nicht auf Staats- Rechnung verwaltet km				
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	993,2	28,3	1 887,0	504,4	51,0	95,3
» Westpreußen	632,1	—	110,4	719,6	6,3	1 468,4	622,3	57,6	100,2
» Brandenburg	2 382,4	—	—	324,2	205,8	2 912,4	1 247,7	73,0	66,0
» Pommern	735,2	—	—	623,7	168,4	1 527,3	222,5	50,7	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	759,2	12,8	1 787,9	507,0	61,7	100,1
» Schlesien	2 580,2	—	—	834,8	46,9	3 461,9	943,9	85,9	79,8
» Sachsen	1 864,2	—	—	478,3	89,2	2 431,7	1 220,3	96,3	90,3
» Schleswig-Holstein	709,0	—	86,5	340,5	160,7	1 296,7	235,2	68,6	101,9
» Hannover	1 805,5	—	22,1	411,3	95,2	2 334,1	972,1	60,7	98,9
» Westfalen	1 693,8	—	96,9	439,0	43,1	2 272,8	933,0	112,5	87,1
» Hessen-Rhassau	960,7	—	154,2	481,3	13,5	1 609,7	792,6	102,6	93,4
» Rheinland	2 296,3	—	51,7	1 009,4	60,9	3 418,3	1 758,7	126,6	68,6
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	138,7
königl. Preußen	17 331,2	—	797,2	7 439,4	931,1	26 498,9	9 959,7	76,1	84,9
Bayern	3 934,9	—	569,3	1 172,2	250,1	5 926,5	1 580,8	78,1	103,2
Sachsen	1 746,9	5,0	—	533,2	—	2 285,1	777,4	152,4	61,4
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	339,2	79,5	75,3
Baden	1 263,1	—	34,8	201,1	59,8	1 558,8	582,1	103,4	92,0
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,4	90,5
Mecklenburg-Schwerin	515,4	—	—	496,5	2,5	1 014,4	104,8	77,1	173,2
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	116,7	15,1	349,6	81,0	97,3	104,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	240,6
Oldenburg	286,9	—	26,9	112,9	13,1	439,8	49,3	68,5	120,7
Braunschweig	343,3	—	—	29,0	85,9	458,2	269,9	124,8	107,0
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,4	16,7	23,9	209,4	1,8	84,8	90,3
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	96,6
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,1	19,5	257,8	76,4	131,7	120,8
Anhalt	214,9	—	—	53,1	18,7	286,7	159,5	125,0	99,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	119,1
Schwarzburg-Rudolstadt	13,7	—	11,2	12,6	4,3	41,8	—	44,4	47,2
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,0
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	52,2
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,0	33,7	—	78,8	20,8	95,4	61,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	60,0
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,0
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	57,1
Bremen	46,3	—	—	1,8	0,1	48,2	38,8	188,4	25,3
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,0
Elßaß-Lothringen	1 107,2	—	11,7	332,0	14,7	1 465,6	693,0	101,0	90,4
Deutsches Reich 1894/95	(29 276,4	5,0	2 281,6	(210 896,2	1 650,0	44 109,2	15 213,1	81,6	85,9
Dagegen: 1884/85	27 208,6	345,8	2 799,8	4 698,4	1 404,0	36 456,6	10 819,4	67,4	79,0

1) Hierunter 36,6, — 2) hierunter 155,0 km Privatbahnen.

2. B. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebs- jahr	Bahn- (Eigen- thums-) länge am Ende des Jahres ¹⁾ km	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km	in	in	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
				Staats- verwaltung	Privat- verwaltung			
				km	km	km	km		km Eisenbahnen
1885/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,4	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
1890/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4

¹⁾ Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1894/95 eine Länge von 3 070 km.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebs- jahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Be- triebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebs- aus- gaben ¹⁾ überhaupt	Überschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
			aus dem		aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom ver- wendeten Anlage- kapital
	Personen- und Gepäck- Verkehr	Güter- Verkehr	überhaupt	%					
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	1000 M.				überhaupt		
	1000 M.	1000 M.					1000 M.	%	
1885/86	9 722 107	261,4	273 923	669 353	53 683	996 959	573 855	423 104	4,42
86/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
1890/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98

¹⁾ Von den sämtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:
allgemeine Verwaltung. Bahnverwaltung. Transportverwaltung.
1894/95 84 441 Tausend M. 225 599 Tausend M. 550 029 Tausend M.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen ¹⁾	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betragen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Zugkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Zugkilometer
				Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen		
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
1890/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4

¹⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
	Personenkilometer ¹⁾	Tonnenkilometer ¹⁾	für den Personenverkehr km	für den Güterverkehr km	1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Personen-	Tonnen-
							Kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
							Personen-Pfennig	Gütern-Pfennig
1885/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
1890/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85

¹⁾ Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrcheine und Militärfahrkarten.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Be- triebs- jahr	Betriebsverwaltung										Werksstätten- verwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter über- haupt	Davon auf						Be- amte	Ar- beiter	zu- ammen
	etats- mäßige Beamte	diäta- rische Beamte	Arbeiter		allgemeine Verwaltung	Bahn- verwaltung		Transport- verwaltung					
						Be- amte	Ar- beiter	Be- amte	Ar- beiter	Be- amte				Ar- beiter
Anzahl im Jahresdurchschnitt													
1885/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
1890/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523

2. G. Anfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen

(mit Ausschluß des Werksstättenbetriebes).

Be- triebs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ³⁾									
	Ent- glei- sun- gen ¹⁾	Zu- sam- men- stöße	son- stige ²⁾	zu- ammen	Reisende			Bahn-Beamte und Arbeiter im Dienst ³⁾		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durch- fahrene Zug- kilometer Tötun- gen und Verlethun- gen ⁵⁾
					getöb- tet ⁴⁾	ver- letzt	Auf je 1 000 000 durch- fahrene Personen- kilometer Tötun- gen und Ver- lethungen	getöb- tet ⁴⁾	ver- letzt	getöb- tet ⁴⁾	ver- letzt	getöb- tet ⁴⁾	ver- letzt	
1885/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	291	1 275	180	155	493	1 498	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
1890/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42 ⁶⁾	188 ⁶⁾	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9

1) Von den beim Rangieren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschlossen.

2) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten u.).

3) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1894/95: 181 getödtete und 18 verletzte.

4) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

5) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten u.).

6) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 6 getödtet und 91 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 36 getödtet und 97 verletzt.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen.¹⁾

Be- triebs- jahr	Bahn- länge am Ende des Betriebs- jahres km	Verwendetes		Betriebsseinnahmen				Betriebs- ausgaben überhaupt	Überschuss der Betriebs- Einnahmen über die Ausgaben	
		Anlagekapital		aus dem		aus anderen Quellen	im ganzen		über- haupt	vom verwen- deten An- lage- kapital
		über- haupt	auf 1 Kilo- meter Bahn- länge ²⁾	Personen- und Gepäck- Verkehr	Güter- Verkehr						über- haupt	von verwen- deten An- lage- kapital
		1 000 M.								
1885/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
1890/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	(³⁾ 1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5

Be- triebs- jahr	Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Auf- kilo- meter	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- wagen (einschl. Arbeits- wagen)		Per- sonen- kilometer	Tonnen- kilometer	etat- mäßige und diäta- rische Beamte	Ar- beiter	zu- sam- men	über- haupt	dabei sind	
											ge- tödtet	ver- letzt
	Anzahl in 1 000											
1885/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
1890/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32

¹⁾ Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

²⁾ In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

³⁾ Hiervon liegen in Preußen: 359 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 154, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 40, 44, 48 und 52.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehäfen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehäfen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im			
		1891	1892	1893	1894	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Durchfuhrverkehr	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)									
1.	Abfälle von Horn, Säuten zc.	37	41	47	56	51	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	421	394	409	482	314	100	65	3
3.	Bier	1 141	1 190	1 263	1 316	1 213	46	45	12
4.	Blei, roh, gewalzt zc.	152	156	164	171	149	20	2	—
5.	Borke, auch Vohc	167	176	181	197	116	3	77	1
6.	Braunkohlen, Briquettes zc.	12 707	12 714	13 234	13 306	8 478	83	4 639	106
7.	Cement, sowie Platten zc. v. C.	1 233	1 237	1 366	1 382	1 240	92	13	37
8.	Chemikalien und Drogen	232	250	264	281	239	27	12	3
9.	Dachpappe, Dachfilz zc.	77	76	83	99	97	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 182	3 709	3 977	4 034	3 671	210	119	34
11.	Eisen (Roh- zc.), Luppen zc.	4 447	4 612	4 797	5 242	4 318	243	602	79
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 145	2 253	2 366	2 656	2 156	467	13	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen zc.	908	795	741	862	767	82	11	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	186	138	148	183	158	21	2	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	134	118	108	117	96	19	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel zc.	620	605	631	712	553	117	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	313	322	347	377	343	31	1	2
18.	Eisen- und Stahlbrast	347	375	406	455	336	118	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	629	633	676	721	626	84	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	5 843	6 499	6 451	7 293	4 947	191	976	1 179
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm zc.	5 076	4 674	4 887	5 216	4 853	182	148	33
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	550	566	542	598	499	36	60	3
23.	Farbholz, auch Farbholztektakt	55	49	59	58	46	4	7	1
24.	Fische und Heringe	185	219	251	264	176	64	23	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Berg	230	219	204	197	75	19	99	4
26.	Fleisch, auch Speck	41	41	39	52	43	1	7	1
27.	Garne und Twiste	275	288	307	311	259	18	24	10
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 304	2 232	2 124	2 097	1 935	54	94	14
28b.	» Roggen	1 447	1 330	1 254	1 238	1 157	6	73	2
28c.	» Hafer	960	839	910	953	830	20	94	9
28d.	» Gerste	1 367	1 365	1 632	1 603	1 276	9	313	5
28e.	» anderes, Hülsenfr. zc.	1 204	1 303	1 414	1 237	909	12	295	21
28f.	» Weiz- u. Delsamen	279	252	269	276	187	3	86	—
28g.	» andere Sämereien	150	158	167	152	113	14	23	2
29.	Glas und Glaswaaren	411	427	463	473	391	47	24	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	222	230	250	262	202	25	31	4
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 351	2 443	2 196	2 404	2 150	34	215	5
31b.	» Kuchholz, Werkholz zc.	3 403	3 445	3 529	3 645	3 395	60	173	17
31c.	» Brennholz, Schwellen zc.	3 739	3 664	3 465	3 654	3 333	127	179	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	424	428	484	483	446	27	7	3

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetz.		Menge der beförderten Güter							
Nr.	Waarengattung	In den Jahren				Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im			
		1891	1892	1893	1894	Inlandsverkehr	Verband nach dem Auslande	Empfang von Auslande	Durchfuhrverkehr
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)									
33.	Kopfen	38	37	28	49	38	9	2	—
34.	Jute	55	39	62	52	43	3	6	—
35.	Kaffee, Surrogate, Kakao, Thee	112	106	109	106	84	5	14	3
36.	Kalk, gebrannter	1 834	1 844	1 963	2 038	1 831	14	145	48
37.	Kartoffeln	1 471	1 254	1 233	1 368	1 228	56	81	3
38.	Knochen, auch gereinigt z. . . .	104	90	99	98	83	5	10	—
39.	Knochenkohle, Weinschwarz . . .	14	14	16	12	10	1	1	—
40.	Lumpen	257	272	292	279	246	7	25	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 536	2 515	2 861	2 845	2 501	19	310	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen . . .	507	463	550	623	420	16	180	7
43.	Öle (außer Nr. 46), Fette z. . . .	396	414	432	443	367	20	49	7
44.	Seifuchen, Kofoskuchen z. . . .	526	553	581	554	442	12	100	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	519	539	591	614	588	19	6	1
46.	Petroleum u. andere Mineraleöle	622	667	701	712	640	40	27	5
47.	Reis und Reismehl	249	210	206	164	153	7	3	1
48.	Röhren von Thon und Cement	290	306	307	308	298	9	—	1
49.	Rüben und Sichorienwurzeln . .	4 518	4 399	5 177	6 859	6 820	11	20	8
50.	Rübensyrup, Melasse	285	285	293	326	320	5	—	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	100	109	115	121	110	7	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali, z. . . . Salz	955	929	1 012	1 032	983	45	2	2
53.	Schiefer	166	157	156	158	132	7	15	4
54.	Schwefelsäure	223	242	263	282	265	13	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	234	232	233	238	217	19	1	1
55b.	» faulstische	27	31	31	34	30	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig . . .	420	412	419	420	406	4	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker z.	145	161	208	212	204	5	1	2
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. z. . .	647	654	664	658	617	12	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine z. . .	12 621	12 370	12 548	13 107	12 682	241	129	55
60.	Steinkohlen, Briquettes, Koks	61 339	59 130	62 411	65 144	53 713	10 158	874	399
61.	Tabak, roh, Tabackrippen	95	91	92	85	65	10	4	6
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz z. . . .	423	446	479	508	422	21	52	13
63.	Thonwaaren aller Art	223	219	234	238	210	17	8	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	268	266	345	283	229	17	35	2
65.	Wein	315	327	327	311	277	4	25	5
66.	Wolle aller Art	279	297	306	311	221	31	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbroden . .	196	193	203	229	187	30	10	2
68a.	Zucker: roh	1 241	1 174	1 149	1 288	1 273	2	6	7
68b.	» raffiniert	508	507	565	592	526	11	26	29
69.	Sammel-Ladungen	901	906	930	947	772	99	40	36
70.	Sonstige Güter	4 241	4 597	5 218	5 208	4 610	196	311	91
	Zusammen	159 494	157 922	165 514	173 971	146 406	13 931	11 192	2 442
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel z. . .	411	382	343	392	330	10	44	8
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 572	3 507	4 002	4 425	4 210	5	200	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 473	2 309	2 448	2 668	2 361	294	6	7
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 386	7 012	7 200	8 546	7 984	4	536	22
76.	Geflügel und sonstiges Vieh . . .	9 645	10 066	11 186	13 392	8 486	134	4 631	141
		1 000 Tonnen							
	Uebershaupt ¹⁾	162 267	160 611	168 460	177 290	149 507	13 951	11 379	2 453
	Davon	von Seehäfen gekommen							
	find	nach Seehäfen gegangen							
		zwischen Seehäfen beförd.							
		4 021	4 131	4 388	4 416	4 025	391	—	—
		5 244	5 277	5 653	5 866	5 095	—	771	—
		853	713	747	708	708	—	—	—

¹⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Säzen berechnet: 1 Pferd z. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel z. = 4 kg.

5. Binnenschifffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. I und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierte Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
Kilometer						
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masureische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer und Drenenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergerbiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Ober: a) ..						
Im Obergerbiet:	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,56	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Ober- und Elbegebiet: c) ..	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) ..						
Im Wesergebiet:	27,50	—	—	11,40	—	16,10
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)						
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) ..	7,70	—	—	7,70	—	—
Im Emsgebiet:	40,20	—	40,20	—	—	—
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) ..						
Im Donaugebiet:	146,86	—	—	146,86	—	—
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme						
(a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
(b) kanalisierte Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
(c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,06
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	—	—	—	—	—
Gesamt	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haß- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haßen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe						
				im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					300 und darüber
					unter 20	20	50	100	150	
						bis unter				
		50	100	150	300					
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
und zwar:	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
1. Segelschiffe	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
a) Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
b) Segelschiffe	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
c) Segelschiffe	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
a) Dampfschiffe	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
b) Dampfschiffe	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
c) Dampfschiffe	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
d) Dampfschiffe	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
e) Dampfschiffe	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
f) Dampfschiffe	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
g) Dampfschiffe	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
h) Dampfschiffe	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
i) Dampfschiffe	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
j) Dampfschiffe	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
k) Dampfschiffe	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
l) Dampfschiffe	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
m) Dampfschiffe	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
n) Dampfschiffe	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
o) Dampfschiffe	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
p) Dampfschiffe	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
q) Dampfschiffe	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe		Schiffsboden			Deck		Alter			
				Anzahl der Schiffe mit			Anzahl der Schiffe		Anzahl der Schiffe im Alter von			Ohne Angabe des Alters
		überhaupt	darunter von Eisen	flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharten Kiel	mit Deck	ohne Deck	unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenerorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenerorte	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der bes. ladenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz		Anzahl der bes. ladenen		Trag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	
		Frachtschiffe			in 1000 Tonnen		Frachtschiffe			in 1000 Tonnen	
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmale- ningfen (Memel)	1890	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1890	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Ehorn (Weichsel)	1890	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal ¹⁾	1890	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
		Angekommen					Abgegangen				
Küstrin (Wartbe)	1890	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Breslau (Oder)	1890	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg- Entenwälder (Oder, Elbe)	1890	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	—	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Savel)	1890	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9

¹⁾ Zu Berg: Richtung nach der Nege; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- ladenen		Frage- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz		Anzahl der be- ladenen		Frage- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	
		Frachtschiffe	unbe- ladenen		Floßholz	Floßholz	Frachtschiffe	unbe- ladenen		Floßholz	Floßholz
		in 1 000 Tonnen					in 1 000 Tonnen				
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1890	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalbe (Hinow- kanal) ¹⁾	1890	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegrippper Schleuse (Plauer Kanal)	1890	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	—	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
	93	386	1 025	235,7	43,4	0,1	3 244	306	561,0	455,4	0,9
	94	251	663	168,9	28,1	—	1 085	93	195,7	166,6	0,5
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1890	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1890	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
		Abgegangen					Abgegangen				
Bremen (Ober-Wefer)	1890	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1890	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1890	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—

¹⁾ Zu Berg: Richtung nach der Savel; Zu Thal: nach der Ober.

2747
2162
4909

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal						
		Anzahl der be- | unde- ladenen | ladenen		Frag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- | unde- ladenen | ladenen		Frag- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz		
		Frachtschiffe					Frachtschiffe						
				in 1 000 Tonnen									
				Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg- Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen An- lagen)	1890	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—		
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—		
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—		
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—		
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—		
				Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1890	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6		
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6		
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5		
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8		
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5		
				Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1890	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—		
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—		
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—		
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—		
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—		
				Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1890	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6		
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5		
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9		
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5		
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3		
				Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1890	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0		
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2		
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0		
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3		
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2		
				Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1890	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2		
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3		
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1		
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4		
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8		
				Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zoll- grenze (Rhein- Marne- Kanal)	1890	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2		
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2		
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6		
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7		
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0		

6. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1890	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
	94	2 713	698 356	16 738	1 016	823 702	24 649	3 729	1 522 058	41 387
	95	2 622	660 856	15 785	1 043	893 046	25 199	3 665	1 553 902	40 984
Davon im: Ostsee-Gebiet...	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1890	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
Nordsee-Gebiet...	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1890	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342

Von den am 1. Januar 1895 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Preussischer Staat	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Be-satzung
Ostpreußen	14	6 086	141	31	8 717	296	45	14 803	437
Westpreußen	37	13 137	408	42	15 795	521	79	28 932	929
Pommern	333	39 248	1 515	116	38 174	1 349	449	77 422	2 864
Schlesw.-Jan der Ostsee	126	5 604	319	141	71 304	1 944	267	76 908	2 263
Holstein an der Nordsee	351	17 793	988	25	6 242	239	376	24 035	1 227
Hannover, östl. Theil	392	17 200	920	40	20 577	598	432	37 777	1 518
Hannover, westl. Theil	361	28 845	1 661	21	1 863	141	382	30 708	1 802
Rheingebiet	3	489	15	3	1 807	42	6	2 296	57
Zus. Königl. Preußen	1 617	128 402	5 967	419	164 479	5 130	2 036	292 881	11 097
Großh. Mecklenburg-Schwerin	116	52 878	1 315	31	14 526	400	147	67 404	1 715
„ Oldenburg	237	85 588	1 798	15	8 278	201	252	93 866	1 999
Freie Stadt Lübeck	4	1 959	49	29	10 476	385	33	12 435	434
„ „ Bremen	217	198 084	2 863	191	228 406	7 583	408	426 490	10 446
„ „ Hamburg	431	193 945	3 793	358	466 881	11 500	789	660 826	15 293

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
	Räder- Dampfschiffe	Schraub- schiffe 1)	Well- schiffe (Fregatt- schiffe) 2)	Barfen	Schoo- nerbar- ken und drei- mastige Schoo- ner	Brig- gen	Schoo- ner- brigg- en und Brigan- tinen	Schoo- ner	Schoo- ner- galio- ten, Galeas- sen und Galio- ten 3)	Gaffel- schooner und Schmat- fen 4)	Andere zwei- mastige Schiffe 5)	Ein- mastige Schiffe und Schiffe ohne Masten
Gattung	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
Anzahl der Schiffe.....	56	987	443	376	34	65	49	438	209	60	843	683
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	8 212	884 834	226 942	286 205	45 317	16 480	9 266	43 431	43 049	5 647	34 666	39 953
Regelmäßige Besatzung.....	535	24 644	3 310	3 379	463	563	326	646	743	216	2 397	1 540
Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe					
	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Be- satzung	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Be- satzung	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Be- satzung	Zahl der Schiffe	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Be- satzung
unter 50	1 378	39 963	3 176	124	3 213	546	1 502	43 176	3 722			
von 50 bis unter 100	332	23 061	1 468	124	8 487	1 054	456	31 548	2 522			
» 100 » » 200	182	25 657	926	63	9 190	612	245	34 847	1 538			
» 200 » » 300	159	38 531	1 002	57	13 996	694	216	52 527	1 696			
» 300 » » 400	97	33 303	858	59	20 776	806	156	54 079	1 664			
» 400 » » 500	79	35 640	931	60	26 660	882	139	62 300	1 813			
» 500 » » 600	41	22 204	511	65	35 967	1 033	106	58 171	1 544			
» 600 » » 800	55	38 057	769	103	70 866	1 779	158	108 923	2 548			
» 800 » » 1000	58	52 114	962	56	49 663	1 119	114	101 777	2 081			
» 1000 » » 1400	125	148 862	2 388	95	113 496	2 513	220	262 358	4 901			
» 1400 » » 2000	97	159 002	2 234	106	181 772	4 115	203	340 774	6 349			
» 2000 und darüber	19	44 462	560	131	358 960	10 046	150	403 422	10 606			
Alter	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
Unter 1 Jahr	52	14 412	345	52	85 149	1 670	104	99 561	2 015			
1 bis unter 3 Jahre	139	53 350	968	107	86 654	2 046	246	140 004	3 014			
3 » » 5 »	194	89 223	1 483	162	155 699	4 632	356	244 922	6 115			
5 » » 7 »	145	48 744	908	148	172 128	4 467	293	220 872	5 375			
7 » » 10 »	145	41 391	924	81	68 158	2 492	226	109 549	3 416			
10 » » 15 »	229	50 681	1 244	251	199 594	5 563	480	250 275	6 807			
15 » » 20 »	422	96 195	2 538	79	48 422	1 463	501	144 617	4 001			
20 » » 30 »	612	158 308	4 069	125	67 553	2 396	737	225 861	6 465			
30 » » 40 »	455	91 447	2 559	33	9 241	431	488	100 688	2 990			
40 » » 50 »	144	12 517	500	5	448	39	149	12 965	539			
50 Jahre und mehr alt	70	4 217	213	—	—	—	70	4 217	213			
Erbaunungsjahr unbekannt....	15	371	34	—	—	—	15	371	34			
Hauptmaterial	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
Eisen	295	221 962	3 815	580	331 244	10 477	875	553 206	14 292			
Stahl	143	164 891	2 316	440	540 312	14 218	583	705 203	16 534			
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	21 137	468	21	22 277	491			
hartes Holz	2 001	249 480	8 864	7	345	33	2 008	249 825	8 897			
weiches Holz	10	968	32	1	8	3	11	976	35			
hartes und weiches Holz	151	16 769	619	—	—	—	151	16 769	619			
hartes Holz und Eisen	12	4 982	100	—	—	—	12	4 982	100			
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5			
hart. u. weich. Holz und Eisen.	3	566	11	—	—	—	3	566	11			
Beschlag	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
mit Kupfer- oder Metall. ...	253	147 001	3 044	—	—	—	253	147 001	3 044			
mit Zink	5	1 050	40	—	—	—	5	1 050	40			
ohne Beschlag	1 920	124 812	6 547	8	353	36	1 928	125 165	6 583			
ganz von Eisen oder Stahl ..	444	387 993	6 154	1 035	892 693	25 163	1 479	1 280 686	31 317			

1) Darunter 73 Dampf-Fischerfahrzeuge. — 2) Darunter 15 viermastige Schiffe. — 3) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — 4) Darunter 1 Gaffelschooner mit Hilfsdampfmaschine und 3 Lootschiffe. — 5) Darunter 25 Heringslugger und 177 andere Fischerfahrzeuge. — 6) Darunter 11 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quagen), sowie 86 Weserfähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	K ü s t e n s t r e c k e								Ueberhaupt	
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee- und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mitthin		
									Ostsee-Gebiet		Nordsee-Gebiet
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1886	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	1891	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
unbefahrene Schiffsjungen	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	1891	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
Es betrug die durchschnittliche Monatssteuer der Vollmatrosen*)	1886	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	1891	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
der Schiffsjungen*)	1886	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	1891	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98

*) Neben freier Beschäftigung; bei Selbstbeschäftigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatssteuer im Reich 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeschäftigung angemustert 1886: 6 mit einer durchschnittlichen Monatssteuer von 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,87 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken							
		angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons	Schiffe	Reg. Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1890	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
	91	56 564	13 290 531	10 172	1 188 089	47 580	9 724 023	19 172	4 766 299
	92	56 263	13 101 500	9 664	1 085 907	47 756	9 549 567	17 825	4 559 383
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	94	60 732	14 755 743	10 721	1 101 225	53 625	10 733 498	18 340	5 140 425
Darunter: Dampfschiffe	1890	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen ¹⁾ (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1890	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 464 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außer- deutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1890	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuro- päischen Häfen	1890	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
Darunter: Dampfschiffe	1890	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799

¹⁾ Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strrecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1894								
Deutsches Küsten-Gebiet	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 830	—	—	1	231	7	6 047
„ an der Ostsee	1 248	434 061	32	14 288	1 010	405 207	1 163	694 682
„ am schw. u. asow. Meere	264	459 971	—	—	13	14 726	2	3 624
Schweden	4 700	802 629	165	46 537	2 393	521 560	2 392	669 624
Norwegen mit Spitzbergen . . .	756	215 396	15	4 313	542	201 091	342	100 292
Dänemark mit Island und Faröer	5 162	792 548	1 835	177 135	6 204	865 109	1 616	115 391
Großbritannien und Irland . . .	7 375	4 214 464	153	132 752	4 148	2 299 624	2 565	2 422 016
Niederlande	1 055	224 958	59	42 790	725	282 786	307	27 461
Belgien	238	135 945	28	16 391	202	103 600	25	27 855
Frankreich am atlantischen Meere	218	125 171	32	22 600	257	149 354	31	24 210
„ am mittelländ. Meere	58	46 938	—	—	5	4 707	2	2 201
Spanien am atlantischen Meere	72	64 542	—	—	24	11 039	14	9 664
„ am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	48	35 079	—	—	25	19 778	1	141
Portugal, einschl. der Azoren.	128	81 436	—	—	95	58 679	2	2 946
Italien und Malta	48	52 128	—	—	45	47 949	6	10 080
Oesterreich-Ungarn	17	17 515	—	—	19	18 084	—	—
Griechenland	9	8 511	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	121 412	—	—	2	2 805	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	31	41 202	—	—	36	46 520	1	1 942
Unbestimmt	3	68	2	42	1	65	10	546
Große Seefischerei	671	38 716	—	—	123	8 453	547	30 070
Zuf. außerdeutsches Europa . . .	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
Deutsche Schutzzgebiete in								
Afrika am atlantischen Meere	1	2 229	1	2 229	3	6 245	—	—
„ am ind. Meere	15	27 051	—	—	17	28 804	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	1 830	—	—	—	—	—	—
Zuf. deutsche Schutzzgebiete ¹⁾ .	20	31 110	1	2 229	20	35 049	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	24	46 555	—	—	25	52 927	16	15 492
Berein. St. v. Amerika a. atl. M.	857	1 863 900	—	—	465	1 157 597	150	284 798
„ „ „ a. still. M.	11	18 425	—	—	4	7 185	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	77	61 650	—	—	27	45 050	4	1 359
„ am stillen Meere	2	1 115	—	—	11	13 101	—	—
Sentralamerika am atlant. Meere	3	1 163	—	—	—	—	1	373
„ am stillen Meere	10	6 376	—	—	2	1 123	1	938
Westindische Inseln	153	132 100	—	—	82	123 716	22	13 804
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	21	13 727	—	—	30	8 369	—	—
Brasilien	104	140 751	1	3 503	238	243 529	1	1 608
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien.	226	320 225	—	—	96	178 698	6	5 549
Chile	185	299 111	—	—	90	156 621	8	14 763
Uebrig. Südamerika am stillen Meere	14	11 207	—	—	7	6 214	1	1 348
Ägypten am mittelländ. Meere	1	855	—	—	3	3 121	—	—
Uebrig. Afrika am mittelländischen Meere	8	6 727	—	—	2	2 314	—	—
Kapland mit Natal	26	58 970	—	—	38	73 377	—	—

¹⁾ Außerdem haben 110 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 139 715 Reg.-Tons und 110 dorthin abgehende Dampfer mit 138 792 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgehenden Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecten				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1894								
Afrika am atlantischen Meere ¹⁾	122	144 386	—	—	116	141 100	—	—
» am indischen und rothen Meere ¹⁾	5	2 606	—	—	8	5 312	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante) .	34	45 071	—	—	14	15 171	8	13 492
Ostindien mit den indischen Inseln	200	423 043	—	—	92	181 745	1	1 618
China	43	102 972	—	—	43	110 903	—	—
Japan	12	30 695	—	—	12	24 464	—	—
Uebrigcs Asien (Rußland am stillen Meere und Korea) ..	—	—	—	—	7	6 412	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere ¹⁾	44	98 770	—	—	48	99 127	2	2 964
Zuf. außereuropäische Länder ¹⁾	2 182	3 830 400	1	3 503	1 460	2 657 176	221	358 106

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1890	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
Darunter: Dampfschiffe	1890	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
Fremde Schiffe	1890	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
Darunter: Dampfschiffe	1890	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 393 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372

Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):

Deutsche Schiffe	1890	30 114	1 799 842	7 254	374 466	29 399	1 781 462	8 076	374 348
	91	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
Fremde Schiffe	1890	1 776	259 184	829	127 071	1 671	245 867	1 013	122 386
	91	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736

¹⁾ Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1894 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	508	163 464	20	4 149	246	88 068	260	74 566
schwedische »	3 351	695 084	263	61 378	2 094	490 524	1 590	270 626
norwegische »	934	413 384	71	24 787	654	267 745	361	177 737
dänische »	4 818	828 329	1 593	98 769	4 495	689 682	1 984	242 589
britische »	5 196	4 607 622	243	209 883	2 966	2 177 171	2 437	2 613 464
niederländische »	1 842	243 560	265	23 459	1 475	210 726	487	46 432
belgische »	29	23 786	1	657	22	16 495	7	6 103
französische »	119	91 320	2	453	81	60 254	39	31 808
spanische »	48	34 826	1	2 024	39	27 889	11	9 851
italienische »	32	25 113	1	485	15	11 219	24	21 990
andere fremde »	28	31 789	1	1 035	9	10 373	21	22 503

d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1894								
In Memel	419	116 218	344	119 553	730	212 682	47	22 579
» Königsberg	1 437	384 444	132	51 168	1 855	494 404	67	25 396
» Pillau	240	122 250	313	92 132	291	153 797	82	67 987
» Neufahrwasser (Danzig) ..	1 587	567 564	347	129 839	1 716	565 816	188	120 204
» Stolpmünde	253	37 852	75	5 188	253	31 391	78	11 741
» Swinemünde	591	301 127	15	1 976	240	42 769	361	254 191
» Stettin	4 039	1 441 947	138	33 891	2 968	913 714	1 112	572 562
» Stralsund	563	88 943	206	15 215	474	81 791	163	19 785
» Saßnitz	276	56 396	52	2 264	304	57 887	22	741
» Rostock (Warnemünde) ..	1 611	314 679	60	12 400	1 150	226 318	536	103 282
» Wismar	666	121 600	73	6 472	345	21 071	395	106 853
» Lübeck	2 381	519 434	63	10 388	1 884	398 294	571	133 919
» Neumühlen bei Kiel	149	21 987	155	9 435	338	19 431	72	19 598
» Kiel	3 565	607 657	171	22 104	2 457	440 912	1 257	178 813
» Flensburg	1 273	159 611	109	7 866	436	29 746	691	140 194
» Sonderburg	666	56 189	96	2 204	598	42 249	131	13 411
» Wyk a. Föhr	1 748	101 053	115	2 028	1 720	97 703	139	5 254
» Tönning	135	32 245	15	1 386	25	750	88	30 613
» Altona	539	229 148	116	4 934	524	36 026	125	123 367
» Hamburg	7 455	5 808 882	751	299 675	6 599	4 314 839	1 873	1 880 311
» Harburg	407	98 480	15	1 774	374	46 064	47	33 282
» Cuxhaven	439	103 609	26	3 855	307	91 987	34	2 577
» Helgoland	682	182 786	59	1 633	604	174 672	137	9 720
» Bremerhaven	1 716	803 267	115	34 297	772	569 772	1 115	276 222
» Geestemünde	589	297 779	283	14 071	762	117 390	243	208 974
» Bremen	1 651	621 874	58	19 508	1 312	483 402	324	123 112
» Brake	233	131 660	47	9 802	275	46 277	120	84 789
» Nordensham	223	384 615	65	9 205	388	269 170	102	139 586
» Wilhelmshaven	1 296	52 135	11	472	64	9 941	981	35 078
» Norderney	2 854	247 927	25	1 259	2 341	237 427	537	11 651
» Nordbeich	2 478	154 078	84	1 394	2 388	151 660	173	3 804
» Borkum	1 159	109 944	6	434	883	103 342	274	6 796
» Emden	975	72 958	59	1 365	961	72 180	55	6 849
» Leer	450	43 485	35	974	615	42 273	27	5 327
» Papenburg	282	42 498	85	1 948	208	13 956	66	23 623
» Köln a. Rh.	180	64 279	—	—	175	62 777	1	202

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.
Der Nachweis über die von deutschen Seeschiffen zwischen außerdeutschen Häfen gemachten Reisen beruht auf den Angaben der Rheeder.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer		
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten ¹⁾	1890	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953	
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119	
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626	
	93	61 397	28 603 291	12 854	3 197 740	
	94	65 817	32 221 180	14 141	3 600 303	
Davon kommen auf Reisen zwischen:						
a) Deutschen Häfen.....	1890	29 757	1 790 652	7 665	374 407	
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517	
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935	
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284	
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094	
b) Deutschen und außer- deutschen Häfen....	1. In deutschen Häfen an- gekommen.....	1890	8 782	4 401 134	706	211 464
		91	8 951	4 808 560	646	183 897
		92	8 726	4 597 859	569	209 975
		93	8 092	4 587 917	524	169 438
	2. Von deutschen Häfen ab- gegangen.....	1890	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
		91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
		92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
		93	6 335	3 793 075	2 391	1 048 738
		94	6 992	3 959 930	2 345	1 106 307
		c) Außerdeutschen Häfen ²⁾	1890	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
91	14 187		16 174 014	3 058	1 601 157	
92	13 833		16 705 094	2 892	1 567 712	
93	14 155		17 815 620	2 758	1 547 280	
94	15 711		20 708 177	3 179	1 817 152	

¹⁾ Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R.-G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons R.-G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons R.-G.; 1893: 37 Schiffe von zus. 18 017 Reg.-Tons R.-G.; 1894: 35 Schiffe von zus. 16 770 Reg.-Tons R.-G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

²⁾ Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.- Tons	mit Ladung		Dampfschiffe		Be- satzung	Passa- giere zc.	der Be- satzung	den Passa- gieren zc.
				Schiffe	Reg.- Tons	Schiffe	Reg.- Tons				
Uebershaupt ¹⁾	1884	120	38 364	102	32 202	11	7 634	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	1889	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(² 274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
Im Jahre 1893											
Davon:											
im nördlichen Eismeere.....	1	180	1	180	—	—	7	—	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat	28	6 569	25	5 241	6	3 985	190	8	14	—	—
» » Nordsee und dem Sla- gerat, einschl. Watten, Flußmündungen u. Fluß- gebiete.....	44	9 343	37	6 285	3	1 413	281	*2	102	—	—
» » Ostsee oder Nordsee....	2	331	2	331	—	—	13	—	13	—	—
im englischen Kanal.....	1	595	1	595	—	—	14	—	5	—	—
» Bristol-Kanal und den Ge- wässern zwischen Großbritan- nien und Irland.....	3	897	3	897	—	—	27	—	13	—	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere.....	1	1 207	1	1 207	1	1 207	24	7	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karabisches Meer.....	33	18 992	26	13 124	3	3 582	391	8	100	—	—
» indischen Ozean.....	2	1 616	2	1 616	—	—	29	—	1	—	—
» stillen Ozean.....	9	9 959	8	9 416	1	1 166	173	6	10	—	—
Ort der Verunglückung un- bekannt:											
atlantischer oder indischer Ozean.....	1	1 428	1	1 428	—	—	20	—	20	—	—
Und zwar sind:											
Gestrandet.....	44	19 070	30	11 014	5	5 977	417	12	23	—	—
Gekentert.....	5	1 762	5	1 762	—	—	45	—	37	—	—
Gesunken.....	21	7 919	20	7 844	4	2 463	185	8	8	—	—
Verbrannt.....	3	2 693	3	2 693	—	—	39	—	9	—	—
In Folge schwerer (auf See ver- Beschädigungen) lassen... sondemnirt.....	4	1 750	4	1 750	—	—	40	1	—	—	—
16	6 038	16	6 038	—	—	150	3	2	—	—	
In Kollision gerathen.....	8	3 293	8	3 293	5	2 913	94	7	—	—	
Verhollen.....	24	8 592	21	5 926	—	—	199	—	199	—	—
Im Jahre 1894											
Soweit bis Ende April 1896 bekannt geworden.....	117	43 235	103	42 371	22	14 943	1 168	163	254	5	—

¹⁾ Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, mutmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.
²⁾ Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere zc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verhollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seefischen besfahrenen Binnenengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nim-merstätt bis Bräu-sterort	Bräu-sterort bis Neu-krug	Neu-krug bis Rig-höft	Rig-höft bis Groß-Horft	Groß-Horft bis Nr. tona	Nr. tona bis But	But bis Dab-mer-höft	Dab-mer-höft bis Dab-mer-See-uffe	See-uffe bis Dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Dän. hörn	Nach-hörn bis Neu-wert	Neu-wert bis Wan-geroog	Wan-geroog bis Embs-mün-dung	Küsten-Gebiet der Nord-see	Ge-sammtes deut-sches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1885	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
Darunter: Total- Verluste (Schiffe)	1890	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	169	56	47	276	462
Menschen- leben gingen verloren ²⁾	1885	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	1890	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	1885	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	1890	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
Die Schiffsunfälle im Jahre 1894 nach ihrer Art																	
Strandungen	—	2	7	2	9	7	6	8	1	42	3	38	16	19	76	118	
Kentern	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	4	—	1	5	7	
Sinken	1	—	—	—	2	—	1	2	2	8	—	3	6	1	10	18	
Kollisionen (Schiffe)	—	4	20	—	48	4	6	18	4	104	—	85	20	8	113	217	
Sonstige Unfälle . . .	2	2	1	2	16	2	2	2	1	30	1	39	14	18	72	102	
Nationalität der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe . . .	3	5	23	4	55	12	10	19	6	137	3	105	50	34	192	329	
Fremde Schiffe	—	3	5	—	21	2	5	11	2	49	1	63	6	13	83	132	
Schiffe unbek. Flagge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe	2	5	10	3	35	7	7	12	2	83	—	71	22	9	102	185	
Segelschiffe	1	3	18	1	41	7	8	18	6	103	4	98	34	38	174	277	
Davon mit Raum- gehalt von 1000 Reg- Tons und darüber:																	
Dampfschiffe	—	1	1	—	6	—	—	1	—	9	—	25	5	—	30	39	
Segelschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6	

¹⁾ Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1894 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1896 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

²⁾ Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

7. Die Kaiserlich deutschen Konsulate

nach dem Stande vom Oktober 1895. (Verzeichniß, bearbeitet im Auswärtigen Amt.)

Länder und Küsten-Strecken	Kon- sular- Be- höden	Dar- unter Beuße- Kon- sulate	Kon- sular- Beamte	Länder und Küsten-Strecken	Kon- sular- Be- höden	Dar- unter Beuße- Kon- sulate	Kon- sular- Beamte
1. In Europa				Zanzibar	1	1	5
Europ. Rußland (einschl. Finnland)	32	7	51	Britische Besitz. (einschl. Mauritius)	12	1	15
Schweden	38	1	40	Französische Besitzungen	2	1	2
Norwegen	32	1	33	Spanische	1	—	1
Dänemark u. dän. Besitz. (Faröer)	28	1	30	Portugiesische	9	—	9
Großbritannien und Irland, auch britische Besitzungen	86	2	97	Zusammen	53	9	72
Niederlande	16	2	19	Dagegen im August 1890	56	10	69
Belgien	6	1	9	{ an den Küsten (1895	40	6	53
Frankreich	14	4	19	{ (Hafenplätzen) 1890	44	8	52
Spanien	27	2	31	{ im Binnen- (1895	13	3	19
Portugal, einschl. der Azoren ..	11	—	11	{ lande (1890	12	2	17
Monaco	1	—	1	4. In Amerika			
Italien	36	3	41	Vereinigte Staaten von Amerika	24	5	38
Schweiz	4	1	5	Mexiko	21	—	21
Oesterreich-Ungarn	6	3	10	Zentral-Amerika	11	—	11
Serbien	2	1	3	Dominikanische Republik	3	—	3
Griechenland	12	1	13	Republik Haiti	6	1	6
Eur. Türkei m. Bosnien u. Bulgar.	10	6	22	Kolumbien	10	1	10
Rumänien	11	3	16	Venezuela	5	—	5
Zusammen	372	39	451	Brasilien	21	2	24
Dagegen im August 1890	371	39	440	Paraguay	1	1	2
{ an den Küsten (1895	323	23	376	Uruguay	2	1	3
{ (Hafenplätzen) 1890	325	23	373	Argentinische Republik	9	1	12
{ im Binnen- (1895	49	16	75	Chile	(17	1	19
{ lande (1890	46	16	67	Bolivia	2	—	2
2. In Asien				Peru	(19	—	9
China	10	6	19	Ecuador	2	—	2
Korea	1	1	2	Britische Besitzungen	25	1	25
Japan	6	4	10	Niederländische	2	—	2
Siam	1	1	1	Spanische	10	1	11
Persien	1	1	1	Dänische	1	—	1
Asiatisches Rußland	5	1	5	Zusammen	181	15	206
Asiatische Türkei	18	3	21	Dagegen im August 1890	161	14	182
Britische Besitzungen	15	4	19	{ an den Küsten (1895	123	10	144
Französische	1	—	1	{ (Hafenplätzen) 1890	108	9	123
Niederländische	7	1	8	{ im Binnen- (1895	58	5	62
Spanische	3	1	4	{ lande (1890	53	5	59
Zusammen	68	23	91	5. In Australien			
Dagegen im August 1890	66	23	84	Hawaiische Inseln	1	—	1
{ an den Küsten (1895	56	19	77	Samoa- und Tonga-Inseln ...	2	1	4
{ (Hafenplätzen) 1890	55	19	72	Britische Besitzungen	13	1	15
{ im Binnen- (1895	12	4	14	Französische	1	—	1
{ lande (1890	11	4	12	Zusammen	17	2	21
3. In Afrika				Dagegen im August 1890	16	2	20
Ägypten und Tripoli (Türkei) .	15	3	25	(Sämtlich an den Küsten gelegen.)			
Tunis	2	1	3	Zus. in allen Welttheilen			
Marokko	7	1	7	Dagegen im August 1890	691	88	(841
Liberia	1	—	1	{ an den Küsten (1895	670	88	795
Oranje-Freistaat	1	—	1	{ (Hafenplätzen) 1890	559	60	671
Südafrikanische Republik	1	1	2	{ im Binnen- (1895	548	61	640
Madagaskar	1	—	1	{ lande (1890	132	28	170
					122	27	155

1) Das unter italienischer Verwaltung befindliche venianische Gebiet ist zu Chile gerechnet. — 2) Hierunter sind die 80 zeitweilig unbesetzten oder kommissarisch verwalteten Posten mitgerechnet, nämlich: 35 Konsuln, 26 Vize-Konsuln, 5 Konsular-Agenten, 12 Sekretäre und 2 Dragomans (im August 1890 waren 68 Konsular-Beamten-Posten unbesetzt). — Die 841 Konsular-Beamten bestanden aus: 23 General-Konsuln, 346 Konsuln, 226 Vize-Konsuln, 115 Konsular-Agenten, 11 Attachés, 1 Kassirer, 1 Kanzler, 1 Verreiber, 1 Registrator, 76 Sekretären, 7 Kanzlern, 6 Kanzler-Dragomans, 18 Dragomans und Dolmetschern, 7 Assessoren, 1 Legations-Sekretär und 2 Gerichts-Referendaren. — Von den General-Konsuln bekleideten 2 zugleich den Posten eines Gesandten, 2 denjenigen eines Ministers-Residenten. — Von den Konsuln war 1 zugleich Minister-Resident. — Bürgerlich gültige Eheschließungen vorzunehmen, sowie Geburten, Heiraten und Sterbefälle zu beurkunden, waren ermächtigt 20 Konsular-Beamte, und zwar: 2 General-Konsuln, 26 Konsuln und 1 Vize-Konsul, von denen 5 (1 General-Konsul und 4 Konsuln) nur berechtigt waren, solche Eheschließungen zu beurkunden, bei denen beide Verlobte Reichsangehörige sind. — Zur Abhörnung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden waren befugt 25 Konsular-Beamte, und zwar: 5 General-Konsuln, 10 Konsuln, 5 Vize-Konsuln, 3 Attachés, 1 Kanzler, 1 Dragoman und 1 Assessor. — In allen vorbenannten Handlungen waren ermächtigt 52 Konsular-Beamte, und zwar: 8 General-Konsuln, 30 Konsuln, 9 Vize-Konsuln, 2 Attachés, 1 Kanzler, 1 Kanzler-Dragoman und 1 Gerichts-Referendar.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bb. 85.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preussische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollauschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen u.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr im Vergleich mit den Vorjahren.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herkommt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklariert wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittlung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichnis, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesamt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr**:

b) bei der **Ausfuhr**:

der **Generalhandel**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Vereblungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerrontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Vereblungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesamt-Eigenhandel**:

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesamt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel**:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerrontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1886	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
89	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
1891	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 954 173	32 536 976	4 246,1	23 829 907	3 424,3

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln u. 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe für Industriezwecke.						
1886	14 421 320	15 982 706	13 206 975	1 182,3	15 015 399	553,4
87	16 131 793	16 610 403	14 883 234	1 311,7	15 489 985	585,2
88	18 942 268	18 002 177	17 556 883	1 487,4	16 830 928	644,0
89	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
1891	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,5	19 735 173	722,5
Fabrikate.						
1886	1 408 527	2 397 774	1 020 579	849,0	2 036 802	1 944,3
87	1 514 441	2 606 356	1 151 938	833,0	2 227 762	2 049,4
88	1 622 059	2 524 125	1 312 576	876,5	2 160 396	2 073,7
89	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
1891	1 866 254	2 200 666*	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 305	1 630 525	925,5	2 058 564	2 179,7
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.¹⁾						
1886	15 829 847	18 380 480	14 227 554	2 031,3	17 052 201	2 497,7
87	17 646 234	19 216 759	16 035 172	2 144,7	17 717 747	2 634,6
88	20 564 327	20 526 302	18 869 459	2 363,9	18 991 324	2 717,7
89	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
1891	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 952	26 669 959	2 731,0	21 793 737	2 902,2
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.²⁾						
1886	3 976 243	3 101 907	2 716 976	845,8	1 871 633	486,2
87	4 604 680	3 077 872	3 351 081	966,6	1 777 601	499,4
88	5 077 922	3 314 313	2 997 749	906,8	1 748 629	485,8
89	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
1891	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,7	2 035 873	415,9

1) Ausschließlich der S. 71 aufgeführten Edelmetalle.

2) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1886	255 307	228 964	190 127	171,2	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
89	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
1891	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,3	30 298	27,2
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei zc.						
1886	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
89	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
1891	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1886	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
89	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
1891	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,8	328 429	25,0
IV. Brennstoffe.						
1886	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,2
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
89	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
1891	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,2

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
V. Nahrungs- und Genussmittel.						
Rohstoffe.						
1886	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
89	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
1891	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
Fabrikate.						
1886	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
89	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
1891	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Öle und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1886	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
89	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
1891	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
Fabrikate.						
1886	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
89	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
1891	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1886	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
89	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
1891	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,3
Fabrikate.						
1886	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
89	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
1891	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 492	239 821	110,9	540 322	301,9
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
89	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
1891	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
Fabrikate.						
1886	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
89	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
1891	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.¹⁾						
Erze.						
1886	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
89	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
1891	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
Rohre unedle Metalle, auch gemünzt.²⁾						
1886	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
89	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
1891	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
Einfach bearbeitete Gegenstände.³⁾						
1886	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
89	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
1891	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
Fabrikate.						
1886	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
89	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
1891	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1

¹⁾ Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

²⁾ Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch Eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

³⁾ Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radtranz, und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt u.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,2
89	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
1891	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.¹⁾						
1886	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,2	182 871	15,8
89	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
1891	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
Fabrikate.						
1886	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
89	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
1891	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1886	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,2	96 690	21,0
89	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
1891	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5

¹⁾ Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Taßdauben, Stabholz, Journire, uneingelegte Parquetbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe etc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1886	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
89	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
1891	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7

XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachs- und Rauchwarenindustrie.

Rohstoffe.

1886	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
89	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
1891	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6

Fabrikate.

1886	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,2	17 096	212,8
89	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
1891	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2

XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.

Rohstoffe.

1886	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
89	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
1891	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1886	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
89	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
1891	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Gaultschukindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	2 610	634	2 155	16,2	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
89	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
1891	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
Fabrikate.						
1886	1 527	3 586	834	6,2	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
89	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
1891	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.¹⁾						
1886	5 699	12 547	1 669	1,2	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
89	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
1891	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7

¹⁾ Die Werte ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1886	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
89	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
1891	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.						
1886	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
89	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
1891	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.¹⁾						
1886	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,2	12 485	72,3
89	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
1891	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
Dazu: Edelmetalle.						
1886	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
1891	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2

¹⁾ Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 62 und in der Summe der Fabrikate S. 63 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1886/95.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Alabaster und Marmor, roh zc.				Alizarin.				Alkaloide und deren Salze.				
1886	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,1	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
89	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
1891	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
Aluminium-, Nickel- zc. Waaren.				Ammoniak, schwefelsaures.				Anilin- und andere Theerfarbstoffe.				
1886	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
89	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
1891	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
Anilinöl, Anilinsalze zc.				Anthracen.				Baumwolle, rohe.				
1886	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	17,0	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	21,8	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	20,6	17,7
89	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	27,0	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	28,0	28,9
1891	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	22,6	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	18,7	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	21,0	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	19,1	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	22,0	25,2
Baumwollabfälle.				Baumwollengewebe:								
				dichte, gebleicht, auch appetriert.				dichte, gefärbt, bedruckt.				
1886	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
89	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
1891	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Baumwollengewebe:												
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Spitzen und Stickereien.				Strumpfswaaren.				
1886	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
89	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
1891	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,2	23,4	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9
Baumwollengewebe:												
Tüll, roh und ungemustert.				Bernstein-, Elfenbein- u. Waaren.				Stofffedern: gereinigte u.				
1886	318	3	7,9	0,1	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6
87	230	2	5,7	0,1	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5
88	166	33	4,2	0,8	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3
89	163	20	4,1	0,5	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	127	2	3,2	0,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
1891	151	1	3,8	0,0	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	166	2	2,5	0,0	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	177	1	2,7	0,0	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
94	237	1	3,8	0,0	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
95	226	1	3,6	0,0	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3
Stofffedern:												
rohe.				Bier.				Blauholz.				
1886	4 391	495	15,4	1,4	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2
87	4 787	670	12,9	1,5	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2
88	5 281	763	15,1	1,8	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4
89	6 076	1 102	13,5	2,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	3,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
1891	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
94	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5
Glei, rohes; Bruchlei; Glei- abfälle.												
Glei- und Farbstoffe; Pastellfarben u.				Gleiweiß.¹⁾								
1886	2 037	38 771	0,5	9,7	17	672	0,1	2,4	2 554	15 064	0,9	5,6
87	7 619	39 108	1,9	9,6	20	825	0,1	2,9	3 138	17 599	1,1	6,0
88	7 358	34 890	2,0	9,4	29	863	0,1	3,0	1 946	14 077	0,7	4,9
89	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2	1 136	12 321	0,4	4,8
1891	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
94	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,1	4,1

1) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
Blumen u.:												
aus Webe- oder Wirkwaren.					frisch oder getrocknet u.				Borke (Holzborke und Gerberlohe).			
1886	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5	68 420	3 595	8,2	0,4
87	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5	80 162	5 207	10,4	0,6
88	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9	97 000	3 561	11,2	0,4
89	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
1891	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
94	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
Borsten und Borstensusrogate.												
1886	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0	5 211 668	17 239	19,3	0,1
89	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	2 711	1 541	14,2	11,3	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
1891	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 088	9,1	5,2	7 181 050	18 814	39,5	0,1
Branntwein.												
Braunkohlen.												
Bürstenbinderwaren:												
Bücher; Karten; Musikalien.					feine.				grobe.			
1886	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9	564	1 144	0,5	4,0
87	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4	600	1 293	0,6	4,5
88	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2	532	1 276	0,6	5,1
89	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8	542	1 036	0,6	4,1
90	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3	585	1 059	0,9	4,2
1891	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2	727	1 072	1,2	4,3
92	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3	818	1 065	1,3	4,3
93	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1	811	1 032	1,1	4,1
94	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5	825	1 012	1,1	4,0
95	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4	746	1 095	1,1	4,4
Butter.					Campher.				Catechu.			
1886	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4	6 341	1 030	3,1	0,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6	6 460	1 170	3,5	0,7
88	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8	6 874	1 120	3,7	0,6
89	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9	7 287	1 496	4,2	0,9
90	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4	7 350	2 207	3,8	1,2
1891	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7	6 427	1 870	3,1	1,0
92	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0	6 752	1 353	3,2	0,7
93	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6	5 719	1 352	2,3	0,6
94	7 586	7 820	10,9	14,4	893	468	2,0	1,4	5 969	1 280	2,5	0,6
95	6 890	6 657	9,8	11,9	586	349	1,8	1,3	6 335	1 403	2,7	0,6

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.												
1886	7 494	35 020	1,5	8,5	34 977	365 915	1,4	12,8	4 695	22	8,2	0,1
87	9 254	35 604	1,8	8,9	38 433	398 983	1,6	15,0	4 243	22	4,7	0,1
88	4 071	35 434	1,1	10,3	45 113	360 517	1,8	14,5	4 705	34	4,7	0,1
89	5 634	40 642	1,4	11,0	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2
90	7 576	38 166	1,9	10,1	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2
1891	7 667	46 697	1,7	11,4	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2
92	12 178	49 650	2,7	12,2	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2
93	10 946	52 049	2,5	12,8	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2
94	7 312	48 126	1,7	11,8	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1
95	12 269	49 508	2,8	12,4	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,2	0,2
Cement.												
Chinarinde.												
Chinin, Chininsalze u.)												
1886	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1	380	303	8,7	1,5
87	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8	412	258	9,5	1,2
88	6	153	0,3	7,2	1 077	88 958	0,2	12,5	395	235	9,1	1,4
89	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6	415	400	9,5	2,4
90	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5	382	348	8,7	2,3
1891	7	187	0,2	5,7	528	76 987	0,1	10,8	389	371	8,9	2,4
92	7	226	0,2	6,3	662	63 242	0,1	9,0	356	317	8,2	2,3
93	7	135	0,2	3,8	828	85 858	0,1	12,2	366	318	8,4	2,5
94	4	140	0,1	5,0	478	93 913	0,1	13,5	312	464	6,2	2,9
95	6	159	0,2	5,9	1 334	78 718	0,2	11,3	327	654	6,7	3,9
Chlorkalium.												
Cigarren.												
Cyankalium.												
1886	1	18	0,0	0,1	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,2	0,8
87	1	31	0,0	0,1	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	1	45	0,0	0,1	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
89	2	87	0,0	0,3	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,0
90	1	75	0,0	0,2	2 473	29 348	0,1	3,2	8 584	1 052	8,6	1,1
1891	0	41	0,0	0,1	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,2	2,6
92	0	164	0,0	0,5	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	1	720	0,0	2,1	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,5
94	1	1 048	0,0	3,4	1 265	24 734	0,1	2,5	13 891	1 366	27,0	4,1
95	5	1 121	0,0	3,6	1 309	29 796	0,1	3,0	14 958	1 513	25,8	4,5
Dachziegel, Mauersteine u., glasirt u.; Salz-Dachziegel.												
Därme (Blasen, Därme, auch Magen).												
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.												
1886	109	3	8,7	0,2	12	2	5,9	3,2	27 253	1 920	24,5	1,8
87	87	2	4,4	0,1	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,1
88	149	6	5,9	0,2	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,8
89	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
1891	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,2	2,9	66 314	638	57,0	0,6
94	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0,7
95	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6	83 565	772	74,4	0,8
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.												
Eier von Geflügel.												

1) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Eisen:												
Brucheisen und Abfälle von Eisen.				Ech- und Winkелеisen.				Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.				
1886	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
89	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
1891	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
94	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8
Eisen:												
Koheisen.				Stabeisen (schmiebbares Eisen in Stäben u.)				Eisenwaren: Drahtstifte, abgeschliffen.				
1886	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
89	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
1891	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
94	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,2
Eisenwaren:												
Eisenbahnlaschen, Schwellen u.				Eisenbahnschienen.				Eisendraht.				
1886	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
89	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
1891	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
94	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2	5 583	205 331	1,8	26,0
Eisenwaren:												
Federn, Achsen u. zu Eisenbahnwagen.				feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.				ganz grobe Gußwaren.				
1886	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
89	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
1891	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
94	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr		Aus- fuhr		Ein- fuhr		Aus- fuhr		Ein- fuhr		Aus- fuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark			
Eisenwaren:														
große, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				Kanonenrohre.				Nähnadeln; Nähmaschinenadeln. ¹⁾						
1886	7 151	58 034	5,8	52,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0		
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9		
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5		
89	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9		
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7		
1891	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1		
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5		
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7		
94	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1		
95	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,2	7,2		
Eisenwaren:														
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				Röhren, geschmiedete, gewalzte u.				Eisenbein.						
1886	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3		
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2		
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4		
89	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5		
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0		
1891	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1		
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4		
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2		
94	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1		
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2		
Erze:														
Erdnüsse und frische Erdmandeln.				Blei- und Kupfererze.				Eisenerze.						
1886	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3		
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9		
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3		
89	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2		
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2		
1891	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1		
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8		
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0		
94	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7		
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4		
Erze:														
Gold-, Silber- und Platinerze.				Schlacken von Erzen.				Schwefelkies; Alaunerz.						
1886	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2		
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3		
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2		
89	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1		
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1		
1891	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1		
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1		
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2		
94	13 935	12	12,0	0,0	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4		
95	6 134	359	5,4	0,2	537 542	20 432	7,3	0,2	293 446	14 223	5,8	0,3		

1) Nähmaschinenadeln seit 1. Juli 1888

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze:				Essenzen				Essig, Essigsäure zc.			
	Sinkerze.				(flüssige, alkohol- oder äther- haltige Parfümerien zc.).							
1886	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,7	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
89	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
1891	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2
94	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1
95	25 818	31 301	1,2	1,4	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3
	Farbendruckbilder; Kupfer- schie zc.				Farbholzextrakte zc.				Lagence- zc. Waaren, mehr- farbig zc.			
1886	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,2	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,2	1,3	592	8 799	1,1	4,0
89	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
90	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
1891	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2
92	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
94	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9
95	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,2
	Federvieh und Federwild, lebendes.				frische.				gesalzene (außer Seringen) in Fässern zc., auch geräucher- te.			
1886	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	3 961	657	3,2	0,7
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	4 550	840	3,6	0,8
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	3 709	738	3,6	0,7
89	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8
90	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5
1891	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6
94	23 415	287	17,2	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4
95	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6
	Flachs, außer neuseeländischem.				Fleisch von Vieh, aus- geschlachtet zc.				Fleischextrakt zc.			
1886	42 093	23 751	32,8	18,5	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,2
87	52 233	31 528	36,6	22,1	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3
88	63 091	40 539	41,0	27,6	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4
89	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6
90	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6
1891	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2
94	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2
95	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,2	3,9	767	37	8,2	0,3

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Garn:												
Baumwollengarn, auch Vigognegarn.				Leinengarn.				Wollengarn.				
1886	22 186	7 324	52,2	18,2	11 092	999	19,9	1,8	20 258	6 407	110,5	44,8
87	20 969	6 690	51,3	17,7	9 315	1 399	16,3	2,5	18 188	6 039	94,4	40,0
88	21 768	6 407	55,0	17,4	10 564	1 272	18,0	2,3	18 981	6 881	92,8	42,8
89	21 927	6 840	58,1	19,2	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
1891	15 871	9 614	42,3	22,2	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
93	17 215	7 966	47,2	18,2	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
95	22 484	7 694	56,7	16,7	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8
Getreide:												
Gemälde und Zeichnungen.				Gerbstoffextrakte.				Buchweizen.				
1886	496	346	9,9	6,9	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0
87	444	393	8,9	7,9	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0
88	513	356	10,3	7,1	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0
89	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
90	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
1891	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
93	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
95	556	426	11,1	8,5	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0
Getreide:												
Gerste.				Hafer.				Mais und Vari.				
1886	353 896	58 080	45,7	10,5	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0
87	511 526	20 748	58,8	3,3	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0
88	444 781	23 245	50,0	4,1	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0
89	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
90	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
1891	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
93	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
95	929 009	49 014	89,8	7,6	238 725	51 427	20,6	5,2	323 828	68	29,2	0,0
Getreide:												
Roggen.				Weizen.				Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile¹⁾.				
1886	565 265	3 198	54,8	0,3	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1
87	638 544	3 138	54,3	0,3	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9
88	652 811	2 262	58,8	0,3	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,2
89	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,2
90	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,7
1891	842 654	134	137,2	0,0	905 332	337	163,4	0,0	164	166	1,8	3,5
92	548 599	891	88,9	0,1	1 296 213	244	199,2	0,1	154	170	1,6	3,7
93	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	150	94	1,9	2,3
95	964 802	35 992	80,0	3,4	1 338 178	69 911	144,5	8,2	147	95	1,9	2,5

1) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gewehre:				Glas:							
	für Kriegszwecke.				Glasplättchen, Glasperlen u.				Hohlglas, gemeines, grün u.			
1886	1	15	0,0	0,1	1 173	512	2,9	1,5	751	53 569	0,1	9,1
87	3	38	0,0	0,3	1 725	503	4,3	1,4	310	59 888	0,1	10,2
88	3	166	0,0	1,2	1 000	457	2,5	1,3	324	62 180	0,1	10,6
89	9	433	0,2	6,5	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9
90	1 095	583	16,2	7,7	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4
1891	271	249	4,0	3,2	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8
92	7	915	0,1	11,4	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4
93	2	1 386	0,0	19,4	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3
94	2	606	0,0	7,6	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7
95	2	1 957	0,0	25,4	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4
					Glas:							
	Hohlglas, weißes, ungemustert u.				Tafel- und Spiegelglas, belegt.				Tafel- und Spiegelglas, un- belegt, geschliffen, polirt u.			
1886	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0	72	2 700	0,1	3,2
87	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5	251	2 958	0,3	3,8
88	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1	305	3 125	0,3	4,2
89	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9
90	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1
1891	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6
92	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2
93	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6
94	532	19 614	0,1	5,5	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2
95	557	21 422	0,2	6,0	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9
					Gold:							
	Bruchgold und Bruchsilber; Pagament. ¹⁾				gemünzt.				roh, auch in Barren. ²⁾			
1886	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4	12	3	33,1	8,2
87	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5	7	3	20,2	8,1
88	32	0	15,3	0,0	20	30	51,2	74,9	30	9	83,0	24,2
89	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2
90	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6
1891	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1
92	35	0	16,9	0,0	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7
93	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6
94	66	0	23,2	0,0	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8
95	45	0	16,5	0,0	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2
					Gold- und Silberwaren.				Goldpräparate.³⁾			
									Grassamen; Thimotheesaft.			
1886	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.	5 243	2 751	2,0	1,2
87	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.	6 822	3 329	3,1	1,7
88	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6	8 141	3 251	3,7	1,7
89	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3
90	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5
1891	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4
92	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8
93	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6
94	37	84	5,4	25,4	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7
95	35	88	3,9	23,8	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9

¹⁾ Bis 30. Juni 1888 nur Pagament. ²⁾ Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.

³⁾ Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Guano, thierischer.				Gummi arabicum u.				Gummilack; Schellack.			
1886	66 599	2 256	8,77	0,3	1 406	205	6,73	1,1	1 495	72	2,0	0,1
87	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2	1 694	81	2,0	0,1
88	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7	1 492	96	1,8	0,1
89	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,3	1 137	188	1,7	0,3
90	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3
1891	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4
93	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,3	2 113	274	4,2	0,7
94	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8
95	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9
	Haare:				Häute und Felle:				Häute und Felle:			
	von Hasen, Kaninchen u.				von Pferden.				Hasen- und Kaninchen- felle, rohe.			
1886	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7	761	330	2,1	0,9
87	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6	969	335	2,6	0,9
88	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7	1 148	372	3,0	1,0
89	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1
90	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1
1891	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3
92	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5
93	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3	1 477	783	3,0	1,6
94	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,2
95	122	323	2,2	6,9	2 599	1 495	5,2	3,3	1 637	984	2,8	1,9
	Häute und Felle:				Häute und Felle:				Häute und Felle:			
	Kalbfelle, grüne und gefalzene.				Kalbfelle, gehalkte und trockene.				Rindschäute, grüne und gefalzene.			
1886	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3	28 211	6 618	20,9	5,6
87	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9	25 767	6 679	18,0	5,3
88	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 708	12,4	7,4	35 910	6 764	21,5	4,4
89	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1
90	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2
1891	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3
92	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9
93	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9
94	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4
95	5 006	2 034	4,5	1,8	9 271	3 361	22,3	8,7	51 091	22 930	51,1	20,6
	Häute und Felle:				Häute und Felle:				Häute und Felle:			
	Rindschäute, gehalkte und trockene.				Koßhäute, rohe.				Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.			
1886	16 240	1 753	27,6	3,2	6 262	378	7,0	0,5	7 808	2 505	12,5	4,8
87	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9	7 632	2 903	11,4	4,9
88	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1	7 482	3 365	10,5	5,4
89	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4
90	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1
1891	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8
92	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7
93	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5
94	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,2	5,8
95	22 403	6 396	31,4	10,2	15 353	1 887	12,3	1,6	11 639	3 562	17,5	5,7

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen											
Häute und Felle:												
	Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte u.				zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzhieren.				zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzhieren; Vogelbälge.			
1886	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6	2 392	1 754	40,7	35,1
87	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0	1 917	1 261	31,6	24,0
88	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1	2 117	1 327	33,9	25,5
89	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4
90	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2
1891	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4
92	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1
93	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4
95	3 186	43	8,6	0,1	856	142	5,9	1,1	2 387	1 655	36,5	29,1
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.												
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.				Heede (Werg).				Feringe, gefalzene. Saß			
1886	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5	1 133 781	1 073	30,2	0,1
87	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8	1 098 441	989	26,5	0,1
88	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8	995 046	920	24,6	0,1
89	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1
90	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1
1891	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1
92	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1
93	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1
94	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1
95	49 249	21 145	27,5	12,4	25 172	8 182	8,8	3,0	1 283 272	1 240	29,4	0,1
Holz:												
	Bau- und Kuchholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet. ¹⁾				Bau- und Kuchholz, nach der Längsachse beschlagen u.				Bau- und Kuchholz, gefügt; Kanthölzer u. Tonnen			
1886	1 140 580	248 339	28,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2	367 460	189 879	16,5	12,3
87	1 307 517	255 342	32,7	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5	469 871	177 078	21,6	11,5
88	1 628 922	216 956	44,8	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9	593 298	155 672	29,3	10,7
89	1 992 909	180 716	58,8	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3
90	2 008 281	195 967	59,2	7,8	401 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0
1891	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1
93	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1
94	1 587 758	176 177	52,2	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2
95	1 700 894	198 015	59,1	7,9	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,2	4,7
Holz:												
	Brennholz u.				Faschauben u., ungefärbte eichene.				Kuchholz aus Buchsbaum u., roh u.			
1886	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6	14 342	230	3,4	0,1
87	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7	12 647	305	2,9	0,1
88	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3	13 247	413	3,0	0,1
89	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4
90	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4
1891	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3
92	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,2	0,3
93	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3
94	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3
95	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2

¹⁾ In der Einfuhr einschließlic des rohen Bau- u. Kuchholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Holzwaaren, feine, aufer Spielzeug.												
1886	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7	16 852	5 170	2,4	0,8
87	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5	13 379	7 067	1,9	1,1
88	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4	23 490	1 673	4,2	0,4
89	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	15 523	945	2,9	0,2
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
1891	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
93	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
Hilfsfrüchte:												
Bohnen, genießbare, trockene.												
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
Hilfsfrüchte:												
Erbsen, Wicken u., trockene.												
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
Hilfsfrüchte:												
Hüte (Serenhüte aus Filz).												
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
Hilfsfrüchte:												
Indigo.												
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
Hilfsfrüchte:												
Instrumente, astronomische u.												
1886	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1	44 002	800	9,7	0,2
87	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0	57 358	1 166	12,6	0,3
88	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9	58 940	833	14,7	0,2
89	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	64 154	624	18,6	0,2
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	70 938	1 129	19,2	0,3
1891	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	84 286	2 305	20,2	0,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	56 862	2 770	18,2	0,9
93	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	88 868	6 029	27,5	2,0
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	78 152	6 482	22,7	2,0
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	113 828	7 538	27,3	2,0
Hilfsfrüchte:												
Käse.												
1886	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
90	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
1891	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—
95	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—
Hilfsfrüchte:												
Kaffee, roher.												
1886	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
90	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
1891	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—
95	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—
Hilfsfrüchte:												
Kakao, roher.												
1886	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
90	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
1891	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191							

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Kalk:												
Kali, schwefelsaures zc.				natürlicher kohlen-saurer, erdiger; Mörtel.				natürlicher phosphor-saurer.				
1886	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,2	1,1	50 525	2 037	4,0	0,2
87	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3	94 335	3 539	7,1	0,3
88	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5	62 691	2 068	4,7	0,2
89	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1
90	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1
1891	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0
92	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1
93	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3
94	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3
95	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon. 1)				Kartoffeln, frische.				Kautschuk und Guttapercha.				
1886	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9	2 155	179	16,2	1,4
87	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3	2 515	211	18,9	1,7
88	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8	3 202	344	22,4	2,6
89	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1	4 011	682	28,1	5,1
90	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3	3 889	858	31,1	7,3
1891	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0	4 406	754	26,4	4,9
92	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1	4 692	943	25,8	5,7
93	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4	5 199	1 162	23,4	5,2
94	153 208	103 324	5,4	4,1	132 770	82 272	4,1	3,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	153 911	111 277	5,4	4,5	132 344	122 665	4,1	5,5	6 821	1 862	27,3	5,5
Kautschukwaren:												
feine Waaren aus weichem Kautschuk zc.				Gewebe mit Kautschuk zc. überzogen zc.				grobe Waaren aus weichem Kautschuk zc.				
1886	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7	91	1 015	0,5	6,1
87	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7	135	1 128	0,7	6,8
88	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5	121	1 080	0,6	5,9
89	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
1891	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,5	6,6
Kautschukwaren:												
Hartgummiwaaren, fertige.				Kaviar.				Klaviere zc.				
1886	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0	119	6 441	0,3	14,8
87	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0	100	6 324	0,2	14,5
88	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0	106	7 192	0,2	16,5
89	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
1891	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4

1) Feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Kleider, Leibwäsche und Pußwaren:												
Kleesaat; Esparsette u. Saat.				aus Baumwolle u. wollene Leibwäsche.				aus Seide und Halbseide u.				
1886	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6	28	248	1,8	22,3
87	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7	26	276	1,6	24,8
88	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1	23	298	1,4	26,8
89	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
1891	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
Kleider, Leibwäsche und Pußwaren:												
Leibwäsche, baumwollene und leinene.				Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.				Knochenmehl.				
1886	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1	20 934	1 208	2,3	0,1
87	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9	23 433	1 701	2,6	0,2
88	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9	21 335	4 419	2,2	0,5
89	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
1891	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
Kobalt- und Nickelmetall, rohes. 1)												
Kobalt- und Nickelmetall, rohes. 1)				Koks.				Korkholz, rohes.				
1886	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8	5 816	179	4,1	0,1
87	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4	6 660	210	4,7	0,2
88	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4	6 815	529	4,8	0,4
89	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0
90	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8
1891	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8
92	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7
93	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8
94	431	101	1,4	0,4	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5
95	621	176	1,7	0,5	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8
Kupfer:												
Korkstopfen; Korksohlen u.				rohes; Bruchkupfer.				in Stangen und Blechen, nicht plattirt.				
1886	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7	221	3 080	0,2	3,0
87	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7	294	3 354	0,3	3,5
88	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8	594	2 720	1,0	4,8
89	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6
90	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2
1891	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7
92	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4
93	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4
94	1 407	235	4,8	0,8	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2
95	1 326	250	4,5	0,9	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,2

1) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Kupferwaren:												
	Artilleriezündungen; Patronen; Sündhütchen.				feine.				grobe Kupferschmiede- Waaren.			
1886	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8	543	1 276	1,0	2,6
87	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9	619	1 449	1,2	2,9
88	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9	570	1 375	1,3	3,2
89	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7
90	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5
1891	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9
92	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0
93	86	3 683	0,1	10,1	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1
94	86	3 332	0,1	9,0	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9
95	129	4 450	0,2	12,5	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2
Kupferwaren:												
	Kupfer- u. Draht, nicht plattirt.				Handschuhleder; Korduan, Marokkin u.				Leder:			
									Sohlleder.			
1886	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6	1 576	713	3,2	1,5
87	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0	1 648	710	3,3	1,5
88	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2	2 130	580	4,0	1,2
89	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8
90	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9
1891	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1
92	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9
93	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8
94	131	3 433	0,2	4,2	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,2
95	171	3 975	0,2	5,0	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8
Lederwaren:												
	feine.				grobe.				Handschuhe.			
1886	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6	77	292	5,4	23,3
87	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6	99	370	6,9	29,6
88	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0	97	359	6,8	28,7
89	455	3 856	8,2	77,1	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6
90	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5
1891	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7
92	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6
93	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7
94	581	2 592	10,5	46,7	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5
95	617	2 957	11,7	56,2	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8
Lederwaren:												
	Waaren aus feinem Wachs- tuch u. 1)				Leim; auch Leimgallerte.				Leinenwaren:			
									Damast.			
1886	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7	12	442	0,1	3,3
87	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8	12	521	0,1	3,8
88	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1	12	459	0,1	3,3
89	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0
90	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8
1891	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5
92	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4
93	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3
94	106	748	0,9	6,7	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6
95	111	835	0,9	7,5	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,2	2,7

1) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuk, Leder u.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Leinwandwaren:												
Leinwand u.				Tisch-, Bett- u. Zeug, verarbeitetes.				Leinsaat.				
1886	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1	66 248	13 385	12,4	2,5
87	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1	73 184	10 224	13,5	1,8
88	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6	88 665	13 592	16,6	2,3
89	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9
90	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6
1891	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9
92	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1
93	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3
94	678	1 736	4,4	6,9	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	643	1 932	4,9	7,5	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3
Lokomotiven und Lokomobilen.												
Lumpen.				Malz.								
1886	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2	66 335	4 357	13,8	1,2
87	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4	75 285	2 446	15,8	0,7
88	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7	64 172	2 332	13,9	0,7
89	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3
1891	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,7
94	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,3
95	2 003	7 988	1,6	8,4	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3
Maschinen und Maschinenteile:												
überwiegend aus Holz.				überwiegend aus Gusseisen.				überwiegend aus Schmiedeeisen.				
1886	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7	2 483	8 042	1,4	4,8
87	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4	3 129	9 440	1,9	5,9
88	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5	3 590	10 547	2,4	7,2
89	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
90	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
1891	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
94	3 033	1 698	2,0	1,2	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 221	1 548	2,2	1,1	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3
Maschinen und Maschinenteile:												
Maschinen und Maschinenteile:				Mineralöl:								
Wäschmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gusseisen.				Melasse.¹⁾				Petroleum.				
1886	2 536	6 775	2,5	9,5	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1
87	2 253	7 268	2,3	9,4	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0
88	2 761	7 327	2,8	8,8	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1
89	2 530	7 643	2,7	9,6	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0
90	2 919	7 773	2,8	6,3	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0
1891	2 814	7 846	2,7	6,4	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0
92	2 606	7 898	2,4	6,4	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0
93	3 484	7 616	2,8	7,2	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0
94	2 981	8 020	2,7	7,2	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0
95	5 249	9 625	4,9	9,0	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0

1) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrolle.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-	Aus-	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-	Aus-	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-	Aus-
	Tonnen		Millionen Mark				Tonnen				Millionen Mark	
Mineralöl:												
Schmieröl.												
1886	22 635	667	4,0	0,1	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4
87	33 012	738	5,8	0,1	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1
88	36 932	914	6,8	0,2	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3
89	44 565	719	7,6	0,1	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8
90	52 311	360	9,2	0,1	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5
1891	60 666	322	10,3	0,1	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3
92	63 150	267	10,7	0,0	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9
93	70 576	447	17,6	0,1	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2
94	65 703	1 419	11,2	0,2	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0
95	75 041	2 594	13,1	0,5	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6
Mineralwasser.												
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.												
Mühlensfabrikate:												
Getreide u., geschrotet u.; Erbsen u.												
Mehl aus Getreide u.												
1886	8 578	988	2,4	0,4	2 918	4 828	0,7	1,3	16 995	133 239	4,2	24,6
87	11 720	309	2,7	0,1	3 227	4 772	0,8	1,2	21 238	132 179	5,3	23,1
88	14 932	181	3,6	0,1	2 315	4 434	0,5	1,2	10 904	151 128	2,7	26,4
89	16 901	426	4,3	0,1	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6
90	18 022	285	4,7	0,1	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5
1891	16 444	50	4,3	0,0	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2
92	21 162	90	4,9	0,1	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8
93	19 955	131	5,0	0,1	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	5,6	22,0
94	22 345	14	5,3	0,0	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	6,2	20,3
95	17 255	10	3,9	0,0	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3
Obst:												
Nüsse, reife; Kastanien u.												
frisches u.												
getrocknet u.												
1886	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
89	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
1891	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
Öel:												
ätherische Öele, nicht besonders genannt.												
Saunöl in Fässern.												
Saunwollensamenöl in Fässern.												
1886	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
89	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,2	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
1891	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Öel:												
Leinöl in Fässern.				Palm-, Palmmuß- u. Öel.				Rüböl, Rapsöl in Fässern.				
1886	39 743	113	15,9	0,0	11 077	11 754	5,3	6,1	114	6 766	0,0	2,8
87	41 493	111	16,6	0,0	13 511	11 688	5,7	5,4	168	9 997	0,1	4,4
88	44 070	128	16,7	0,0	15 846	15 631	6,8	7,3	106	7 583	0,1	3,6
89	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
1891	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
Papier:												
Öelkuchen.				Palmkerne, Koproh u.				Gold- und Silberpapier; buntes Papier u.				
1886	132 132	27 571	15,2	3,6	74 094	413	16,3	0,1	42	3 189	0,2	14,4
87	137 958	34 616	14,1	4,2	80 210	552	16,8	0,1	32	4 185	0,1	18,8
88	173 107	45 218	21,5	5,4	100 666	622	22,1	0,1	48	4 454	0,2	20,0
89	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
1891	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
Papier:												
Packpapier, außer Stroh- papier, ungeglättet. ¹⁾				Photographisches Papier.				Schreib-, Druck- u. Papier.				
1886	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,1	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,2	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,2	19,3
89	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
90	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
1891	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
94	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6	1 261	36 854	1,1	12,2
95	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3	1 307	42 794	1,1	14,1
Papier:												
nicht besonders genannt (Pergament-, Althma-, Cigaretten- u. Papier.)				Papier- und Pappwaren. ²⁾				Pech, außer Asphalt.				
1886	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
89	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
90	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
1891	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
94	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,2	1,2
95	194	6 458	0,2	6,1	1 175	9 008	2,4	14,4	39 916	8 937	5,6	1,4

¹⁾ Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Eschpapiers, des gelben rauhen Stroh-papiers sowie des geglätteten Packpapiers. ²⁾ Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Perlmuschelschalen zc., rohe.												
1886	661	304	1,0	0,5	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3
87	585	81	0,9	0,1	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2
88	887	202	1,3	0,3	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2
89	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
1891	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
94	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
Pfeffer.												
Porzellan zc., mehrfarbig zc.												
Pottasche.												
1886	1 347	9 703	0,4	3,3	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0
87	1 670	11 373	0,6	4,0	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0
88	1 757	11 406	0,6	4,0	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0
89	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
1891	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
93	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0
Raps und Rübsaat.												
Reis.												
Salpeter:												
Chilifaltpeter.					Kalifaltpeter.				Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).			
1886	181 115	2 881	32,6	0,5	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7
87	199 276	4 666	36,9	0,9	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1
88	271 208	6 925	54,2	1,5	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4
89	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
1891	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
93	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,1	5,7
95	459 514	13 437	71,2	3,1	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5
Salz:												
Siede-, Stein- zc. Salz.					Schiefer.				Schießpulver.			
1886	27 567	154 188	0,5	3,8	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7
87	27 250	133 872	0,5	3,3	50 537	4 627	4,8	0,3	703	2 772	1,3	6,1
88	28 428	125 657	0,6	3,3	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4
89	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
1891	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
93	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,1

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Schmuckfedern:												
	Schmalz.				rohe.				zugereichtete.			
1886	41 974	38	27,7	0,0	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6
87	39 576	21	26,9	0,0	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4
88	31 570	116	26,8	0,1	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4
89	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
1891	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
93	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
Seide:												
	Floretseide, gefärbt.				Floretseide, ungefärbt.				Kohseide, gefärbt.			
1886	32	103	1,0	3,1	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9
87	34	110	1,0	3,1	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3
88	29	104	0,8	2,7	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1
89	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
1891	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
Seide:												
	Kohseide, ungefärbt.				Seidenabfälle; Supfseide.				Swirn aus Kohseide.			
1886	2 095	320	100,6	15,3	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4
87	2 135	342	98,2	15,7	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0
88	2 571	495	102,8	19,8	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5
89	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
1891	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
Seidenwaren:												
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				halbseidene Posamentier- u. Waaren.				halbseidene Strumpfwaren.			
1886	.	.	.	.	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4
87	.	.	.	.	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6
88	17	491	0,5	13,7	7	910	0,2	13,2	3	50	0,1	1,6
89	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
1891	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Seidenwaren:												
halbseidene Zeug, Tücher, Shawls zc.				seidene Bänder zc.				seidene Strumpfwaren. ¹⁾				
1886	210	4 406	6,3	132,2	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8
87	172	4 770	5,1	143,1	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1
88	130	4 711	3,9	131,9	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7
89	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
1891	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
Seidenwaren:												
seidene Zeug, Tücher, Shawls zc.				Spitzen und Glonden.				Seilerwaren.				
1886	167	147	11,6	9,4	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8
87	184	168	12,3	10,8	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2
88	153	202	9,1	11,5	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,2	4,8
89	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1
90	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1
1891	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0
93	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	132	5 088	0,1	5,0
95	272	204	12,2	9,2	131	12	6,8	0,7	128	5 312	0,1	4,8
Silber:												
Sesam.				gemünzt.				roh, auch in Garren. ²⁾				
1886	8 234	1	2,0	0,0	50	99	6,5	12,8	24	152	3,2	20,2
87	12 045	1	3,4	0,0	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6
88	15 274	0	4,1	0,0	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3
89	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
1891	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2
94	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
Spielzeug:												
Soda, kalzinirte.				aus Holz, gefärbtes.				aus Papier zc.				
1886	1 322	11 485	0,1	1,1	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0
87	1 439	15 704	0,2	1,4	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7
88	1 192	17 672	0,1	1,5	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,2
89	402	19 527	0,0	1,8	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7
90	333	27 051	0,0	2,8	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3
1891	199	35 330	0,0	4,2	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4
92	148	34 579	0,0	4,1	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1
93	420	30 433	0,1	3,8	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1
94	753	33 556	0,1	3,5	53	5 931	0,1	7,1	11	4 780	0,0	8,6
95	1 008	31 418	0,1	3,1	46	7 283	0,1	8,7	13	5 471	0,0	9,8

¹⁾ Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaren in Verbindung mit Metallfäden.

²⁾ Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Spielzeug:																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Puppen und Puppenbälge, angekleidet zc.					Sprengstoffe oder Sprengmittel.					Stärke zc.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1886	11	2 160	0,0	2,4	50	1 688	0,1	3,7	995	41 544	0,4	7,9	1887	12	2 042	0,0	2,2	4	1 591	0,0	3,5	1 329	46 106	0,5	9,2	1888	11	1 640	0,0	1,8	10	2 089	0,0	4,0	455	43 807	0,2	11,0	1889	9	2 608	0,0	2,9	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5	1890	15	3 107	0,0	3,9	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8	1891	7	2 475	0,0	3,1	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3	1892	7	1 955	0,0	2,4	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5	1893	8	1 988	0,0	2,3	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2	1894	12	1 871	0,0	2,2	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9	1895	9	1 883	0,0	2,2	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0	Steine, roh oder bloß behauen.					Steinkohlen.					Steinkohlentheeröle, leichte zc.							1886	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6	6 341	234	2,5	0,1	1887	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9	6 813	243	3,4	0,1	1888	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7	7 600	350	5,3	0,2	1889	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3	1890	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3	1891	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	1892	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8	1893	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	1894	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7	1895	760 433	505 163	15,2	10,1	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7	Stroh; Dach- und Weberrohr zc.					Strohbänder.					Stahlrohr, ungespaltenes zc.							1886	37 443	39 113	1,9	2,2	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,0	1887	34 130	48 008	1,4	2,2	802	36	5,2	0,2	6 374	1 355	3,2	0,7	1888	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9	1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	1890	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	1891	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	1892	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	1894	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	1895	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	Südf Früchte:																	Apfelsinen zc., frische.					Korinthen.					Mandeln, getrocknete.							1886	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	1887	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	1888	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	1892	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	1894	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	1895	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0
1891	7	2 475	0,0	3,1	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3	1892	7	1 955	0,0	2,4	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5	1893	8	1 988	0,0	2,3	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2	1894	12	1 871	0,0	2,2	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9	1895	9	1 883	0,0	2,2	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Steine, roh oder bloß behauen.					Steinkohlen.					Steinkohlentheeröle, leichte zc.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1886	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6	6 341	234	2,5	0,1	1887	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9	6 813	243	3,4	0,1	1888	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7	7 600	350	5,3	0,2	1889	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3	1890	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3	1891	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	1892	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8	1893	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	1894	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7	1895	760 433	505 163	15,2	10,1	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7	Stroh; Dach- und Weberrohr zc.					Strohbänder.					Stahlrohr, ungespaltenes zc.							1886	37 443	39 113	1,9	2,2	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,0	1887	34 130	48 008	1,4	2,2	802	36	5,2	0,2	6 374	1 355	3,2	0,7	1888	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9	1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	1890	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	1891	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	1892	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	1894	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	1895	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	Südf Früchte:																	Apfelsinen zc., frische.					Korinthen.					Mandeln, getrocknete.							1886	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	1887	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	1888	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	1892	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	1894	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	1895	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0																																																																																																																																																			
1891	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	1892	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8	1893	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	1894	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7	1895	760 433	505 163	15,2	10,1	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Stroh; Dach- und Weberrohr zc.					Strohbänder.					Stahlrohr, ungespaltenes zc.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1886	37 443	39 113	1,9	2,2	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,0	1887	34 130	48 008	1,4	2,2	802	36	5,2	0,2	6 374	1 355	3,2	0,7	1888	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9	1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	1890	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	1891	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	1892	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	1894	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	1895	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	Südf Früchte:																	Apfelsinen zc., frische.					Korinthen.					Mandeln, getrocknete.							1886	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	1887	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	1888	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	1892	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	1894	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	1895	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
1891	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	1892	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	1894	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	1895	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Südf Früchte:																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Apfelsinen zc., frische.					Korinthen.					Mandeln, getrocknete.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1886	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	1887	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	1888	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	1892	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	1894	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	1895	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	1892	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	1894	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	1895	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Sü d f r ü c h t e :												
Kosinen.				Superphosphat.				Tabakblätter, unbearbeitete.				
1886	12 994	5	5,2	0,0	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1
87	14 076	2	5,1	0,0	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8
88	14 624	4	4,4	0,0	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6
89	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6
90	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
1891	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
93	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
95	32 846	4	8,2	0,0	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5
Talg.				Telegraphenapparate; Telephone.				Terpentinharz; Terpentinbalsame.				
1886	6 491	887	3,4	0,5	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7
87	8 246	1 004	4,1	0,5	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9
88	6 226	1 205	3,3	0,7	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9
89	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0
90	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0
1891	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3
93	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,2	2,2	73 223	14 295	6,3	1,4
95	19 123	876	10,5	0,5	9	210	0,1	2,7	82 245	15 791	7,1	1,5
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.				Thee.				Thomaschlacken.				
1886	10 481	1 658	5,5	0,9	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.
87	11 559	1 350	6,0	0,5	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.
88	10 779	1 186	6,3	0,5	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.
89	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4
90	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9
1891	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,2
92	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4
94	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	88 443	85 630	2,2	3,4
95	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0	92 251	80 056	2,2	2,1
Thran (Fisch- u. RobbenSpeck; Fischthran).				Tischler- u. Arbeiten, grobe.				Stuß-, Wand-, Regulator- u. Uhren.				
1886	11 969	299	5,0	0,1	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,2
87	12 062	270	4,8	0,1	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5
88	12 566	302	4,8	0,1	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7
89	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2
90	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9
1891	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7
92	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2
93	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2	13	2 628	0,1	9,2
94	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4	16	2 862	0,1	6,1
95	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1	14	3 064	0,1	6,7

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
Uhren:												
Taschenuhren in goldenen Gehäusen.					Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.					Vieh:		
Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren.												
1886	56 700	3 291	2,6	0,2	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6
87	89 116	3 108	4,5	0,2	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7
88	85 187	2 441	6,4	0,2	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9
89	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,2	48 243	5 049	10,7	0,8
90	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1
1891	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1
92	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,7
93	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3
94	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3	106 408	3 637	26,2	1,2
95	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2	88 044	4 961	20,4	1,6
Vieh:												
Kühe.				Ochsen.				Pferde.				
1886	65 311	24 821	24,5	7,2	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1
87	74 110	21 009	23,3	5,7	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1
88	67 673	20 252	23,3	5,5	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8
89	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7
90	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3
1891	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1
92	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4
93	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7
94	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9	85 312	7 283	61,6	7,2
95	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2	103 967	7 980	74,8	9,0
Vieh:												
Schafvieh.				Schweine, außer Spanferkeln.				Stiere.				
1886	6 390	1 305 236	0,2	27,4	568 570	289 317	54,0	20,0	970	4 886	0,6	1,6
87	6 038	1 209 716	0,2	24,2	382 966	284 052	43,7	18,0	2 213	4 161	0,8	1,4
88	4 653	1 188 016	0,2	25,5	291 799	365 043	35,6	24,6	1 138	4 278	0,4	1,5
89	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1	4 150	615	1,3	0,3
90	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5	5 515	253	2,1	0,1
1891	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8	8 369	270	2,9	0,2
92	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5	7 251	731	2,7	0,4
93	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5	7 969	703	2,6	0,3
94	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4	14 635	259	5,3	0,1
95	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6	11 199	368	3,7	0,2
Walfischbarten.												
Tonnen				Walfischschwämme, animalische.				Wein:				
in Fässern.												
Tonnen				Tonnen				Tonnen				
1886	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5	53 522	20 128	29,4	15,1
87	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6	55 550	11 241	27,8	8,4
88	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9	65 056	11 974	31,2	9,0
89	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9	71 776	9 429	43,1	7,1
90	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7	70 802	12 545	37,8	8,0
1891	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7	69 712	11 740	39,9	8,7
92	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7	82 173	12 439	42,1	8,5
93	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9	75 539	12 281	36,1	8,4
94	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8	70 587	11 437	34,7	7,9
95	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8	67 369	12 150	34,9	8,8

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Millionen Markt		Tonnen		Millionen Markt		Tonnen		Millionen Markt		Tonnen		Millionen Markt	
Wein:																
in Flaschen, außer Schaumwein. Schaumwein. Weinbeeren, frische.																
1886	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3/3	1,7	3 181	55	1,0	0,0				
87	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3/3	2,0	3 413	76	1,0	0,0				
88	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0	5 079	51	1,7	0,0				
89	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7	4 446	69	2,0	0,0				
90	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7	6 470	82	3,1	0,0				
1891	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2	8 692	62	2,8	0,0				
92	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1	22 533	71	4,6	0,0				
93	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0	12 978	125	3,0	0,0				
94	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9	13 568	26	3,6	0,0				
95	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9	19 371	33	5,1	0,0				
Wolle:																
gekämmte Wolle. Kämmlinge. Kunstwolle; Wollenabfälle.																
1886	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5				
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1				
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9				
89	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4				
90	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2	12 240	14 663	8,0	9,5				
1891	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6				
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5				
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0				
94	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9	12 845	15 491	7,3	8,8				
95	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1	13 303	15 341	7,6	8,7				
Wollengewebe:																
Wolle: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle u. Plüfche.																
Schafwolle, roh u. 1)																
1886	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8				
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8				
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2				
89	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5				
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5				
1891	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1				
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9				
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4				
94	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1	60	690	0,5	5,3				
95	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3	46	771	0,4	5,9				
Wollengewebe:																
Posamentier- und Knopfmacherwaren. Strumpfwaren, unbedruckt. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.																
1886	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6				
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7				
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1				
89	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7				
90	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7				
1891	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6				
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8				
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6				
94	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8	12	762	0,1	6,3				
95	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4	8	724	0,1	6,1				

1) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- fuhr	Aus- fuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
Wollengewebe:												
Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.					Sink:							
					gestrecktes, gewalztes u.				rohes u.; Bruchzink.			
1886	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
89	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
1891	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
94	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4	17 988	61 800	5,5	18,1
95	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1	17 542	56 933	5,0	16,1
Sinkweiß und Sinkgrau; Sinkfulsüdweiss. 1)					Sinn, rohes u.; Bruchzinn.				Zucker.			
1886	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
89	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
1891	3 292	10 398	1,6	4,2	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,2
94	2 513	14 437	0,8	4,3	10 775	613	15,0	0,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	2 906	15 539	0,9	4,5	10 581	700	13,5	0,9	1 051	894 048	0,4	192,9
Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Delfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:												
	Weizen.	Roggen.	Safer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Delfrüchte.				
									Tonnen.			
1886	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790				
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661				
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523				
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971				
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434				
1891	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571				
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695				
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753				
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034				
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036				
Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Del-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:												
1886	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902				
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879				
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016				
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470				
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257				
1891	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812				
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128				
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223				
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351				
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398				

1) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1895.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1895 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 72.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh u.	23 785	2,9	Blauholz	40 325	6,9
Italien	14 905	1,8	Britisch Westindien u.	9 970	1,7
Oesterreich-Ungarn . . .	4 995	0,6	Haiti	5 301	0,9
Ammoniak, schwefelsaures	29 203	6,4	Mexiko	22 786	3,9
Belgien	2 227	0,5	Verein. St. v. Amerika	562	0,1
Frankreich	922	0,2	Blei, rohes; Bruchblei; Blei- abfälle	28 449	6,0
Großbritannien	22 272	4,9	Belgien	10 858	2,2
Oesterreich-Ungarn . . .	2 612	0,6	Großbritannien	8 607	1,8
Anilin- und andere Theer- farbstoffe	918	3,7	Verein. St. v. Amerika	6 024	1,2
Frankreich	178	0,7	Blumen, frisch oder ge- trocknet u.	2 210	5,1
Großbritannien	142	0,6	Frankreich	268	1,6
Schweiz	446	1,8	Italien	766	1,4
Anthracen	5 912	5,3	Oesterreich-Ungarn . . .	513	0,8
Großbritannien	4 375	3,9	Schweiz	347	0,6
Baumwolle, rohe	300 887	220,7	Borke (Holzborke und Gerberlohe)	108 502	10,6
Belgien	1 384	1,0	Freihafen Hamburg . . .	7 985	1,1
Frankreich	475	0,4	Belgien	9 654	1,4
Großbritannien	3 404	2,3	Frankreich	23 174	2,3
Oesterreich-Ungarn . . .	706	0,7	Oesterreich-Ungarn . . .	60 797	4,9
Egypten	14 361	14,6	Borsten und Borstensusro- gale	2 904	17,4
Britisch Ostindien u. . .	44 581	28,5	Großbritannien	100	0,6
China	1 723	1,1	Oesterreich-Ungarn . . .	142	0,9
Niederl. Ostindien u. . .	2 206	1,4	Rußland	2 009	12,1
Verein. St. v. Amerika	231 028	169,8	China	410	2,5
Baumwollabfälle	27 545	10,7	Branntwein	5 249	9,1
Belgien	1 513	0,6	Frankreich	2 657	6,3
Frankreich	3 446	1,3	Großbritannien	434	0,5
Großbritannien	6 972	2,7	Britisch Westindien u.	1 015	1,2
Niederlande	4 361	1,7	Braunkohlen	7 181 050	39,5
Oesterreich-Ungarn . . .	3 663	1,4	Oesterreich-Ungarn . . .	7 181 049	39,5
Schweiz	1 657	0,6	Bücher; Karten; Musikalien	3 378	15,4
Verein. St. v. Amerika	4 725	1,8	Frankreich	501	2,3
Baumwollengewebe	2 558	14,1	Großbritannien	228	1,0
Frankreich	142	0,9	Niederlande	270	1,2
Großbritannien	1 659	9,1	Oesterreich-Ungarn . . .	1 318	6,0
Schweiz	475	3,2	Rußland	135	0,6
Bernstein-, Elfenbein- u. Waaren	231	6,9	Schweiz	570	2,6
Frankreich	42	1,2	Verein. St. v. Amerika	102	0,5
Großbritannien	18	0,5	Butter	6 890	9,8
Oesterreich-Ungarn . . .	148	4,4	Niederlande	1 013	1,6
Bettfedern:			Oesterreich-Ungarn . . .	3 005	4,1
gereinigte u.	1 024	3,7	Rußland	1 967	2,7
Oesterreich-Ungarn . . .	954	3,5	Verein. St. v. Amerika	375	0,5
rohe	7 288	13,4	Campher	586	1,8
Oesterreich-Ungarn . . .	2 719	7,6	China	391	1,2
Rußland	942	2,5	Japan	108	0,3
China	2 771	2,2	Catechu	6 335	2,7
Bier	64 074	8,7	Britisch Ostindien u. . .	5 731	2,4
Großbritannien	2 645	0,5	Chinarinde	2 024	1,2
Oesterreich-Ungarn . . .	61 264	8,1	Großbritannien	720	0,4
			Niederlande	918	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Cigarren	327	6,7	Eisenerze	2 017 136	27,3
Niederlande	72	0,7	Belgien	121 526	1,0
Portorico, Cuba	167	5,0	Frankreich	118 371	1,6
Därme (Glasen, Därme, auch Magen)	14 958	25,8	Niederlande	87 152	0,9
Belgien	415	0,7	Oesterreich-Ungarn ...	154 263	2,4
Dänemark	1 899	3,3	Rußland	48 250	1,4
Frankreich	522	0,9	Schweden	(* 613 920)	8,6
Großbritannien	2 463	4,3	Spanien	(* 783 824)	10,2
Niederlande	906	1,6	Gold-, Silber- und Platinaerze	6 134	5,4
Oesterreich-Ungarn ...	729	1,3	Bolivien	826	0,7
Rußland	1 779	3,1	Mexiko	1 175	1,1
Verein. St. v. Amerika	5 933	10,2	Peru	1 372	1,1
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	56 497	1,7	Britisch Australien ...	1 176	1,1
Brasilien	33 173	1,0	Schlacken von Erzen ..	537 542	7,3
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	4 042	2,8	Belgien	140 764	1,8
Italien	1 827	1,3	Frankreich	272 028	4,1
Oesterreich-Ungarn ...	0 729	0,5	Großbritannien	43 659	0,5
Eier von Geflügel	83 565	74,4	Oesterreich-Ungarn ...	49 848	0,5
Italien	4 725	4,2	Schwefelkies; Mauerz ..	293 446	5,8
Niederlande	1 084	1,0	Portugal	43 264	0,9
Oesterreich-Ungarn ...	37 754	33,6	Spanien	235 449	4,7
Rußland	39 039	34,7	Sinkerze	25 818	1,2
Eisen:			Farbendruckbilder; Kupfer- siche zc.	530	5,8
Roheisen	188 217	9,0	Frankreich	82	0,9
Frankreich	13 245	0,5	Großbritannien	76	0,8
Großbritannien	160 505	7,4	Oesterreich-Ungarn ...	225	2,5
Schweden	7 885	0,7	Farbholzextrakte zc.	* 5 359	4,5
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben zc.)	19 777	2,8	Frankreich	2 952	2,5
Großbritannien	4 579	0,6	Verein. St. v. Amerika	1 627	1,4
Schweden	12 306	1,9	Federvieh und Federwild, lebendes	25 449	17,6
Eisenwaren:			Italien	2 998	3,0
grobe, abgeschliffen ...	4 043	3,2	Oesterreich-Ungarn ...	5 888	4,7
Frankreich	1 079	0,8	Rußland	15 927	9,2
Großbritannien	993	0,8	Fische:		
grobe, nicht abgeschliffen	4 133	2,4	frische	55 165	20,6
Großbritannien	1 409	0,8	Belgien	685	1,0
Elsenbein	210	3,5	Dänemark	7 342	1,5
Belgien	45	0,7	Großbritannien	2 167	2,2
Großbritannien	120	2,0	Niederlande	2 410	2,9
Erdnüsse und frische Erd- mandeln	14 925	2,8	Norwegen	1 125	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 595	1,5	Oesterreich-Ungarn ...	1 996	2,4
Britisch Ostindien zc. ...	5 828	1,0	Rußland	2 407	1,4
Erze:			Schweden	36 396	7,3
Blei- und Kupfererze ..	65 270	11,3	gefalgene, in Fässern zc. (außer Heringen) ..	3 354	3,1
Belgien	13 689	1,8	Niederlande	2 512	2,3
Griechenland	7 647	1,1	Flachs, außer neuseelän- dischem	64 929	37,7
Großbritannien	2 318	0,7	Belgien	759	0,8
Oesterreich-Ungarn ...	17 904	2,3	Oesterreich-Ungarn ...	4 529	2,7
Rußland	2 665	0,5	Rußland	58 995	33,6
Britisch Australien ...	11 057	2,8			

*) Es ist anzunehmen, daß bei dem durch Spebiteure vermittelten Eingang über die Niederlande mehrfach Spanien anstatt Schweden als Herkunftsland deklarirt worden ist.

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Fleisch von Vieh, aus- geschlachtet z.	33 197	27,2	Rumänien	44 136	4,4
Dänemark	2 119	2,0	Rußland	33 592	3,0
Großbritannien	1 002	0,9	Türkei	1 718	0,2
Niederlande	7 284	6,6	Argentinien	47 694	4,1
Oesterreich-Ungarn ...	1 407	1,7	Berein. St. v. Amerika.	181 848	16,2
Rußland	3 507	2,4	Koggen.	964 802	80,0
Berein. St. v. Amerika.	16 835	12,6	Bulgarien	6 808	0,6
Fleischextrakt z.	767	8,2	Rumänien	93 843	8,4
Argentinien	110	1,4	Rußland	841 974	69,0
Uruguay	323	4,0	Berein. St. v. Amerika.	3 060	0,3
Berein. St. v. Amerika	152	1,9	Weizen.	1 338 178	144,5
Garn:			Belgien	13 977	1,5
Saumwollengarn, auch Vigognegarn	22 484	56,7	Bulgarien	6 717	0,7
Belgien	234	0,5	Niederlande	4 944	0,5
Großbritannien	19 256	48,8	Oesterreich-Ungarn ...	26 801	3,5
Schweiz	2 713	6,8	Rumänien	127 154	14,1
Leinengarn	9 407	14,9	Rußland	678 203	70,2
Belgien	2 393	2,7	Serbien	5 627	0,6
Großbritannien	1 422	5,3	Argentinien	263 229	29,0
Oesterreich-Ungarn ...	4 983	6,5	Berein. St. v. Amerika.	193 594	22,3
Wollengarn	24 605	119,4	Britisch Australien ...	5 383	0,7
Belgien	2 823	9,9	Glasplättchen, Glasperlene.	1 121	2,8
Frankreich	950	3,8	Italien	372	0,9
Großbritannien	19 645	101,2	Oesterreich-Ungarn ...	717	1,8
Oesterreich-Ungarn ...	323	1,4	Gold:		
Schweiz	828	2,9	Bruchgold und Bruch- silber; Pagament. .	45,174	16,5
Gemälde und Zeichnungen	556	11,1	Italien	20,894	7,6
Belgien	56	1,1	Oesterreich-Ungarn ...	10,070	3,7
Frankreich	81	1,6	Schweiz	11,740	4,3
Großbritannien	49	1,0	gemünzt	19,949	49,9
Italien	25	0,5	Belgien	0,279	0,7
Niederlande	40	0,8	Dänemark	0,148	0,4
Oesterreich-Ungarn ...	224	4,5	Frankreich	1,837	4,6
Schweiz	34	0,7	Großbritannien	3,534	8,8
Gerbstoffextrakte	12 475	3,7	Niederlande	0,343	0,9
Frankreich	3 820	1,1	Oesterreich-Ungarn ...	2,696	6,8
Oesterreich-Ungarn ...	5 470	1,6	Rumänien	0,570	1,4
Getreide:			Schweiz	0,325	0,8
Buchweizen	25 325	2,6	Berein. St. v. Amerika.	9,650	24,2
Rußland	13 671	1,4	roh, auch in Barren. .	17,075	47,5
Gerste	929 009	89,8	Frankreich	0,651	1,8
Dänemark	10 652	1,2	Großbritannien	9,974	27,7
Niederlande	6 218	0,5	Niederlande	0,758	2,1
Oesterreich-Ungarn ...	237 711	35,6	Oesterreich-Ungarn ...	0,191	0,5
Rumänien	46 336	3,9	China	3,070	8,5
Rußland	619 450	47,7	Chile	0,312	0,9
Hafer	238 725	20,6	Berein. St. v. Amerika	1,547	4,3
Niederlande	4 612	0,5	Gold- und Silberwaaren	35,094	3,9
Oesterreich-Ungarn ...	3 156	0,4	Frankreich	4,761	0,7
Rumänien	2 253	0,2	Italien	9,672	0,7
Rußland	225 434	19,2	Oesterreich-Ungarn ...	5,883	0,9
Berein. St. v. Amerika.	1 571	0,2	Grassamen; Timotheesaft. .	8 211	3,7
Mais und Vari.	323 828	29,2	Großbritannien	3 990	1,6
Bulgarien	925	0,1	Berein. St. v. Amerika	1 101	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	5 076	0,6	Guano, thierischer	39 638	5,3
			Freihafen Hamburg ...	8 598	1,2
			Belgien	3 188	0,4
			Norwegen	4 470	0,4
			Peru	17 745	2,5

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gummi arabicum zc.	2 560	2,8	Schaf- und Ziegenfelle,		
Großbritannien	990	0,8	rohe behaarte	11 639	17,5
Gummilack; Schellack zc. . .	1 960	4,4	Frankreich	1 437	2,3
Großbritannien	947	2,1	Griechenland	432	0,6
Britisch Ostindien zc.	909	2,0	Großbritannien	707	1,1
Haare:			Italien	561	0,8
von Hasen, Kaninchen zc.	122	2,2	Oesterreich-Ungarn	3 009	4,5
Belgien	65	1,2	Rußland	1 772	2,7
Oesterreich-Ungarn	46	0,8	Spanien	467	0,7
von Pferden	2 599	5,2	Türkei	447	0,7
Rußland	1 089	2,2	Argentinien	886	1,3
Argentinien	413	0,8	Schaf- und Ziegenfelle,		
Häute und Felle:			unbehaarte zc.	3 186	8,6
Hasen- und Kaninchen-			Frankreich	480	1,3
felle, rohe	1 637	2,8	Großbritannien	1 752	4,7
Großbritannien	417	0,7	Britisch Ostindien zc.	694	1,9
Oesterreich-Ungarn	500	0,9	zur Pelzwerkbereitung,		
Kalbfelle, grüne und ge-			nicht von eigent-		
salzene	5 006	4,5	lichen Pelzhieren	856	5,9
Belgien	230	0,6	Rußland	592	4,1
Frankreich	2 265	2,0	zur Pelzwerkbereitung,		
Kalbfelle, gehaltete und			von eigentlichen Pelz-		
trockene	9 271	22,3	thieren; Vogelbälge	2 387	36,5
Dänemark	916	2,2	Belgien	111	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 400	5,8	Frankreich	96	1,5
Rußland	4 104	9,8	Großbritannien	860	13,2
Schweden	688	1,7	Niederlande	29	0,4
Argentinien	281	0,7	Oesterreich-Ungarn	118	1,8
Kindshäute, grüne und			Rußland	837	12,8
gesalzene	51 091	51,1	Argentinien	36	0,5
Belgien	3 820	3,8	Berein. St. v. Amerika	135	2,1
Frankreich	3 405	3,4	Hanf, außer Aloë- und		
Großbritannien	826	0,8	Manillahanf	49 249	27,5
Niederlande	1 634	1,6	Italien	11 358	7,7
Oesterreich-Ungarn	1 949	1,9	Oesterreich-Ungarn	945	0,5
Schweiz	2 445	2,4	Rußland	36 326	18,9
Argentinien	15 053	15,1	Heede (Werg)	25 172	8,8
Brazillen	10 405	10,4	Italien	2 520	1,3
Chile	546	0,5	Niederlande	2 212	0,9
Portorico, Cuba	2 401	2,4	Oesterreich-Ungarn	4 650	1,6
Uruguay	1 967	2,0	Rußland	12 563	4,6
Berein. St. v. Amerika	4 859	4,9	Haß		
Kindshäute, gehaltete und			Heringe, gesalzene	1 283 272	29,4
trockene	22 403	31,4	Großbritannien	638 184	15,2
Großbritannien	903	1,3	Niederlande	329 930	7,8
Niederlande	405	0,6	Norwegen	166 370	3,5
Oesterreich-Ungarn	1 486	2,1	Schweden	80 613	1,0
Britisch Ostindien zc.	10 926	15,3	Seewärts	65 319	1,8
China	628	0,9	Holz:		
Argentinien	1 555	2,2	Sau- und Kuchholz, roh		
Brazillen	3 145	4,4	oder nur in der		
Berein. St. v. Amerika	1 210	1,7	Querrichtung mit		
Koßhäute, rohe	15 353	12,3	Art oder Säge be-		
Frankreich	2 425	1,7	arbeitet	1 619 795	56,7
Großbritannien	2 754	1,9	Oesterreich-Ungarn	757 115	26,5
Oesterreich-Ungarn	736	0,5	Rußland	822 023	28,8
Rußland	1 165	0,8	Berein. St. v. Amerika	16 505	0,6
Argentinien	5 834	5,5			
Berein. St. v. Amerika	1 037	0,8			

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Kuchholz, nach der Längsachse be- schlagen zc.	401 128	34,1	Großbritannien	3 311	6,3
Oesterreich-Ungarn . . .	98 296	8,4	Niederlande	7 191	12,2
Rußland	264 520	22,5	Portugal	184	0,3
Schweden	32 446	2,8	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 418	2,1
Bau- und Kuchholz, ge- sägt; Kanthölzer zc.	752 083	43,2	Britisch Ostindien zc. . .	3 098	5,9
Norwegen	33 351	1,9	Niederl. Ostindien zc. . .	14 222	26,3
Oesterreich-Ungarn . . .	122 501	7,0	Brasilien	54 075	82,2
Rußland	210 271	12,1	Britisch Westindien zc. .	1 604	2,7
Schweden	296 709	17,1	Haiti	6 556	10,3
Verein. St. v. Amerika . .	76 612	4,4	Kolumbien	2 128	3,6
Brennholz zc.	153 478	3,1	Portorico, Cuba	244	0,5
Oesterreich-Ungarn . . .	69 335	1,4	Venezuela	6 833	11,6
Rußland	70 417	1,4	Zentralamerik. Republ. .	19 971	35,9
Fasbäuben zc. ungefärbte eichene	50 090	5,3	Kakao, roher	9 951	10,6
Oesterreich-Ungarn . . .	33 667	3,5	Großbritannien	334	0,4
Verein. St. v. Amerika . .	12 494	1,3	Portugal	1 178	1,3
Kuchholz aus Buchs- baum zc., roh zc. . . .	27 496	6,6	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	725	0,7
Mexiko	3 174	0,8	Brasilien	928	1,0
Portorico, Cuba	10 902	2,6	Ecuador	3 928	4,1
Verein. St. v. Amerika . .	4 611	1,1	Haiti	827	0,7
Zentralamerik. Republ. .	4 735	1,1	Venezuela	481	0,7
Hopsen	2 036	6,8	Kalk:		
Oesterreich-Ungarn . . .	1 698	6,1	natürlicher kohlen-saurer, erdiger, Mörtel	221 685	4,4
Hülsenfrüchte:			Belgien	140 973	2,8
Bohnen, genießbare, trockene	32 984	5,3	Oesterreich-Ungarn . . .	68 021	1,4
Niederlande	4 889	0,7	natürlicher phosphor- saurer	278 046	13,9
Oesterreich-Ungarn . . .	18 673	3,2	Belgien	49 440	2,5
Rußland	6 872	1,1	Frankreich	12 380	0,6
Erbfesen, Widien zc., trockene	79 179	8,9	Verein. St. v. Amerika . .	210 346	10,5
Oesterreich-Ungarn . . .	1 322	0,2	Kaolin; Feldspath; feuer- fester Thon	153 911	5,4
Rußland	71 635	7,9	Großbritannien	55 439	1,9
Indigo	1 795	21,5	Oesterreich-Ungarn . . .	69 439	2,4
Großbritannien	428	5,1	Kartoffeln, frische	132 344	4,1
Niederlande	68	0,8	Belgien	15 165	0,4
Oesterreich-Ungarn . . .	72	0,9	Italien	6 181	0,6
Britisch Ostindien zc. . .	1 031	12,4	Niederlande	46 300	1,2
Niederl. Ostindien zc. . .	57	0,7	Oesterreich-Ungarn . . .	25 973	0,8
Zentralamerik. Republ. .	112	1,3	Rußland	29 934	0,6
Jod	113	3,0	Kautschuk u. Guttapercha	6 821	27,3
Großbritannien	49	1,3	Frankreich	266	1,1
Chile	55	1,5	Großbritannien	2 086	8,3
Jute	113 828	27,3	Niederlande	120	0,5
Großbritannien	10 488	2,5	Rußland	600	2,4
Britisch Ostindien zc. . .	103 292	24,8	Deutsch Westafrika . . .	307	1,2
Käse	9 348	12,6	Westafrika / ohne deutsche Schutzgebiete	1 284	5,1
Frankreich	535	1,1	Ostafrika / Schutzgebiete	373	1,5
Niederlande	4 336	5,0	Britisch Ostindien zc. . .	705	2,8
Schweiz	4 095	6,1	Niederl. Ostindien zc. . .	166	0,7
Kaffee, roher	122 390	202,5	Brasilien	443	1,8
Belgien	370	0,6	Kaviar	397	4,1
Frankreich	467	0,8	Rußland	190	3,1
			Verein. St. v. Amerika . .	200	0,9

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Aleesfaat; Esparfette ~ r.			Handschuhe	158	8,7
Saat	22 938	19,5	Frankreich	13	0,7
Frankreich	1 414	1,4	Oesterreich-Ungarn . . .	131	7,2
Italien	1 310	1,1	Leinsaat	220 398	38,5
Oesterreich-Ungarn . . .	9 541	7,8	Belgien	3 775	0,7
Rußland	6 407	5,8	Niederlande	11 202	2,1
Verein. St. v. Amerika	2 824	2,4	Oesterreich-Ungarn . . .	4 246	0,8
Alte; Malzheime; Reis-			Rußland	123 129	20,2
abfälle	396 024	22,3	Britisch Ostindien r. . .	49 048	9,7
Belgien	21 188	1,2	Argentinien	26 815	4,6
Frankreich	10 195	0,6	Leinwand	643	4,9
Niederlande	39 973	2,3	Großbritannien	340	3,5
Norwegen	10 501	0,6	Oesterreich-Ungarn . . .	203	0,9
Oesterreich-Ungarn . . .	40 806	2,5	Lokomotiven und Lokomo-		
Rußland	239 769	13,2	bilen	2 003	1,6
Britisch Ostindien r. . .	7 738	0,4	Großbritannien	1 748	1,4
Knochenmehl	24 335	2,4	Lumpen	35 632	7,1
Rußland	10 667	1,1	Belgien	11 217	2,2
Britisch Ostindien r. . .	7 523	0,8	Frankreich	6 871	1,4
Kobalt- und Nickelmetall,			Niederlande	5 759	1,2
rohes	621	1,7	Rußland	3 424	0,7
Großbritannien	574	1,6	Schweiz	3 322	0,7
Koks	461 779	6,7	Malz	80 508	18,1
Belgien	385 360	5,4	Oesterreich-Ungarn . . .	80 002	18,0
Großbritannien	32 801	0,6	Maschinen u. Ma-		
Korkholz, rohes	9 378	6,1	schinentheile:		
Portugal	8 555	5,6	überwiegend aus Holz .	3 221	2,2
Korkstopfen, Korksohlen r.	1 326	4,5	Großbritannien	1 956	1,3
Portugal	204	0,7	überwiegend aus Guß-		
Spanien	975	3,3	eisen	32 909	18,4
Kupfer, rohes; Bruch-			Belgien	1 561	0,9
kupfer	44 365	40,2	Frankreich	1 508	0,8
Freihafen Hamburg . . .	1 185	1,0	Großbritannien	21 251	11,9
Großbritannien	7 363	6,4	Oesterreich-Ungarn . . .	1 072	0,6
Japan	1 932	1,7	Schweiz	3 268	1,8
Chile	826	0,7	Verein. St. v. Amerika	2 405	1,3
Verein. St. v. Amerika	31 311	28,8	Mehl aus Getreide r. . . .	32 537	6,2
Keder:			Oesterreich-Ungarn . . .	22 248	4,8
Handschuhleder; Kor-			Verein. St. v. Amerika	3 910	0,8
duan, Marokkin r.	848	8,9	Mineralöl:		
Frankreich	510	5,4	Petroleum	811 058	61,6
Großbritannien	139	1,5	Rußland	55 078	4,2
Oesterreich-Ungarn . . .	88	0,9	Verein. St. v. Amerika	749 258	56,9
Sohlleder	1 796	5,0	Schmieröle, mineralische	75 041	13,1
Oesterreich-Ungarn . . .	190	0,5	Freihafen Hamburg . . .	2 547	0,4
Chile	1 232	3,5	Belgien	2 618	0,5
Kederwaren:			Rußland	35 781	6,3
feine	617	11,7	Verein. St. v. Amerika	31 122	5,4
Belgien	98	1,9	Mohn	17 255	3,9
Frankreich	85	1,6	Türkei	2 263	0,6
Großbritannien	87	1,7	Britisch Ostindien r. . .	13 405	2,9
Oesterreich-Ungarn . . .	279	5,3	Nüsse, reife; Kastanien r.	13 168	4,7
			Frankreich	4 282	1,8
			Italien	5 642	1,8

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Obst:			Pech, außer Asphalt . . .	39 916	5,6
frisches zc.	117 452	24,6	Großbritannien	28 725	4,0
Belgien	15 316	3,5	Niederlande	5 749	0,8
Frankreich	12 574	1,6	Perlmuschelschalen zc., rohe	1 114	2,7
Italien	3 163	1,0	Großbritannien	258	0,6
Niederlande	25 018	4,0	Japan	282	0,7
Oesterreich-Ungarn	52 408	12,6	Pfeffer	4 140	2,0
Schweden	2 896	0,5	Britisch Ostindien zc.	2 901	1,4
Schweiz	4 144	0,6	Raps und Rübsaat	116 342	18,6
getrocknet zc.	37 645	13,5	Belgien	2 678	0,5
Frankreich	2 153	1,6	Oesterreich-Ungarn	2 140	0,4
Niederlande	873	0,5	Rumänien	12 533	2,2
Oesterreich-Ungarn	12 858	3,5	Rußland	44 555	6,7
Serbien	15 268	4,1	Britisch Ostindien zc.	50 148	8,1
Verein. St. v. Amerika	5 262	3,3	Weis	121 832	21,3
Öel:			Freihafen Hamburg	3 814	0,7
ätherische Öele, nicht be-			Belgien	4 100	0,7
sonders genannt	337	6,4	Dänemark	7 543	1,3
Bulgarien	1	0,6	Niederlande	16 382	2,9
Frankreich	61	1,0	Britisch Ostindien zc.	83 859	14,6
Großbritannien	41	1,3	Salpeter (Chilesalpeter)	459 514	71,2
Italien	58	0,7	Belgien	648	0,1
Türkei	1	0,6	Chile	458 581	71,1
Verein. St. v. Amerika	32	0,5	Schiefer	52 418	3,8
Baumöl in Fässern	3 405	3,0	Belgien	8 891	0,6
Frankreich	784	0,7	Frankreich	7 695	0,6
Italien	2 474	2,2	Großbritannien	28 708	2,1
Baumöl in Fässern,			Schmalz	78 126	52,7
amtlich denaturiert	7 064	3,7	Niederlande	2 390	1,6
Italien	4 051	2,1	Oesterreich-Ungarn	1 492	1,0
Türkei	1 690	0,9	Verein. St. v. Amerika	72 719	49,0
Baumwollensamenöl in			Schmuckfedern, rohe	197	3,9
Fässern	28 106	9,8	Frankreich	59	1,2
Großbritannien	8 943	3,1	Großbritannien	37	0,7
Niederlande	2 360	0,8	Oesterreich-Ungarn	46	0,9
Verein. St. v. Amerika	16 671	5,8	Seide:		
Leinöl in Fässern	19 863	6,5	Floretseide, ungefärbt	1 680	25,9
Großbritannien	8 616	2,8	Frankreich	254	4,1
Niederlande	10 584	3,5	Großbritannien	43	0,6
Palm-, Palmnuß- zc. Öel			Italien	137	2,1
Großbritannien	15 299	5,4	Oesterreich-Ungarn	129	2,1
Westafrika ohne deutsche			Schweiz	1 113	17,0
Schutzgebiete	9 701	3,4	Rohseide, gefärbt	97	4,6
Welkuchen	316 199	27,1	Frankreich	10	0,5
Freihafen Hamburg	31 963	2,7	Schweiz	85	4,0
Frankreich	44 432	4,1	Rohseide, ungefärbt	2 830	99,1
Niederlande	21 125	2,1	Frankreich	191	5,9
Oesterreich-Ungarn	8 899	0,8	Großbritannien	42	0,8
Rußland	95 471	6,7	Italien	1 669	62,6
Britisch Ostindien zc.	8 580	0,7	Oesterreich-Ungarn	69	2,6
Verein. St. v. Amerika	94 517	9,0	Schweiz	830	26,6
Palmkerne, Kopräh zc.	148 295	29,4	China	27	0,6
Großbritannien	27 825	5,4			
Deutsch Westafrika	5 583	1,1			
Westafrika ohne deutsche					
Schutzgebiete	100 203	19,0			
Britisch Ostindien zc.	9 647	2,7			
Niederl. Ostindien zc.	2 771	0,7			

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Seidenabfälle; Suppseide	1 120	7,2	Stuhrohr, ungespaltene etc.	9 986	4,5
Frankreich	202	1,3	Britisch Ostindien etc.	9 322	4,2
Italien	103	0,7	S ü d f r ü c h t e :		
Oesterreich-Ungarn ...	90	0,6	Apfelsinen etc., frische ..	29 589	7,2
Schweiz	649	4,2	Italien	24 984	6,2
Seidenwaren:			Oesterreich-Ungarn ...	1 905	0,4
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls etc.	163	4,6	Spanien	2 018	0,3
Frankreich	57	1,6	Korinthen	15 815	2,5
Großbritannien	68	1,9	Griechenland	14 894	2,4
seidene Zeuge, Tücher, Shawls etc.	272	12,2	Mandeln, getrocknete ..	7 008	7,4
Frankreich	98	4,4	Frankreich	598	0,6
Großbritannien	18	0,8	Italien	5 870	6,3
Schweiz	127	5,7	Kosinen	32 846	8,2
Spitzen und Blonden ..	31	2,3	Türkei	29 685	7,4
Frankreich	29	2,2	Superphosphat	96 099	5,8
Sesam	20 653	4,8	Freihafen Hamburg ...	21 317	1,3
Britisch Ostindien etc. .	18 346	4,3	Belgien	38 183	2,3
Silber:			Großbritannien	18 837	1,1
gemünzt	17,764	1,4	Niederlande	9 219	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	11,801	0,9	Tabackblätter, unbearbeitete	50 886	88,4
roh, auch in Garren ...	97,824	8,6	Niederlande	8 015	26,0
Freihafen Hamburg ...	18,866	1,7	Türkei	694	1,3
Belgien	11,473	1,0	Niederl. Ostindien etc. .	9 762	31,7
Großbritannien	58,555	5,2	Brasilien	13 501	10,8
Verein. St. v. Amerika	4,256	0,4	Haiti	4 895	2,9
Steine, roh oder bloß be-			Kolumbien	1 976	2,0
hauen	760 433	15,2	Mexiko	545	1,6
Belgien	51 011	1,0	Portorico, Cuba	855	2,3
Dänemark	53 981	1,1	Verein. St. v. Amerika	9 076	8,4
Frankreich	32 787	0,7	Talg	19 123	10,5
Norwegen	22 457	0,4	Frankreich	1 642	0,9
Oesterreich-Ungarn ...	123 297	2,5	Großbritannien	8 161	4,5
Rußland	42 917	0,9	Niederlande	1 021	0,6
Schweden	363 323	7,3	Verein. St. v. Amerika .	1 080	0,6
Schweiz	48 393	1,0	Britisch Australien ...	5 378	3,0
Steinkohlen	5 117 356	63,3	Terpentinharze, Terpentin-		
Belgien	507 943	4,7	balsame	82 245	7,1
Großbritannien	3 972 664	51,6	Frankreich	7 627	0,9
Niederlande	43 915	0,6	Oesterreich-Ungarn ...	649	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	554 421	5,8	Verein. St. v. Amerika .	71 083	5,3
Steinkohlentheeröle,			Terpentinöl, anderes Harz-		
leichte etc.	8 317	3,7	öl; Campheröl.	18 296	7,4
Großbritannien	6 165	2,8	Frankreich	1 067	0,4
Stroh; Dach- und Weber-			Rußland	1 647	0,5
rohr etc.	22 939	1,2	Verein. St. v. Amerika .	14 027	5,9
Niederlande	12 855	0,6	Thee	2 588	4,7
Oesterreich-Ungarn ...	6 518	0,3	Großbritannien	278	0,5
Strohbänder	1 242	3,8	China	1 619	3,0
Großbritannien	204	0,7	Niederl. Ostindien etc. .	280	0,5
Italien	63	0,5	Thomaschlacken	92 251	2,2
Schweiz	80	0,7	Belgien	16 544	0,4
China	813	1,4	Frankreich	26 012	0,7
			Großbritannien	26 263	0,7

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Thran (Fisch- und Robben- speck; Fischthran)	13 587	5,0	Walfischbarten	151	2,6
Großbritannien	2 206	0,8	Frankreich	24	0,7
Norwegen	7 199	2,7	Verein. St. v. Amerika	51	1,4
Japan	2 621	1,0	Waschschwämme, anima- lische	337	5,1
Teichler- u. Arbeiten, grobe rohe	16 974	7,1	Griechenland	52	0,8
Belgien	1 511	0,8	Niederlande	63	0,9
Niederlande	2 645	0,9	Oesterreich-Ungarn	110	1,7
Oesterreich-Ungarn	3 612	1,8	Britisch Westindien u.	46	0,7
Schweden	5 806	1,9	W e i n:		
Verein. St. v. Amerika	1 537	0,8	in Fässern	67 369	34,9
Uhren:	Stück		Frankreich	31 597	16,2
Taschenuhren in gol- denen Gehäusen	201 955	10,1	Griechenland	1 462	0,7
Schweiz	198 711	9,9	Italien	13 093	3,3
Taschenuhren in sil- bernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse Schweiz	556 784 549 761	6,7 6,6	Oesterreich-Ungarn	8 553	5,7
V i e h:			Portugal	3 004	3,1
Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren	88 044	20,4	Spanien	5 836	4,6
Dänemark	47 223	9,9	Türkei	2 463	0,5
Oesterreich-Ungarn	32 317	7,1	Schaumwein	2 132	4,8
Schweden	2 751	0,6	Frankreich	2 109	4,7
Schweiz	4 986	2,6	Weinbeeren, frische	19 371	5,1
Kühe	113 712	34,8	Frankreich	3 496	0,9
Dänemark	51 208	12,3	Italien	12 340	2,9
Niederlande	185	0,1	Oesterreich-Ungarn	2 865	0,8
Oesterreich-Ungarn	47 013	15,5	W o l l e:		
Schweden	5 305	1,1	gekämmte Wolle	10 248	32,3
Schweiz	9 563	5,7	Belgien	4 994	15,7
Ochsen	62 405	22,8	Frankreich	3 291	10,4
Dänemark	13 122	3,9	Großbritannien	1 933	6,1
Italien	1 373	0,5	Kunstwolle; Wollen- abfälle	13 303	7,6
Oesterreich-Ungarn	43 797	17,0	Belgien	5 313	3,0
Schweden	3 097	0,9	Frankreich	973	0,6
Pferde	103 967	74,8	Großbritannien	4 308	2,5
Belgien	19 942	18,9	Oesterreich-Ungarn	1 656	0,9
Dänemark	15 468	12,4	Schafwolle, roh u.	183 202	248,0
Frankreich	6 732	5,6	Belgien	9 764	25,9
Großbritannien	1 954	3,5	Frankreich	4 077	11,8
Niederlande	10 239	8,2	Großbritannien	22 642	40,8
Oesterreich-Ungarn	13 795	9,7	Oesterreich-Ungarn	2 552	3,7
Rußland	32 596	14,0	Rußland	1 109	1,4
Verein. St. v. Amerika	2 479	2,1	Kapland	11 164	16,0
Schweine, außer Span- ferkeln	345 594	28,8	Marokko	999	0,7
Dänemark	137 108	10,3	Argentinien	65 583	45,9
Oesterreich-Ungarn	99 228	11,9	Britisch Australien	63 343	100,1
Rußland	104 705	6,3	Wollengewebe	2 115	12,3
Stiere	11 199	3,7	Belgien	86	0,5
Dänemark	5 584	1,8	Frankreich	204	1,4
Oesterreich-Ungarn	2 734	1,0	Großbritannien	1 262	7,8
Schweden	2 650	0,8	Oesterreich-Ungarn	172	1,0
			Zink, rohes u.; Gruchzink Belgien	17 542	5,0
			Großbritannien	10 901	3,3
			Großbritannien	4 798	1,2
			Sinn, rohes u.; Gruchzinn Großbritannien	10 581	13,5
			Niederlande	4 583	5,9
			Niederlande	2 250	2,9
			Britisch Ostindien u.	1 206	1,5
			Niederl. Ostindien u.	2 247	2,9

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	8 928	11,6	Frankreich	721	2,5
Großbritannien	2 634	3,4	Großbritannien	2 964	10,2
Oesterreich-Ungarn ...	446	0,6	Italien	220	0,8
Britisch Ostindien zc. . .	2 043	2,7	Niederlande	1 098	3,8
Verein. St. v. Amerika	1 877	2,4	Oesterreich-Ungarn ...	282	1,0
Alkaloide und deren Salze	69	6,2	Rumänien	505	1,7
Freihafen Hamburg...	7	0,7	Schweden	255	0,9
Großbritannien	11	1,0	Schweiz	713	2,5
Rußland	7	0,7	Türkei	294	1,0
Japan	15	1,3	Kapland	258	0,9
Verein. St. v. Amerika	14	1,2	Argentinien	1 046	3,6
Aluminium-, Nickel- zc.			Bolivien	204	0,7
Waaren	1 669	6,7	Brasilien	2 380	8,2
Großbritannien	171	0,7	Chile	1 594	5,5
Niederlande	139	0,6	Kolumbien	197	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	171	0,7	Mexiko	177	0,6
Rußland	203	0,8	Peru	324	1,1
Anilin- und andere Theer-			Uruguay	272	0,9
farbstoffe	15 789	63,2	Venezuela	256	0,9
Belgien	639	2,6	Verein. St. v. Amerika	656	2,3
Frankreich	865	3,5	Zentralamerik. Republ.	257	0,9
Großbritannien	3 258	13,0	Posamentier- u. Knopf-		
Italien	700	2,8	macherwaaren ...	3 436	23,4
Niederlande	231	0,9	Belgien	76	0,5
Oesterreich-Ungarn ...	1 507	6,0	Frankreich	126	0,9
Rußland	655	2,6	Großbritannien	1 795	12,2
Schweden	361	1,4	Niederlande	212	1,4
Schweiz	529	2,1	Oesterreich-Ungarn ...	97	0,7
Spanien	76	0,3	Schweiz	100	0,7
Britisch Ostindien zc. . .	1 016	4,1	Britisch Ostindien zc. . .	74	0,5
China	1 457	5,8	Brasilien	101	0,7
Japan	469	1,9	Verein. St. v. Amerika	284	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 225	12,9	Spitzen und Stickereien	687	20,6
Anilinföl, Anilinsalze zc. . .	7 135	6,8	Belgien	22	0,7
Frankreich	581	0,6	Dänemark	20	0,6
Rußland	1 293	1,2	Frankreich	48	1,4
Schweiz	1 281	1,2	Großbritannien	116	3,5
Verein. St. v. Amerika	1 990	1,9	Niederlande	29	0,9
Baumwolle, rohe	33 826	25,2	Oesterreich-Ungarn ...	59	1,8
Niederlande	1 541	1,1	Brasilien	20	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	20 969	15,6	Verein. St. v. Amerika	233	7,0
Rußland	7 411	5,5	Strumpfswaren	11 318	67,9
Schweiz	2 798	2,1	Belgien	260	1,6
Baumwollabfälle	11 227	4,4	Frankreich	122	0,7
Frankreich	1 752	0,7	Großbritannien	1 069	6,4
Niederlande	3 142	1,2	Niederlande	563	3,4
Oesterreich-Ungarn ...	4 029	1,6	Oesterreich-Ungarn ...	202	1,2
Baumwollengewebe:			Rumänien	125	0,7
dichte, gebleicht, auch			Schweiz	145	0,9
appretirt	1 947	6,1	Türkei	170	1,0
Belgien	283	0,9	Britisch Ostindien zc. . .	269	1,6
Schweiz	247	0,8	Argentinien	157	0,9
Verein. St. v. Amerika	237	0,7	Brasilien	469	2,8
dichte, gefärbt, bedruckt	16 670	57,5	Britisch Nordamerika . .	100	0,6
Belgien	501	1,7	Chile	388	2,3
Dänemark	262	0,9	Mexiko	129	0,8
			Uruguay	129	0,8
			Verein. St. v. Amerika	5 928	35,6
			Zentralamerik. Republ.	117	0,7
			Britisch Australien . . .	262	1,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bernstein-, Elfenbein- u. Waaren	513	10,3	Bücher; Karten; Musi- kalien	10 933	52,5
Belgien	19	0,4	Belgien	200	1,0
Dänemark	22	0,5	Dänemark	153	0,7
Frankreich	37	0,7	Frankreich	365	1,8
Großbritannien	79	1,6	Großbritannien	714	3,4
Niederlande	26	0,5	Italien	135	0,6
Oesterreich-Ungarn	48	1,0	Niederlande	474	2,3
Rußland	30	0,6	Oesterreich-Ungarn	4 755	22,8
Schweiz	20	0,4	Rußland	937	4,5
Brasilien	33	0,7	Schweden	198	0,9
Verein. St. v. Amerika	50	1,0	Schweiz	1 202	5,8
Bettfedern, gereinigte u. . .	1 258	5,3	Verein. St. v. Amerika	1 269	6,0
Dänemark	176	0,5	Bürstenbinder- waaren:		
Frankreich	82	0,9	feine	721	14,4
Großbritannien	151	0,8	Großbritannien	384	7,7
Schweiz	308	1,3	Verein. St. v. Amerika	70	1,4
Bier	77 145	14,5	Britisch Australien	39	0,8
Belgien	8 333	1,2	grobe	1 095	4,4
Frankreich	14 889	2,2	Großbritannien	507	2,0
Niederlande	4 345	0,7	Gutler	6 657	11,9
Oesterreich-Ungarn	3 819	0,6	Dänemark	814	1,4
Schweiz	8 372	1,2	Großbritannien	5 278	9,5
Brasilien	7 005	1,9	Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	49 508	12,4
Venezuela	2 146	0,6	Belgien	5 556	1,4
Verein. St. v. Amerika	6 600	1,0	Frankreich	11 633	2,9
Glei, rohes; Bruchblei; Gleibafälle	27 855	5,7	Großbritannien	8 465	2,1
Belgien	2 714	0,6	Italien	2 585	0,6
Frankreich	2 915	0,6	Niederlande	2 137	0,5
Großbritannien	8 089	1,7	Rußland	7 067	1,8
Oesterreich-Ungarn	6 763	1,4	Spanien	2 257	0,6
Rußland	3 439	0,7	Verein. St. v. Amerika	5 767	1,4
Glei- und Farbensäfte; Pastellfarben u.	1 191	3,3	Cement	471 124	12,0
Großbritannien	272	0,8	Niederlande	54 444	1,6
Gleisweiß	14 260	4,1	Oesterreich-Ungarn	32 113	0,8
Großbritannien	8 871	2,6	Brasilien	20 144	0,5
Glumen u. aus Webe- oder Wirkwaaren	252	4,3	Verein. St. v. Amerika	252 187	6,3
Verein. St. v. Amerika	157	2,7	Chinin, Chininsalze u.	159	5,9
Götterwaaren, gebleicht, gefärbt u.	19 256	6,7	Italien	16	0,6
Freihafen Hamburg	13 999	4,9	Rußland	25	0,9
Gorsen und Gorsensurro- gate	1 389	10,4	Verein. St. v. Amerika	55	2,0
Belgien	87	0,7	Chlorkalium	78 718	11,3
Frankreich	277	2,1	Belgien	8 190	1,2
Großbritannien	417	3,1	Frankreich	6 358	0,9
Oesterreich-Ungarn	105	0,8	Großbritannien	13 004	1,9
Verein. St. v. Amerika	296	2,2	Verein. St. v. Amerika	40 736	5,8
Granntwein	21 038	5,2	Cyankalium	1 121	3,6
Freihafen Hamburg	9 673	1,5	Transvaal	924	3,0
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 209	1,0	Dachziegel, Mauersteine u., glasiert u.; Salz-Dach- ziegel	29 796	3,0
			Belgien	5 480	0,5
			Frankreich	8 217	0,8
			Schweiz	9 925	1,0

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Därme (Glaser, Därme, auch Magen)	1 513	4,5	Eisenbahnlaschen, Schwellen u.	45 619	4,6
Oesterreich-Ungarn	500	1,5	Schweiz	14 734	1,5
Schweiz	188	0,6	Türkei	13 632	1,4
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	0,790	1,6	Eisenbahnschienen	116 627	10,2
Italien	0,409	0,8	Großbritannien	12 656	1,1
Eisen:			Niederlande	7 198	0,6
Brucheisen und Abfälle von Eisen	84 814	4,6	Rußland	5 448	0,5
Italien	20 613	1,2	Schweiz	12 295	1,2
Oesterreich-Ungarn	38 498	2,1	Türkei	19 342	1,6
Schweiz	8 598	0,5	Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	6 257	0,5
Eck- und Winkeleisen	172 863	16,3	Niederl. Ostindien u.	9 307	0,8
Dänemark	6 107	0,6	Brasilien	9 517	0,8
Großbritannien	43 073	3,7	Eisendraht	205 331	26,0
Italien	9 108	0,9	Belgien	14 411	1,7
Niederlande	16 165	1,5	Frankreich	5 153	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 726	0,6	Großbritannien	43 647	5,3
Rußland	28 356	2,9	Italien	5 304	0,6
Schweiz	33 497	3,4	Niederlande	11 060	1,3
Kuppeneisen; Koh- schienen; Ingots	61 808	4,8	Portugal	5 369	0,7
Belgien	18 279	1,2	Schweiz	5 193	0,6
Frankreich	10 237	0,7	Kapland	3 553	0,5
Italien	17 279	1,6	Japan	4 826	0,6
Kohleisen	135 289	7,1	Argentinien	29 834	4,2
Belgien	50 754	2,3	Brasilien	8 965	1,2
Frankreich	18 832	1,0	Britisch Nordamerika	5 791	0,7
Oesterreich-Ungarn	34 779	1,8	Uruguay	5 185	0,7
Verein. St. von Amerika	11 814	0,8	Verein. St. v. Amerika	6 659	0,8
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben u.)	277 991	28,0	Britisch Australien	24 424	3,4
Belgien	9 263	0,8	Federn, Achsen u. zu Eisenbahnwagen	25 824	5,4
Dänemark	12 211	1,2	Italien	2 741	0,6
Frankreich	7 885	0,7	Niederlande	2 922	0,6
Italien	12 622	1,4	Oesterreich-Ungarn	3 359	0,7
Niederlande	22 559	2,1	Verein. St. v. Amerika	3 890	0,8
Oesterreich-Ungarn	11 974	1,2	feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	18 801	32,9
Rumänien	12 957	1,2	Belgien	863	1,5
Rußland	92 808	10,2	Dänemark	431	0,8
Schweiz	18 127	1,9	Frankreich	505	0,9
Britisch Ostindien u.	22 132	2,1	Großbritannien	2 034	3,6
China	5 520	0,5	Italien	421	0,7
Japan	15 959	1,4	Niederlande	1 412	2,5
Eisenerze	2 480 136	7,4	Oesterreich-Ungarn	1 293	2,3
Belgien	1 203 629	3,3	Rußland	1 254	2,2
Frankreich	1 214 199	3,3	Schweden	303	0,5
Oesterreich-Ungarn	34 874	0,6	Schweiz	958	1,7
Eisenwaren:			Spanien	687	1,2
Drahtliste, abgeschliffen	63 662	9,2	Türkei	566	1,0
Dänemark	3 488	0,5	Britisch Ostindien u.	974	1,7
Großbritannien	17 846	2,6	China	319	0,6
Niederlande	2 678	0,4	Niederl. Ostindien u.	363	0,6
Britisch Ostindien u.	3 618	0,5	Argentinien	432	0,8
Japan	13 433	1,9	Brasilien	1 332	2,3
Britisch Australien	3 822	0,6	Chile	365	0,6
			Verein. St. v. Amerika	1 386	2,4

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
gan; grobe Gufswaaren	19 066	2,7	Essig, Essigsäure zc.	4 866	3,3
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.	116 317	79,1	Belgien	1 028	0,6
Freihafen Hamburg...	2 859	1,9	Großbritannien	1 270	0,8
Belgien	5 102	3,5	Farbendruckbilder;		
Bulgarien	1 007	0,7	Kupferliche zc.	4 195	46,1
Dänemark	3 560	2,4	Belgien	160	1,3
Frankreich	3 712	2,5	Dänemark	58	0,6
Großbritannien	7 021	4,8	Frankreich	173	1,9
Italien	4 300	2,9	Großbritannien	1 469	16,2
Niederlande	12 285	8,4	Italien	95	1,0
Norwegen	1 476	1,0	Niederlande	141	1,5
Oesterreich-Ungarn	9 886	6,7	Oesterreich-Ungarn	546	6,0
Rumänien	2 470	1,7	Rußland	174	1,9
Rußland	13 316	9,1	Schweden	73	0,8
Schweden	1 906	1,3	Schweiz	146	1,6
Schweiz	9 764	6,6	Spanien	64	0,7
Spanien	1 829	1,2	Brasilien	68	0,8
Türkei	3 597	2,4	Verein. St. v. Amerika	772	8,5
Kapland	1 607	1,1	Lapence- zc. Waaren, mehr-		
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	865	0,6	farbig zc.	11 042	7,2
Britisch Ostindien zc. .	1 680	1,1	Frankreich	979	0,6
China	1 014	0,7	Schweiz	820	0,5
Niederl. Ostindien zc. .	2 037	1,4	Brasilien	941	0,6
Argentinien	4 219	2,9	Fische, frische	5 559	6,5
Brasilien	6 431	4,4	Belgien	1 122	1,7
Chile	2 941	2,0	Niederlande	559	0,8
Mexiko	1 054	0,7	Oesterreich-Ungarn	1 172	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 706	1,2	Rußland	1 462	1,2
Zentralamerik. Republ.	1 322	0,9	Schweiz	677	1,0
Britisch Australien ..	1 579	1,1	Glachs, außer neusee-		
Kanonenrohre	701	2,8	ländischem	26 290	15,6
Dänemark	238	1,0	Belgien	3 994	2,4
China	258	1,0	Frankreich	10 894	6,4
Nähnadeln; Näh-			Großbritannien	705	0,4
maschinennadeln ..	803	7,2	Oesterreich-Ungarn ..	10 413	6,2
Britisch Ostindien zc. .	69	0,6	Fleisch von Vieh, ausge-		
China	377	3,4	schlachtet zc.	3 134	3,9
Platten und Bleche aus			Frankreich	1 087	1,1
schmiedbarem Eisen,			Großbritannien	416	0,5
rohe	124 015	15,6	Schweiz	589	0,9
Freihafen Hamburg...	4 602	0,5	Garn:		
Belgien	4 889	0,6	Baumwollengarn	5 235	13,7
Italien	5 562	0,8	Belgien	142	0,5
Niederlande	18 334	2,4	Dänemark	312	0,7
Oesterreich-Ungarn ..	7 167	0,8	Frankreich	402	1,1
Rußland	48 874	6,0	Großbritannien	1 077	1,6
Schweiz	10 741	1,5	Italien	238	0,9
Britisch Ostindien zc. .	7 053	1,0	Niederlande	886	1,7
Röhren, geschmiedete, ge-			Oesterreich-Ungarn ..	670	2,1
walzte zc.	32 592	6,6	Rußland	314	0,8
Belgien	3 800	0,8	Schweiz	278	1,0
Italien	3 046	0,6	Digognegarn	2 459	3,0
Niederlande	4 077	0,8	Großbritannien	1 690	2,0
Schweiz	7 064	1,4	Oesterreich-Ungarn ..	427	0,5
Essenzen (stüssige, alkohol-					
oder ätherhaltige					
Parfümerien zc.) ..	1 130	5,7			
Großbritannien	248	1,2			
Britisch Ostindien zc. .	66	0,3			

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengarn	9 048	46,8	Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt zc.	4 687	3,9
Dänemark	268	1,4	Großbritannien	969	0,8
Frankreich	207	1,1	Niederlande	708	0,6
Großbritannien	1 474	7,3	Oesterreich-Ungarn ...	777	0,6
Italien	274	1,3	Verein. St. v. Amerika	1 104	0,9
Niederlande	196	1,0			
Oesterreich-Ungarn ...	3 287	16,7	Gold:		
Rußland	634	3,4	gemünzt	24,738	62,1
Schweden	478	2,4	Dänemark	2,402	6,0
Schweiz	461	2,5	Großbritannien	0,406	1,2
China	160	0,9	Oesterreich-Ungarn ...	16,424	41,2
Japan	426	2,3	Rumänien	3,957	9,9
Verein. St. v. Amerika	453	2,4	Schweiz	0,340	0,9
			Argentinien	0,551	1,4
Gemälde und Zeichnungen	426	8,5	roh, auch inarren...	7,262	20,2
Belgien	37	0,7	Dänemark	1,188	3,3
Frankreich	53	1,1	Italien	0,389	1,1
Großbritannien	35	0,7	Oesterreich-Ungarn ...	4,448	12,4
Oesterreich-Ungarn ...	137	2,7	Rußland	0,578	1,6
Schweiz	32	0,6	Schweiz	0,450	1,3
Getreide:			Gold- und Silberwaaren ..	88,126	23,8
Roggen	35 992	3,4	Belgien	5,957	1,5
Dänemark	12 182	1,1	Frankreich	6,586	1,7
Niederlande	6 853	0,7	Großbritannien	19,667	2,0
Schweden	8 146	0,8	Italien	6,423	6,0
Weizen	69 911	8,2	Oesterreich-Ungarn ...	11,351	2,3
Dänemark	21 603	2,5	Rußland	4,623	2,1
Großbritannien	8 830	1,0	Schweden	2,239	0,7
Schweden	26 573	3,1	Schweiz	5,850	1,8
Gewehre:			Spanien	1,436	0,7
Jagd- u. Kursgewehre;			Argentinien	1,569	0,6
Gewehrtheile	95	2,5	Brazillen	4,876	1,0
für Kriegszwecke	1 957	25,4	Mexiko	0,583	0,6
Spanien	136	1,8	Goldpräparate	5,789	2,6
Türkei	507	6,6	Großbritannien	3,232	1,5
China	270	3,5	Oesterreich-Ungarn ...	1,476	0,7
Argentinien	140	1,8	Haare:		
Brazillen	404	5,2	von Hasen, Kaninchen zc.	323	6,9
Chile	413	5,4	Frankreich	33	0,7
Mexiko	40	0,5	Großbritannien	18	0,4
Glas:			Niederlande	23	0,5
Hohlglas, gemeines,			Brazillen	34	0,7
grün zc.	83 496	13,4	Verein. St. v. Amerika	133	2,9
Freihafen Hamburg ...	8 870	1,4	von Pferden	1 495	3,3
Belgien	5 989	1,0	Großbritannien	326	0,7
Großbritannien	25 596	4,1	Italien	263	0,5
Niederlande	3 056	0,5	Oesterreich-Ungarn ...	330	0,7
Portugal	4 618	0,7	Häute und Felle:		
Argentinien	4 686	0,8	Kalbfelle, gehaltete und		
Brazillen	3 586	0,6	trockene	3 361	8,7
Chile	6 713	1,1	Frankreich	1 591	4,1
Verein. St. v. Amerika	5 433	0,9	Italien	232	0,6
Hohlglas, weißes, un-			Oesterreich-Ungarn ...	292	0,8
gemußert zc.	21 422	6,0	Spanien	227	0,6
Frankreich	2 376	0,7	Verein. St. v. Amerika	397	1,0
Großbritannien	5 931	1,7			
Verein. St. v. Amerika	1 847	0,5			
Tafel- und Spiegelglas,					
belegt	3 262	3,7			
Verein. St. v. Amerika	2 132	2,4			

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kindshäute, grüne und gefärbene	22 930	20,6	Holz:		
Belgien	799	0,7	Bau- und Kuchholz, roh oder nur in der Querrihtung mit Art oder Säge be- arbeitet	198 015	7,9
Dänemark	615	0,6	Belgien	53 167	2,1
Frankreich	2 256	2,0	Frankreich	18 467	0,7
Großbritannien	2 402	2,2	Großbritannien	51 438	2,1
Niederlande	1 017	0,9	Niederlande	33 802	1,4
Oesterreich-Ungarn	3 846	3,5	Oesterreich-Ungarn	12 819	0,5
Rußland	6 430	5,8	Schweiz	20 962	0,8
Schweden	838	0,8	Bau- und Kuchholz, ge- sägt; Kanthölzer zc.	63 819	4,7
Verein. St. v. Amerika	3 791	3,4	Frankreich	11 138	0,8
Kindshäute, gekalkte und trockene	6 396	10,2	Niederlande	6 903	0,5
Frankreich	447	0,7	Schweiz	20 130	1,5
Großbritannien	356	0,6	Brennholz zc.	126 875	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 527	2,4	Schweiz	84 160	1,7
Rußland	2 167	3,5	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	10 724	21,4
Schweden	450	0,7	Großbritannien	6 645	13,3
Verein. St. v. Amerika	396	0,6	Niederlande	493	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	3 562	5,7	Britisch Ostindien zc. . .	283	0,6
Belgien	592	0,9	Brasilien	466	0,9
Frankreich	391	0,6	Britisch Australien ..	433	0,9
Großbritannien	506	0,8	Hopfen	10 810	27,3
Niederlande	494	0,8	Belgien	1 528	3,1
Oesterreich-Ungarn	573	0,9	Dänemark	518	1,7
Verein. St. v. Amerika	795	1,3	Frankreich	1 452	4,8
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogel- bälge	1 655	29,1	Großbritannien	2 410	4,8
Belgien	45	0,8	Niederlande	570	1,9
Dänemark	48	0,9	Oesterreich-Ungarn	912	2,3
Frankreich	207	3,6	Rußland	558	1,5
Großbritannien	252	4,4	Schweden	554	1,8
Italien	36	0,6	Schweiz	366	1,2
Niederlande	80	1,4	Brasilien	274	0,5
Oesterreich-Ungarn	251	4,4	Verein. St. v. Amerika	1 018	2,0
Rumänien	20	0,4	Hüte (Herrenhüte aus Filz)	310	5,0
Rußland	342	6,0	Belgien	86	1,6
Türkei	29	0,5	Dänemark	30	0,6
Mexiko	53	0,9	Niederlande	48	0,9
Verein. St. v. Amerika	215	3,8	Oesterreich-Ungarn	37	0,7
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	21 145	12,4	Indigo	658	8,2
Belgien	1 404	0,8	Freihafen Hamburg ..	80	1,0
Dänemark	1 472	0,9	Oesterreich-Ungarn	217	2,7
Frankreich	5 883	3,4	Rußland	123	1,5
Großbritannien	6 493	3,8	Instrumente, astronomi- sche zc.	855	28,0
Niederlande	1 935	1,1	Belgien	44	1,5
Norwegen	1 281	0,7	Dänemark	25	0,9
Portugal	1 035	0,6	Frankreich	67	2,3
Schweden	902	0,5	Großbritannien	109	3,7
Heede (Werg)	8 182	3,0	Italien	28	0,9
Belgien	1 600	0,6	Niederlande	55	1,8
Frankreich	1 473	0,5	Norwegen	15	0,5
Großbritannien	1 854	0,7	Oesterreich-Ungarn	83	2,8
Oesterreich-Ungarn	2 287	0,8	Rußland	163	5,5
			Schweden	23	0,8
			Schweiz	52	1,8
			Chile	15	0,5
			Verein. St. v. Amerika	72	2,4

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kali, schwefelsaures zc. . .	23 132	3,1	Norwegen	197	2,0
Verein. St. v. Amerika	12 460	1,7	Oesterreich-Ungarn . . .	85	0,9
Kaolin; Feldspath; feuer- fester Thon	111 277	4,5	Rußland	73	0,7
Frankreich	12 869	0,5	Schweden	158	1,6
Oesterreich-Ungarn	41 379	1,7	Schweiz	655	6,5
Rußland	19 917	0,8	Brasilien	62	0,6
Kartoffeln, frische	122 665	5,5	Britisch Nordamerika . .	137	1,4
Großbritannien	39 721	1,8	Chile	56	0,6
Niederlande	48 917	2,2	Verein. St. v. Amerika	312	3,1
Schweiz	14 289	0,6	aus Seide u. Halbseide zc.	264	13,2
Kautschuk und Guttapercha	1 862	5,5	Großbritannien	26	1,3
Großbritannien	491	1,4	Niederlande	78	3,9
Rußland	206	0,6	Oesterreich-Ungarn . . .	9	0,4
Verein. St. v. Amerika	874	2,6	Schweden	11	0,5
Kautschukwaren:			Schweiz	21	1,1
feine Waaren aus wei- chem Kautschuk zc.	552	4,3	Türkei	14	0,7
Großbritannien	357	2,8	Brasilien	12	0,6
Gewebe mit Kautschuk zc. überzogen zc.	372	2,9	Chile	15	0,8
grobe Waaren aus wei- chem Kautschuk zc.	1 463	6,6	Verein. St. v. Amerika	16	0,8
Großbritannien	223	1,0	Leibwäsche, baumwollene und leinene	1 487	9,7
Niederlande	118	0,5	Dänemark	88	0,6
Oesterreich-Ungarn	188	0,8	Großbritannien	79	0,5
Schweden	127	0,6	Niederlande	447	2,9
Schweiz	172	0,8	Schweiz	185	1,2
Hartgummiwaren,			Brasilien	130	0,8
fertige	568	4,3	Aleie; Malzkeime; Reis- abfälle	25 835	1,7
Frankreich	119	0,9	Dänemark	14 376	0,9
Großbritannien	140	1,0	Kohle	2 293 328	35,6
Klaviere zc.	8 431	19,4	Belgien	346 198	4,6
Großbritannien	3 398	7,8	Frankreich	907 926	13,8
Niederlande	573	1,3	Italien	21 740	0,6
Rußland	565	1,3	Niederlande	122 217	1,8
Rapland	256	0,6	Oesterreich-Ungarn . . .	555 991	9,2
Brasilien	280	0,6	Rußland	143 658	2,2
Britisch Australien	1 069	2,5	Schweiz	72 202	1,7
Kleeaat; Esparsette- zc.			Britisch Australien	44 453	0,6
Saat	10 039	9,0	Kupfer:		
Belgien	1 033	0,9	rohes; Bruchkupfer . . .	6 329	5,7
Dänemark	2 208	1,9	Oesterreich-Ungarn . . .	2 858	2,6
Großbritannien	3 759	3,3	Rußland	2 437	2,2
Niederlande	420	0,4	in Slangen und Blechen, nicht plattirt	4 700	5,2
Oesterreich-Ungarn	502	0,6	Norwegen	526	0,6
Schweden	928	0,8	Schweiz	620	0,7
Kleider, Leibwäsche und Puhwaren:			China	484	0,5
aus Baumwolle zc.; wol- lene Leibwäsche	6 592	65,9	Kupferwaren:		
Belgien	105	1,0	Artilleriezündungen; Patronen; Zünd- hütchen	4 450	12,5
Dänemark	189	1,9	Spanien	545	1,5
Frankreich	67	0,7	Türkei	697	2,0
Großbritannien	2 743	2,7	China	1 472	4,1
Niederlande	1 414	14,1	Argentinien	536	1,5
			Brasilien	228	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
feine Kupferwaren ...	4 912	15,2	Handschuhe ...	396	25,8
Belgien	238	0,7	Belgien	36	2,4
Frankreich	283	0,9	Großbritannien	55	3,6
Großbritannien	932	2,9	Oesterreich-Ungarn ...	51	3,3
Niederlande	228	0,7	Verein. St. v. Amerika	226	14,7
Oesterreich-Ungarn ...	346	1,1	Waaren aus feinem		
Rußland	669	2,1	Wachstuch u.	835	7,5
Schweden	172	0,5	Belgien	174	1,6
Schweiz	424	1,3	Großbritannien	157	1,4
Britisch Ostindien u. ...	168	0,5	Niederlande	112	1,0
grobe Kupferschmiede- u.			Schweiz	117	1,1
Waaren	2 643	5,2	Leim; auch Leimgallerte ..	4 763	3,4
Oesterreich-Ungarn ...	272	0,5	Großbritannien	1 823	1,3
Rußland	268	0,5	Leinenwaren:		
Schweiz	490	1,0	Damast	429	2,7
Kupfer- u. Draht,			Verein. St. v. Amerika	286	1,8
nicht plattirt	3 975	5,0	Leinwand u.	1 932	7,5
Großbritannien	910	1,1	Dänemark	401	1,4
Schweiz	925	1,2	Schweden	225	0,7
Leder:			Schweiz	171	0,7
Handschuhleder; Kor-			Verein. St. v. Amerika	460	2,3
duan, Marokkin u.	5 010	52,6	Tisch-, Bett- u. Zeug,		
Belgien	272	2,9	verarbeitetes	574	2,8
Dänemark	73	0,8	Verein. St. v. Amerika	496	2,4
Frankreich	374	3,9	Lokomotiven und Lokomo-		
Großbritannien	1 413	14,8	bilen	7 988	8,4
Italien	315	3,3	Oesterreich-Ungarn ...	1 093	1,1
Niederlande	111	1,2	Rumänien	284	0,3
Oesterreich-Ungarn ...	768	8,1	Rußland	2 281	2,4
Portugal	48	0,5	Schweiz	373	0,4
Rumänien	65	0,7	Transvaal	1 190	1,2
Rußland	152	1,6	Niederl. Ostindien u. ...	817	0,9
Schweden	123	1,3	Kumpen	44 764	7,2
Schweiz	170	1,8	Großbritannien	13 428	2,1
Spanien	144	1,5	Oesterreich-Ungarn ...	3 972	0,6
Türkei	72	0,8	Rußland	4 390	0,7
Brasilien	85	0,9	Verein. St. v. Amerika	16 754	2,7
Chile	119	1,2	Maschinen u. Ma-		
Verein. St. v. Amerika	450	4,7	schinentheile:		
Lederwaren:			überwiegend aus Guß-		
feine	2 957	56,2	eisen	97 185	56,4
Belgien	109	2,1	Freihafen Hamburg ...	917	0,5
Dänemark	128	2,4	Belgien	5 881	3,4
Frankreich	88	1,7	Dänemark	1 926	1,1
Großbritannien	1 104	21,0	Frankreich	10 674	6,2
Italien	63	1,2	Großbritannien	2 242	1,3
Niederlande	237	4,5	Italien	4 386	2,5
Norwegen	55	1,0	Niederlande	4 107	2,4
Oesterreich-Ungarn ...	131	2,5	Norwegen	1 423	0,8
Rußland	69	1,3	Oesterreich-Ungarn ...	17 729	10,3
Schweden	121	2,3	Rumänien	1 423	0,8
Schweiz	206	3,9	Rußland	24 855	14,4
Brasilien	50	1,0	Schweden	3 231	1,9
Chile	31	0,6	Schweiz	6 690	3,9
Verein. St. v. Amerika	341	6,5	Spanien	1 813	1,0
Britisch Australien ...	22	0,4	Niederl. Ostindien u. ...	655	0,4
grobe	1 159	7,1	Argentinien	1 042	0,6
Großbritannien	128	0,8	Brasilien	1 584	0,9
Rußland	129	0,8	Chile	1 022	0,6
Schweiz	259	1,6			

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
überwiegend aus			Werkzeuge		
Schmiedeeisen	16 078	11,3	Werkzeuge	95 133	8,8
Belgien	1 564	1,1	Dänemark	26 059	2,3
Frankreich	726	0,5	Großbritannien	30 907	3,0
Niederlande	1 383	1,0	Niederlande	21 518	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 372	1,7	Schweden	10 277	0,9
Rußland	3 197	2,2	Papier:		
Nähmaschinen und Theile			Gold- und Silberpapier;		
solcher, überwiegend			buntes Papier z.	6 350	25,4
aus Gusseisen	9 625	9,0	Belgien	160	0,6
Belgien	613	0,6	Dänemark	132	0,5
Frankreich	996	0,9	Frankreich	361	1,4
Großbritannien	770	0,7	Großbritannien	1 870	7,5
Oesterreich-Ungarn	596	0,6	Niederlande	215	0,9
Rußland	1 552	1,4	Oesterreich-Ungarn	230	0,9
Brasilien	783	0,7	Schweiz	160	0,6
Melasse	41 961	1,5	Spanien	136	0,5
Frankreich	39 466	1,4	Japan	142	0,6
Mineralwasser	38 183	7,6	Brasilien	268	1,1
Belgien	7 869	1,6	Verein. St. v. Amerika	2 057	8,2
Großbritannien	6 025	1,2	Padpapier, außer Stroh-		
Niederlande	12 521	2,5	papier, ungeglättet	14 956	3,7
Oesterreich-Ungarn	3 278	0,7	Großbritannien	6 738	1,7
Verein. St. v. Amerika	2 523	0,5	Padpapier, geblättet	12 878	4,9
Möbel und Möbeltheile			Belgien	1 534	0,6
aus harten Hölzern	1 991	4,6	Großbritannien	6 962	2,6
Großbritannien	291	0,7	photographisches Papier	370	3,3
Niederlande	529	1,2	Großbritannien	48	0,4
Schweiz	383	0,9	Verein. St. v. Amerika	112	1,0
Mühlensfabrikate:			Schreib-, Druck- zc.		
Getreide zc., geschrotet zc.;			Papier	42 794	14,1
Graupen zc.	21 675	3,5	Großbritannien	16 786	5,5
Dänemark	4 016	0,6	Niederlande	5 793	1,9
Rußland	11 591	1,7	Argentinien	3 797	1,3
Mehl aus Getreide zc.	166 731	18,3	Brasilien	3 547	1,2
Dänemark	21 326	2,5	nicht besonders ge-		
Großbritannien	11 643	1,2	nannt (Perga-		
Niederlande	38 563	4,0	ment-, Ashma-,		
Norwegen	43 619	5,0	Cigaretten- zc. Pa-		
Rußland	31 774	3,2	pier)	6 458	6,1
Schweden	10 156	1,1	Großbritannien	2 274	2,2
Schweiz	6 838	0,9	Niederlande	885	0,8
Obst, frisches zc.	13 098	4,7	Papier- und Pappwaren	9 008	14,4
Großbritannien	7 171	3,2	Belgien	525	0,8
Schweiz	1 480	0,3	Großbritannien	1 965	3,1
Öl:			Niederlande	1 184	1,9
ätherische Öle, nicht be-			Oesterreich-Ungarn	706	1,1
sonders genannt	301	3,8	Schweiz	487	0,8
Verein. St. v. Amerika	66	0,8	Brasilien	394	0,6
Palm-, Palmnuß- zc.			Verein. St. v. Amerika	825	1,3
Öl	24 215	8,5	Porzellan zc., mehrfarbig zc.	16 388	16,4
Großbritannien	11 526	4,0	Großbritannien	4 270	4,3
Oesterreich-Ungarn	8 275	2,9	Verein. St. v. Amerika	7 829	7,8
Rüböl, Kapsöl in Fässern			Pottasche	13 443	4,4
Freihafen Hamburg	6 476	2,1	Belgien	2 078	0,7
Großbritannien	1 020	0,3	Großbritannien	1 752	0,6
	4 327	1,4	Niederlande	3 599	1,2
			Verein. St. v. Amerika	2 099	0,7

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Salpeter (Kalifalpeter) ...	12 928	5,0	halbseidene Strumpf- waaren	150	3,9
Großbritannien	5 899	2,3	Großbritannien	75	1,9
Niederlande	1 130	0,4	Verein. St. v. Amerika	38	1,0
Salz:			halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls zc.	3 375	86,1
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	221 184	5,5	Belgien	119	3,0
Großbritannien	31 648	0,8	Dänemark	39	1,0
Schweden	38 121	1,0	Frankreich	300	7,6
Verein. St. v. Amerika	96 942	2,4	Großbritannien	782	19,9
Siede-, Stein- zc. Salz.	196 344	2,4	Italien	76	1,9
Britisch Ostindien zc.	49 285	0,4	Niederlande	91	2,3
Schießpulver	2 209	3,1	Norwegen	22	0,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	889	1,2	Oesterreich-Ungarn	44	1,1
China	374	0,5	Rumänien	26	0,7
Brasilien	357	0,5	Schweden	62	1,6
Schmuckfedern, zugerichtete	40	3,6	Schweiz	68	1,7
Großbritannien	4	0,4	Spanien	12	0,3
Verein. St. v. Amerika	22	2,0	Türkei	35	0,9
Seide:			Britisch Ostindien zc.	75	1,9
Florsetseide, gefärbt	148	2,9	Niederl. Ostindien zc.	12	0,3
Oesterreich-Ungarn	52	1,0	Brasilien	37	0,9
Schweiz	23	0,5	Verein. St. v. Amerika	1 453	37,0
Florsetseide, ungefärbt	434	6,5	seidene Hünder zc.	61	2,4
Frankreich	83	1,2	Großbritannien	12	0,5
Großbritannien	95	1,4	seidene Strumpswaaren	58	3,8
Oesterreich-Ungarn	73	1,1	Großbritannien	30	2,0
Schweiz	171	2,5	Verein. St. v. Amerika	14	0,9
Kohseide, gefärbt	364	16,9	seidene Zeuge, Tücher, Shawls zc.	204	9,2
Großbritannien	25	1,2	Belgien	13	0,6
Italien	73	3,4	Frankreich	12	0,5
Oesterreich-Ungarn	67	3,1	Großbritannien	56	2,5
Schweiz	175	8,1	Niederlande	15	0,7
Kohseide, ungefärbt	175	6,1	Oesterreich-Ungarn	20	0,9
Frankreich	20	0,6	Schweden	12	0,6
Großbritannien	18	0,7	Verein. St. v. Amerika	13	0,6
Oesterreich-Ungarn	25	0,7	Seilerwaaren	5 312	4,8
Rußland	43	1,5	Großbritannien	1 060	1,0
Schweiz	53	2,0	Brasilien	561	0,5
Zwirn aus Kohseide	78	3,4	Silber, roh, auch in Barren	258,925	23,0
Oesterreich-Ungarn	12	0,5	Großbritannien	13,109	1,2
Rußland	12	0,5	Oesterreich-Ungarn	91,238	8,1
Seidenwaaren:			Rußland	128,582	11,4
halbseidene Hünder ohne Metallfäden	728	16,0	Schweiz	12,366	1,1
Belgien	106	2,3	Soda, kalzinirte	31 418	3,1
Großbritannien	209	4,6	Italien	6 336	0,6
Niederlande	57	1,2	Schweiz	5 856	0,6
Oesterreich-Ungarn	32	0,7	Spielzeug:		
Schweiz	24	0,5	aus Holz, gefärbtes	7 283	8,7
Verein. St. v. Amerika	204	4,5	Großbritannien	3 515	4,2
halbseidene Posamentier- zc. Waaren	279	5,0	Verein. St. v. Amerika	1 652	2,0
Großbritannien	77	1,4	aus Papier zc.	5 471	9,9
Niederlande	88	1,6	Großbritannien	2 589	4,7
Verein. St. v. Amerika	47	0,8	Verein. St. v. Amerika	2 314	4,2
			Puppen und Puppen- bälge, angekleidet zc.	1 883	2,2
			Großbritannien	554	0,6
			Verein. St. v. Amerika	713	0,8

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Sprengstoffe oder Sprengmittel	3 980	6,4	Schafvieh	334 818	7,7
Rußland	461	0,7	Belgien	86 777	2,0
Kapland	1 569	2,5	Frankreich	173 966	3,8
Transvaal	896	1,4	Großbritannien	51 229	1,3
Stärke zc.	35 896	7,0	Wein:	Tonnen	
Dänemark	3 579	0,6	in Fässern	12 150	8,8
Großbritannien	13 870	2,5	Belgien	1 237	1,0
Spanien	8 637	1,5	Großbritannien	1 043	1,1
Steine, roh oder bloß behauen	505 163	10,1	Niederlande	964	0,9
Frankreich	41 780	0,8	Rußland	666	1,1
Niederlande	320 874	6,4	Schweiz	2 364	0,8
Oesterreich-Ungarn	66 597	1,3	Verein. St. v. Amerika	4 318	2,8
Schweiz	53 381	1,1	in Flaschen, außer		
Steinkohlen	10 360 838	107,0	Schaumwein	6 495	10,2
Freihafen Hamburg	117 252	1,5	Großbritannien	2 441	4,4
Belgien	782 723	8,1	Niederlande	663	0,9
Frankreich	577 419	7,0	Verein. St. v. Amerika	1 521	2,0
Italien	21 532	0,5	Wolle:		
Niederlande	3 457 397	33,5	gekämmte Wolle	5 658	18,7
Oesterreich-Ungarn	4 380 396	39,4	Italien	715	2,4
Rußland	199 135	1,5	Oesterreich-Ungarn	3 131	10,3
Schweiz	749 843	14,3	Rußland	1 163	3,8
Superphosphat	55 742	3,9	Schweiz	203	0,7
Oesterreich-Ungarn	26 586	1,9	Verein. St. v. Amerika	166	0,5
Schweiz	13 559	0,9	Kämmlinge	2 915	6,1
Telegraphenapparate;			Belgien	558	1,2
Telephone	210	2,7	Oesterreich-Ungarn	1 626	3,4
Rußland	63	0,8	Schweiz	258	0,5
Thomaschlacken	80 056	2,1	Kunstwolle; Wollen-		
Belgien	23 678	0,5	abfälle	15 341	8,7
Niederlande	17 760	0,5	Belgien	3 430	2,0
Fischler- zc. Arbeiten,			Frankreich	2 047	1,2
grobe rohe	15 448	13,1	Großbritannien	1 349	0,8
Freihafen Hamburg	1 846	1,6	Niederlande	992	0,6
Belgien	1 027	0,9	Oesterreich-Ungarn	4 930	2,8
Dänemark	620	0,5	Schweden	955	0,5
Großbritannien	2 016	1,7	Schafwolle, roh zc.	11 223	24,4
Niederlande	1 552	1,3	Belgien	708	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 758	1,5	Dänemark	377	0,8
Rußland	1 303	1,1	Frankreich	866	1,9
Schweiz	1 809	1,5	Großbritannien	610	1,3
Uhren (Stuh-, Wand-,			Norwegen	235	0,5
Regulator- zc. Uhren)	3 064	6,7	Oesterreich-Ungarn	3 441	7,5
Belgien	205	0,8	Rußland	3 270	7,1
Großbritannien	1 343	2,4	Schweden	518	1,1
Rußland	311	0,9	Schweiz	427	0,9
Vieh:	Stück		Verein. St. v. Amerika	425	0,9
Pferde	7 980	9,0	Wollengewebe:		
Belgien	881	1,1	Filze aus Kindviehhaaren,		
Dänemark	569	0,7	gefärbt; unbedruckte Filze aus		
Großbritannien	488	0,9	Wolle zc.	1 335	5,3
Niederlande	1 193	1,2	Großbritannien	356	1,4
Oesterreich-Ungarn	891	0,8	Plüsch	771	5,9
Rußland	349	0,6	Großbritannien	191	1,5
Schweiz	3 101	2,9	Niederlande	90	0,7
			Oesterreich-Ungarn	93	0,7
			Verein. St. v. Amerika	65	0,5

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengewebe:					
Posamentier- u. Knopf- macherwaaren	1 327	18,6	Britisch Ostindien zc.	692	4,4
Belgien	48	0,7	China	331	2,1
Dänemark	43	0,6	Japan	763	4,8
Frankreich	168	2,4	Argentinien	218	1,4
Großbritannien	212	3,0	Brasilien	953	6,0
Italien	24	0,3	Britisch Nordamerika	104	0,7
Niederlande	120	1,7	Chile	655	4,1
Oesterreich-Ungarn	52	0,7	Kolumbien	111	0,7
Schweden	41	0,6	Mexiko	161	1,0
Schweiz	83	1,2	Peru	88	0,6
China	249	3,5	Uruguay	103	0,6
Verein. St. v. Amerika	39	0,5	Verein. St. v. Amerika	4 733	29,8
			Zentralamerik. Republ.	100	0,6
Strumpfwaa ren, unbe- druckt	3 750	30,4	S i n k:		
Belgien	201	1,6	gestrecktes, gewalztes zc.	15 921	5,1
Frankreich	94	0,8	Großbritannien	5 947	1,9
Großbritannien	1 436	11,6	Italien	1 686	0,5
Niederlande	383	3,1	rohes zc.; Bruchsink	56 933	16,1
Schweden	46	0,4	Frankreich	3 676	1,1
Schweiz	140	1,1	Großbritannien	23 328	6,5
Türkei	143	1,2	Oesterreich-Ungarn	16 390	4,7
Brasilien	175	1,4	Rußland	6 566	1,9
Verein. St. v. Amerika	548	4,4	Sinkweiß und Sinkgrau; Sinkfulsüdweiß	15 539	4,5
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	724	6,1	Belgien	1 674	0,5
Frankreich	142	1,2	Großbritannien	5 338	1,5
Großbritannien	98	0,8	Verein. St. v. Amerika	2 402	0,7
Italien	41	0,3	S u c k e r:		
Schweiz	63	0,5	Randis und Zucker in		
Brasilien	64	0,5	Brodten	402 301	97,0
Verein. St. v. Amerika	71	0,6	Freihafen Hamburg	2 866	0,7
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	23 921	150,7	Dänemark	5 635	1,4
Belgien	933	5,9	Großbritannien	318 807	76,8
Dänemark	1 365	8,6	Niederlande	9 433	2,3
Frankreich	552	3,5	Norwegen	5 724	1,4
Großbritannien	2 763	17,4	Rußland	7 343	1,8
Italien	978	6,2	Schweden	1 332	0,3
Niederlande	1 253	7,9	Schweiz	12 638	3,0
Norwegen	651	4,1	Britisch Ostindien zc.	8 883	2,1
Oesterreich-Ungarn	941	5,9	Japan	8 120	2,0
Portugal	90	0,6	Chile	5 933	1,4
Rumänien	457	2,9	Verein. St. v. Amerika	10 361	2,5
Rußland	452	2,8	Rohzucker	477 539	92,6
Schweden	1 155	7,3	Freihafen Hamburg	33 030	6,4
Schweiz	2 083	13,1	Großbritannien	315 640	61,2
Spanien	55	0,3	Italien	4 171	0,8
Türkei	504	3,2	Niederlande	31 338	6,1
Ägypten	78	0,5	Norwegen	2 956	0,6
Marokko	83	0,5	Britisch Nordamerika	15 161	2,9
			Verein. St. v. Amerika	69 862	13,6

6. Anteil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1895			Ausfuhr 1895		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesamtt- einfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesamtt- ausfuhr
Schafwolle, roh	248,0	5,8	Wollengewebe	222,1	6,5
Baumwolle, rohe	220,7	5,2	Zucker	192,9	5,6
Kaffee, roher	202,5	4,8	Baumwollengewebe	183,9	5,4
Weizen	144,5	3,4	Seidenwaaren	128,1	3,7
Wollengarn	119,4	2,8	Steinkohlen	107,0	3,1
Rohseide, ungefärbt	99,1	2,3	Maschinen aller Art	90,9	2,7
Gerste	89,8	2,1	Grobe Eisenwaaren	79,1	2,3
Tabackblätter, unbearbeitete	88,4	2,1	Kleider und Putzwaaren aus Baum- wolle u.; Leibwäsche, wollene	65,9	1,9
Rindshäute	82,5	1,9	Anilin- und andere Färbestoffe	63,2	1,8
Koggen	80,0	1,9	Gold, gemünzt	62,1	1,8
Pferde	74,8	1,8	Feine Lederwaaren	56,2	1,6
Eier von Geflügel	74,4	1,8	Handschuhleder; Korbuan, Marokin u. Bücher; Karten; Muskatien	52,6	1,5
Chilesalpeter	71,2	1,7	Wollengarn	52,5	1,5
Steinkohlen	63,3	1,5	Farbendruckbilder; Kupferstiche u.	46,1	1,4
Petroleum	61,6	1,5	Rohs	35,6	1,0
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	56,7	1,3	Feine Eisenwaaren	32,9	1,0
Bau- und Nußholz, roh oder nur in der Querichtung mit Axt oder Säge bearb. Schmalz	56,7	1,3	Rindshäute	30,8	0,9
Gold, gemünzt	52,7	1,2	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	29,1	0,9
Gold, roh, auch in Barren	49,9	1,2	Instrumente, astronomische u.	28,9	0,8
Bau- u. Nußholz, gefügt; Kantbölder u. Kupfer, rohes; Bruchkupfer	47,5	1,1	Schmiebbares Eisen in Stäben u.	28,0	0,8
Braunkohlen	43,2	1,0	Hopfen	27,3	0,8
Leinsaat	40,2	1,0	Eisenbracth	26,0	0,8
Flachs, außer neuseeländischem	39,5	0,9	Handschuhe, lederne	25,8	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	38,5	0,9	Gold- u. Silberpapier; buntes Papier	25,4	0,7
Wein in Fässern	37,7	0,9	Baumwolle, rohe	25,2	0,7
Rübe	36,5	0,9	Schafwolle, roh	24,4	0,7
Bau- und Nußholz, nach der Längs- achse beschlagen u.	34,9	0,8	Waaren aus edlen Metallen	23,8	0,7
Gekämmte Wolle	34,8	0,8	Silber, roh, auch in Barren	23,0	0,7
Maschinen aller Art	34,1	0,8	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	21,4	0,6
Seringe, gefalgene	32,3	0,8	Klaviere u.	19,4	0,6
Dalmkerne, Kopab	30,9	0,7	Gekämmte Wolle	18,7	0,6
Mais und Dari	29,4	0,7	Mehl aus Getreide u.	18,3	0,5
Schweine, außer Spanferkeln	29,2	0,7	Rohseide, gefärbt	16,9	0,5
Seidenwaaren	28,8	0,7	Baumwollengarn, auch Vigognegarn	16,7	0,5
Hanf, außer Alos- u. Manillahanf	28,6	0,7	Porzellan u.; mehrfarbig u.	16,4	0,5
Eisenerze	27,5	0,7	Ed- und Winkelstein	16,3	0,5
Jute	27,3	0,6	Zink, rohes u.; Bruchzink	16,1	0,5
Kautschuck und Guttapercha	27,3	0,6	Flachs, außer neuseeländischem	15,6	0,5
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet u.	27,2	0,6	Feine Waaren aus Kupfer u.	15,2	0,4
Decktuchen	27,1	0,6	Bier	14,5	0,4
Florsetseide, ungefärbt	27,0	0,6	Bürstenbindewaaren, feine	14,4	0,4
Blasen und Därme, auch Magen	25,9	0,6	Papier- und Pappwaaren	14,4	0,4
Obst, frisches u.	25,8	0,6	Schreib-, Druck- u. Papier	14,1	0,4
Ochsen	24,6	0,6	Hohlglas, gemeines, grün u.	13,4	0,4
Kleie; Malzkeime; Meisabfälle	22,8	0,5	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,2	0,4
Reis	22,3	0,5	Fischler-Arbeiten, grobe rohe	13,1	0,4
Haser	21,3	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,4	0,4
Jungvieh	20,6	0,5	Hanf, außer Alos- u. Manillahanf	12,4	0,4
Kleesaat; Sparsette u. Saat	20,4	0,5	Butter	11,9	0,4
Raps und Rübsaat	19,5	0,5	Alizarin	11,6	0,3
Pagament; Bruchgold u. Bruchsilber	18,6	0,4	Chlorcalcium	11,3	0,3
Steine, roh oder bloß behauen	16,5	0,4	Waaren aus Bernstein, Elfenbein u.	10,3	0,3
Uebrige Waaren	15,2	0,4	Steine, roh oder bloß behauen	10,1	0,3
	1 297,2	30,6	Uebrige Waaren	1 220,6	35,6
Gesamteinfuhr	4 246,1	100	Gesamtausfuhr	3 424,3	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.
Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1894 geordnet.

Einfuhr 1894				Ausfuhr 1894			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr		Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr	
		1894	1893			1894	1893
Großbritannien	608,6	14,2	15,9	Großbritannien	634,4	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	581,8	13,6	14,0	Oesterreich-Ungarn	401,7	13,2	13,0
Rußland	543,9	12,7	8,5	Verein. St. v. Amerika	271,1	8,9	10,9
Verein. St. v. Amerika	532,9	12,4	11,1	Niederlande	244,0	8,0	7,4
Frankreich	214,1	5,0	5,8	Rußland	194,8	6,4	5,7
Niederlande	199,2	4,7	5,2	Schweiz	188,3	6,2	5,8
Belgien	171,6	4,0	4,6	Frankreich	188,1	6,2	6,3
Britisch Ostindien zc.	164,1	3,8	4,3	Belgien	149,9	4,9	4,5
Italien	141,4	3,3	3,6	Dänemark	83,4	2,7	2,5
Schweiz	136,2	3,2	3,5	Italien	82,5	2,7	2,6
Argentinien	103,9	2,4	2,3	Schweden	73,1	2,4	2,2
Britisch Australien	97,8	2,3	2,3	Brasilien	57,0	1,9	1,9
Brasilien	91,3	2,1	3,0	Norwegen	40,3	1,3	1,2
Chile	85,7	2,0	1,9	Britisch Ostindien zc.	39,2	1,3	1,4
Dänemark	73,4	1,7	1,2	Freihafen Hamburg	36,6	1,2	0,9
Schweden	63,4	1,5	1,5	Rumänien	36,5	1,2	1,3
Rumänien	59,3	1,4	2,0	Türkei	34,4	1,1	1,3
Niederländisch Ostindien zc.	52,4	1,2	0,7	Spanien	30,6	1,0	1,0
Spanien	39,4	0,9	0,9	Argentinien	30,2	1,0	1,3
Zentralamerik. Republiken	35,8	0,8	0,6	China	28,2	0,9	1,0
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,5	0,8	0,7	Chile	22,5	0,7	0,9
China	27,1	0,6	0,4	Britisch Australien	20,3	0,7	0,6
Venezuela	20,4	0,5	0,4	Japan	17,1	0,6	0,6
Norwegen	19,2	0,5	0,5	Britisch Nordamerika	16,8	0,5	0,5
Türkei	18,8	0,4	0,4	Kapland	11,8	0,4	0,3
Kapland	13,8	0,3	0,4	Niederländisch Ostindien zc.	11,2	0,4	0,4
Portorico, Cuba	13,8	0,3	0,3	Mexiko	10,9	0,4	0,4
Haiti	13,6	0,3	0,3	Portugal	10,9	0,4	0,4
Ägypten	13,0	0,3	0,3	Uruguay	7,9	0,3	0,2
Portugal	12,8	0,3	0,3	Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	7,3	0,2	0,2
Freihafen Hamburg	12,5	0,3	0,4	Ägypten	6,9	0,2	0,2
Mexiko	12,1	0,3	0,3	Zentralamerik. Republiken	6,5	0,2	0,2
Kolumbien	8,4	0,2	0,1	Venezuela	6,2	0,2	0,4
Uruguay	8,3	0,2	0,2	Bulgarien	5,7	0,2	0,2
Japan	7,0	0,2	0,2	Transvaal	5,5	0,2	0,1
Peru	6,0	0,2	0,2	Peru	4,2	0,1	0,2
Britisch Westindien zc.	5,9	0,1	0,2	Portorico, Cuba	3,8	0,1	0,2
Bolivien	5,3	0,1	0,3	Griechenland	3,6	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,1	0,1	0,1	Kolumbien	3,4	0,1	0,1
Ecuador	5,0	0,1	0,1	Serbien	3,3	0,1	0,1
Griechenland	4,9	0,1	0,1	Philippinen zc.	2,8	0,1	0,1
Serbien	4,8	0,1	0,2	Deutsch Westafrika	2,8	0,1	0,1
Bulgarien	3,6	0,1	0,3	Haiti	2,3	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	2,4	0,1	0,1	Deutsch Ostafrika	1,6	0,0	0,1
Britisch Nordamerika	2,0	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	1,6	0,0	0,1
Uebrige Länder	9,0	0,2	0,2	Uebrige Länder	10,3	0,3	0,3
Gesamteinfuhr	4 285,5	100	100	Gesamtausfuhr	3 051,5	100	100

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1896 Nr. 8.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silber- münzen	Nickel- münzen	Kupfer- münzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,3	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891.....	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 92.....	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 93.....	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
» » 94.....	157 282,1	4 487,2	843,9	373,4	162 986,6
» » 95.....	107 514,0	7 672,4	181,6	340,9	115 708,9
Zusammen bis Ende 1895	3 002 587,0	496 208,2	52 612,9	13 001,7	3 564 409,8
Davon auf Privatrechnung	1 679 534,6	.	.	.	.
Es sind eingezogen bis Ende 1895	4 141,7	13 045,4	2,6	0,1	17 189,8
Witkin bleiben.....	2 998 445,3	483 162,8	52 610,3	13 001,6	3 547 220,0

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 435 422,7, Kronen 535 064,7, halben Kronen 27 957,9 (1 000 M.);

Silbermünzen in Fünfmärkstücken 91 663,7, Zweimärkstücken 112 324,8, Einmärkstücken 184 979,7,

Fünzigpfennigstücken 71 481,7, Zwanzigpfennigstücken 22 712,9 (1 000 M.);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 259,1, Fünfpfennigstücken

16 345,4 (1 000 M.);

Kupfermünzen in Zweifennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 788,4 (1 000 M.).

Die Thätigkeit der Münzstätten. Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden den Münzstätten an Prägegolds überwiesen im Etatsjahr 1894/95: 104 401,3, überhaupt bis Ende des Etats-Jahres 1894/95..... 2 111 132,8 Pfd. fein, und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 581,6 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 772,9 » » und auf Privatrechnung..... 1 162 359,9 » »

Davon haben die Münzstätten bis Ende 1894/95 verwendet..... 2 103 459,3 » » und daraus 2 934 325,7 (1 000 M.) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 611 273,3).

Zur Ausprägung von Reichsilbermünzen sind den Münzstätten an Landesilbermünzen und Barren aus affinirten Landesilbermünzen bis Ende 1894/95 (außer 128 874,1 Pfund Fein Silber aus 13 038,5 (1 000 M.) wieder eingezogenen Reichsilbermünzen) überwiesen worden. 477 396,0 Pfd. fein.

An Reichsilbermünzen sind bis Ende 1894/95: 490 283,4 (1 000 M.) ausgeprägt worden. Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1895 betragen 52 600,2 (Nickel) und 12 835,5 (Kupfer), zusammen 65 435,7 (1 000 M.).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichscaffenscheine vergl. Abschn. XV. unter »Reichsschulden«.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalersstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hier von in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalersstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 M.). Dagegen wurden im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen M.) eingezogen bis Ende April 1894: 659 247,4 (1 000 M.), sodas mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 M.). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen M. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen M., zu deren Aufrechterhaltung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1895. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	ungegedeckt	täglich fällige	mit Rückbildungsfreit		
	1 000 M.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 095 593	50 164	499 548	—	12 817	1 757 958
Frankfurter Bank	18 000	4 800	12 423	7 682	7 405	13 022	162	55 812
Bayerische Notenbank	7 500	1 854	63 994	28 172	10 048	—	2 798	86 194
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	4 669	49 165	9 866	19 560	22 659	699	126 752
Württembergische Notenbank ..	9 000	772	22 426	9 832	2 017	53	435	34 703
Babische Bank	9 000	1 659	14 784	9 275	3 439	—	436	29 318
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 937	8 053	145	—	530	31 073
Braunschweigische Bank	10 500	686	2 477	1 631	3 059	1 286	196	18 204
Zusammen 1895: 8 Banken	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
Dagegen 1894: 8 „	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
„ 93: 9 „	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739
Notenbanken	1895. Aktiva							
	Metallbestand	Reichs-kassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M.							
Reichsbank ¹⁾	1 011 763	23 663	10 003	573 924	83 216	7 858	47 531	1 757 958
Frankfurter Bank	4 486	31	224	32 932	9 734	6 054	3 199	56 660
Bayerische Notenbank	32 403	63	3 356	45 877	2 787	109	1 599	86 194
Sächsische Bank zu Dresden ..	21 857	852	16 590	74 704	3 126	1 049	8 574	126 752
Württembergische Notenbank ..	11 134	90	1 370	20 108	1 285	8	708	34 703
Babische Bank	5 359	20	130	20 815	740	156	2 098	29 318
Bank für Süddeutschland	4 558	18	308	17 266	1 691	4 839	2 393	31 073
Braunschweigische Bank	666	35	145	5 047	2 809	371	9 288	18 361
Zusammen 1895: 8 Banken	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
Dagegen 1894: 8 „	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
„ 93: 9 „	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

¹⁾ Metallbestand am 31. Dezember 1895: Gold in Barren und fremden Münzen 370 023, in deutschen Münzen 200 920, in Thalern 204 233, in Scheidemünzen 77 901 (1 000 M.).

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R. G. Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 M.	Namen der Banken	1 000 M.
Reichsbank	(¹ 293 400	Württembergische Notenbank ²⁾	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Babische Bank	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden ²⁾	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen ..	385 000

Der Gesamtbetrag des der Notensteuer²⁾ nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 M.).

¹⁾ Seit 1. Januar 1894.

²⁾ An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1894/95 aufgetreten: von der Sächsischen Bank zu Dresden 9,7, von der Württembergischen Notenbank 2,9, zusammen 12,6 (1 000 M.).

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1895, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresluß 1895 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamt- Umlauf in Reichs- währung
	100 M.	200 M.	500 M.	1000 M.	
	Beträge in 1000 Mark ¹⁾				
Reichsbank	847 258,8	—	761,5	470 330,5	1 318 350,8
Frankfurter Bank	10 378,7	—	19,5	4 977,0	15 375,2
Bayerische Notenbank	65 514,4	—	—	—	65 514,4
Sächsische Bank zu Dresden	31 745,3	—	28 210,0	—	59 955,3
Württembergische Notenbank	22 179,9	—	—	—	22 179,9
Bairische Bank	16 601,2	—	—	—	16 601,2
Bank für Süddeutschland	14 735,4	—	—	—	14 735,4
Braunschweigische Bank	3 149,7	—	—	—	3 149,7
Zusammen Ende 1895: 8 Banken	1 011 563,4	—	28 991,0	475 307,5	1 515 861,9
Dagegen » 1894: 9 »	956 645,8	—	26 364,0	417 083,5	1 400 093,3
» » 93: 9 »	917 031,8	—	24 534,0	353 690,5	1 295 256,3
» » 92: 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91: 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4

¹⁾ Hierzu treten für Ende 1895 in 1000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1738,7, Sächsischen Bank zu Dresden 80,6, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,1, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 129,6: im Ganzen 2040,0 (1000 M.).

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.	höchster	niedrigster	Durch- schnitts.
Geld-Kurs									
1895									
Januar	106,40	105,40	106,05	105,10	104,60	104,82	98,20	96,10	96,95
Februar	106,00	105,60	105,84	104,75	104,50	104,65	98,75	97,50	98,11
März	106,40	105,25	105,71	104,80	104,50	104,67	98,75	97,80	98,34
April	106,50	106,00	106,31	105,10	104,60	104,91	98,70	97,80	98,34
Mai	106,90	106,40	106,77	105,20	104,90	105,01	98,75	98,20	98,39
Juni	107,00	105,50	106,15	105,10	103,80	104,46	99,70	98,75	99,32
Juli	106,20	105,60	105,86	104,90	104,25	104,52	100,20	99,70	99,86
August	105,90	105,30	105,67	104,60	104,30	104,50	100,25	100,00	100,14
September	105,30	103,90	104,34	104,30	103,30	103,66	100,30	99,50	99,84
Oktober	105,25	104,10	104,81	104,25	103,40	103,89	100,20	98,30	99,26
November	105,30	104,90	105,15	104,25	103,70	103,95	99,40	98,25	98,96
Dezember	105,80	105,20	105,51	104,40	104,00	104,20	99,60	99,00	99,39
1895	107,00	103,90	105,68	105,20	103,30	104,44	100,30	96,10	98,91
Dag. i. J. 1894	108,40	104,80	106,57	104,60	100,30	102,39	95,75	85,25	90,73
» » 93	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,36	88,00	84,50	86,27
» » 92	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt ¹⁾
1891	1-11 12-31 5 1/2 : 4	1-2 3-12 4 : 3 1/2 13-28 3	3	3	1-11 15-31 3 : 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
1892	1-10 11-31 4 : 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 28-31 3 : 4	4	4	3,203
1893	1-16 17-31 4 : 3	3	3	3	1-11 12-31 3 : 4	4	4	1-10 11-31 4 : 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8 9-31 5 : 4	1-4 5-28 4 : 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 : 4	4	3,139

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	a. Platz-Wechsel					b. Versandt-Wechsel auf das Inland				
	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	845 491	802 397	855 025	798 269	845 854	2 462 316	2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246
Betrag (1000. M.)	1 837 050	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214	3 576 843	3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119
Größe (M.)	2 173	2 203	Im Durchschnitt 2 331	2 243	2 391	1 453	1 322	Im Durchschnitt 1 380	1 256	1 335
Anlage (1000. M.)	265 029	293 999	306 031	296 728	310 713	255 475	243 016	271 631	248 201	260 642
Verfallzeit Tage	52	60	55	60	55	26	29	29	30	30

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895	Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta						
						im Jahre						
Stück	13 376	13 819	14 408	13 705	13 793							
Betrag (1000. M.)	78 303	68 525	67 245	52 702	54 013							
Größe (M.)	5 854	4 959	Im Durchschnitt 4 667	3 845	3 916							
Anlage (1000. M.)	5 306	4 715	4 113	2 540	2 569							
						Wechsel auf:						
						Amerika	\$.	—	0,2	—	—	1,6
						Belgien	Fres.	3 945	3 153	3 678	3 027	2 892
						Frankreich	Fres.	5 967	5 365	5 367	4 703	4 596
						Holland	Fl.	2 290	2 081	1 539	1 909	1 904
						Italien	Lire	1 493	1 394	1 139	826	609
						Kopenhagen	Kr.	225	309	365	288	253
						London	£.	3 137	2 721	2 699	2 016	2 096
						Petersburg	R.	—	—	—	—	—
						Schweiz	Fres.	1 110	1 117	1 119	871	759
						Skandinavien	Kr.	400	245	353	429	331
						Wien	Fl.	1	79	59	30	130

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung¹⁾

Jahr	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung ¹⁾					Zusammen a — d				
	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	457 304	495 263	436 757	389 581	(385 231	3 778 487	3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124
Betrag (1000. M.)	951 536	1 002 917	961 536	836 683	(1 013 210	6 443 732	5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556

¹⁾ Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. ²⁾ Darunter Auftragspapiere 50 351 Stück im Betrage von 65 683 (1 000 M.).

7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.

(Nach Tagesnotirungen¹⁾ im Deutschen Reichs-Anzeiger. S. auch Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

1895 im Monat	Wien (100 fl. acht Tage)			Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	Kurs			Kurs			Kurs		
	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.
Januar ...	164,65	⁽²¹⁾ 163,70	164,31	219,75	219,05	219,37	169,20	168,85	169,04
Februar ...	165,30	164,25	164,74	220,10	218,60	219,32	⁽²³⁾ 169,50	169,15	169,32
März ...	167,15	165,00	165,86	219,50	218,40	218,90	169,25	168,45	168,77
April ...	167,50	166,85	167,19	219,40	218,75	219,09	169,05	168,80	168,93
Mai ...	168,10	167,10	167,50	⁽²⁰⁾ 220,20	218,80	219,52	169,15	168,75	169,00
Juni ...	168,65	168,10	168,29	219,10	219,20	219,44	168,80	168,40	168,56
Juli ...	168,65	167,90	168,29	219,40	218,50	218,93	168,90	168,45	168,64
August ...	169,00	168,15	168,48	219,60	219,05	219,30	168,60	168,45	168,52
September ...	169,60	169,00	169,30	219,75	219,30	219,48	168,55	168,20	168,37
Oktober ...	⁽⁴⁾ 169,95	169,20	169,70	220,00	219,25	219,61	168,40	168,10	168,28
November ...	169,75	168,90	169,31	219,40	218,70	218,99	168,55	168,30	168,42
Dezember ...	169,10	167,55	168,20	219,00	⁽²⁴⁾ 215,90	217,57	168,45	^(24 u. 28) 167,90	168,18

1895 im Monat	Paris (100 francs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 \$ vista)		
	Kurs			Kurs			Kurs		
	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.	höchster ²⁾ M.	niedrigster ²⁾ M.	im Durch- schnitt M.
Januar ...	81,20	81,05	81,12	20,43	^(3 u. 5) 20,39	20,41	417,50	416,75	417,08
Februar ...	⁽²⁾ 81,25	81,10	81,16	⁽²²⁾ 20,48 ⁵	20,44	20,47	419,00	417,50	418,56
März ...	81,10	80,85	80,94	20,46	20,43 ⁵	20,44 ⁷	418,50	417,25	417,83
April ...	81,10	81,00	81,03	20,47	20,45 ⁵	20,46	417,75	417,00	417,65
Mai ...	81,15	81,10	81,10	20,47	20,45	20,46	⁽¹⁴⁾ 419,75	417,75	418,90
Juni ...	81,10	81,00	81,03	20,45	20,40 ⁵	20,42 ⁸	418,50	416,50	417,30
Juli ...	81,20	80,90	81,03	20,43 ⁵	20,40 ⁵	20,42 ⁷	417,75	416,25	416,77
August ...	81,00	80,85	80,94	20,45 ⁵	20,43 ⁵	20,44 ⁸	417,50	416,50	416,81
September ...	80,90	⁽²⁰⁾ 80,70	80,80	20,43 ⁵	20,39	20,42	417,00	416,50	416,77
Oktober ...	81,05	80,80	80,91	20,43 ⁵	20,39 ⁵	20,42	418,25	417,25	417,79
November ...	81,20	81,10	81,15	20,47 ⁵	20,44	20,45 ⁹	418,00	417,25	417,71
Dezember ...	81,15	80,85	80,97	20,46	20,40	20,42 ⁶	418,75	⁽²⁴⁾ 415,50	417,18

Jahres-Durchschnitts-Kurse.

Jahr	Wien (100 fl. acht Tage) M.	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) M.	Amsterdam (100 fl. acht Tage) M.	Paris (100 francs. acht Tage) M.	London (1 £ acht Tage) M.	New-York (100 \$ vista) M.
1885.....	163,33	203,76	168,92	80,77	20,40	⁽³ —
86.....	161,67	197,15	168,81	80,78	20,39	⁽³ —
87.....	160,89	180,32	168,54	80,50	20,38	419,48
88.....	163,60	188,19	168,89	80,58	20,39	417,97
89.....	170,67	213,28	168,97	80,95	20,43	418,64
1890.....	174,96	234,55	168,64	80,75	20,38	418,19
91.....	174,20	223,42	168,51	80,61	20,35	417,94
92.....	170,78	204,43	168,59	80,96	20,38	417,84
93.....	164,67	211,87	168,71	80,94	20,39	418,75
94.....	163,50	218,19	168,82	81,03	20,39	418,08
1895.....	167,60	219,13	168,67	81,02	20,44	417,53

¹⁾ Hier sind sämtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

²⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.

³⁾ Sichtwechsel auf New-York werden an der Berliner Börse erst seit dem 17. März 1887 notirt.

X. Preise wichtiger Waaren.

1. Großhandels-Preise.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Preise verstehen sich in M. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr	Voggen 1 000 kg			Weizen 1 000 kg			Safer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			Sopfen 100 kg Vagerbier, netto Lara
	guter, gesund., mindest. 712 g ¹⁾ per 1	714 g per 1, Waare zum freien Verkehr per 1	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g ¹⁾ per 1	745 g per 1, bunt, Franz unverg.	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 450 g ¹⁾ per 1	inlän- discher, lieferbar	bayer., gut mittel	große Brauer-	hiesige Ebeva- lier-, mittel	bayer., gut mittel	
18..	Berlin	Dan- zig ²⁾	Mün- chen	Berlin	Dan- zig ²⁾	Mün- chen	Berlin	Dan- zig ²⁾	Mün- chen	Dan- zig ²⁾	Magde- burg	Mün- chen ³⁾	Nürn- berg
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Saft		Schlachtvieh ⁴⁾ 100 kg				Voggenmehl 100 kg mit Saft		Weizenmehl 100 kg mit Saft ⁵⁾			
	gute früßrothe un- sortierte Brenn-	gute schleßische Sortierte Speise-	Kinder Fleischgem., Mittel aus den Preisen für II ₂	Schweine Lebendgem., 20 % Lara, höchste Notir. für II ₂	Kälber Fleischgem., niedrigste Notir. für II ₂	Lamm Fleischgem., Mittel aus den Preisen für I ₂	gutes, gefundes, Nr. 0/1	Nr. 0/1	hiesiges, Nr. 0/1	Bäcker- marke Nr. 00	bayer. Nr. 2	
18..	Berlin	Bres- lau	Berlin				Berlin	Köln	Pofen	Bres- lau	Mün- chen	
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	17,3	15,5	19,4	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	18,8	16,2	21,4	24,9

Jahr	Rohzucker ⁷⁾ 100 kg ohne Saft		Kaffinade ⁷⁾ 100 kg ohne Saft		Kartoffelspiritus roh, 10 000 U. % Fr.			Seringe 1 L. (150 kg)		Kaffee 100 kg ¹⁰⁾			Reis 100 kg	
	beller Korn, 92 % Rend. ⁸⁾ 3 Monat Ziel	I. Pro- dukt, Korn, 92 % Rend. ⁸⁾ 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiquets	I ₂ Brod	guter, mind. 80 %/ ohne Saft	mit Saft, unver- feuert	guter, mind. 78 %/ ohne Saft	norweg. Kauf- Erwin manns- Durchsch. netto mit Saft	schott. Erwin Ihlen- Duaal.	Rio, gut ordin. 4 Nr. 3.	Santos, reell ordin. 3 %/Gutg., unverjollt	La Guayra Trillado, 1 %/Df.	Rangoon, gefch. 4 Nr. 3. 1 %/Df.	niedr. Notir., 1 %/Df.	unverjollt 4 Nr. 3.
18..	Köln	Magde- burg	Köln	Magde- burg	Ber- lin ⁹⁾	Ham- burg	Bres- lau ⁹⁾	Stettin	Bre- men	Hamburg		Bre- men	Ham- burg	
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,7	27,6	18,6	90,7	91,6	94,0	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	156,8	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	135,8	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	160,2	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	55,9	29,9	20,7	173,1	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	158,7	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,4	30,5	20,8	140,8	149,7	159,4	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,5	23,4	19,1	160,1	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	49,0	26,7	17,1	158,7	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,2	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	156,8	157,3	168,3	17,2	14,1

1) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darraare und Raubweizen, seit 1894 auch Kubana und frischer Weizen nicht lieferbar. — 2) Einschl. 2 Markt-Faktoren. — 3) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellen sich die Preise, wie folgt: 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 ungarrische, mährische, böhmische u. I₂ 197,00 190,70 193,33 209,00 224,00 213,30 203,79 199,00 201,75 bayerische I₂ 176,92 170,17 181,21 179,25 209,15 195,94 179,00 176,27 170,21 174,71

Jahr	Roßtabak 100 kg						Wolle 100 kg		Baumwolle 100 kg		Roß- seide 1 kg	Saufr 100 kg
	Kentucky ordinär	Brasil secunda	Domingo, Defst. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar. 10/00	Brasil, Tara 2, Defst. 0,3, Gaug. 3/0	Pfälzer		nord- deutsche Schä- ferei, mittel	gema- schene Wool. 1, 12, 4 Mt. 3.	Good Demta	New- Orleans, Middl., Liv. Kl., 4 1/2 Tara 1 1/2 Df.	Ital. Organf., claff., 18/20, 9 Mt. 3.	St. Peters- burger Reimb., 3 Mt. 3.
					Umbblatt, Fig. Tab.	braunes Schneid- gut 3 Mt. 3.							Bremen	Brem- men	Krefeld	Lübeck
18..	Bremen	Hamburg			Mannheim	Berlin	Brem- men	Brem- men	Ham- burg			
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,0	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,0	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	142,4	110,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	147,8	115,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8

Roßeisen 1000 kg						Blei 100 kg			Kupfer 100 kg					
deutsches:			englisches:											
Pubdel.	Gieße- rei.	Besse- mer Rob.	wessfäl. Pubdel. 1	bestes Pubdel.	deutsches Gieße- rei.	schott. Nr. 11) (Coltnes)	engl. Nr. 3 (Middles- bro)	Saxo- nia, Tarno, wih., raff. Sax.	raff. Sax., weich, ab Hütte Sax.	rhein. weich, dopp. raff.	Mans- felder	deutsch. dopp. raff. in Platt. u. Bischofs- ab Hütte	engl. in Widd., in Marke T. C. T.	
ab Werk						frei Ufer hier								
Breslau		Dortmund		Düsseldorf		Berlin			Ber- lin	Halber- stadt	Köln	Ber- lin	Frank- furt a. M.	Ham- burg
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	72,0	50,9	26,8	24,8	25,8	93,4	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,8	45,3	62,8	76,2	55,3	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,0

Zink 100 kg			Zinn 100 kg		Steinkohlen 1000 kg						Petroleum				
			Banca		deutsche:						englische:				
			in Wäden		nieder- schlef. Gas, Klein. 12)	ober- schlef. Gas, Klein. 12)	ge- fürte Städ., Export.	Pub- del, gute fette Förder.	Stamm- Förder- ab Grube, frei Waggon	Stett- Förder- ab Grube, frei Waggon	engl. Schmie- be-Ruß.	schott. Walchi- nen, Städ.	amerikan. white raff. 4 Mt. 3, 1 1/2 Df.		
ab Hüt- tenstat.			ab holl. Vagerpl. 20/0 Df.	ab holl. Vagerpl. 20/0 Df.	Städ. u. Städ.	Städ. u. Städ.	ab Werk	ab Werk	ab Werk	ab Werk	ab Bord	ab Bord	unvergollt		
Bres- lau	Halber- stadt	Köln	Frank- furt a. M.	Ham- burg	Breslau	Breslau	Dortmund	Dortmund	Saar- brücken	Saar- brücken	Danzig	Danzig	Bre- men	Ham- burg	
86	26,7	28,1	28,6	199,9	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	14,5	12,9	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	14,8	14,1	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,3	12,0	13,5	13,6

— 4) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des kaiserlichen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewichte« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Bieres nach Abzug des vermutlichen Wertes von Haut, Kopf und Schlächtabfällen (»Kram«) verteilt ist. — 5) Bis Oktober 1889 niedrigste Notierung für 12. — 6) Breslau bis 1887 ohne Sad. — 7) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1895 Rohwolle ohne Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckerversteuerung in den Jahren 1887 und 1891 ist die Vergleichbarkeit der Preis-
 reiten für Zucker 1889 bis 1895 unterbrochen. — 8) Bis August 1887: 96% Polarisation. — 9) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1895 Preise für unverschleuderte Waare mit 50 Markt Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau sind nicht vergleichbar. — Anstatt der bisherigen Spiritus-Notiz für Polen ist die Angabe für Breslau aufgenommen, da seit dem 1. Juli 1895
 Preisentwerfungen für Spiritus an der Polener Börse nicht mehr stattfinden. — 10) Die Kasse-Notiz für Frankfurt a. M. ist fortgefallen,
 weil die seit Anfang 1895 zur Aufzeichnung kommende Sorte mit der früheren nicht vergleichbar ist. — 11) Die früher angegebene Marke
 »Angleane« wird nach Berlin beinahe gar nicht mehr verkauft. — 12) Aus der Glühgasgrube.

2. Marktpreise.¹⁾

(Nach amtlichen Quellen.)

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
a. Kartoffeln — Preise für 100 kg in Mark.										
Königsberg.....	4,70	4,91	6,49	6,13	5,14	7,45	7,41	5,16	5,44	4,95
Danzig.....	3,60	4,41	5,63	4,82	4,23	7,02	5,88	4,17	4,13	4,07
Bromberg.....	3,14	3,62	4,22	3,51	3,76	6,69	5,68	3,50	3,70	3,92
Posen.....	2,15	2,79	3,74	3,28	3,43	5,85	5,27	3,59	2,89	3,46
Breslau.....	2,96	3,44	3,74	3,85	4,12	5,65	5,82	3,97	3,57	4,15
Gleiwitz.....	3,59	4,08	4,07	4,47	4,30	6,32	5,65	3,81	4,21	4,23
Stettin.....	3,48	4,32	4,41	3,95	3,93	6,74	5,49	3,49	3,78	4,81
Berlin.....	4,39	5,08	5,18	4,76	4,66	7,40	6,53	5,14	4,79	4,97
Magdeburg.....	4,33	4,77	5,50	6,18	5,26	7,39	6,45	5,41	5,15	4,98
Halle.....	3,86	4,76	5,22	5,37	5,43	6,65	6,45	5,09	4,40	4,95
Dresden.....	5,34	5,62	5,64	5,95	6,09	7,63	7,05	5,53	4,88	5,19
Kiel.....	5,85	4,96	6,04	6,55	5,68	8,83	7,17	5,40	5,98	5,71
Hannover.....	4,12	4,39	4,85	5,37	4,81	7,46	6,10	4,56	4,82	5,52
Kassel.....	4,37	4,66	4,46	5,71	5,55	8,63	7,15	4,89	4,68	5,36
Koblenz.....	4,64	6,32	5,84	6,05	5,70	8,41	7,00	5,28	5,35	6,01
Nachen.....	5,66	6,51	9,50	9,51	9,56	11,04	10,24	6,22	6,74	7,90
Trier.....	3,80	6,14	6,05	5,32	4,01	6,40	6,37	4,75	4,65	5,65
Nürnberg.....	4,80	6,54	6,24	5,78	5,52	6,62	6,38	5,24	5,02	6,04
München.....	5,50	7,22	6,44	6,40	6,70	7,26	6,30	5,32	5,48	6,96
Windau.....	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,92	6,00	5,98	6,38
Darmstadt.....	5,24	6,61	6,45	6,29	5,20	8,12	8,38	6,27	5,68	6,71
Mannheim.....	5,50	7,56	7,79	6,58	5,62	8,03	8,03	6,81	7,37	7,58
Karlsruhe.....	3,92	5,62	5,53	4,77	4,30	6,08	6,40	5,02	5,28	4,84
Stuttgart.....	4,93	7,37	7,26	7,21	6,10	7,93	7,53	6,07	5,36	7,36
Straßburg.....	4,28	6,39	6,09	4,86	4,22	6,35	6,17	5,27	4,65	4,68
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg.....	218	227	221	245	236	233	240	239	230	213
Danzig.....	229	216	216	222	228	230	228	234	228	230
Bromberg.....	204	171	172	184	187	182	190	194	187	175
Posen.....	193	197	195	206	208	208	233	226	216	214
Breslau.....	220	214	208	222	218	218	240	242	223	223
Gleiwitz.....	241	224	219	241	246	240	250	255	245	247
Stettin.....	219	224	229	237	237	240	238	233	223	218
Berlin.....	230	228	226	229	231	234	236	236	235	229
Magdeburg.....	224	221	224	237	231	237	229	234	239	224
Halle.....	251	254	243	254	250	248	251	260	247	247
Dresden.....	248	236	246	268	264	260	261	260	253	241
Kiel.....	216	219	219	239	225	234	241	234	216	208
Hannover.....	205	208	211	219	215	226	229	232	226	207
Kassel.....	220	216	222	234	225	224	229	236	230	214
Koblenz.....	231	237	234	248	236	241	249	251	242	230
Nachen.....	242	249	250	251	253	238	239	265	230	219
Trier.....	184	189	194	196	188	194	207	211	201	190
Nürnberg.....	188	186	192	200	202	196	200	208	204	198
München.....	206	206	206	208	206	208	204	200	210	204
Windau.....	228	220	224	226	238	234	234	244	236	198
Darmstadt.....	203	202	203	225	210	218	226	233	219	205
Mannheim.....	210	218	248	233	211	213	223	236	228	221
Karlsruhe.....	218	224	231	237	223	221	234	246	233	218
Stuttgart.....	240	231	230	242	241	230	230	230	250	230
Straßburg.....	189	188	200	203	193	198	205	233	217	187

¹⁾ Für marktgängige Durchschnitts-Waare (mit Ausschluß feinsten und schlechter Qualitäten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktvorkern zum Verkauf kommenden Qualitäten nur in beschränktem Maße verwendbar.

Städte.	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
2. c. Rindfleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	101	115	124	125	131	122	127	130	134	130
Danzig	106	104	105	112	126	127	129	119	121	121
Bromberg	112	108	108	109	124	126	120	110	114	119
Pofen	119	119	119	120	124	117	130	120	118	110
Breslau	120	120	118	116	128	125	133	139	137	135
Gleiwitz	102	90	90	96	109	110	107	109	108	110
Stettin	110	110	109	106	119	117	120	114	120	119
Berlin	116	111	111	114	126	129	128	125	125	123
Magdeburg	118	118	119	122	125	130	134	132	131	125
Halle	118	118	118	120	127	130	133	137	135	135
Dresden	116	110	105	122	137	147	146	146	145	144
Kiel	125	126	121	130	139	146	145	145	137	129
Hannover	128	124	121	124	130	130	130	121	124	135
Kassel	128	124	118	124	135	137	133	125	134	141
Koblenz	135	134	125	128	137	140	138	132	139	140
Aachen	151	146	148	157	158	153	149	145	143	152
Trier	154	147	147	151	137	125	124	129	151	143
Nürnberg ¹⁾	134	132	124	138	142	142	140	126	136	142
München ¹⁾	140	140	140	140	142	140	140	140	140	148
Leipzig ¹⁾	130	130	130	134	136	138	136	136	144	146
Darmstadt ¹⁾	134	133	123	137	146	152	150	142	149	152
Mannheim ¹⁾	140	140	140	142	144	150	150	141	152	152
Karlsruhe ¹⁾	144	142	132	142	144	140	133	131	145	144
Stuttgart ¹⁾	137	137	132	141	148	149	145	136	152	152
Strasburg	118	118	118	128	140	132	128	126	139	131
2. d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	112	114	116	136	148	125	130	135	132	120
Danzig	106	104	106	124	134	123	125	124	119	116
Bromberg	110	104	107	119	133	118	124	125	123	117
Pofen	114	110	113	126	139	120	134	128	121	114
Breslau	125	124	111	126	147	129	139	142	136	131
Gleiwitz	107	90	94	108	114	107	109	114	113	112
Stettin	108	105	107	127	145	123	133	135	128	133
Berlin	121	120	116	130	144	136	137	132	129	125
Magdeburg	130	130	130	131	132	123	130	130	130	128
Halle	120	120	120	126	135	135	135	139	135	135
Dresden	127	131	125	139	155	155	154	150	147	147
Kiel	120	123	119	137	136	131	125	131	130	126
Hannover	110	110	110	119	130	130	130	125	122	120
Kassel	144	145	139	148	160	160	160	160	160	153
Koblenz	140	140	140	146	158	149	150	149	148	143
Aachen	162	160	160	178	178	170	165	170	178	180
Trier	116	118	128	130	132	140	138	140	152	138
Nürnberg	124	124	120	128	138	136	138	132	138	138
München	140	140	140	150	160	158	156	160	156	152
Leipzig	130	130	124	134	138	138	136	134	142	140
Darmstadt	120	119	112	132	144	135	132	139	140	135
Mannheim	120	120	120	135	147	136	140	140	142	136
Karlsruhe	120	128	125	136	145	137	133	134	146	138
Stuttgart	128	125	126	140	149	136	136	134	143	129
Strasburg	123	122	123	141	152	140	134	132	143	132

¹⁾ Für diese Städte: Preise für Schenfleisch.

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
2. e. Weizenmehl¹⁾ — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg.....	30	32	33	35	36	41	36	28	25	28
Danzig.....	28	30	33	34	35	40	34	27	22	23
Bromberg.....	35	32	34	32	33	41	33	26	24	25
Posen.....	29	29	29	29	29	37	33	27	26	24
Breslau.....	26	27	28	29	31	36	32	24	24	26
Gleiwitz.....	26	26	32	36	36	38	35	28	30	29
Stettin.....	29	24	23	25	25	33	29	24	33	32
Berlin.....	39	32	36	36	36	37	35	30	32	32
Magdeburg.....	29	30	36	34	30	35	31	27	24	25
Halle.....	27	27	30	31	32	37	35	30	25	23
Dresden.....	35	38	38	38	39	43	40	36	32	33
Kiel.....	28	28	31	34	35	38	31	28	24	27
Hannover.....	28	28	29	30	31	38	33	26	22	24
Kassel.....	26	25	26	29	35	39	38	24	26	27
Koblenz.....	38	37	42	43	45	49	41	40	36	33
Aachen.....	30	31	34	35	36	41	34	32	25	25
Trier.....	39	41	41	43	45	49	45	39	36	36
Nürnberg.....	38	32	34	36	38	38	36	30	28	28
München.....	34	34	34	34	38	42	42	40	38	34
Lindau.....	34	34	34	34	34	36	36	30	30	28
Darmstadt.....	43	42	43	45	45	47	46	39	34	35
Mannheim.....	40	38	36	37	42	42	37	32	29	28
Karlsruhe.....	52	50	52	46	44	46	48	40	35	32
Stuttgart.....	38	38	38	38	38	41	42	35	33	33
Strasbourg.....	44	46	43	44	48	51	53	48	43	43
2. f. Roggenmehl¹⁾ — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg.....	25	24	25	28	30	36	33	24	23	22
Danzig.....	22	24	27	31	30	36	32	25	21	19
Bromberg.....	24	22	24	26	30	35	30	23	21	22
Posen.....	21	21	21	23	22	32	31	19	20	20
Breslau.....	24	24	25	28	30	35	30	20	19	20
Gleiwitz.....	24	24	28	30	30	37	37	28	27	23
Stettin.....	21	20	22	24	24	33	29	27	26	25
Berlin.....	29	27	29	30	33	35	33	30	28	27
Magdeburg.....	22	27	30	29	27	33	29	23	20	21
Halle.....	24	23	25	28	30	36	34	28	24	22
Dresden.....	26	28	30	30	34	39	36	29	26	25
Kiel.....	26	26	27	29	30	35	36	29	25	24
Hannover.....	24	22	23	26	28	35	32	23	19	20
Kassel.....	24	21	23	26	31	34	34	22	17	20
Koblenz.....	24	24	29	32	38	42	34	32	30	29
Aachen.....	28	28	31	31	32	39	33	30	23	23
Trier.....	24	25	26	25	26	31	30	26	25	24
Nürnberg.....	36	28	26	28	34	36	32	28	26	26
München.....	28	28	28	32	32	34	34	30	28	28
Lindau.....	26	28	28	28	28	28	28	28	26	26
Darmstadt.....	34	29	30	36	36	39	35	27	26	26
Mannheim.....	32	30	28	32	36	36	33	28	26	24
Karlsruhe.....	38	36	40	40	40	44	39	32	27	24
Strasbourg.....	35	39	38	39	40	44	46	42	36	34

¹⁾ Preussische Städte und Strasbourg: 1886 bis 1893 Mehl Nr. 1, 1894 und 1895 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden für Weizenmehl: Grießler Auszug, für Roggenmehl: hausbaden; Stuttgart für Weizenmehl: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen, für Roggenmehl liegen Angaben nicht vor; Darmstadt: Mittelforte.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ¹⁾											
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		Weizen		Gerste		Safer		Kartoffeln			
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9		
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9		
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2		
Im 15-jährigen ZR. 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2		
Im Jahre 1894/95	6 557 330	126,5	3 559 677	68,7	3 301 136	63,7	4 907 012	94,7	22 965 085	443,0		

¹⁾ Nach Abzug der Ausfaat-Mengen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweimbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen u. Zwecken abgabenfrei verabsolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl		1	1000 hl	1	1000 hl	1	
87/88 ¹⁾	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7

¹⁾ Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etats- jahre ¹⁾	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg)	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxem- burg)
1875	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
1880/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
1885/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
1890/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9

¹⁾ Für das Brausteuer-Gebiet und Elfaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875 — 94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1875 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben u., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbureaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besondern Veröffentlichung des Statist. Amtes für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli bis 30. Juni) 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (-: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + ent- spricht einer Kob- taback- menge ⁵⁾ von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Pro- duction im Zoll- gebiet ¹⁾	Einfuhr in den freien Verkehr ²⁾	Zu- sammen	Aus- fuhr aus dem freien Ver- kehr ³⁾	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Ver- arbeitung	Cigarren und Eiga- retten	Schnupf- taback ⁴⁾	Andere Taback- fabri- kate ⁴⁾	Zu- sammen Taback- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf
												kg netto
Durchschnitt 61/63	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	— 252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	— 262	— 737	— 1 409	1 466	50 038	1,3
71/72 ⁶⁾	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	— 182	— 816	— 1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	— 1 168	— 188	— 883	— 2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	— 195	— 1 757	— 2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	— 146	— 1 818	— 2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	— 167	— 1 417	— 1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	— 137	— 1 423	— 1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	— 147	— 1 072	— 1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	— 135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	766 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	— 1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6

1) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzierten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R. G. Bl. S. 245). — 2) Von dem eingefuhrten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — 3) Der ausgefuhrte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduziert (vergl. Anmerkung 1). — 4) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Rahtaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — 5) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagsession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — 6) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — 7) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Staats- Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Abfaz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zoll- gebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)				
	im Zoll- gebiet	nach dem Auslande	zu- sammen		zu Speise- Zwecken		zu anderen Zwecken (steuer- frei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					über- haupt	auf den Kopf		über- haupt	auf den Kopf
	Tonnen				kg		Tonnen		kg
1875	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April.									
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
1880/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
1885/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
1890/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)								
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
sind an Konsumzucker ¹⁾ verbraucht worden Tonnen								
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg								
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7
Im Durchschnitt der 9 Betriebsjahre: 9,1 kg.								

¹⁾ Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingeseht, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf kg
T o n n e n (zu 1 000 kg)					
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1875	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
78	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
1880	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
83	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
1885	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
88	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
1890	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 933
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 877
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 907
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 956
Verbrauch von Roheisen.¹⁾					
1875	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
78	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
1880	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
83	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
1885	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
88	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
1890	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,5
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,8
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,9

¹⁾ Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Bruch Eisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppen-Eisen zur Nachweisung bringen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 85.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet											
	im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg		
	Baumwolle, rohe.²⁾		Gewürze, ausländische.		Seringe, gefalgene.³⁾		Kaffee, roher.⁴⁾		Kakao in Bohnen.⁵⁾			
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01		
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01		
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02		
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02		
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02		
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03		
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03		
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05		
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05		
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06		
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10		
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16		
	Reis.		Südfrüchte.⁶⁾		Thee.		Jute.²⁾		Petroleum.²⁾			
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87		
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75		
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40		
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54		
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61		
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82		

¹⁾ Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

²⁾ Bei Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Eröhl-Produktion keine Rücksicht genommen. Diefelbe betrug:

1880 — 1 309 t
 1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
 1886/90 — 11 513 t »
 1891/95 — 15 620 t »

³⁾ Bei Seringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten

gefalgten Seringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

⁴⁾ Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnismäßig gering.

⁵⁾ Hierunter auch Kakaschalen enthalten.

⁶⁾ Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshäfte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 <small>2. Legis- latur- Periode</small>	1877 <small>3. Legis- latur- Periode</small>	1878 <small>4. Legis- latur- Periode</small>	1881 <small>5. Legis- latur- Periode</small>	1884 <small>6. Legis- latur- Periode</small>	1887 <small>7. Legis- latur- Periode</small>	1890 <small>8. Legis- latur- Periode</small>	1893 <small>9. Legis- latur- Periode</small>
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung ¹⁾	41 010,2	42 727,4	45 234,1	46 855,7	49 428,5	49 428,5	49 428,5	49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen	{ gültige ..	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5
	{ ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freitonsf.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Libérale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Elber. Vereinig. } Dtsch. } Freisf. Verein.	{ 447,5	{ 417,8	{ 385,1	429,2	{ 997,0	{ 973,1	{ 1 159,9	258,5
Fortschrittsp. } Freisf. } Volksp.				649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten.	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elssäfer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antifem.)	—	—	—	—	—	—	11,6	47,5
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Wendleb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert..	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	24.1.96 ²⁾ (³ 66)
Deutsche Reichspartei (freitonsf.)	33	38	57	28	28	41	20	(⁴ 29)
Libérale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	{ 155	{ 141	{ 109	47	{ 51	{ 99	{ 42	(⁵ 52)
Elber. Vereinig. } Dtsch. } Freisf. Verein.				46				67	66	(^{6} 15)
Fortschrittsp. } Freisf. } Volksp.	60	32	66	(⁶ 24)				
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	(⁷ 96)
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	(⁸ 7)
Elssäfer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antifem.)	—	—	—	—	—	1	5	(⁹ 16)
Anderer und unbestimmte Partei- stellung	—	—	—	—	—	2	2	(¹⁰ 4)

¹⁾ Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — ²⁾ Hier nach der Fraktionsliste vom 24. Januar 1896. 1 Mandat war zu dieser Zeit erledigt. — ³⁾ Hier von sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — ⁴⁾ Hier von sind 5 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — ⁵⁾ Hier von sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — ⁶⁾ Hier von ist 1 Hospitant der Fraktion. — ⁷⁾ Hier von gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — ⁸⁾ S. Anm. 7. — ⁹⁾ Hier von gehören 2 nicht der Fraktion an. — ¹⁰⁾ Angehörige des Bauernbundes.

XIII. Justizwesen.

I. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts, vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandes- gerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen							Auf je 10 000 Gerichts- eingeleitete ¹⁾ entfielen in erster Instanz an- hängig gewordene			
	Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)	ordentlichen Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammen- genommen)	Wechsel- Prozesse	anderen Ur- kunden- Pro- zesse	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- Prozesse (Summe)	Arreste und einst- weiligen Verfü- gungen	Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	Mahn- sachen	or- dent- liche Pro- zesse	Wech- sel- Pro- zesse	ordent- liche, Wechsel- und andere Ur- kunden- Prozesse zusam- men- genom- men
Augsburg	30 060	14 197	885	38	15 120	1 304	52	305	144	9	154
Bamberg	53 053	23 099	1 845	49	24 993	1 662	70	454	197	16	214
Berlin	159 390	246 545	48 533	436	295 514	11 410	2 417	361	559	110	670
Braunschweig	16 461	12 790	1 873	37	14 700	416	105	385	299	44	343
Breslau	182 769	121 463	15 455	207	137 125	3 836	984	421	280	36	316
Cassel ²⁾	79 849	28 947	2 547	37	31 531	1 280	69	934	338	30	369
Celle	101 625	66 406	9 967	129	76 502	2 890	335	402	263	39	303
Cöln ²⁾	152 281	115 954	23 062	820	139 836	8 204	410	361	275	55	331
Colmar	54 594	30 884	2 744	346	33 974	2 931	281	337	191	17	210
Darmstadt	85 575	32 142	2 818	198	35 158	1 201	154	837	315	28	344
Dresden	68 759	121 242	21 887	1 102	144 231	3 766	1 742	185	326	59	387
Frankfurt a. M.	78 747	49 653	7 149	100	56 902	1 312	242	700	442	64	506
Hamburg	31 637	64 394	9 158	153	73 705	1 655	748	319	648	92	742
Hamm	165 084	83 776	16 961	77	100 814	3 573	370	516	262	53	315
Jena	59 016	34 688	6 607	125	41 420	1 170	317	441	259	49	309
Karlsruhe ³⁾	63 470	43 846	4 626	765	49 237	2 130	311	374	259	27	291
Kiel	44 648	39 906	7 040	188	47 134	2 219	326	351	314	55	370
Königsberg	80 089	58 137	7 107	34	65 278	2 186	510	405	294	36	330
Marienwerder	46 360	38 142	4 378	30	42 550	1 503	355	332	273	31	304
München	41 537	38 370	5 654	217	44 241	2 794	259	260	240	35	277
Raumburg	133 004	96 117	13 230	236	109 583	3 548	841	442	319	44	364
Rürnberg	36 020	24 765	2 054	36	26 855	2 656	163	291	200	17	217
Oldenburg	8 827	9 288	765	82	10 135	288	44	269	283	23	309
Posen	88 698	54 301	6 138	21	60 460	1 600	219	479	293	33	326
Rostock	12 618	15 035	1 926	97	17 058	462	85	184	220	28	249
Stettin	49 808	38 516	4 856	52	43 424	1 757	374	324	250	32	282
Stuttgart ³⁾	73 883	28 772	2 715	88	31 575	1 182	265	359	140	13	153
Zweibrücken	37 175	18 102	1 236	142	19 480	1 374	95	494	240	16	259
Deutsches Reich 1894	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 143	396	302	45	348
Dagegen											
im Jahre	{ 1893 2 026 810	{ 1 480 507	{ 223 932	{ 5 854	{ 1 710 293	{ 70 901	{ 11 362	{ 399	{ 292	{ 44	{ 337
	{ 92 2 188 524	{ 1 505 632	{ 235 765	{ 6 307	{ 1 747 754	{ 75 035	{ 10 736	{ 435	{ 299	{ 47	{ 347
	{ 91 2 055 091	{ 1 379 127	{ 216 102	{ 6 059	{ 1 601 288	{ 70 928	{ 10 465	{ 413	{ 277	{ 43	{ 321
i. Durchschn. (1886/90	{ 1 957 412	{ 1 166 197	{ 149 146	{ 6 592	{ 1 321 935	{ 66 537	{ 10 013	{ 407	{ 242	{ 31	{ 275
der Jahre	{ 81/85 2 034 676	{ 1 067 610	{ 124 359	{ 11 837	{ 1 203 806	{ 89 267	{ 8 857	{ 442	{ 232	{ 27	{ 261

¹⁾ Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungs- und Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebnis der Volkszählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

²⁾ Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amtes eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Cassel und Köln, die amtliche Schreibart der Kgl. preussischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

³⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

I. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen						Auf je 10 000 strafmündige ¹⁾ Personen der Zivilbevölkerung ²⁾ entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlass eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagen	Anklagesachen wegen			Privatklagen	Anklagesachen wegen			
			Uebertretungen	Vergehen (bei den Schöffengerichten und den Strafkammern zusammen genommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammen genommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen	
	(bei den Schöffengerichten [Amts-] gerichten)									
Augsburg	34 710	1 987	3 345	8 137	943	28	48	116	13	
Bamberg	41 221	2 030	3 542	9 597	974	24	42	115	12	
Berlin	20 021	10 185	62 449	39 390	4 678	32	194	122	15	
Braunschweig	9 370	1 225	1 783	2 561	376	40	58	84	12	
Breslau	14 366	9 833	25 816	39 814	4 639	32	84	130	15	
Cassel	6 398	1 651	3 178	4 332	387	28	53	73	6	
Celle	7 205	3 908	10 078	14 811	1 514	22	57	83	9	
Essen	18 490	4 596	21 097	23 882	2 571	16	72	81	9	
Colmar	31 714	2 179	2 901	7 421	646	19	25	65	6	
Darmstadt	44 117	1 961	3 098	5 403	625	27	42	74	9	
Dresden	7 264	7 828	6 970	16 754	3 012	30	27	64	12	
Frankfurt a. M.	7 098	2 141	11 110	9 091	870	26	137	112	11	
Hamburg	5 447	1 716	11 124	10 325	1 452	23	151	140	20	
Hamm	5 440	4 455	13 167	20 125	2 069	21	61	94	10	
Jena	8 623	3 395	4 726	8 958	1 172	36	50	95	12	
Karlsruhe	1 641	3 002	2 696	9 552	1 449	25	22	79	12	
Kiel	9 602	1 854	4 949	7 272	1 104	21	55	81	12	
Königsberg	4 927	6 262	7 874	18 239	1 670	46	58	134	12	
Marienwerder	3 548	3 159	5 928	14 758	1 238	34	63	157	13	
München	72 307	3 238	4 233	16 997	1 973	28	36	145	17	
Raumburg	7 940	5 605	15 605	20 762	2 847	27	75	99	14	
Nürnberg	48 859	2 173	4 674	10 309	1 149	24	53	116	13	
Oldenburg	2 224	434	1 066	1 454	169	19	46	63	7	
Pofen	6 375	4 622	10 416	16 537	1 644	37	84	134	13	
Rostock	5 938	972	1 803	3 100	495	20	36	63	10	
Stettin	6 722	2 882	6 739	11 282	1 121	27	63	105	10	
Stuttgart	3 933	5 022	2 780	11 507	1 776	34	19	79	12	
Zweibrücken	49 846	1 096	1 936	8 181	571	21	37	158	11	
Deutsches Reich 1894	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12	
Dagegen										
im Jahre	{ 1893	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
	{ 92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
	{ 91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. (1886/90	{	443 769	88 440	217 153	306 990	35 087	26	64	91	10
der Jahre	{ 81/85	523 276	82 946	276 842	303 002	36 450	26	86	94	11

¹⁾ Strafmündige d. i. 12 und mehr Jahre alte Personen.

²⁾ Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebnis der Volkszählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890 bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

I.c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen								Strafsachen									
	Berufungs-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig ge- wordene Re- visionen ²⁾		Auf je 1 000 im Jahre 1894 in der vorhergehenden In- stanz ergangene End- urtheile ³⁾ entfallen anhängig gewordene			Beru- fungs- Instanz Urtheile der Straf- kammern im Jahre 1894	Revisions-Instanz			Auf je 1000 Urtheile der Berufungsinstanz im Jahre 1894 entfallen					
	Land- ge- richte	Oberlandes- gerichten in		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ¹⁾	Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen ¹⁾	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ¹⁾	Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen ¹⁾	Berufungen bei den		Land- ge- richte	Ober- lan- des- ge- richte	Revi- sionen	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1894 auf Revisionen gegen Urtheile	der Straf- kammern erster In- stanz ⁴⁾	der Straf- kammern ge- richte ⁴⁾	der Schwur- gerichte ⁴⁾	Beru- fungs- Instanz	in erster In- stanz ⁵⁾
		Land- ge- richte	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ¹⁾						Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen ¹⁾									
Mugsburg	500	216	5	25	2	235	414	216	1 021	.	49	4	79	30	.			
Bamberg	573	240	6	36	1	181	388	202	1 422	.	70	2	91	40	.			
Berlin	7 460	3 756	263	611	29	243	420	228	7 154	1 071	798	27	74	79	150			
Braunschweig	294	151	7	19	1	192	355	202	279	29	38	1	55	51	104			
Breslau	3 506	1 105	107	177	9	202	391	212	6 185	304	590	22	97	66	49			
Cassel	685	247	5	25	1	181	446	184	758	34	38	3	89	50	45			
Celle	1 952	749	46	111	6	200	407	204	2 584	133	190	7	104	67	51			
Cöln	2 754	1 357	39	183	2	182	382	201	3 105	88	343	22	73	58	28			
Colmar	1 103	541	19	37	2	161	397	96	785	35	59	—	62	42	45			
Darmstadt	616	232	18	35	2	228	347	205	668	38	36	4	64	35	57			
Dresden	2 422	953	120	61	9	204	422	105	1 919	127	117	3	83	25	66			
Frankfurt a. M.	1 159	573	22	42	1	253	438	130	1 304	58	102	10	68	54	44			
Hamburg	1 545	1 207	57	217	7	216	438	228	1 287	47	98	5	66	30	37			
Hann	3 511	1 113	35	141	4	239	420	189	3 550	166	275	4	121	56	47			
Jena	744	312	23	42	6	206	417	185	1 047	74	77	5	74	42	71			
Karlsruhe	912	558	24	52	2	199	331	156	1 061	70	75	9	88	38	66			
Kiel	1 198	391	26	50	2	197	308	172	1 307	56	84	4	112	47	43			
Königsberg	2 268	619	58	69	—	192	390	146	2 985	161	193	7	113	63	54			
Marienwerder	1 592	444	22	71	3	218	383	195	2 183	100	96	7	106	38	46			
München	1 032	577	32	70	4	237	383	156	1 796	138	96	6	78	24	77			
Raumburg	2 545	1 006	76	179	5	200	405	227	3 983	208	371	40	115	70	52			
Nürnberg	546	224	12	32	3	178	376	184	1 307	.	52	4	74	25	.			
Oldenburg	148	53	3	6	—	198	457	167	152	7	10	1	58	34	46			
Posen	1 850	606	19	74	3	207	424	175	2 248	123	163	10	86	50	55			
Rostock	421	120	9	14	—	224	411	203	615	62	32	—	125	45	101			
Stettin	1 580	512	31	67	4	237	436	177	1 849	114	165	17	109	68	62			
Stuttgart	813	301	20	34	—	219	408	180	949	45	71	4	69	21	47			
Zweibrücken	266	110	4	8	—	194	369	89	757	.	12	1	63	12	.			
Deutsches Reich 1894	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	192	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61			
Dagegen																		
im Jahre	{ 1893	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57		
	{ 92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55		
	{ 91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61		
im Durchschnitt	{ 1886/90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57		
der Jahre	{ 81/85	30 931	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 878	61	7.	51			

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem bayerischen Obersten Landesgericht.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Auschluss der auf Veräusslichung oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erzielenden Urtheile).

4) Bezüglich der bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preussen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die absoluten Zahlen für die Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte sind nur klein, so daß die Relativzahlen willkürlichen Schwankungen unterworfen sind, weshalb solche nachstehend nur für das Deutsche Reich gegeben werden: 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1886/90 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengewonnen.

2. Konkurs-Statistik.

a. Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse nach Gattung und Wohnsiß der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsiß [Siß] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895										
	Eröffnete Konkursverfahren			Summe der neu zur Kenntniß gelangten Konkurse		Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse betrafen					
	überhaupt	Die Konkurs-eröffnung war ausßchl. v. Gemein-schuldner beantragt	Wegen Nichtvor-handenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Kon-kursmasse abgewiesene Anträge auf Konkurs-eröffnung	absolut	auf 100 000 Ein-wohner	physische Personen ¹⁾					
						überhaupt	dar- unter weibliche	Nach-lässe	Han-dels-Gesell-schaften	Ger-nossen-schaften	andere Gemein-schuld-ner
Prov. Ostpreußen	173	129	17	190	9,5	161	22	19	9	—	1
» Westpreußen	103	70	14	117	7,9	108	20	6	2	—	1
Stadt Berlin	255	180	111	366	21,9	309	27	13	36	3	5
Prov. Brandenburg	308	211	39	347	12,4	305	25	30	10	—	2
» Pommern	130	89	17	147	9,4	127	14	12	8	—	—
» Posen	128	88	15	143	7,9	130	22	13	—	—	—
» Schlesien	421	267	49	470	10,7	401	52	57	10	2	—
» Sachsen	324	220	43	367	13,7	329	32	26	9	2	1
» Schleswig-Holstein	256	173	24	280	21,9	248	22	21	10	—	1
» Hannover	213	129	29	242	10,1	218	19	9	14	—	1
» Westfalen	252	188	29	281	10,5	257	29	9	10	3	2
» Hessen-Nassau	167	117	15	182	10,4	155	14	22	4	1	—
» Rheinland	486	285	25	511	10,1	468	65	13	26	3	1
Hohenzollern	2	—	—	2	3,1	1	—	1	—	—	—
Königr. Preußen	3 218	2 146	427	3 645	11,5	3 217	363	251	148	14	15
Bayern rechts des Rheins	446	328	37	483	9,6	415	75	47	18	1	2
Bayern l. d. Rh. (Rh., Pfalz)	94	40	2	96	12,6	85	8	5	4	2	—
Königr. Bayern	540	368	39	579	10,0	500	83	52	22	3	2
Königr. Sachsen	841	572	58	899	23,9	770	81	98	29	—	2
Württemberg	326	188	19	345	16,6	330	29	10	5	—	—
Baden	208	112	17	225	13,1	203	29	10	9	—	3
Hessen	134	70	3	137	13,2	117	8	12	4	1	3
Mecklenburg-Schwerin	107	65	13	120	20,2	96	8	16	6	—	2
Sachsen-Weimar	66	35	3	69	20,4	58	1	8	3	—	—
Mecklenburg-Strelitz	21	15	1	22	21,7	18	3	4	—	—	—
Oldenburg	55	36	—	55	14,8	49	4	5	1	—	—
Braunschweig	56	39	2	58	13,4	49	3	7	2	—	—
Sachsen-Meiningen ²⁾	5	2	—	5	—	4	—	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	49	33	3	52	29,0	40	2	11	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	29	15	3	32	14,8	24	2	5	2	1	—
Anhalt	50	32	2	52	17,8	49	5	3	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	8	4	1	9	11,5	7	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	2	1	1	3	3,4	3	—	—	—	—	—
Waldeck	2	1	1	3	5,2	3	—	—	—	—	—
Neuß älterer Linie	19	12	—	19	28,3	16	—	3	—	—	—
Neuß jüngerer Linie	28	15	3	31	23,8	24	2	5	2	—	—
Schaumburg-Lippe	3	1	—	3	7,3	3	1	—	—	—	—
Lippe	10	9	—	10	7,5	10	—	—	—	—	—
Lübeck	26	19	4	30	36,3	27	2	2	1	—	—
Bremen	69	53	16	85	43,7	58	8	24	3	—	—
Hamburg	196	148	29	225	33,4	182	5	25	15	3	—
Elfaß, Lothringen	265	110	16	281	17,2	247	32	26	7	1	—
Deutsches Reich 1895 (ohne Sachsen-Meiningen) ³⁾	6 333	4 101	661	6 994	13,5	6 104	672	4) 580	260	23	27
Dagegen Deutsches Reich 1894	7 411	—	—	—	14,4	6 557	—	539	291	24	9)
im Jahre	93	6 733	—	—	13,3	5 937	—	532	244	20	—
	92	7 684	—	—	15,3	6 824	—	497	345	18	—
	91	7 623	—	—	15,3	6 862	—	452	296	13	—

1) Darunter 179 eröffnete Konkursverfahren über das Vermögen von Eheleuten, und zwar 135, welche in einem, ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte darunter weibliches nicht mit berücksichtigt), und 44, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren eröffnet war. — 2) Für das Herzogthum Sachsen-Meiningen sind Zähltaxen oder Festsetzungen zur Konkurs-Statistik nur für den Kreis Saalfeld durch Vermittelung des Präsidiums des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Rudolstadt eingegangen, für das übrige Meininger Gebiet, welches zu dem Bezirk des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Meiningen gehört, jedoch ausgeblieben. — 3) Mit Ausnahme des Kreises Saalfeld, vergl. Anmerkung 2. — 4) Darunter 10 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem ungetrennten Verfahren behandelt wurde. — 5) Die Zahlen für die Verjahre sind wegen Neugestaltung der Erhebung und Verarbeitung der Konkurs-Statistik mit den Ergebnissen für 1895 nicht genau vergleichbar. — 6) Die in der letzten Spalte zu bringenden Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgeschieden und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

2. b. Die beendeten Konkursverfahren nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner, sowie der Art der Beendigung.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895											
	Beendete Konkursverfahren davon beendet						Die beendeten Konkursverfahren betrafen					
	über- haupt	durch		wegen allge- meiner Ein- willi- gung	Nichtvor- handensein einer den Kosten des Verfahrens entspre- chen- den Kon- kursmasse	darunter beendete Konkurs- verfahren mit Gläu- bigers auschluß	physische Personen ¹⁾		Nach- lässe	San- dels- Gesell- schaften	Ge- nos- sen- schaften	andere Gemein- schul- ner
		Schluß- ver- theilung	Zwangs- vergleich				über- haupt	dar- unter weib- liche				
Prov. Ostpreußen	123	54	62	1	6	56	109	16	13	1	—	—
» Westpreußen	90	42	42	3	3	46	77	9	9	4	—	—
Stadt Berlin	277	162	98	8	9	179	228	13	12	34	1	2
Prov. Brandenburg	281	176	76	7	22	104	243	17	23	13	—	2
» Pommern	133	87	36	4	6	39	114	12	12	7	—	—
» Posen	91	43	38	4	6	29	85	13	5	1	—	—
» Schlesien	350	226	97	10	17	96	311	46	34	4	—	1
» Sachsen	350	245	83	3	19	157	296	35	30	21	3	—
» Schleswig-Holstein	243	165	54	5	19	81	220	14	12	11	—	—
» Hannover	174	121	38	4	11	56	157	10	7	9	1	—
» Westfalen	243	131	91	3	18	38	220	17	1	20	—	2
» Hessen-Nassau	180	114	48	4	14	85	160	17	16	3	—	1
» Rheinland	409	225	124	13	47	55	373	45	15	21	—	—
Hohenzollern	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	2 948	1 794	888	69	197	1 022	2 597	264	189	149	5	8
Bayern rechts des Rheins	306	130	137	15	24	117	268	44	25	9	1	3
Bayern l.d.Rh. (Rh. Pfalz)	94	62	23	1	8	17	85	3	6	2	1	—
Königr. Bayern	400	192	160	16	32	134	353	47	31	11	2	3
Königr. Sachsen	933	717	179	16	21	333	808	92	85	36	3	1
Württemberg	317	249	33	15	20	100	290	19	17	10	—	—
Baden	207	143	34	5	25	112	190	16	11	4	1	1
Hessen	80	40	28	4	8	34	70	5	5	4	—	1
Mecklenburg-Schwerin	63	50	5	4	4	21	53	1	9	—	—	1
Sachsen-Weimar	61	37	17	4	3	17	51	4	6	4	—	—
Mecklenburg-Strelitz	12	8	2	1	1	1	9	2	3	—	—	—
Oldenburg	50	39	9	2	—	17	47	7	3	—	—	—
Braunschweig	72	53	17	—	2	38	59	6	8	5	—	—
Sachsen-Meinigen ²⁾	15	12	2	1	—	6	12	—	—	3	—	—
Sachsen-Altenburg	32	24	3	2	3	9	27	3	3	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	23	18	2	—	3	6	20	3	3	—	—	—
Anhalt	42	27	10	1	4	8	36	4	5	1	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	14	8	1	1	4	2	12	4	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	7	7	—	—	—	4	6	—	—	1	—	—
Waldeck	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	18	13	5	—	—	3	15	1	1	2	—	—
Reuß jüngerer Linie	24	18	3	2	1	13	17	—	4	3	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	2	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—
Lübbeck	22	16	4	—	2	3	18	—	3	1	—	—
Bremen	79	55	21	—	3	7	58	7	13	8	—	—
Hamburg	236	112	103	3	18	75	193	7	18	21	2	2
Elfaß-Lothringen	213	133	54	7	19	28	186	14	22	4	—	1
Deutsches Reich 1895	5 876	3 770	1 581	154	371	1 994	5 135	507	4)441	269	13	18
(ohne Sachsen-Meinigen ³⁾)												
Dagegen Deutsches Reich												
1894	6 628	4 186	1 871	170	401	1 994	6 359	507	4)441	269	13	18
im Jahre .. ⁵⁾	93	6 718	4 389	1 791	156	382	6 440	507	4)441	269	13	18
92	92	7 014	4 395	1 994	184	441	6 734	507	4)441	269	13	18
91	91	6 144	3 973	1 619	196	356	5 958	507	4)441	269	13	18

1) Darunter 149 beendete Konkursverfahren über das Vermögen von Eheleuten, und zwar 136, welche in einem, auch rüchlichlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte »darunter weibliche« nicht mit berücksichtigt), und 13, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren durchgeführt war. — 2) Vergl. Anmerkung 2 bzw. 3 auf S. 142. — 3) Darunter 15 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem, auch rüchlichlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren durchgeführt war. — 4) Vergl. Anmerkung 5 auf S. 142. — 5) Die für »Nachlässe« und »andere Gemeinschuldner« zur Nachweisung zu bringenden beendeten Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgegeben und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

2. c. Die beendeten Konkursverfahren nach ihrer Dauer und nach der Art der Beendigung.

Art der Beendigung	Im Jahre 1895 wurden Konkursverfahren beendet									
	überhaupt	und zwar nach einer Dauer von								
		unter 6 Monaten	6 bis unter 12	auf unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
Beendete Konkursverfahren (Summe) ¹⁾	5 876	1 797	2 103	3 900	1 321	368	191	54	40	2
davon beendet durch										
Schlußvertheilung	3 770	684	1 478	2 162	1 055	310	163	39	39	2
Zwangsvergleich	1 581	759	561	1 320	207	30	17	7	—	—
wegen										
allgemeiner Einwilligung. Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	154	124	16	140	7	4	1	2	—	—
Von je 100 entsprechend beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach der oben bezeichneten Dauer										
Beendete Konkursverfahren (Summe)	100	30,8	35,8	66,4	22,5	6,3	3,2	0,9	0,7	0,03
beendet durch Schlußvertheilung	100	18,2	39,2	57,4	28,0	8,2	4,3	1,0	1,0	0,1
Zwangsvergleich	100	48,0	35,5	83,5	13,1	1,9	1,1	0,4	—	—
wegen										
allgemeiner Einwilligung. Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	100	80,5	10,4	90,9	4,5	2,6	0,7	1,3	—	—

1) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

2. d. Finanzielles Ergebniß der durch Schlußvertheilung und der durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.

Von den 3770 im Deutschen Reich¹⁾ im Jahre 1895 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem auf die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen entfallenen Antheil von ... Prozenten

0	über 0 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
183	540	635	606	457	341	236	194	139	174	92	58	34	23	9	49

Von je 100 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:

4,9 | 14,3 | 16,8 | 16,1 | 12,1 | 9,1 | 6,3 | 5,2 | 3,7 | 4,6 | 2,4 | 1,5 | 0,9 | 0,6 | 0,2 | 1,3

Von den 1581 im Deutschen Reich¹⁾ im Jahre 1895 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem für die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen bedingenen Antheil von ... Prozenten (einschließlich der vorher bereits vertheilten)

unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
13	63	168	174	265	235	225	93	175	99	37	20	4	4	6

Von je 100 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:

0,8 | 4,0 | 10,6 | 11,0 | 16,8 | 14,9 | 14,2 | 5,9 | 11,1 | 6,3 | 2,3 | 1,3 | 0,2 | 0,2 | 0,4

1) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

Die vorstehend mitgetheilten konkursstatistischen Nachweisungen sind für das Jahr 1895 auf Grund der seit dem 1. Januar 1895 von den Gerichten behufs Herstellung einer Konkurs-Statistik auszufüllenden Zählarten, für die Jahre 1891 bis 1894 auf Grund der von den Gerichtsschreibern gemäß der Konkursordnung im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Gerichte zusammengestellt. Sowohl wegen dieser Veränderung der Grundlagen, als auch wegen einiger Abweichungen bei der Zählung sind die Ergebnisse für das Jahr 1895 mit denen der Vorjahre nicht genau vergleichbar.

Die hier mitgetheilten Zahlen für 1895 sind insoweit endgültige, als das gesammte bis Anfang Mai 1896 eingegangene, geprüfte Material für das Jahr 1895 berücksichtigt ist; immerhin ist es bei der Neuheit der für die Ausfüllung der Zählarten bei den Gerichten geltenden Vorschriften nicht ausgeschlossen, daß noch Zählarten verspätet, durch Rückfragen veranlaßt, eingehen, die bei der in Vorbereitung befindlichen eingehenden Bearbeitung der Konkurs-Statistik für das Jahr 1895 mit verwertet werden müssen. Eine wesentliche Veränderung der Zahlen wird voraussichtlich jedoch hierdurch nicht hervorgerufen werden.

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 83.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1894.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1894			Von den im Jahre 1894 Verurtheilten waren			
	Ange- klagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt	vor- bestraft
		Personen	Sand- lungen				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	561 936	446 110	546 494	370 392	75 718	45 554	164 721
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 439	76 527	83 210	68 094	8 433	1 925	24 751
b) gegen die Person	232 659	181 977	198 345	154 927	27 050	10 783	60 658
c) gegen das Vermögen	238 881	186 016	261 296	145 865	40 151	32 816	79 025
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1 957	1 590	3 643	1 506	84	30	287
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 712	16 297	17 362	15 183	1 114	377	9 369
2. Hausfriedensbruch (123)	24 217	19 391	25 634	17 053	2 338	899	7 542
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 740	17 556	17 560	17 554	2	3	174
4. Meineid (153—155)	1 319	773	804	538	235	36	300
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 136	4 144	6 916	4 120	24	1 017	1 490
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 926	52 721	70 996	38 368	14 353	1 256	13 589
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	336	275	276	225	50	18	79
8. Körperverletzung, Einfache (223)	32 537	25 656	27 292	22 895	2 761	1 180	9 196
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a) ²⁾	95 967	77 401	62 981	71 339	6 062	6 015	27 336
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	13 088	10 306	18 032	9 688	618	332	4 957
11. Diebstahl (242—244)	115 980	95 459	122 082	70 737	24 722	22 921	41 774
12. Unterschlagung (246)	23 986	18 715	35 006	15 197	3 518	2 071	8 053
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	546	458	386	452	6	94	286
14. Fehlstrei (258—261)	12 851	8 002	10 726	5 173	2 829	1 176	2 919
15. Betrug (263—265)	29 529	21 923	44 860	17 974	3 949	1 833	11 536
16. Fälschung öffentl. u. f. w. Urkunden (267—273)	5 192	4 517	8 652	3 724	793	555	1 816
17. Sachbeschädigung (303—305)	27 778	16 719	18 825	15 741	978	2 891	6 224
18. Brandstiftung (306—308 [311])	763	508	561	422	86	155	171
Auf 10 000 strafmündige ³⁾ Personen der Zivilbevölke- rung kommen:				Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	156,7	124,4	152,4	83,0	17,0	10,2	36,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	24,7	21,3	23,2	89,0	11,0	2,5	32,3
b) gegen die Person	64,9	50,7	55,3	85,1	14,9	6,0	33,3
c) gegen das Vermögen	66,6	51,9	72,9	78,4	21,6	17,6	42,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	0,5	0,5	1,0	94,7	5,3	1,9	18,1
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,8	93,2	6,8	2,3	57,5
2. Hausfriedensbruch	6,8	5,4	7,1	87,9	12,1	4,6	38,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,9	4,9	4,9	100,0	—	—	1,0
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	69,6	30,4	4,7	38,8
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	1,9	99,4	0,6	24,5	36,0
6. Beleidigung	19,8	14,7	19,8	72,8	27,2	2,4	25,8
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,08	0,08	81,8	18,2	6,5	28,7
8. Körperverletzung, Einfache	9,1	7,2	7,6	89,2	10,8	4,6	35,8
9. Körperverletzung, Gefährliche	26,8	21,6	17,6	92,2	7,8	7,8	35,3
10. Nötigung und Bedrohung	3,6	2,9	5,0	94,0	6,0	3,2	48,1
11. Diebstahl	32,3	26,6	34,0	74,1	25,9	24,1	43,8
12. Unterschlagung	6,7	5,2	9,8	81,2	18,8	11,1	43,0
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	98,7	1,3	20,5	62,4
14. Fehlstrei	3,6	2,2	3,0	64,6	35,4	14,7	36,5
15. Betrug	8,2	6,1	12,5	82,0	18,0	8,4	52,6
16. Fälschung öffentlicher u. f. w. Urkunden	1,4	1,3	2,4	82,4	17,6	12,3	40,2
17. Sachbeschädigung	7,7	4,7	5,2	94,2	5,8	17,3	37,2
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	83,1	16,9	30,5	33,7

¹⁾ a umfasst die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²⁾ Wegen Schwere Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 583 Personen verurtheilt. — ³⁾ Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesamt- zahl der im Jahre 1894 (¹ Verur- theilten	Zahl der Verurtheilten wegen ²⁾								
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4	
		a gegen Staats- öffentliche Ordnung/ Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. f. w. gegen Beamte	Saus- friedens- bruch	Ver- legung der Wehr- pflicht	Mein- eid	
Prov. Ostpreußen	21 645	3 502	8 410	9 655	78	548	1 425	882	65	
» Westpreußen	17 355	4 090	6 459	6 745	61	542	1 000	2 195	47	
Stadt Berlin	21 873	4 521	6 385	10 942	25	545	858	236	17	
Prov. Brandenburg	23 817	3 386	10 067	10 288	76	1 022	1 045	312	22	
» Pommern	12 736	2 160	5 883	4 666	27	453	638	721	16	
» Posen	20 544	4 229	8 309	7 961	45	448	875	2 255	31	
» Schlesien	46 394	7 015	19 870	19 364	145	1 928	2 275	770	104	
» Sachsen	23 430	3 053	10 156	10 152	69	798	956	271	72	
» Schleswig-Holstein	8 654	2 131	2 683	3 800	40	556	467	735	9	
» Hannover	16 178	2 741	6 658	6 731	48	507	1 076	674	33	
» Westfalen	16 563	2 798	7 674	6 037	54	604	1 044	427	37	
» Hessen-Nassau	12 706	2 078	5 760	4 802	66	617	570	262	8	
» Rheinland	33 417	5 521	15 143	12 612	141	1 599	1 202	1 214	38	
Hohenzollern	430	74	231	122	3	18	12	38	—	
Königr. Preußen	275 742	47 299	113 688	113 877	878	10 185	13 443	10 992	499	
Bayern rechts des Rheins	51 588	5 876	24 457	21 005	250	1 211	1 497	1 387	102	
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	9 960	1 430	5 594	2 904	32	218	348	493	7	
Königr. Bayern	61 548	7 306	30 051	23 909	282	1 429	1 845	1 880	109	
Königr. Sachsen	23 907	5 510	6 605	11 716	76	1 548	906	311	23	
Württemberg	14 886	2 870	6 180	5 753	83	711	343	715	27	
Baden	12 815	1 881	5 406	5 474	54	387	358	357	25	
Hessen	7 118	744	3 668	2 681	25	202	241	128	25	
Mecklenburg-Schwerin	3 781	772	1 177	1 804	28	121	203	64	19	
Sachsen-Weimar	2 285	291	727	1 256	11	113	90	33	2	
Mecklenburg-Strelitz	681	81	259	339	2	21	23	4	—	
Oldenburg	2 496	495	835	1 160	6	44	159	181	5	
Braunschweig	3 738	701	1 323	1 705	9	86	183	47	8	
Sachsen-Meiningen	2 108	213	1 062	827	6	63	75	30	4	
Sachsen-Altenburg	993	123	280	588	2	30	37	14	1	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 488	162	637	681	8	47	64	29	2	
Anhalt	2 396	318	986	1 081	11	97	127	18	2	
Schwarzburg-Sondersh.	662	82	246	334	—	18	22	25	1	
Schwarzburg-Rudolstadt	1 013	127	342	543	1	23	43	30	1	
Waldeck	174	17	76	81	—	5	9	—	—	
Neuß älterer Linie	409	41	110	258	—	15	11	7	3	
Neuß jüngerer Linie	1 082	166	245	668	3	49	46	12	1	
Schaumburg-Lippe	105	9	44	52	—	2	1	—	—	
Lippe	650	121	193	329	7	13	51	40	1	
Lübeck	543	125	145	269	4	26	27	22	1	
Bremen	2 751	692	804	1 245	10	112	279	148	5	
Hamburg	10 712	2 974	1 853	5 836	49	667	447	209	8	
Elfaß-Lothringen	11 626	3 169	4 998	3 424	35	283	358	2 257	1	
Deutsches Reich	445 709	76 289	181 940	185 890	1 590	16 297	19 391	17 553	773	
Ausland	401	238	37	126	—	—	—	3	—	
Zusammen 1894	446 110	76 527	181 977	186 016	1 590	16 297	19 391	17 556	773	
Dagegen										
im Jahre	1893	430 403	73 107	172 096	183 645	1 555	15 151	18 229	19 285	847
	92	422 327	66 392	157 928	196 437	1 570	13 985	17 725	18 735	771
	91	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
	90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
im Durchschnitt der Jahre	1882/91	355 134	58 892	131 672	162 999	1 571	12 685	15 452	18 356	855
	83/87	345 710	57 388	127 433	159 288	1 601	12 679	15 093	18 246	886
	88/92	383 030	63 351	146 017	172 130	1 532	13 097	16 591	19 390	776

¹⁾ Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. ²⁾ Für die Deliktgruppen a bis d und die

gezählt am Orte der That. — Absolute Zahlen.

Zahl der Verurtheilten wegen ²⁾													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Un- euch, Meth- ucht	Belei- digung	Mord und Tods- schlag	Einfacher Körper- verletzung	Gefähr- licher Körper- verletzung	Nöthi- gung und Bedro- hung	Diebstahl	Unter- schlagung	Raub u. f. w.	Fehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Euch- beſchädi- gung	Brand- ſtif- tung
81	2 765	10	1 458	3 343	390	5 249	670	23	531	590	178	776	25
66	1 307	6	1 127	3 219	457	4 073	445	43	419	347	116	642	15
157	1 811	3	1 202	1 556	236	4 948	1 750	12	475	1 291	397	426	1
265	3 412	11	1 872	3 504	447	5 587	925	22	450	964	157	933	31
125	1 603	12	1 212	2 362	202	2 449	405	11	208	338	105	477	13
96	1 926	12	1 357	3 925	577	4 935	543	21	504	381	175	646	25
324	6 190	24	3 407	7 288	1 528	10 499	2 040	37	1 096	1 800	485	1 395	70
247	3 540	17	1 721	3 416	572	5 395	979	25	480	1 136	186	747	32
96	933	3	486	939	95	2 059	384	1	162	383	100	328	15
119	2 058	14	1 337	2 451	299	3 261	729	15	207	971	166	815	19
214	1 529	11	1 109	3 736	631	2 818	502	47	181	635	195	922	17
89	2 174	4	674	2 125	337	2 311	591	6	178	697	145	465	5
382	4 396	29	1 886	6 841	546	5 975	1 094	47	552	1 383	388	1 578	20
4	89	—	16	106	14	49	14	1	—	27	1	17	—
2 265	33 733	156	18 864	44 811	6 331	59 608	11 071	311	5 443	10 943	2 794	10 167	288
459	5 457	35	2 746	13 126	1 518	10 258	2 274	50	659	3 671	378	2 115	47
81	1 067	3	939	2 936	358	1 286	367	4	111	449	66	416	3
540	6 524	38	3 685	16 062	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	444	2 531	50
368	2 962	14	320	2 012	224	6 656	1 310	18	435	1 665	386	596	54
186	2 144	15	385	2 670	481	2 785	519	9	213	1 006	176	513	33
195	1 077	10	299	3 024	422	2 637	559	12	180	976	172	527	15
78	1 099	4	387	1 742	202	1 124	316	1	75	422	95	336	7
53	238	2	133	636	57	1 046	147	9	62	190	26	142	13
50	296	2	55	230	52	678	141	4	38	182	24	103	5
4	94	—	40	106	10	199	21	1	19	31	1	40	—
17	229	—	121	400	23	557	118	2	25	156	7	169	5
52	533	2	114	498	49	902	110	3	66	219	40	125	7
17	460	5	134	330	72	441	66	1	46	117	13	87	1
18	128	2	26	74	11	359	50	1	15	77	12	33	6
21	199	—	74	246	62	351	54	—	33	94	17	79	5
39	394	5	109	326	43	545	111	2	68	122	9	115	4
10	121	—	38	57	11	196	29	1	10	44	8	28	—
7	97	—	31	137	53	318	61	—	24	52	13	44	2
2	38	—	10	23	2	37	8	1	2	11	—	4	1
10	22	—	3	62	6	142	17	3	18	33	10	20	—
19	64	—	8	108	21	325	76	3	25	105	18	62	—
3	17	—	5	17	—	20	9	—	—	8	2	9	—
8	59	—	17	73	18	174	34	—	11	49	5	39	3
7	48	2	35	39	2	144	41	2	9	36	3	19	1
14	227	2	122	335	50	558	148	—	54	234	28	146	1
82	581	8	191	619	72	2 513	769	13	248	644	148	249	4
78	1 329	7	448	2 743	156	1 540	275	6	105	366	59	535	3
4 143	52 713	274	25 654	77 380	10 306	95 399	18 701	457	7 994	21 902	4 510	16 718	508
1	8	1	2	21	—	60	14	1	8	21	7	1	—
4 144	52 721	275	25 656	77 401	10 306	95 459	18 715	458	8 002	21 923	4 517	16 719	508
3 859	50 424	281	24 315	72 919	9 571	95 755	18 055	389	8 115	20 583	4 387	15 969	532
3 490	46 458	316	22 821	65 666	8 802	109 195	18 372	486	9 141	20 711	4 265	14 768	577
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 072	42 575	275	19 115	52 363	6 090	93 242	15 164	414	7 528	14 597	3 181	12 680	538
2 972	42 011	290	18 598	50 016	5 636	92 195	14 573	406	7 402	13 173	2 976	12 448	577
3 284	44 635	257	20 892	60 185	7 580	95 517	16 513	436	7 778	17 770	3 660	13 537	486

Deliktarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

3. c. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige ¹⁾ Personen der Zivilbevölkerung ²⁾ kommen											
	Verbrechen und Vergehen				Verurtheilte wegen							
	gegen Reichs- gesetze über- haupt	a gegen Staat, öffent- liche Re- ligion	b gegen die Person	c gegen das Ver- mögen	d im Amte	1 Ge- walt u. f. w. gegen Be- amte	2 Haus- frie- dens- bruch	3 Ver- legung der Wehr- pflicht	4 Mein- eid	5 Un- gült- igkeit	6 Belei- digung	7 Mord und Tob- schlag
Prov. Ostpreußen	155,6	25,2	60,5	69,4	0,5	3,9	10,2	6,3	0,47	0,58	19,9	0,07
» Westpreußen	174,4	41,1	64,9	67,8	0,6	5,4	10,1	22,1	0,47	0,66	13,1	0,06
Stadt Berlin	176,0	36,4	51,4	88,0	0,2	4,4	6,9	1,9	0,14	1,26	14,6	0,02
Prov. Brandenburg	128,2	18,2	54,2	55,4	0,4	5,5	5,6	1,7	0,12	1,43	18,4	0,06
» Pommern	116,8	19,8	54,0	42,8	0,2	4,2	5,9	6,6	0,15	1,15	14,7	0,11
» Posen	170,4	35,1	68,9	66,0	0,4	3,7	7,3	18,7	0,26	0,80	16,0	0,16
» Schlesien	150,7	22,8	64,5	62,9	0,5	6,3	7,4	2,5	0,34	1,05	20,1	0,08
» Sachsen	126,8	16,5	55,0	54,9	0,4	4,3	5,2	1,5	0,39	1,34	19,2	0,09
» Schleswig-Holstein	97,5	24,0	30,2	42,8	0,5	6,3	5,3	8,3	0,10	1,08	10,5	0,03
» Hannover	97,6	16,5	40,2	40,6	0,3	3,1	6,5	4,1	2,0	0,72	12,4	0,08
» Westfalen	97,9	16,5	45,4	35,7	0,3	3,6	6,2	2,5	0,22	1,27	9,0	0,07
» Hessen-Nassau	103,7	17,0	47,0	39,2	0,5	5,0	4,7	2,1	0,07	0,73	17,7	0,03
» Rheinland	99,5	16,4	45,1	37,6	0,4	4,8	3,6	3,6	0,11	1,14	13,1	0,09
Hohenzollern	87,0	15,0	46,7	24,7	0,6	3,6	2,4	7,7	—	0,81	18,0	—
königr. Preußen	127,8	21,9	52,7	52,8	0,4	4,7	6,2	5,1	0,23	1,05	15,6	0,07
Bayern rechts des Rheins	142,5	16,2	67,6	58,0	0,7	3,3	4,1	3,8	0,28	1,27	15,1	0,10
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	192,9	27,7	108,4	56,2	0,6	4,2	6,7	9,5	0,14	1,57	20,7	0,06
königr. Bayern	148,8	17,7	72,6	57,8	0,7	3,5	4,5	4,5	0,26	1,31	15,8	0,09
Königr. Sachsen	94,3	21,7	26,1	46,2	0,3	6,1	3,6	1,2	0,99	1,45	11,7	0,06
Württemberg	100,2	19,3	41,6	38,7	0,6	4,8	2,3	4,8	0,18	1,25	14,4	0,10
Baden	104,7	15,4	44,2	44,7	0,4	3,2	2,9	2,9	0,20	1,59	8,8	0,08
Hessen	97,5	10,2	50,2	36,7	0,4	2,8	3,3	1,8	0,34	1,07	15,0	0,05
Mecklenburg-Schwerin	87,6	17,9	27,3	41,8	0,6	2,8	4,7	1,5	0,44	1,23	5,5	0,05
Sachsen-Weimar	94,8	12,1	30,2	52,1	0,4	4,7	3,7	1,4	0,08	2,07	12,3	0,08
Mecklenburg-Strelitz	93,2	11,1	35,4	46,4	0,3	2,9	3,1	0,5	—	0,55	12,9	—
Oldenburg	97,8	19,4	32,7	45,4	0,3	1,7	6,2	7,1	0,20	0,67	9,0	—
Braunschweig	125,4	23,5	44,4	57,2	0,3	2,9	6,1	1,6	0,27	1,74	17,9	0,07
Sachsen-Meiningen	131,0	13,2	66,0	51,4	0,4	3,9	4,7	1,9	0,25	1,06	28,6	0,31
Sachsen-Altenburg	79,8	9,0	22,5	47,2	0,2	2,4	3,0	1,1	0,08	1,45	10,3	0,16
Sachsen-Coburg-Gotha	98,0	10,7	41,9	44,9	0,5	3,1	4,2	1,9	0,13	1,38	13,1	—
Anhalt	122,7	16,3	50,5	55,3	0,6	5,0	6,5	0,9	0,10	2,00	20,2	0,26
Schwarzburg-Sondersh.	121,4	15,0	45,1	61,3	—	3,3	4,0	4,6	0,18	1,83	22,2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	165,0	20,7	55,7	88,4	0,2	3,7	7,0	4,9	0,16	1,14	15,8	—
Waldeck	43,3	4,2	18,9	20,2	—	1,2	2,2	—	—	0,50	9,5	—
Reuß älterer Linie	91,2	9,2	24,5	57,5	—	3,3	2,5	1,6	0,67	2,23	4,9	—
Reuß jüngerer Linie	125,0	19,2	28,3	77,2	0,3	5,7	5,3	1,4	0,12	2,19	7,4	—
Schaumburg-Lippe	36,6	3,2	15,3	18,1	—	0,7	0,3	—	—	1,04	5,9	—
Lippe	72,3	13,5	21,5	36,8	0,8	1,4	5,7	4,4	0,11	0,89	6,6	—
Lübeck	94,8	21,8	25,3	47,0	0,7	4,5	4,7	3,8	0,17	1,22	8,4	0,35
Bremen	201,5	50,7	58,9	91,2	0,7	8,2	20,4	10,8	0,37	1,03	16,6	0,15
Hamburg	224,0	62,2	38,8	122,0	1,0	13,9	9,3	4,4	0,17	1,71	12,2	0,17
Elßaß-Vothringen	99,9	27,2	43,0	29,4	0,3	2,4	3,1	19,4	0,01	0,67	11,4	0,06
(³ Deutsches Reich 1894	124,3	21,3	50,7	51,9	0,4	4,5	5,4	4,9	0,22	1,16	14,7	0,08
Dagegen												
im Jahre												
1893	120,9	20,5	48,4	51,6	0,4	4,3	5,1	5,4	0,24	1,09	14,2	0,08
92	119,9	18,8	44,8	55,8	0,5	4,0	5,0	5,3	0,22	0,99	13,2	0,09
91	112,2	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
im Durchschnitt												
der Jahre												
1882/91	108,7	18,0	40,3	49,9	0,5	3,9	4,7	5,6	0,26	0,94	13,0	0,08
83/87	105,8	17,6	39,0	48,7	0,5	3,9	4,6	5,6	0,27	0,91	12,9	0,09
88/92	110,1	18,2	42,0	49,5	0,4	3,8	4,8	5,6	0,22	0,94	12,8	0,07

¹⁾ Strafmündige v. d. 12 Jahr und darüber alte Personen. — ²⁾ Nach dem Stande am 1. Januar 1894. — ³⁾ Ohne die

gezählt am Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige ¹⁾ Personen der Zivilbevölkerung ²⁾ kommen Verurtheilte wegen											
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	Ein- facher Körper- ver- legung	Ge- fähr- licher Körper- ver- legung	Nöthi- gung und Ver- dro- hung	Dieb- stahl	Unter- schla- gung	Raub u. s. w.	Seb- lerei	Ver- trug	Jäl- schung von Ur- funden	Sach- be- schä- di- gung	Brand- stif- tung	
Prov. Ostpreußen	10,5	24,0	2,8	37,7	4,8	0,17	3,8	4,2	1,28	5,6	0,18	
» Westpreußen	11,3	32,4	4,6	40,9	4,5	0,43	4,2	3,5	1,17	6,5	0,15	
Stadt Berlin	9,7	12,5	1,9	39,8	14,1	0,10	3,8	10,4	3,19	3,4	0,01	
Prov. Brandenburg	10,1	18,9	2,4	30,1	5,0	0,12	2,4	5,2	0,84	5,0	0,17	
» Pommern	11,1	21,7	1,9	22,5	3,7	0,10	1,9	3,1	0,96	4,4	0,12	
» Posen	11,3	32,5	4,8	40,9	4,5	0,17	4,2	3,2	1,45	5,4	0,21	
» Schlesien	11,1	23,7	5,0	34,1	6,6	0,12	3,6	5,8	1,58	4,5	0,23	
» Sachsen	9,3	18,5	3,1	29,2	5,3	0,14	2,6	6,2	1,01	4,0	0,17	
» Schleswig-Holstein	5,5	10,6	1,1	23,2	4,3	0,01	1,8	4,3	1,13	3,7	0,17	
» Hannover	8,1	14,8	1,8	19,7	4,4	0,09	1,2	5,8	1,00	4,9	0,11	
» Westfalen	6,5	22,1	3,7	16,7	3,0	0,28	1,1	3,8	1,15	5,5	0,10	
» Sessen-Rassau	5,5	17,3	2,8	18,8	4,8	0,05	1,5	5,7	1,18	3,8	0,04	
» Rheinland	5,6	20,4	1,6	17,8	3,3	0,14	1,6	4,1	1,16	4,7	0,06	
Hohenzollern	3,2	21,5	2,8	9,9	2,8	0,20	—	5,5	0,20	3,4	—	
Königr. Preußen	8,7	20,8	2,9	27,6	5,1	0,14	2,5	5,1	1,29	4,7	0,13	
Bayern rechts des Rheins	7,6	36,3	4,2	28,3	6,3	0,14	1,8	10,1	1,04	5,8	0,13	
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	18,2	56,9	6,9	24,9	7,1	0,08	2,1	8,7	1,28	8,1	0,06	
Königr. Bayern	8,9	38,8	4,5	27,9	6,4	0,13	1,9	10,0	1,07	6,1	0,12	
Königr. Sachsen	1,3	7,9	0,9	26,2	5,2	0,07	1,7	6,6	1,52	2,4	0,21	
Württemberg	2,6	18,0	3,2	18,7	3,5	0,06	1,4	6,8	1,18	3,5	0,22	
Baden	2,4	24,7	3,4	21,5	4,6	0,10	1,5	8,0	1,41	4,3	0,12	
Hessen	5,3	23,9	2,8	15,4	4,3	0,01	1,0	5,8	1,30	4,6	0,10	
Mecklenburg-Schwerin	3,1	14,7	1,3	24,2	3,4	0,21	1,4	4,4	0,60	3,3	0,30	
Sachsen-Weimar	2,3	9,5	2,2	28,1	5,9	0,17	1,6	7,6	1,00	4,3	0,21	
Mecklenburg-Strelitz	5,5	14,5	1,4	27,2	2,9	0,14	2,6	4,2	0,14	5,5	—	
Oldenburg	4,7	15,7	0,9	21,8	4,6	0,08	1,0	6,1	0,27	6,6	0,20	
Braunschweig	3,8	16,7	1,6	30,3	3,7	0,10	2,2	7,3	1,34	4,2	0,23	
Sachsen-Meinigen	8,3	20,5	4,5	27,4	4,1	0,06	2,9	7,3	0,81	5,4	0,06	
Sachsen-Altenburg	2,1	5,9	0,9	28,8	4,0	0,08	1,2	6,2	0,96	2,7	0,48	
Sachsen-Coburg-Gotha	4,9	16,2	4,1	23,1	3,6	—	2,2	6,2	1,12	5,2	0,33	
Anhalt	5,6	16,7	2,2	27,9	5,7	0,10	3,5	6,2	0,46	5,9	0,20	
Schwarzburg-Sondersh.	7,0	10,5	2,0	35,9	5,3	0,18	1,8	8,1	1,47	5,1	—	
Schwarzburg-Rudolstadt	5,1	22,3	8,6	51,8	9,9	—	3,9	8,5	2,12	7,2	0,33	
Waldeck	2,5	5,7	0,5	9,2	2,0	0,25	0,5	2,7	—	1,0	0,25	
Reuß älterer Linie	0,7	13,8	1,3	31,7	3,8	0,67	4,0	7,4	2,23	4,5	—	
Reuß jüngerer Linie	0,9	12,5	2,4	37,5	8,8	0,35	2,9	12,1	2,08	7,2	—	
Schaumburg-Lippe	1,7	5,9	—	7,0	3,1	—	—	2,8	0,70	3,1	—	
Lippe	1,9	8,1	2,0	19,3	3,8	—	1,2	5,4	0,56	4,3	0,33	
Lübeck	6,1	6,8	0,4	25,1	7,2	0,35	1,6	6,3	0,52	3,3	0,17	
Bremen	8,9	24,5	3,7	40,9	10,8	—	4,0	17,1	2,05	10,7	0,07	
Hamburg	4,0	12,9	1,5	52,6	16,1	0,27	5,2	13,5	3,09	5,2	0,08	
Elßaß-Lothringen	3,8	23,6	1,3	13,2	2,4	0,05	0,9	3,1	0,51	4,6	0,03	
(³ Deutsches Reich 1894	7,2	21,6	2,9	26,6	5,2	0,13	2,2	6,1	1,26	4,7	0,14	
Dagegen												
im Jahre	1893 ..	6,8	20,5	2,7	26,9	5,1	0,11	2,3	5,8	1,13	4,5	0,15
	92 ..	6,5	18,6	2,5	31,0	5,1	0,14	2,6	5,9	1,11	4,1	0,16
	91 ..	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,1	5,4	1,10	4,0	0,13
	90 ..	6,3	17,9	2,3	27,1	4,8	0,13	2,1	5,1	1,10	4,1	0,14
im Durchschnitt	1882/91	5,8	16,0	1,9	28,5	4,6	0,13	2,3	4,5	0,97	3,9	0,16
der Jahre	83/87	5,7	15,3	1,7	28,2	4,5	0,12	2,3	4,0	0,91	3,8	0,18
	88/92	6,0	17,3	2,2	27,4	4,7	0,13	2,2	5,1	1,10	3,9	0,14

wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

XIV. Kriegswesen.

I. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Anl. V, S. 649.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97						
	Infanterie				Kaval- lerie ⁴⁾	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne ¹⁾	Jäger ²⁾	Bezirks- komman- dos ³⁾	Summe		Feld- Artil- lerie ⁵⁾	Fuß- Artil- lerie ⁶⁾
Offiziere	11 774	410	764	12 948	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 506	1 222	2 848	43 576	7 466	8 695	3 831
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	44 057	1 526	2 884	48 467	9 294	10 181	4 181
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker ..	3 853	162	—	4 015	1 233	1 113	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 046	10 337	2 556	312 939	54 848	47 027	18 025
Ueberhaupt Gemeine	319 075	10 499	2 556	332 130	56 081	48 140	18 643
Militär-Ärzte	1 223	38	8	1 269	229	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient zc.	703	19	2	724	96	175	38
Kochärzte	—	—	—	—	316	198	—
Büchsenmacher und Sattler ..	705	19	—	724	186	175	37
Gesamt-Kopffahl	377 537	12 511	6 214	396 262	68 554	61 801	23 825
Dienstpferde	—	—	—	—	64 112	29 044	37
	Artillerie Summe	Pioniere zc. ⁷⁾	Train ⁸⁾	Besondere Forma- tionen ⁹⁾	Nicht regimen- tirte Offi- ziere zc. ¹⁰⁾	Generalsumme	
Offiziere	3 540	736	307	496	2 308	22 687	
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	56	1	1 207	
Spielleute	1 296	333	71	—	—	6 066	
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	9	1 930	
Sonstige	12 526	2 536	1 537	1 139	71	68 851	
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	14 362	2 968	1 682	1 200	81	78 054	
Gemeine:							
Spielleute	304	135	—	32	—	15 647	
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker ..	1 427	276	179	2 022	2	9 154	
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 052	15 706	5 793	90	—	454 428	
Ueberhaupt Gemeine	66 783	16 117	5 972	2 144	2	479 229 ¹¹⁾	
Militär-Ärzte	318	61	27	33	153	2 090	
Zahlmeister, Musikinspizient zc.	213	34	21	13	1	1 102	
Kochärzte	198	—	21	18	25	578	
Büchsenmacher und Sattler ..	212	31	—	1	—	1 154	
Gesamt-Kopffahl	85 626	19 947	8 030	3 905	2 570	584 894	
Dienstpferde	29 081	—	4 185	—	—	97 378	

1) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — 2) 19 Bataillone. — 3) 288 Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — 6) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — 7) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abteilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — 8) 21 Bataillone. — 9) Schloßgarde-Kompagnie; heilige Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinär-Abteilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Selbstjägerkorps; Intendanturen; Korps-Belleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abteilungen. — 10) Kriegsmünzereien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandoebenen; Trainbedots; Remonte-Anstalts-Kommissionen; General-Inspektion bzw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Straf-Anstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Werke beim Kochärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen zc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heianstalt in Wiesbaden. — 11) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angedeutet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1896 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97.										
a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.										
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	90	Im Ganzen Offiziere und Aerzte		1 052				
Kommandirender Admiral .	1	Marine-Aerzte	116	Marine-Zahlmeister		86				
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeug-offiziere	46	Pensionirte Offiziere		24				
See-Offizier-Korps	712	Torpeder-Offiziere und Ingenieure	33	Summe zu a.		1 162				
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41									
b. Seeoffizier-Aspiranten.										
Seekadetten	167	Kadetten	70	Summe zu b.		237				
c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen zc.										
Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffs-jungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal				Summe
						der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Ver-messungs-wesens	
Deckoffiziere	123	396	146	24	—	63	67	19	13	851
Unteroffiziere	1 286	1 490	523	205	168	38	38	31	—	3 779
Gefreite und Gemeine	7 034	3 194	1 567	1 784	1 038	—	—	—	—	14 617
Stabsoboisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Oboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine) ..	97	—	—	—	—	—	—	—	—	97
Oekonomie-Handwerker ..	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Vazarethgehilfen und Marine-Krankenwärter	—	173	—	—	—	—	—	—	—	173
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	148	—	—	—	—	—	—	—	148
Büchsenmacher	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 145	5 567	2 236	2 013	1 206	101	105	50	13	20 436
Gesammt-Kopfszahl (Summe a bis c)										21 835

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1896	Davon gehören zur Schiffsklasse ¹⁾							Displacement in Tonnen	Indisirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
		⊗. 1	⊗. 2	⊗. 3	⊗. 4	⊗. 5	⊗. 6	⊗. 7			
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 224
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020	
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	48 340	37 100	3 017	
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	27 995	38 400	2 203	
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	13 931	10 700	1 124	
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	14 852	28 000	1 148	
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	17 379	22 500	1 895	
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	11 960	19 800	1 186	
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	2 713	1 970	449	
Wisoß	10	—	—	—	1	9	—	13 834	39 650	1 372	
Schulschiffe	14	—	1	7	1	1	3	26 321	22 300	3 909	
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	23 704	25 400	2 203	
Summe	91	7	5	16	19	36	5	3	266 270	305 820	22 750

¹⁾ ⊗. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Druckfaden: 9. Leg., Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 61.)

Jahr	Jahresklasse	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden						Außerdem freiwillig eingetreten		
		Aus- ge- schlossen ¹⁾	Aus- ge- müßert ²⁾	Dem Land- sturm I. U., der Ersatz- reserve oder der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	überhaupt	Ausgehoben darunter für die Marine aus der Landbe- völkerung	aus der feemänn. und halb- feemänn. Bevöl- kerung	Im Ganzen	Militär- pflichtige	vor Be- ginn des militär- pflichtigen Alters
1885	..... Summe	1 225	66 893	162 239	142 776	1 058	1 568	373 133	20 561	. ⁴⁾
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	982	1 452	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	1 405	1 683	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	1 217	1 577	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	1 143	1 705	404 895	12 829	13 125
90	..... »	1 236	30 680	196 301	182 836	1 536	1 806	411 053	12 666	12 645
91	..... »	1 245	27 291	197 310	172 515	1 779	1 938	398 361	13 069	12 913
1892	20 jährige....	246	16 391	26 385	84 943	.	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	.	203 012	1 744	.
	ältere	523	1 466	7 686	1 970	.	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	2 578	1 994	401 261	14 660	15 723
1893	20 jährige....	272	16 275	24 622	108 359	.	.	149 528	8 723	.
	21 »	311	4 986	16 663	66 131	.	.	88 091	3 434	.
	22 »	239	7 657	126 165	57 994	.	.	192 055	1 857	.
	ältere	609	1 578	7 495	2 201	.	.	11 883	2 574	.
	Summe	1 431	30 496	174 945	234 685	1 898	2 203	441 557	16 588	16 900
1894	20 jährige....	266	16 843	23 309	109 571	.	.	149 989	10 173	.
	21 »	264	5 446	15 417	60 495	.	.	81 622	3 550	.
	22 »	292	9 376	132 499	63 322	.	.	205 489	2 020	.
	ältere	573	1 638	6 871	2 261	.	.	11 343	2 418	.
	Summe	1 395	33 303	178 096	235 649	1 879	2 995	448 443	18 161	19 345

Für das Jahr 1894 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
1. Armeekorps.....	34	953	3 997	9 534	23	368	14 518	516	1 097	
2. »	48	941	6 627	10 070	87	537	17 686	686	1 207	
3. »	136	2 834	16 423	17 531	42	35	36 924	2 121	2 106	
4. »	112	2 007	12 575	11 954	46	14	26 648	1 881	2 426	
5. »	57	1 370	5 832	8 939	26	3	16 198	691	846	
6. »	177	2 040	10 468	13 149	33	7	25 834	793	1 531	
7. »	106	3 259	17 775	22 421	727	59	43 561	1 975	1 479	
8. »	52	2 176	11 593	14 995	173	20	28 816	1 197	1 022	
9. »	145	1 964	13 006	16 869	113	1 244	31 984	1 395	1 100	
10. »	60	1 843	9 436	11 683	101	249	23 022	1 470	1 136	
11. ⁵⁾ »	46	1 555	9 720	13 990	153	26	25 311	1 268	996	
Hessische (25.) Division	29	872	4 079	4 682	20	5	9 662	367	331	
12. (sächs.) Armeekorps	108	2 280	14 941	16 488	1	17	33 817	1 056	849	
13. (württ.) » ..	28	1 834	6 383	10 210	—	4	18 455	448	264	
14. Armeekorps.....	36	1 296	8 063	10 569	214	6	19 964	635	604	
15. »	5	488	2 154	3 461	36	—	6 108	295	287	
16. »	1	208	1 145	1 495	51	—	2 849	121	122	
17. »	67	1 017	4 629	9 352	33	400	15 065	373	653	
1. bayerisches Armeef.	67	1 947	8 254	12 519	—	1	22 787	343	502	
2. »	81	2 419	10 996	15 738	—	—	29 234	530	787	

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W. u. D. §. 38). — ³⁾ Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konfurrenzjahre u. s. w. (W. u. D. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — ⁴⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — ⁵⁾ Ohne die Großherzogl. Hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt		Die Eingestellten ohne Schulbildung ¹⁾									
im Erfassjahre	Mann- schaften über- haupt	Darunter			betrugen % der Gesamtzahl im Erfassjahre						
		mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung ¹⁾	18..						
		in deutscher Sprache	in fremder Sprache		75/76	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95	
aus dem Deutschen Reich	1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37
	90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	0,54
	91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	0,45	.	.	.
	92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	0,38	.	.
	93/94 ...	253 177	250 835	1 725	617	0,24	.
	94/95 ...	256 142	254 301	1 279	562	0,22
Nach Staaten und Landesteilen											
im Erfassjahre 1894/95											
in den oben genannten Erfassjahren											
Prov. Ostpreußen	13 356	13 206	18	132	7,33	1,84	1,58	0,98	0,76	0,99	
» Westpreußen	9 518	9 354	48	116	11,01	3,86	2,75	4,01	2,25	1,22	
» Brandenbg. u. Berlin	17 400	17 387	2	11	0,66	0,18	0,17	0,15	0,07	0,06	
» Pommern	9 762	9 739	11	12	1,54	0,17	0,31	0,22	0,18	0,12	
» Posen	10 605	9 708	793	104	13,91	2,58	2,38	1,72	1,26	0,98	
» Schlesien	22 374	22 169	112	93	3,27	1,12	0,84	0,57	0,38	0,42	
» Sachsen	12 597	12 586	1	10	0,32	0,07	0,05	0,07	0,05	0,08	
» Schleswig-Holstein	6 812	6 794	14	4	0,25	0,05	0,12	0,10	0,08	0,06	
» Hannover	10 763	10 749	5	9	0,84	0,05	0,15	0,04	0,02	0,08	
» Westfalen	12 860	12 857	—	3	1,05	0,03	0,04	0,08	0,04	0,02	
» Hessen-Rassau ...	9 278	9 266	3	9	0,53	0,06	0,21	0,14	0,02	0,10	
» Rheinland	23 696	23 681	4	11	0,74	0,09	0,03	0,08	0,04	0,05	
Sachsen-Altenburg	358	358	—	—	0,37	—	—	—	—	—	
Königr. Preußen	159 379	157 854	1 011	514	3,19	0,82	0,69	0,59	0,37	0,32	
Bayern rechts des Rheins	24 690	24 682	1	7	1,68	0,02	0,01	0,03	0,02	0,03	
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	3 758	3 755	—	3	2,67	0,10	0,04	0,04	0,07	0,08	
Ohne Angabe des Bezirks	1 311	1 311	—	—	0,51	0,11	—	—	0,15	—	
Königr. Bayern	29 759	29 748	1	10	1,79	0,03	0,01	0,03	0,03	0,03	
Sachsen	14 687	14 673	3	11	0,23	0,07	0,01	0,01	0,04	0,07	
Württemberg	10 963	10 959	1	3	0,02	0,04	0,03	0,04	0,01	0,03	
Baden	9 056	9 051	2	3	0,22	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	
Hessen	4 931	4 929	—	2	0,35	0,08	0,05	0,03	0,04	0,04	
Mecklenburg-Schwerin ..	3 406	3 400	1	5	1,09	0,04	0,08	0,05	0,12	0,15	
Sachsen-Weimar	1 744	1 744	—	—	0,29	—	0,08	—	—	—	
Mecklenburg-Strelitz ..	552	552	—	—	0,54	—	—	—	—	—	
Oldenburg	1 625	1 625	—	—	0,52	0,07	—	—	—	—	
Braunschweig	1 728	1 726	1	1	0,77	—	0,09	—	—	0,06	
Sachsen-Meiningen	1 173	1 173	—	—	0,82	0,11	0,10	—	0,08	—	
Sachsen-Altenburg	897	897	—	—	0,18	—	—	—	0,12	—	
Sachsen-Coburg-Gotha ..	1 050	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anhalt	1 276	1 275	1	—	0,29	0,10	—	—	—	—	
Schwarzburg-Sondersh.	366	365	—	1	—	—	—	—	—	0,27	
Schwarzburg-Rudolstadt.	505	505	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	277	277	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie	292	292	—	—	1,42	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	574	574	—	—	1,20	0,20	—	0,23	0,18	—	
Schaumburg-Lippe	202	202	—	—	—	0,61	—	—	—	—	
Lippe	891	891	—	—	0,78	—	—	—	—	—	
Lübeck	376	375	1	—	—	—	0,48	—	—	—	
Bremen	821	821	—	—	—	—	—	0,28	0,13	—	
Hamburg	2 502	2 493	9	—	0,45	0,10	—	—	—	—	
Elßaß, Lothringen	7 110	6 850	248	12	3,45	0,23	0,35	0,30	0,14	0,17	

¹⁾ d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht lesend schreiben konnten.

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —,
sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1895 und 1896.)

Die Angaben sind entnommen für das Etatsjahr 1892/93 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1893/94 und 1894/95 den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1895/96 und 1896/97 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Fordauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. ¹⁾					
2	II. Reichstag	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	143,8	146,7	181,8	153,8	154,9
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 848,7	1 942,5	2 075,2	2 006,8	1 882,5
5	Gesandtschaften und Konsulate	6 792,4	6 940,5	7 127,8	7 247,0	7 193,5
6	Allgemeine Fonds	1 361,7	1 309,9	1 369,1	1 302,7	1 301,3
6a	Kolonial-Verwaltung ²⁾					229,2
	Summe IV	10 002,8	10 192,9	10 572,1	10 556,5	10 606,5
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	841,8	859,4	865,7	895,1	903,1
7a	Allgemeine Fonds	15 526,5	18 844,2	21 265,7	22 539,7	25 362,3
7b	Reichskommissariate	46,0	73,7	74,5	85,3	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermessungsamt	24,9	26,5	28,3	28,7	31,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	1,7	2,6	2,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,3	32,9	31,3	34,8	34,8
10	Statistisches Amt	856,1	887,7	904,2	906,7	917,6
11	Normal-Nichtungs-Kommission	115,3	123,4	125,3	125,0	130,2
12	Gesundheitsamt	224,0	252,3	263,3	266,4	277,6
13	Patentamt	1 219,4	1 318,2	1 392,8	1 543,0	1 620,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 143,3	1 222,0	1 272,6	1 285,7	1 342,8
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	284,9	282,1	259,2	276,1	287,4
13c	Kanalamt	—	—	—	1 703,4	2 538,3
	Summe V	20 344,9	23 954,7	26 515,4	29 725,6	33 567,8

¹⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgefetzten Fonds mit bestritten.

²⁾ Bis 1895/96 einschließlich unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
VI. Verwaltung des Reichsheeres.						
14	Kriegsministerium	2 446,5	2 493,2	2 581,7	2 633,6	2 704,8
15	Militär-Kassenwesen	320,2	322,8	333,6	340,5	360,4
16	Militär-Intendanturen	2 199,9	2 237,1	2 269,9	2 410,8	2 439,7
17	Militär-Geistlichkeit	771,2	775,3	766,3	820,4	826,6
18	Militär-Justizverwaltung	734,7	731,6	733,7	736,3	747,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 830,5	2 856,6	2 863,7	2 865,9	2 867,9
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	603,5	590,2	589,9	609,6	616,2
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 019,7	1 032,4	1 044,1	1 113,7	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 355,3	2 401,1	2 545,5	2 528,7	2 628,6
23	Ingenieur- und Pioniercorps	1 941,2	2 057,5	2 010,5	2 207,5	2 243,9
24	Geldverpflegung der Truppen	120 332,9	127 554,4	138 254,7	139 789,8	141 289,6
25	Naturalverpflegung	102 928,1	101 527,7	105 284,9	96 453,0	97 413,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	24 029,5	23 953,2	30 777,7	28 397,0	28 571,4
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	42 251,4	44 453,2	46 123,4	47 290,5	48 367,2
28	Garnisonbauwesen	716,9	794,2	874,8	904,6	1 045,2
29	Militär-Medizinalwesen	8 165,0	7 901,3	8 056,2	8 565,1	8 651,8
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 017,5	1 060,3	935,6	1 074,2	1 077,9
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften u.	3 254,1	3 106,4	3 490,8	3 430,1	3 478,3
32	Ankauf der Remontepferde	9 413,6	9 762,8	10 018,7	8 802,4	9 860,1
33	Verwaltung der Remontedepots	2 372,5	2 960,8	2 514,3	2 715,7	2 817,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 058,5	8 834,4	8 889,1	8 581,1	8 685,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 281,1	6 383,9	6 461,5	6 769,2	6 951,0
36	Militär-Gefängnißwesen	1 009,7	907,2	836,5	917,8	876,4
37	Artillerie- und Waffenwesen	24 081,2	27 097,6	33 003,7	31 355,4	31 613,8
38	Technische Institute der Artillerie	774,2	889,5	883,8	896,2	896,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 718,4	2 835,6	2 649,8	2 963,8	2 968,7
40	Wohnungsgeldzuschüsse	8 919,8	9 253,4	9 554,2	9 919,0	10 027,0
41	Unterstützungen	122,4	150,3	176,6	181,4	177,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 332,0	2 414,9	2 471,1	2 562,5	2 604,4
43	Verschiedene Ausgaben	777,9	809,8	857,2	921,1	929,0
	Summe	384 779,4	398 148,7	427 853,5	418 756,9	424 845,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	50 910,0	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 228,4
	Summe VI	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
VII. Marineverwaltung.¹⁾						
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,8	34,8	35,7	36,8	39,3
46	Reichs-Marine-Amt	888,5	932,8	927,5	937,7	940,1
47	Seewarte und Observatorien	286,7	275,6	271,7	276,8	281,7
48	Stations-Intendanturen	252,2	271,3	267,9	279,7	277,5
49	Rechtspflege	31,8	32,3	43,7	32,4	35,2
50	Seelsorge und Garnisonsschulwesen	57,9	60,6	61,0	64,0	63,4
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 348,0	10 716,1	11 492,5	12 166,9	12 634,9
52	Betrieb der Flotte	9 866,6	10 049,6	11 000,5	11 826,2	12 125,3
53	Naturalverpflegung	3 719,1	892,4	881,2	813,3	725,7
54	Bekleidung	128,1	216,0	228,9	245,0	261,0
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 125,8	1 162,8	1 241,6	1 281,3	1 296,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	816,2	893,9	933,3	987,3	1 013,9
57	Sanitätswesen	762,2	872,0	871,3	934,8	957,3
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	533,7	1 527,8	1 233,4	1 311,1	1 701,1
59	Bildungswesen	169,6	183,1	199,0	211,0	213,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	12 158,5	14 924,2	15 455,8	17 683,8	16 519,1
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 824,8	3 874,9	4 439,2	4 828,1	4 842,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	238,5	354,4	357,4	382,7	409,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	263,3	346,5	389,0	396,9	452,5
64	Verschiedene Ausgaben	215,2	489,3	518,3	565,7	593,3
Summe VII		45 721,5	(2 48 110,8)	50 848,9	55 261,5	55 382,3
VIII. Reichs-Justizverwaltung.						
65	Reichs-Justizamt	454,6	460,0	478,7	466,1	347,3
66	Reichsgericht	1 533,0	1 547,1	1 595,6	1 619,3	1 626,8
Summe VIII		1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
IX. Reichsschatzamt.						
67	Reichsschatzamt	481,6	507,0	583,0	584,5	585,7
68	Allgemeine Fonds ²⁾	4 106,7	4 429,5	4 469,1	4 106,6	4 005,3
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	358 925,1	338 758,8	382 859,6	373 775,0	387 472,0
69	Reichskommissariate ⁴⁾	434,7	442,2	442,2	443,9	446,9
Summe IX		363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
70	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
XI. Reichsschuld.						
71	Verwaltung	307,7	254,5	271,4	246,8	236,8
72	Berzinsung	58 403,1	64 927,8	68 704,5	73 720,5	75 705,7
Summe XI		58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
73	XII. Rechnungshof	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.						
74	Verwaltung des Reichsheeres	39 403,4	42 846,4	45 331,2	51 517,0	52 552,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 529,0	1 768,3	2 037,5	2 295,4	2 690,2
76	Civilverwaltung	1 018,7	1 089,3	1 156,0	1 222,4	1 319,9
Summe XIII		(641 957,5)	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1

¹⁾ Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine andere Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt ist; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

²⁾ Hierunter 400 M., die außeretatmäßig verausgabte und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.

³⁾ Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

⁴⁾ Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

⁵⁾ Darunter außeretatmäßig 6,4 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	73,9	74,0	74,8	77,0	77,2
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	60,1	61,5	61,7	61,7
79	Invalidenpensionen zc. in Folge des Krieges von 1870/71	20 167,1	21 709,8	21 490,3	21 430,9	21 088,6
80	Invalidenpensionen zc. in Folge der Kriege vor 1870	3 298,0	3 608,1	5 181,4	3 850,1	4 101,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	34,3	33,4	32,4	33,1	32,6
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	299,7	269,2	244,4	225,5	203,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionzuschüsse und Unterstüzungen ¹⁾	350,0	350,0	350,0	350,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	338,9	370,2	348,9	365,4	348,1
	Summe XIV	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
	Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbefoldungen				49,9	
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe						
I	Bundesrath (siehe Anm. I auf S. 154)					
II	Reichstag	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	143,8	146,7	181,8	153,8	154,9
IV	Auswärtiges Amt	10 002,8	10 192,9	10 572,1	10 556,5	10 606,5
V	Reichsamt des Innern	20 344,9	23 954,7	26 515,4	29 725,6	33 567,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	45 721,5	48 110,8	50 848,9	55 261,5	55 382,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
IX	Reichsschatzamt	363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
XI	Reichsschuld	58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
XII	Rechnungshof	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	41 957,5	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbefoldungen				49,9	
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3

¹⁾ Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstüzungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R. G. Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegsteilnehmer. Für 1895/96 sind nachträglich durch das genannte Gesetz zu denselben Zwecken 2300 (1 000 M.) ausgeworfen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat. ¹⁾					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	60,0	—	28,0
2	II Auswärtiges Amt	4 347,4	6 851,1	3 848,6	6 848,2	125,6
2a	» Kolonialverwaltung . . . . .						7 266,8
3	III Reichsamt des Innern	2 977,8	4 368,1	2 655,5	5 313,9	3 404,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	7 038,4	9 806,8	8 602,4	9 025,1	8 328,5
4a	IVa Reichsdruckerei	230,1	259,2	76,0	—	60,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 854,9	35 605,4	42 696,8	44 139,9	42 958,7
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	25 399,9	21 003,4	22 641,2	20 553,4	25 027,3
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 020,0	696,8	888,1	541,3	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 341,2	1 427,0	1 670,3	195,8	75,3
8a	VIIIa Reichsschuld	—	—	—	170,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	4,0	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat.	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	b. Außerordentlicher Etat. ²⁾					
10	I Reichsamt des Innern (a.	24 951,1	26 589,1	25 639,4	1 565,2	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung (b.	3 474,3	3 035,1	—	—	—
	Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	99 077,2	116 770,6	92 850,7	34 167,9	19 474,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	19 317,7	12 126,7	5 042,8	5 864,5	5 830,8
14	V Reichsschatzamt a.	4 000,0	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	4 740,0	7 158,6	22 620,7	4 781,0	2 853,5
	Betriebsfonds a.	—	6 728,3	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat.	155 560,3	172 408,4	146 153,6	46 378,6	28 159,1
	Summe a. Ordentlicher Etat.	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	239 770,0	252 430,2	229 292,5	133 166,2	118 933,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3
	Summe der Ausgabe	1 244 231,3	1 269 952,0	1 336 940,6	1 239 250,5	1 255 318,2

¹⁾ Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen zc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Soll-einnahmen (Zsteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Zstausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

²⁾ Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäufonds.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einnahmen.					
1	I. Zölle und Verbrauchssteuern.¹⁾ Aus dem Zollgebiete. ²⁾					
	a 1 Zölle	360 015,2	336 627,3	362 681,0	348 572,0	356 098,0
	» 2 Tabaksteuer	11 296,0	10 918,4	11 330,0	11 331,0	11 191,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	13 237,1	— 1 680,7	—	—	—
	Verbrauchsabgabe	52 226,1	72 745,9	80 372,2	80 000,0	80 000,0
	» 4 Salzsteuer	42 595,2	43 672,0	44 462,7	43 657,0	44 540,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maifschbottich, u. Materialst.	19 801,5	19 207,3	18 024,9	18 820,0	17 970,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 775,6	100 128,2	99 600,5	98 957,0	99 055,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	24 957,3	25 751,5	25 470,2	25 603,0	25 746,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten. Aberja für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer	46,1	43,1	46,4	45,0	46,0
	» Zuckersteuer	15,9	16,7	17,7	16,9	17,3
	» Salzsteuer					
	» Maifschbottich- und Branntwein- materialsteuer					
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen	36,7	— 351,1	—	—	—
	Summe I	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
2	II. Reichsstempelabgaben.					
	1 Spielkartenstempel	1 308,1	1 301,1	1 279,9	1 312,0	1 328,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 536,6	7 783,3	7 757,6	7 727,0	7 836,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte etc. u. Lotterieloose	21 767,6	21 390,6	39 201,7	44 870,0	51 082,0
	4 Statistische Gebühr	690,3	728,2	754,6	720,0	754,0
	Summe II	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
	Als Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	34 667,1	38 477,5	39 350,4	.	.
	» 2 Tabaksteuer	4 392,4	4 671,9	4 460,6	.	.
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer ..	—	—	—	.	.
	Verbrauchsabgabe	44 394,6	47 290,3	47 813,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 863,6	8 908,8	9 198,0	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maifschbottich, u. Materialst.	9 491,5	9 679,2	8 866,5	.	.
	Verbrauchsabgabe etc.	57 625,0	57 493,0	58 095,2	.	.
	» 7 Aberja für Zölle und Ver- brauchssteuern	12,7	13,6	13,6	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	292,4	299,4	349,2	.	.
	Zusammen	159 739,3	166 835,7	168 146,8	.	.
3	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
	Einnahme	246 586,4	256 466,7	269 778,0	280 967,9	294 262,3
	Fortdauernde Ausgabe	221 988,3	229 969,5	240 758,3	251 189,0	260 347,8
	Mithin ist Ueberschuß	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
3a	IV. Reichsdruckerei.					
	Einnahme	5 897,2	5 691,5	5 904,9	6 243,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 462,0	4 281,4	4 450,6	4 768,8	4 791,8
	Mithin ist Ueberschuß	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2

¹⁾ Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nach-
richtlich mitgeteilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

²⁾ Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen,
an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
4	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	59 201,4	62 352,6	62 758,0	64 625,0	65 691,0
	Fortbauende Ausgabe	36 840,9	37 662,5	40 327,0	41 452,0	42 227,1
	Mithin ist Ueberschuß	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
5	VI. Bankwesen	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
6-17a	VII. Verschiedene Verwaltungs- Einnahmen ¹⁾	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
18	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden- fonds ²⁾	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
19	IX. Zinsen aus belegten Reichs- geldern	415,1	423,1	107,7	10,0	—
20 ³⁾	X. Aus der Veräußerung von ehe- maligen Festungsterrains ²⁾	(4 1 147,2	(4 526,2	(4 1 401,1	800,0	1 582,2
22	XI. Matrikularbeiträge.					
	1 Preußen	192 043,3	225 631,0	234 159,0	233 179,9	242 927,7
	2 Bayern	41 860,3	46 063,1	50 332,9	50 088,4	51 634,4
	3 Sachsen	22 494,8	27 258,1	27 373,1	27 258,0	28 858,9
	4 Württemberg	15 169,4	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 350,7
	5 Baden	11 802,9	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 272,0
	6 Hessen	6 359,0	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 925,9
	7 Mecklenburg-Schwerin	3 697,3	4 161,4	4 520,5	4 501,7	4 550,1
	8 Sachsen-Weimar	2 088,4	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 583,8
	9 Mecklenburg-Strelitz	626,0	698,6	765,8	762,6	773,9
	10 Oldenburg	2 273,4	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 849,6
	11 Braunschweig	2 591,7	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 310,4
	12 Sachsen-Meiningen	1 433,7	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 784,1
	13 Sachsen-Altenburg	1 095,4	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 372,8
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 322,6	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 651,9
	15 Anhalt	1 746,6	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 236,5
	16 Schwarzburg-Sondershausen	483,3	553,5	590,2	587,8	596,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	549,5	628,4	671,1	668,3	675,3
	18 Waldeck	366,3	414,8	447,7	445,9	440,3
	19 Reuß älterer Linie	403,5	496,0	490,5	488,5	514,6
	20 Reuß jüngerer Linie	769,0	920,6	936,5	932,6	1 003,4
	21 Schaumburg-Lippe	251,0	293,7	306,1	304,8	314,4
	22 Lippe	823,1	955,8	1 004,4	1 000,2	1 026,5
	23 Lübeck	492,0	607,8	597,9	595,3	635,9
	24 Bremen	1 158,5	1 392,9	1 410,4	1 404,5	1 497,8
	25 Hamburg	4 015,8	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 202,4
	26 Elfaß-Lothringen	11 442,9	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 616,0
	Summe XI	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9

¹⁾ Hier sind die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Die Einnahmen aus dem Münzwesen sind unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Ver minderung der Reichsanleihe verwendet.

²⁾ Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

³⁾ Unter Titel X a Kapitel 21 (früher 20 a) sind in den Haushaltsrechnungen zc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Soll-einnahmen die rechnungsmäßigen Soll-ausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1895/96 und 1896/97 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 161.) ersichtlich gemacht worden.

⁴⁾ Darunter außeretatmäßig 1892/93: 50,3, 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000) M. aus der Verwertung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
23	Aus dem Reichstagsgebäudefonds . . .	—	6 509,4	2 400,3	—	—
24	Aus Anleihen	55 006,7	153 187,5	145 596,7	43 359,8	26 659,1
	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ¹⁾	12 931,1	12 320,5	10 452,5	3 018,8	1 500,0
	Summe XII	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
II	Reichsstempelabgaben	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
VI	Bankwesen	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	415,1	423,1	107,7	10,0	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 147,2	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2
XI	Matrilinearbeiträge	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 068 699,2	1 117 570,3	1 185 642,9	1 178 394,9	1 219 713,9
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
	Summe der Einnahme	1 136 637,0	1 289 587,7	1 344 092,4	1 224 773,5	1 247 873,0
	Die Ausgabe beträgt	1 244 231,3	1 269 952,0	1 336 940,6	1 239 250,5	1 255 318,3
	Mehr-Einnahme	—	19 635,7	7 151,8	—	—
	Mehr-Ausgabe	107 594,3	—	—	14 477,0	7 445,3
	Abschluß:²⁾					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	183 529,6	76 215,7	96 110,2	14 200,0	7 172,3
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen ³⁾	280,4	258,8	279,7	277,0	273,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	76 215,7	96 110,2	4103 541,7	—	—

¹⁾ Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme); um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist, und Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 160.

²⁾ Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereise unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen u. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

³⁾ Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

⁴⁾ An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1894/95 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

für 1892/93 bis 1894/95 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1895/96 und 1896/97 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Preußen	217 538,4	205 316,8	232 044,3	226 538,3	234 839,6
Bayern	40 629,4	38 345,9	43 338,8	42 310,5	43 861,0
Sachsen	25 435,7	24 007,7	27 131,8	26 488,1	27 458,7
Württemberg	14 788,7	13 957,4	15 774,9	15 400,6	15 965,0
Baden	12 031,6	11 354,6	12 834,1	12 529,4	12 988,8
Essen	7 210,1	6 804,9	7 690,9	7 508,4	7 783,5
Mecklenburg-Schwerin	4 199,8	3 963,6	4 479,9	4 373,5	4 533,8
Sachsen-Weimar	2 368,0	2 234,9	2 525,9	2 466,0	2 556,3
Mecklenburg-Strelitz	711,5	671,5	758,9	740,9	768,1
Oldenburg	2 577,7	2 432,8	2 749,6	2 684,3	2 782,7
Braunschweig	2 932,1	2 767,5	3 127,6	3 053,5	3 165,3
Sachsen-Meiningen	1 625,4	1 534,1	1 733,8	1 692,7	1 754,7
Sachsen-Altenburg	1 240,8	1 171,1	1 323,5	1 292,1	1 339,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 499,7	1 415,4	1 599,7	1 561,7	1 618,9
Anhalt	1 974,9	1 864,0	2 106,6	2 056,6	2 132,0
Schwarzburg-Sondershausen	548,3	517,5	584,9	571,0	592,0
Schwarzburg-Rudolstadt	623,5	588,5	665,1	649,3	673,1
Waldeck	416,0	392,6	443,7	433,2	449,1
Reuß älterer Linie	455,7	430,1	486,1	474,6	492,0
Reuß jüngerer Linie	870,0	821,2	928,1	906,0	939,2
Schaumburg-Lippe	284,4	268,4	303,4	296,2	307,0
Lippe	933,1	880,7	995,3	971,8	1 007,3
Rübel	555,4	524,2	592,5	578,4	599,6
Bremen	1 310,3	1 236,8	1 397,7	1 364,5	1 414,6
Hamburg	4 520,3	4 266,8	4 821,7	4 707,3	4 879,8
Elfaß-Lothringen	11 644,3	10 989,8	12 420,8	12 126,1	12 570,4
Zusammen	358 925,1	338 758,8	382 859,6	373 775,0	387 472,0

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Barbestand von 7 874,88 M. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalabstanz sind gemäß § 7 l. c. Zu- schüsse geleistet:	An Zinsen sind auf- genommen und ver- ausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwert):	
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
Bis Ende März 1884	53 745,3	252 901,5	Ende März 1884	521 141,5
Im Etatsjahr 1884/85	6 171,3	21 863,1	» » 85	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 1889/90	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	1)

1) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1894/95 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	Reichs- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	General- Summe	Dazu Zins- Rück- stände ⁴⁾
	der Bundes- Anleihe ¹⁾	der Reichs- Anleihen ²⁾	ver- zinsliche	unver- zinsliche				
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.				
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	(2) 081 219,8	—	—	—	(3) 120 000,0	2 201 237,8	3 214,8

1) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

2) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

- A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten zu 4% 311 616,0, zu 3 1/2% 743 983,9, zu 3% 824 676,2 (1 000 M.)
 - B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern zu 4% 79 152,4, zu 3 1/2% 27 895,7, zu 3% 15 768,6 (1 000 M.)
 - C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg zu 4% 59 231,6, zu 3 1/2% 8 740,2, zu 3% 10 155,2 (1 000 M.)
- mithin im Ganzen zu: 4% 450 000,0, zu 3 1/2% 780 619,8, zu 3% 850 600,0 (1 000 M.)

3) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

4) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskaassen zu, wofür entsprechend höhere Matrifular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergibt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht I (Seite 159) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

für 1892/93 bis 1894/95 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs- Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Netto-Ertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf	
				Brutto- Einnahme M.	Netto- Einnahme M.
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 663	7,49	7,05

¹⁾ Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — f. S. 169 fg.

Kalender- jahr	1. Getreide und Hilfsfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee- surrogate.			4. Wein aller Art.		
	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag	auf den Kopf
	1 000 M.	%	Mf	1 000 M.	%	Mf	1 000 M.	%	Mf	1 000 M.	%	Mf
1886	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
1891	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
	5. Bau- u. Kuchholz.			6. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			7. Schmalz.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1886	6 926	2,8	14,9	7 192	2,9	15,4	4 194	1,7	9,0	3 005	1,2	6,5
87	8 852	3,3	18,8	6 798	2,5	14,4	3 959	1,5	8,4	3 276	1,2	7,0
88	10 466	3,8	21,9	6 844	2,4	14,3	3 159	1,1	6,6	3 426	1,2	7,2
89	13 378	3,7	27,3	7 023	2,0	14,4	6 747	1,9	13,8	3 779	1,1	7,7
90	13 086	3,3	26,5	6 451	1,6	13,0	9 108	2,3	18,4	4 026	1,0	8,1
1891	11 829	3,0	23,7	5 839	1,5	11,7	8 759	2,2	17,5	4 000	1,0	8,0
92	12 485	3,2	24,7	5 785	1,5	11,5	9 884	2,5	19,6	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	6 495	1,8	12,7	7 249	2,0	14,2	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	6 510	1,7	12,6	7 923	2,0	15,4	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	8 185	2,0	15,7	7 816	1,9	15,0	6 690	1,6	12,8

Kalender- jahr	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag	auf den Kopf
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Reis.			11. Wollengarn und Wollenwaaren.			12. Oelfrüchte.		
1886	862	0,4	1,9	2 833	1,1	6,1	4 249	1,7	9,1	1 102	0,4	2,4
87	1 425	0,5	3,0	3 278	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	1 478	0,6	3,1
88	877	0,3	1,8	3 575	1,2	7,5	3 700	1,3	7,8	1 445	0,5	3,0
89	2 271	0,6	4,6	3 363	0,9	6,9	4 482	1,3	9,2	2 130	0,6	4,4
90	5 065	1,3	10,2	3 869	1,0	7,8	4 364	1,1	8,8	3 020	0,8	6,1
1891	3 592	0,9	7,2	5 352	1,4	10,7	4 232	1,1	8,5	2 669	0,7	5,3
92	5 040	1,3	10,0	5 051	1,3	10,0	4 069	1,0	8,1	2 436	0,6	4,8
93	2 801	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2	4 589	1,3	9,0	3 178	0,9	6,2
94	4 743	1,2	9,2	4 019	1,0	7,8	4 184	1,1	8,1	3 837	1,0	7,4
95	5 683	1,4	10,9	4 380	1,1	8,4	4 158	1,0	8,0	3 918	1,0	7,5
	13. Heringe, ge- salzene.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Gewürze.			16. Kakao, roh.		
1886	3 388	1,4	7,3	3 325	1,3	7,1	2 975	1,2	6,4	1 290	0,5	2,8
87	3 287	1,2	7,0	3 151	1,2	6,7	3 172	1,2	6,7	1 503	0,6	3,2
88	2 983	1,0	6,3	2 853	1,0	6,0	3 145	1,1	6,6	1 743	0,6	3,7
89	3 588	1,0	7,3	3 145	0,9	6,4	3 449	1,0	7,1	1 948	0,5	4,0
90	3 748	0,9	7,6	3 111	0,8	6,3	3 723	0,9	7,5	2 186	0,6	4,4
1891	3 300	0,8	6,6	3 255	0,8	6,5	3 874	1,0	7,8	2 480	0,6	5,0
92	3 485	0,9	6,9	3 222	0,8	6,4	3 802	1,0	7,5	2 611	0,7	5,2
93	4 140	1,2	8,1	3 236	0,9	6,3	3 692	1,0	7,2	2 786	0,8	5,5
94	4 027	1,0	7,8	3 410	0,9	6,6	3 742	1,0	7,3	2 912	0,7	5,7
95	3 828	0,9	7,3	3 803	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3	3 483	0,9	6,7
	17. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Back- werk.			18. Rind- und Schafvieh.			19. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch- Eisen).			20. Thee.		
1886	1 816	0,7	3,9	1 353	0,5	2,9	1 890	0,8	4,1	1 615	0,7	3,5
87	2 260	0,8	4,8	1 298	0,5	2,8	2 253	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	1 624	0,6	3,4	1 183	0,4	2,5	2 248	0,8	4,7	1 778	0,6	3,7
89	1 994	0,6	4,1	1 673	0,5	3,4	2 919	0,8	6,0	1 874	0,5	3,8
90	2 052	0,5	4,2	1 837	0,5	3,7	4 151	1,0	8,4	1 994	0,5	4,0
1891	2 127	0,5	4,3	3 077	0,8	6,2	3 278	0,8	6,6	2 221	0,6	4,4
92	2 737	0,7	5,4	2 835	0,7	5,6	2 684	0,7	5,3	2 478	0,6	4,9
93	2 765	0,8	5,4	2 226	0,6	4,4	2 548	0,7	5,0	2 665	0,7	5,2
94	3 011	0,8	5,8	4 308	1,1	8,4	2 553	0,7	5,0	2 840	0,7	5,5
95	3 218	0,8	6,2	3 183	0,8	6,1	2 603	0,6	5,0	2 543	0,6	4,9

Kalender- jahr	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag		Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag		Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag		Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- sam- ten Zoll- Ertrag	
		1 000 M.	%		pf	1 000 M.		%	pf		1 000 M.	%	pf	1 000 M.	%	pf
	21. Leder und Leder- waaren.			22. Obst, Sämereien, Beeren u., getrocknet; Südfruchtschalen u.			23. Roheisen (u. Bruch Eisen).			24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1886	1 751	0,7	3,8	1 615	0,7	3,5	1 695	0,7	3,6	1 453	0,7	3,1
87	1 956	0,7	4,2	1 855	0,7	3,9	1 624	0,6	3,5	1 581	0,6	3,4
88	2 197	0,8	4,6	1 758	0,6	3,7	2 246	0,8	4,7	1 955	0,7	4,1
89	2 311	0,6	4,7	2 071	0,6	4,2	3 529	1,0	7,2	2 495	0,7	5,1
90	2 472	0,6	5,0	1 694	0,4	3,4	4 044	1,0	8,2	2 530	0,6	5,1
1891	2 370	0,6	4,7	1 721	0,4	3,4	2 500	0,6	5,0	2 334	0,6	4,7
92	1 968	0,5	3,9	1 769	0,5	3,5	2 157	0,5	4,3	1 807	0,5	3,6
93	2 068	0,6	4,1	1 942	0,5	3,8	2 272	0,6	4,5	1 743	0,5	3,4
94	2 082	0,5	4,0	1 991	0,5	3,9	2 123	0,5	4,1	1 852	0,5	3,6
95	2 344	0,6	4,5	2 276	0,6	4,4	2 018	0,5	3,9	2 014	0,5	3,9
	25. Eier von Geflügel.			26. Pferde.			27. Thon- und Glas- waaren.			28. Leinen- (Flachs-, Jute- u.) Garn und Waaren daraus.		
1886	962	0,4	2,1	1 452	0,6	3,1	1 375	0,6	3,0	2 118	0,9	4,5
87	1 245	0,5	2,6	1 470	0,5	3,1	1 482	0,6	3,2	1 865	0,7	4,0
88	1 403	0,5	2,9	1 741	0,6	3,6	1 559	0,5	3,3	1 843	0,6	3,9
89	1 712	0,5	3,5	1 687	0,5	3,4	2 314	0,6	4,7	1 922	0,5	3,9
90	1 908	0,5	3,9	1 670	0,4	3,4	2 442	0,6	4,9	1 914	0,5	3,9
1891	2 029	0,5	4,1	1 803	0,5	3,6	2 091	0,5	4,2	1 781	0,5	3,5
92	1 826	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1	1 563	0,4	3,1	1 615	0,4	3,2
93	1 960	0,6	3,8	1 259	0,4	2,5	1 710	0,5	3,4	1 887	0,5	3,7
94	2 012	0,5	3,9	1 623	0,4	3,2	1 746	0,4	3,4	1 751	0,4	3,4
95	1 975	0,5	3,8	1 945	0,5	3,7	1 885	0,5	3,6	1 768	0,4	3,4
	29. Maschinen und Fahrzeuge.			30. Schweine und Spanferkel.			31. Käse.			32. Fette Oele (außer Speiseölen).		
1886	1 253	0,5	2,7	3 608	1,5	7,7	1 036	0,4	2,2	2 563	1,0	5,5
87	1 358	0,5	2,9	2 405	0,9	5,1	1 081	0,4	2,3	2 712	1,0	5,8
88	1 633	0,6	3,4	1 822	0,6	3,8	1 103	0,4	2,3	2 812	1,0	5,9
89	1 801	0,5	3,7	2 073	0,6	4,2	1 710	0,5	3,5	2 870	0,8	5,9
90	2 304	0,6	4,7	3 816	1,0	7,7	1 765	0,5	3,6	2 948	0,7	6,0
1891	1 798	0,5	3,6	4 629	1,2	9,3	1 676	0,4	3,4	3 030	0,8	6,1
92	1 604	0,4	3,2	4 565	1,2	9,0	1 469	0,4	2,9	3 164	0,8	6,3
93	1 566	0,4	3,1	4 223	1,2	8,3	1 493	0,4	2,9	3 158	0,9	6,2
94	1 674	0,4	3,3	3 608	0,9	7,0	1 579	0,4	3,1	2 946	0,8	5,7
95	1 730	0,4	3,3	1 729	0,4	3,3	1 672	0,4	3,2	1 458	0,4	2,8

Kalender- jahr	Soll- Ertrag			d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag			auf den Kopf			Soll- Ertrag			d. i. vom ge- samnten Soll- Ertrag			auf den Kopf								
	1 000 M.	%	fl	1 000 M.	%	fl	1 000 M.	%	fl	1 000 M.	%	fl	1 000 M.	%	fl									
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.						34. Butter und Margarine.						35. Weinbeeren, frische.						36. Drogen und Farben.					
1886	641	0,3	1,4	969	0,4	2,1	183	0,1	0,4	1 102	0,4	2,4												
87	650	0,2	1,4	857	0,3	1,8	191	0,1	0,4	1 000	0,4	2,1												
88	727	0,3	1,5	1 032	0,4	2,2	361	0,1	0,8	1 023	0,4	2,1												
89	885	0,3	1,8	1 796	0,5	3,7	268	0,1	0,5	930	0,3	1,9												
90	931	0,2	1,9	1 663	0,4	3,4	451	0,1	0,9	1 003	0,3	2,0												
1891	904	0,2	1,8	1 432	0,4	2,9	699	0,2	1,4	865	0,2	1,7												
92	933	0,2	1,8	1 116	0,3	2,2	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6												
93	1 024	0,3	2,0	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7												
94	917	0,2	1,8	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6												
95	1 037	0,3	2,0	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7												
	37. Honig.						38. Austern u. andere Muschel- oder Schal- thiere aus der See.						39. Speiseöle.						40. Hopfen.					
1886	197	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6	245	0,1	0,5												
87	435	0,2	0,9	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6	266	0,1	0,6												
88	522	0,2	1,1	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5	258	0,1	0,5												
89	518	0,1	1,1	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8	386	0,1	0,8												
90	644	0,2	1,3	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0	276	0,1	0,6												
1891	579	0,1	1,2	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1	373	0,1	0,7												
92	691	0,2	1,4	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5												
93	746	0,2	1,5	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4												
94	736	0,2	1,4	678	0,2	1,3	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7												
95	749	0,2	1,4	684	0,2	1,3	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6												

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Ka- lender- jahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genuß- mittel, Vieh		
	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth
	1 000 M.			1 000 M.			1 000 M.			1 000 M.		
1889	2 101 914	360 276	17,14	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36	1 231 682	263 989	21,43
90	2 267 024	395 411	17,44	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93	1 392 189	294 657	21,17
91	2 290 390	394 017	17,20	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06	1 503 023	296 795	19,75
92	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.¹⁾

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntwein- steuer in Branntwein- steuer-Gebiet ³⁾	Uebergangs- Abgaben ³⁾	Aus- gleichungs- Abgabe ³⁾	Eingangszölle von ausländischem Branntwein ³⁾	Gesamt- Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer- Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein ³⁾	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	im Ganzen	auf den Kopf
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1894/95.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Betriebs- jahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maßschottlich- und Material-Steuer ⁴⁾			Netto-Ertrag der Verbrauchs- Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs- Abgabe ⁴⁾	Aus- gleichungs- und Ueber- gangs-Abgabe für Brannt- wein aus Luxemburg ⁵⁾	Eingangszoll für aus- ländischen Branntwein ⁴⁾	Gesamt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für aus- geführten und zu gewerb- lichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag				Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Brannt- wein	auf den Kopf
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74

¹⁾ Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2.

²⁾ Von 1874 an einschließl. Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

³⁾ Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Gef. vom 8. Juli 1868 (R.G.B. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.G.B. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gef. vom 4. Mai 1868 (R.G.B. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.G.B. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.G.B. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.R.A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.G.B. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Gef. vom 22. Mai 1885, R.G.B. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Gef. vom 24. Juni 1887, R.G.B. S. 253) erhöht.

⁴⁾ Gef. vom 24. Juni 1887 (R.G.B. S. 253) und Gef. vom 8. Juni 1891 (R.G.B. S. 338).

⁵⁾ Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. B. Einnahme vom Bier.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Biergewinnung, im Abschnitt XI: Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet.¹⁾

Stats- jahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Brutto-Ertrag der Brausteuer ³⁾	Eingangs- zölle von aus dem Aus- lande einge- führtem Bier ⁴⁾	Uebergangs- Abgaben von dem aus Süd- deutschland zugeführten Bier ⁵⁾	Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen für ausgeführtes Bier ⁶⁾	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls		Steuer-Ertrag auf 1 hl
						im Ganzen	auf den Kopf	
						1 000 M.	M.	
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	0,78
93/94	26 765,3	1 808,6	3 678,4	32 252,3	118,9	32 133,4	0,81	0,78
94/95	26 474,2	1 989,0	3 625,1	32 088,3	109,6	31 978,7	0,79	(7 0,78

1) Umfang des Brausteuer-Gebiets s. oben S. 2.

2) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

3) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreidebrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

4) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

5) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangs-Abgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Ländern) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-V. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

6) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-V. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

7) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuer-Ertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1894 zu 2,52 M., in Württemberg 1894/95 zu 2,32 M. und in Elsaß-Lothringen 1894/95 zu 2,27 M.; in Baden wird er dem Uebergangs-Steuerfusse entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

3. B. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern ²⁾		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre ¹⁾	Gesamtt-Einnahme vom Bier	im Kalenderjahre	Gesamtt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre ³⁾	Gesamtt-Einnahme vom Bier	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Gesamtt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre ¹⁾	Gesamtt-Einnahme vom Bier
18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.	18..	1 000 M.
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(5) 2 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(4) 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68

¹⁾ Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

²⁾ Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzauflages von 4 auf 6 M. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 M. beträgt.

³⁾ 1. Juli 1875/76 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1894/95.

⁴⁾ Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für solche Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden.

⁵⁾ Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse 1)	Abgabe von Surren- gaten 2)	Eingangszoll von Taback 3)	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr, Vergütungen. 4)			Netto-Ertrag der Taback- Abgaben	
					Rück- vergütete Steuer	Rück- vergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
1869/70 ⁵⁾	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 ⁵⁾	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11

1) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzen Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabricationsreifen Zustande) als Regel aufstellten und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtsteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Gef.).

2) Gef. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

3) Die Zollsätze für Rohtaback und Taback-Fabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Gef. v. 16. Juli 1879 § 1).

4) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Gef. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuer-Vergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Vergütung für Taback und Taback-Fabrikate in Kraft. Die hier in den §§ 1 u. 2 (den §§ 30 u. 31 des Gef. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungs-Sätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

5) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Staatsjahre ¹⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Netto-Ertrag der Abgaben ²⁾ (einschl. der Freischreibungen auf private, auschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) ³⁾				Steuerfreie Verwendung von Salz			
	an Salzsteuer	an Salz Zoll	zusammen	auf den Kopf	in der Landwirtschaft ⁴⁾		in der Industrie ⁵⁾	
					zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
18..	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591

¹⁾ Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — ²⁾ In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 M. für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, B.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seawärts eingeht, einen Zoll von 12,80 M. für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — ³⁾ Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — ⁴⁾ Desgl. Art. 5 A. 2. — ⁵⁾ Desgl. Art. 5 A. 4.

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeit- abschnitt ¹⁾	Menge der ver- arbeiteten Rüben ²⁾	Steuer- Ertrag (Material- Steuer, Ver- brauchs- Ab- gabe) ³⁾	Brutto-Ertrag der Eingangszölle ³⁾				Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls	Ver- gütungen (Zuschüsse) für aus- geführten Zucker ⁴⁾	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffi- nirtem Zucker	b. von Roh- zucker u. Farin	c. von Syrup	zu- sammen			über- haupt	auf den Kopf
			1 000 M.						1 000 M.	1 000 M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45—49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72—75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77—80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	5163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65

¹⁾ Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5\frac{1}{3}$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

²⁾ Steuerfäße für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (12 M. für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 M. für Zucker aller Art und 12 M. für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R. G. Bl. S. 295).

³⁾ Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (R. G. Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 M. für 100 kg festgesetzt worden.

⁴⁾ Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinierten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

⁵⁾ Einschließlich 1,9 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester Form.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erfattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere z. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrifular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen. — Die Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.¹⁾
(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Staatsjahre 1. April	Für Wertpapiere			Für Schlußnoten und Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Loose zu Privat-Lotterien	Für Loose der Staats-lotterien	Gesammt-Einnahme	
	a. Für Interims-scheine	b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. ange-rechneten Steuer für Interims-scheine	Zusammen I.				Summe	Auf den Kopf der Bevölkerung
18..				1 000 M.				Pfennig
Halbjahr vom 1. Oktober 81 bis Ende März								
82....	239,0	2 963,7	3 202,7	1 556,8	108,7	1 335,2	6 203,4	27
82/83....	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	5 317,6	11 339,3	25
83/84....	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85....	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86....	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87....	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88....	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89....	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90....	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91....	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92....	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93....	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44
93/94....	339,1	3 827,1	4 166,2	8 164,8	1 479,4	7 856,6	21 667,0	43
94/95....	.	.	9 038,0	(2 16 406,9	2 342,5	11 973,1	39 760,5	77

¹⁾ Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), Abänderungs-Gesetze vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. S. 171) und vom 27. April 1894 (R.-G.-Bl. S. 369). — Das Gesetz vom 1. Juli 1881 hat durch die vorstehend genannten Abänderungs-Gesetze wesentliche tarifartige Abänderungen erfahren.

Durch das Gesetz vom 29. Mai 1885 wurden die bestehenden festen Sätze für Schlußnoten und Rechnungen (Abtheilung II des Tarifs) aufgehoben, und es wurden statt dessen die im Gesetze genannten Kauf- und Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts zur Versteuerung gezogen.

Durch das mit dem 1. Mai 1894 in Kraft getretene Reichsstempel-Gesetz vom 27. April 1894 sind weitere Veränderungen und Erhöhungen in allen 3 Abtheilungen des Tarifs eingeführt worden. (Vergleiche Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Reichsstempel-Gesetzes vom 27. April 1894 R.-G.-Bl. S. 381.)

²⁾ Die für Arbitrage-Geschäfte zurückgezählten Beträge von 111,3 (1 000 M.) sind hier in Abzug gebracht.

4. B. Spielkarten-Stempel.¹⁾

(Vierteljahrshäfte zur Statistik d. D. R. 1895 III. S. 102.)

Etatjsjahre 1. April 18..	An- zahl der Kar- ten- Fab- ri- ken	Absatz der Fabriken		Hiervon sind				Vom Aus- land sind eingeführt und in freien Ver- kehr gesetzt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von	
				versteuert		ausgeführt							
		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		über- haupt	auf den Kopf
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weni- ger Kar- ten	von mehr als 36 Kar- ten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten		
79/80....	66	3273,3	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
80/81....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
81/82....	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7
93/94....	39	5017,6	1015,5	4279,1	161,9	687,3	850,6	23,3	11,4	4302,4	173,3	1377,4	2,7
94/95....	36	4861,8	945,1	4361,0	158,2	500,1	786,9	23,3	11,1	4384,3	169,3	1399,9	2,7

¹⁾ Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempel-Abgabe eingeführt.

4. C. Wechselstempel-Steuer.¹⁾

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1895 S. 180.)

Etatjsjahre ²⁾ seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Ein- nahme	auf den Kopf	Etatjsjahre	Ein- nahme	auf den Kopf	Etatjsjahre	Ein- nahme	auf den Kopf						
									1 000 M.	M.	1 000 M.	M.	1 000 M.	M.
									1873	7849,3	18,9	1881/82	6726,0	14,8	1888/89	6888,7	14,3
1874	7041,4	16,8	82/83	6710,3	14,7	89/90	7492,3	15,3						
1875	7213,1	17,0	83/84	6796,5	14,7	90/91	7818,6	15,8						
1876	6874,6	16,0	84/85	6781,0	14,6	91/92	8175,6	16,4						
1877/78	6774,1	15,5	85/86	6628,2	14,2	92/93	7915,6	15,7						
78/79	6125,5	13,8	86/87	6576,7	13,9	93/94	8174,9	16,1						
79/80	6342,9	14,2	87/88	6734,0	14,1	94/95	8147,8	15,8						
80/81	6469,9	14,3												

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, B.-G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

²⁾ Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung.)

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde- K. Versicherungen	Orts- K. Kassen	Betriebs- (Fabrik-) K. Kassen	Bau- K. Kassen	In- nungs- K. Kassen	Ein- geschriebene		Landes- rechtliche	Kranken- kassen überhaupt
							Hülfskassen			
Kassen (überhaupt thätige)	1890	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173	
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498	
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588	
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226	
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552	
Mit- glieder im Durch- schnitt des Jahres	1890	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539	
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921	
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049	
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804	
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609	
Erfran- kungs- fälle	1890	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350	
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826	
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237	
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027	
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309	
Krank- heits- tage	1890	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689	
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620	
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026	
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436	
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440	
Ein- nahmen	1890	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315	
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968	
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140	
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396	
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300	
Beiträge (der Arbeit- geber u. Ar- beitnehmer, f. 1893 u. 94 auch Zusatz- beiträge) u. Ein- tritts- gelder	1890	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594	
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627	
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889	
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192	
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631	
Ausgaben ausschließ- lich der Kapital- anlagen	1890	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244	
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659	
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961	
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 061	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204	
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202	
Im Jahre 1894 kamen von den Krankheitskosten auf:										
Arzt M.	2 838 933	9 066 901	8 006 380	186 848	253 525	1 713 276	144 028	22 209 891		
Arznei u. »	1 811 243	7 806 478	6 261 411	84 261	169 139	1 163 146	131 230	17 426 908		
Krankengeld u. . . »	3 052 583	18 248 157	13 913 607	248 756	430 933	6 222 761	482 664	42 599 461		
Anstaltsverpfle- gung u. »	2 051 318	8 530 200	4 959 520	205 663	316 559	1 145 871	143 066	17 352 197		
Krankheitskosten zusammen 1894 . . M.	9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457		
dagegen im Vor- jahre 1893 . . . M.	10 228 496	43 948 755	34 230 489	679 948	1 054 742	10 849 450	979 818	101 971 698		
Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:										
Gem. K. V.	Orts-K. K.	Betr. K. K.	Bau-K. K.	Inn. K. K.	Ein- u. S. K.	Land. S. K.	K. K. übrh.			
1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894
0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
4,3	4,7	6,2	6,7	6,6	7,2	8,7	8,6	5,2	5,5	6,6
7,78	8,27	13,12	13,56	17,95	19,20	22,76	21,80	11,62	11,65	15,46
								16,38	14,98	15,55
										13,67
										14,35

1) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

I. b. Die Krankenkassen ¹⁾ nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde- Krankenversicherung		Orts- Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik)- Krankenkassen		Bau- Krankenkassen	
	I m J a h r e 1894							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 923	67	44 031	66	17 429	8	2 284
» Westpreußen	195	18 808	74	32 455	96	27 070	3	384
Stadt Berlin	1	40	61	290 762	37	54 324	—	—
Prov. Brandenburg	542	34 531	390	243 831	282	65 613	5	1 342
» Pommern	26	22 844	144	72 087	92	27 508	3	182
» Posen	4	905	104	62 171	52	18 038	8	1 237
» Schlesien	20	23 703	375	271 896	624	189 551	12	3 751
» Sachsen	90	119 102	418	201 825	461	106 119	3	575
» Schleswig-Holstein	98	6 194	152	83 021	63	21 138	4	5 252
» Hannover	294	51 730	294	113 084	330	75 454	3	730
» Westfalen	62	7 905	344	154 171	525	128 870	1	4 348
» Hessen-Nassau	12	9 910	101	139 863	143	41 262	3	364
» Rheinland	322	34 466	458	385 194	934	272 968	5	966
Hohenzollern	—	—	8	6 904	6	385	—	—
Königr. Preußen	1 695	375 061	2 990	2 101 295	3 711	1 045 729	58	21 415
Bayern rechts des Rheins	3 547	331 764	38	86 785	356	115 368	9	3 832
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	545	51 098	14	14 254	141	36 071	—	—
Königr. Bayern	4 092	382 862	52	101 039	497	151 439	9	3 832
Königr. Sachsen	706	158 515	559	476 444	817	213 607	20	2 738
Württemberg	17	12 578	121	135 059	257	63 826	3	458
Baden	206	119 830	94	111 014	364	89 394	5	1 662
Hessen	699	66 093	84	55 676	88	26 329	1	31
Mecklenburg, Schwerin	165	13 409	45	21 187	30	4 974	—	—
Sachsen-Weimar	10	4 987	50	41 635	34	6 015	1	29
Mecklenburg, Strelitz	11	4 445	6	2 878	—	—	—	—
Oldenburg	68	10 045	16	10 902	25	8 469	—	—
Braunschweig	234	32 837	124	35 720	131	19 129	2	179
Sachsen-Meiningen	6	6 835	34	14 391	43	10 496	—	—
Sachsen-Altenburg	88	17 743	16	11 824	34	5 713	—	—
Sachsen-Coburg, Gotha	1	88	38	28 154	34	4 759	—	—
Anhalt	34	21 465	28	16 430	57	12 528	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 319	3	9 010	12	1 707	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	53	2 042	44	8 614	35	3 973	—	—
Waldeck	4	2 514	—	—	2	70	—	—
Neuß älterer Linie	53	3 779	7	9 200	14	4 733	—	—
Neuß jüngerer Linie	80	3 287	5	16 184	11	10 710	1	51
Schaumburg, Lippe	—	—	5	2 170	6	803	—	—
Lippe	11	2 143	12	3 053	6	1 810	2	740
Lübeck	39	1 609	1	5 192	5	1 938	—	—
Bremen	2	994	5	10 179	23	7 900	1	504
Hamburg	26	7 578	20	26 750	37	22 327	—	—
Elfaß, Lothringen	—	—	51	72 333	318	128 394	3	239
Deutsches Reich	8 302	1 254 058	4 410	3 326 333	6 591	1 846 772	106	31 878

¹⁾ Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — ²⁾ welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen. — ³⁾ Die durchschnittliche Zahl

Arten und Staaten.

Innungs- Krankenkassen		Ein- geschriebene Hülfskassen ²⁾		Landes- rechtliche Hülfskassen ²⁾		Sämmtliche Krankenkassen			Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	
I m J a h r e 1894										
Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen über- haupt	Durchschnittszahl			
							der Kassen ³⁾	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	7	1 557	—	—	177	175	110 224	629,9	Prov. Ostpreußen.
13	1 153	19	7 580	—	—	400	380	87 450	230,1	» Westpreußen.
17	16 504	34	22 882	2	412	152	148	384 924	2 600,8	Stadt Berlin.
37	4 423	74	24 659	8	1 440	1 338	1 288	375 839	291,8	Prov. Brandenburg.
21	2 110	9	757	1	60	296	294	125 548	427,0	» Pommern.
3	609	7	953	—	—	178	175	83 913	479,5	» Posen.
20	4 709	25	8 228	3	7 686	1 079	1 069	509 524	476,6	» Schlesien.
39	5 940	59	28 902	6	1 534	1 076	1 072	463 997	432,8	» Sachsen.
14	896	91	77 155	—	—	422	420	193 656	461,1	» Schleswig-Holstein.
36	7 263	89	14 664	8	834	1 054	1 041	263 759	253,4	» Hannover.
64	10 257	32	5 604	—	—	1 028	1 021	311 155	304,8	» Westfalen.
20	4 337	142	30 472	2	634	423	411	226 842	551,9	» Hessen-Nassau.
36	9 776	77	15 785	16	2 817	1 848	1 829	721 972	394,7	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	14	7 289	520,6	Hohenzollern.
320	67 977	665	239 198	46	15 417	9 485	9 337	3 866 092	414,1	Königr. Preußen.
9	2 607	10	2 447	3	403	3 972	3 702	543 206	146,7	Bayern rechts des Rheins.
2	151	—	—	7	1 041	709	690	102 615	148,7	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
11	2 758	10	2 447	10	1 444	4 681	4 392	645 821	147,0	Königr. Bayern.
65	16 121	136	65 020	—	—	2 303	2 272	932 445	410,4	Königr. Sachsen.
3	358	58	15 001	—	—	459	453	227 280	501,7	Württemberg.
3	1 568	39	9 707	4	1 163	715	700	334 338	477,6	Baden.
4	772	101	32 552	11	3 729	988	983	185 182	188,4	Hessen.
42	2 046	32	7 510	1	97	315	304	49 223	161,9	Mecklenburg-Schwerin.
3	279	30	6 538	—	—	128	128	59 483	464,7	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	17	17	7 323	430,8	Mecklenburg-Strelitz.
1	106	24	2 819	—	—	134	133	32 341	243,2	Oldenburg.
12	2 438	31	27 021	4	457	538	504	117 781	233,7	Braunschweig.
—	—	13	2 160	—	—	96	95	33 882	350,7	Sachsen-Weimingen.
1	147	27	8 057	—	—	166	163	43 484	266,8	Sachsen-Altenburg.
1	70	12	9 571	—	—	86	84	42 642	507,6	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	1 176	21	3 701	—	—	149	148	55 300	373,6	Anhalt.
—	—	4	580	—	—	21	20	14 616	730,8	Schwarzburg-Sondersh.
4	425	14	2 079	—	—	150	149	17 133	115,0	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	6	570	—	—	12	12	3 154	262,8	Waldeck.
2	138	1	360	1	142	78	76	18 352	241,5	Reuß älterer Linie.
1	208	8	2 141	—	—	106	105	32 581	310,3	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	11	11	2 973	270,3	Schaumburg-Lippe.
1	43	28	20 986	—	—	60	58	28 775	496,1	Lippe.
5	485	13	4 601	—	—	63	63	13 825	219,4	Lübeck.
14	1 803	47	17 052	—	—	92	91	38 432	422,3	Bremen.
5	1 809	33	180 228	31	17 733	152	151	256 425	1 698,2	Hamburg.
—	—	22	2 798	153	19 962	547	543	223 726	412,0	Elfaß-Lothringen.
507	100 727	1 375	662 697	261	60 144	21 552	20 992	4 728 282 609	346,9	Deutsches Reich.

der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Beitragskassen ergibt. In den vorbergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — ⁴⁾ Außerdem Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen rund 477 200.

2. Unfall-Versicherung.¹⁾

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufs-genossenschaften Name	Anzahl der ver- sicherungs- pflichtigen Be- triebe im Jahre 1894	Durch- schnitts- zahl ²⁾ der Per- sonen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben						mit Erwerbs- unfähigkeit von weniger als 13 Wochen ⁴⁾
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Hinter- bliebene der Ge- tödteten	
				Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen		Ge- tödtete	Hinter- bliebene		
					überhaupt	Darunter					dauernd völlig Erwerbs- unfähige	Ge- tödtete
I. Gewerbliche G.-Genossenschaften.										
1	Knappschäfts	1 853	426 555	16 991	4 779	122	793	1 926	33 462	
2	Steinbruchs	15 670	226 300	5 140	1 319	23	197	431	3 584	
3	der Feinmechanik	2 781	72 073	989	331	5	12	18	1 575	
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl	8 207	110 214	3 276	846	34	28	55	4 605	
5	Südwestdeutsche Eisen	415	33 759	882	227	1	31	45	2 818	
6	Rheinisch, Westfälische Hütten- und Walzwerks	241	91 781	3 677	905	18	88	179	12 434	
7	Rhein. Westf. Maschinenbau- und Kleinseisenindustrie	5 851	101 792	2 818	692	5	38	67	4 583	
8	Sächsisch, Thüringische Eisen- und Stahl	3 456	80 359	2 225	541	5	16	31	3 596	
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl	2 775	57 822	1 865	419	16	34	66	3 208	
10	Schlesische Eisen- und Stahl	1 279	71 820	2 222	582	6	31	53	4 632	
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl	3 868	79 362	2 630	730	58	33	63	5 283	
12	Süddeutsche Edelm. und Unedel- metall	1 930	41 957	476	117	—	4	13	600	
13	Norddeutsche Edelm. und Unedel- metallindustrie	2 225	66 909	906	262	6	8	21	1 277	
14	der Musikinstrumenten- Industrie	827	23 585	238	36	4	4	7	289	
15	Glas	724	66 207	657	152	8	8	17	918	
16	Töpferei	950	61 702	506	123	13	12	19	499	
17	Ziegelei	12 434	253 889	3 116	802	9	103	162	2 205	
18	der chemischen Industrie	5 758	111 432	3 110	746	87	87	146	4 481	
19	der Gas- und Wasserwerke	1 241	29 520	621	137	3	16	46	1 176	
20	Leinen	408	42 144	745	148	2	4	10	335	
21	Norddeutsche Textil	2 100	114 603	1 515	303	5	8	24	1 497	
22	Süddeutsche Textil	940	86 473	1 110	241	11	16	19	850	
23	Schlesische Textil	419	46 496	663	149	4	4	9	317	
24	Textil, von Elsass, Lothringen	405	61 315	932	236	2	7	12	602	
25	Rheinisch, Westfälische Textil	2 054	114 506	1 476	286	4	11	31	1 492	
26	Sächsische Textil	3 167	151 463	1 736	446	6	17	30	1 142	
27	Seiden	683	46 266	209	37	3	2	4	213	
28	Papiermacher	1 267	62 082	2 180	445	20	53	96	1 501	
29	Papierverarbeitungs	2 438	73 062	753	204	1	12	12	875	
30	Leberindustrie	2 445	50 204	851	185	8	10	30	722	
31	Sächsische Holz	2 999	21 950	657	164	1	14	31	497	
32	Norddeutsche Holz	21 911	143 189	5 584	1 477	4	72	132	4 369	
33	Bayerische Holzindustrie	3 883	27 707	1 252	319	8	18	27	723	
34	Südwestdeutsche Holz	7 207	29 103	988	260	—	12	21	729	
35	Müllerei	37 502	86 380	3 186	843	14	86	138	2 017	
36	Nahrungsmittel-Industrie	15 301	67 285	1 347	385	4	20	18	1 291	
37	Zucker	458	101 164	2 193	534	18	48	87	2 120	
38	Brennerei	8 501	44 159	1 226	308	8	43	99	768	
39	Brauerei- und Mälzerei	5 938	83 492	4 045	1 027	44	87	159	6 101	
40	Tabak	5 150	116 507	153	58	1	7	11	323	

¹⁾ Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.

²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

³⁾ Für welche im Jahre 1894 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.

⁴⁾ Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1894		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl ¹⁾ der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen			mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen ²⁾		
				Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen		Hinterbliebene der Getödteten		
Nr.	Name	im Jahre 1894	überhaupt Verletzte ²⁾		Darunter				
				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete				
41	Bekleidungs-Industrie.....	3 341	116 617	737	244	2	7	27	687
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D.M.	3 329	5 945	62	21	2	5	4	83
43	Hamburgische Baugewerks...	9 559	47 385	1 279	288	11	45	70	1 512
44	Nordöstliche Baugewerks...	19 546	151 574	4 542	1 494	36	124	242	4 106
45	Schles. Pofensche Baugewerks...	8 117	74 949	2 006	504	22	65	172	1 759
46	Hannoversche Baugewerks...	14 315	124 526	1 389	378	10	45	88	1 639
47	Magdeburgische Baugewerks...	5 808	88 740	723	175	6	28	66	828
48	Sächsische Baugewerks...	10 798	103 844	1 824	552	11	50	94	2 590
49	Thüringische Baugewerks...	4 875	33 354	669	186	3	15	40	554
50	Hess. Nassauische Baugewerks...	12 406	56 349	1 346	418	8	50	80	1 414
51	Rhein. Westfäl. Baugewerks...	17 850	124 814	2 459	789	13	129	214	2 345
52	Württemberg. Baugewerks...	15 207	38 949	772	336	2	31	30	574
53	Bayerische Baugewerks...	14 326	74 714	3 213	795	39	82	133	2 679
54	Südwestliche Baugewerks...	8 901	43 605	1 012	326	8	36	50	876
55	Buchdrucker.....	4 697	85 403	598	148	3	4	12	713
56	Privatbahn.....	127	26 115	664	160	6	41	95	1 101
57	Straßenbahn.....	217	30 895	286	89	3	8	16	1 215
58	Speit., Speich. u. Kellerei...	21 383	92 384	3 147	1 013	5	115	247	4 638
59	Fuhrwerks.....	26 445	69 175	2 609	952	30	137	262	2 099
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts...	3 257	12 082	387	130	—	39	62	554
61	Elbschiffahrts.....	4 994	19 555	537	197	4	41	68	574
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts...	7 960	21 280	400	94	6	23	35	336
63	See.....	1 608	43 145	995	324	12	106	229	1 684
64	Tiefbau.....	9 608	181 978	4 109	1 383	22	118	149	3 678
I. Gewerbliche S.-G. zusammen		426 335	5 243 965	120 911	32 797	855	3 438	6 850	157 947
II. 48 Landwirtschaftliche S.-G.		4 793 256	(12 289 415)	61 931	32 491	560	2 261	3 930	36 260
Dazu:									
133	a. Marine-Verwaltung.....		12 013	209	61	1	13	26	370
Staatliche	b. Heeres.....		33 311	860	210	10	9	16	799
Verw.	c. Post- u. Telegr.....		17 164	155	38	—	10	23	105
Ausf.	d. Eisenbahn.....		264 820	8 476	1 858	272	373	820	13 025
für	e. Baggerei- u. Betriebe ⁵⁾		3 549	144	42	3	—	—	314
Verw.	f. Land- u. Forstw.-Verw.		219 665	1 908	853	33	105	265	2 217
behör.	g. Bau-Verwaltung.....		66 543	548	207	15	32	72	747
den	h. Seeschiffahrts- u. Betr.		551	15	2	—	—	—	7
	a-h zusammen		617 616	12 315	3 271	334	542	1 222	17 584
252	Provinciale- und kommunale								
Ausf.	Ausführungsbehörden.....		40 751	291	118	3	9	17	374
Verf.	Verf. Anst. der Baugew. V.-G. ⁶⁾			2 666	942	32	111	277	1 198
1894 Generalsumme			(18 191 747)	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
Dagegen im Jahre 1893.....			18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
»	» 92.....		18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
»	» 91.....		18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
»	» 90.....		13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963

1-3) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

4) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den V.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglichs ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerblich und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerblich, als auch bei den landw. V.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 793 256) zurückbleiben wird.

5) Baggerei, Binnenschiffahrts-, Flößerei, Prahm- und Sägbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

6) 13 Verf. Anst., welche von den Baugewerks-V.-G. (oben S. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Baunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reſervefonds bei der Unfall-Veſicherung.

Nr. der Verſicherungsgenossenſchaften (vgl. Ueberſicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der verſicherten Perſonen ¹⁾	Ausgaben für die Unfall-Veſicherung i. J. 1894							Beſtand des Reſervefonds am Schluß des Jahres 1894 ⁴⁾	Im Jahre			
		überhaupt	Darunter					Müdlagen zum Reſervefonds		1894 || 1893			
			Entſchädigungsbeträge	Kosten für						überhaupt	für welche Entſchädigungen feſtgeſtellt	überhaupt	für welche Entſchädigungen feſtgeſtellt
				Unfall-Unterſuchung u. c.)	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung ³⁾						
1 000 M a r k													
1	377 706,2	8 409,3	5 943,5	93,3	60,1	93,0	436,4	1 783,0	22 900,7	89,7	11,2	89,8	10,6
2	80 303,3	2 315,6	1 229,6	41,5	20,3	48,5	185,1	790,6	4 628,3	21,7	5,8	20,6	5,2
3	64 028,1	376,2	207,5	6,9	3,7	13,6	61,5	83,0	726,9	26,4	4,6	25,2	3,8
4	90 295,6	1 054,8	710,9	14,3	8,3	18,5	89,6	213,2	2 365,0	49,5	7,7	46,6	6,5
5	29 779,1	398,2	276,9	2,7	2,6	7,2	25,7	83,1	997,3	90,2	6,7	93,1	6,8
6	98 579,6	1 530,7	1 104,4	21,5	10,2	14,3	49,0	331,3	4 418,4	145,3	9,9	148,7	9,8
7	94 119,8	992,7	674,6	10,1	8,2	17,2	80,2	202,4	2 372,1	51,8	6,8	49,0	7,3
8	66 808,5	582,3	372,9	13,8	6,1	7,3	70,3	111,9	1 529,4	51,5	6,7	55,0	7,5
9	51 200,0	570,9	433,9	10,9	8,0	9,7	58,8	49,6	1 391,5	62,7	7,2	55,3	8,0
10	48 877,5	692,9	473,2	13,8	6,5	—	57,4	142,0	1 651,6	72,6	8,1	64,3	8,3
11	67 844,8	961,9	663,8	17,8	9,2	7,0	64,9	199,2	2 185,9	75,8	9,2	75,3	8,6
12	32 335,3	116,4	74,2	1,8	0,3	0,5	17,3	22,3	341,4	17,1	2,8	18,3	2,8
13	53 411,1	291,9	183,3	5,6	5,7	5,0	37,4	54,9	688,1	23,0	3,9	21,7	3,5
14	16 722,9	89,6	53,2	0,7	1,3	0,0	18,4	16,0	190,2	13,8	1,5	10,2	1,9
15	39 597,5	243,0	148,9	4,4	3,7	—	41,3	44,7	578,1	16,2	2,3	15,7	1,9
16	41 881,6	186,8	117,5	3,0	1,9	0,2	29,0	35,2	365,5	10,1	2,0	9,6	1,7
17	93 370,8	1 096,3	658,5	29,9	16,3	25,9	168,1	197,6	2 242,9	11,8	3,2	10,7	3,2
18	92 198,6	1 291,4	854,1	29,0	11,2	57,7	194,9	144,5	3 122,2	46,9	6,7	49,0	6,4
19	29 025,6	317,7	207,3	5,8	3,8	1,7	36,9	62,2	756,6	44,5	4,6	44,6	4,9
20	24 025,9	129,7	107,5	2,3	1,6	0,1	18,2	—	336,1	11,5	3,5	11,9	3,0
21	72 186,0	407,4	267,5	5,9	5,8	5,6	42,8	80,0	1 094,7	15,7	2,6	13,8	2,3
22	50 447,7	251,9	166,7	2,8	1,6	0,3	30,5	50,0	752,9	12,6	2,8	12,7	2,2
23	20 752,1	131,8	86,2	2,9	0,9	1,0	15,0	25,8	281,5	10,0	3,2	9,2	2,7
24	38 305,3	205,0	134,6	2,7	1,2	7,2	19,2	40,1	461,2	13,7	3,8	13,4	3,5
25	76 651,0	401,3	257,6	5,8	3,6	13,0	44,0	77,3	1 006,9	15,5	2,5	16,4	2,5
26	88 277,1	404,9	265,0	12,6	3,4	0,7	43,7	79,5	960,4	10,5	2,9	10,9	2,7
27	30 258,8	66,3	39,5	1,5	0,9	3,7	8,8	11,9	152,2	5,4	0,8	5,1	1,0
28	36 604,5	670,5	444,9	10,7	6,6	7,9	67,0	133,4	1 684,1	31,3	7,2	31,2	7,0
29	48 245,8	226,3	121,8	4,6	3,1	8,3	51,9	36,6	399,5	14,8	2,8	15,7	2,2
30	40 257,4	316,9	197,8	5,9	3,8	4,1	46,0	59,3	686,4	18,1	3,7	18,7	3,7
31	14 795,9	181,8	113,5	8,2	2,5	3,5	20,0	34,1	445,3	30,1	7,5	29,5	6,2
32	98 387,0	1 622,3	1 072,8	37,9	19,6	25,4	144,8	321,8	3 535,1	40,8	10,3	36,9	9,3
33	16 323,0	334,6	234,6	0,6	1,8	4,6	22,6	70,4	741,7	37,6	11,5	43,1	13,3
34	20 353,7	239,0	181,0	6,6	3,2	6,5	41,7	—	649,8	34,0	8,9	26,3	6,7
35	52 418,0	1 215,6	745,9	24,3	14,1	19,2	188,3	223,8	2 930,8	33,1	9,8	31,0	10,4
36	49 647,8	357,6	249,8	11,8	6,3	11,3	57,6	20,8	723,0	24,9	5,7	23,7	5,7
37	43 418,7	706,5	459,8	24,1	7,4	11,7	64,6	138,9	1 781,6	26,2	5,3	23,2	4,6
38	29 816,7	447,5	282,8	8,4	4,1	1,0	66,3	84,9	961,6	24,4	7,0	24,4	6,5
39	77 793,9	1 861,1	1 232,5	61,7	10,3	42,3	144,6	369,7	5 454,2	85,4	12,3	85,3	14,4
40	59 077,4	83,3	42,7	0,9	1,1	1,0	24,8	12,8	162,9	3,3	0,5	3,0	0,5

¹⁾ Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken ſich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B. u. G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag überſteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsbliche Tagelohn Erwachsener anzufehen iſt (§ 3 Abſ. 3 und § 10 des Unfallverſicherungsgesetzes). Bei Nr. 63 iſt der Betrag unter Zugrundelegung der Beſchäftigungsdauer der Verſicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seemanns-V. u. G. feſtgeſetzten Jahresverdienſtes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark überſteigenden Verdienſtes nicht ſtatt (§ 10 Abſ. 1 d. Bauunfall-V. u. G.), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ortsbliche Tagelohn Erwachsener.

²⁾ Unfall-Unteſuchungen und Feſtſtellung der Entſchädigungen.

³⁾ Erſte Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B. u. G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewieſenen Verwaltungskosten ſind an Stelle der nicht ausſcheidbaren Anteilkoſten für die Verſicherungsanſtalten die Pauſchbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abſ. 2 des Bauunfall-V. u. G. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgeſenſchaften erſtattet werden.

⁴⁾ Der Beſtand des Reſervefonds ſetzt ſich zuſammen aus dem Beſtande nach dem Vorjahr, den rückſtändigen Einlagen des Vorjahres, den Zinſen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1894		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1894							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1894 4)		Im Jahre 1894 || 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte			
Nr. der Versicherungs-nachrichten (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen 1)	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Darunter				Rücklagen zum Reservefonds	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt		
				Kosten für										
				Unfall-Unter-suchungen 2c)	Schieds-gerichte	Unfall-ver-hütung	allgemeine Verwaltung 3)						überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
1 000 M a r k.														
I														
41	67 871,3	224,9	135,7	4,6	2,8	0,2	28,8	52,8	382,0	8,0	2,1	7,9	1,7	
42	3 787,7	50,4	23,2	0,3	0,8	—	19,2	6,9	92,7	17,5	3,5	15,5	4,9	
43	33 146,3	627,2	408,4	10,5	4,9	1,4	79,5	122,5	1 703,2	38,0	6,1	37,6	6,2	
44	97 031,6	2 200,9	1 464,3	26,5	29,6	13,8	235,1	431,6	4 117,7	36,9	9,9	32,5	9,7	
45	35 707,3	649,6	410,6	11,2	7,2	0,4	74,1	146,1	1 364,1	30,2	6,7	29,3	6,5	
46	45 663,5	619,8	395,0	12,6	8,3	0,4	85,0	118,5	1 330,0	16,2	3,0	15,7	3,1	
47	22 210,1	347,4	202,5	4,9	5,0	—	56,8	78,2	964,8	11,3	2,0	12,0	1,8	
48	62 560,7	797,1	459,5	21,9	10,7	16,0	107,7	181,3	1 887,1	30,3	5,3	27,6	4,9	
49	14 629,6	237,6	148,3	5,1	4,0	0,3	35,4	44,5	507,4	22,2	5,6	19,7	5,7	
50	35 049,1	625,9	387,6	16,0	9,1	3,2	79,3	130,7	1 118,6	32,5	7,4	27,6	5,6	
51	78 526,0	1 021,5	726,0	20,6	11,9	1,1	110,5	151,4	2 493,6	25,1	6,3	24,4	6,5	
52	18 225,1	295,3	190,5	4,9	1,2	7,0	34,5	57,2	691,7	23,4	8,6	23,5	7,6	
53	43 379,1	1 119,4	752,4	3,6	5,9	7,5	73,6	276,4	2 590,8	46,5	10,6	43,6	12,0	
54	27 250,5	441,8	286,8	9,8	2,5	9,2	47,5	86,0	1 095,6	27,6	7,5	28,0	5,8	
55	68 873,7	217,3	129,7	2,9	1,6	1,6	42,6	38,9	442,6	10,1	1,7	10,0	1,7	
56	23 896,5	369,1	264,3	4,6	2,6	0,5	17,8	79,3	978,0	48,3	6,1	43,4	5,6	
57	18 432,6	156,3	96,5	5,3	2,3	0,4	22,9	28,9	379,9	42,2	2,9	35,3	2,7	
58	86 874,5	1 536,9	975,8	31,7	15,5	2,7	168,4	342,8	2 674,3	61,2	11,0	61,2	11,0	
59	46 410,7	1 241,1	752,1	32,0	16,0	0,4	235,2	205,4	2 088,0	44,1	13,8	41,6	13,3	
60	11 574,0	235,5	142,4	3,1	1,6	—	31,4	57,0	518,5	56,6	10,8	54,8	9,5	
61	13 748,4	267,6	174,1	3,9	2,8	2,4	31,3	53,1	598,2	39,4	10,1	35,1	9,2	
62	9 284,6	147,3	91,3	2,3	2,3	0,5	23,5	27,4	280,1	20,2	4,4	20,5	5,6	
63	24 570,6	502,5	276,5	6,1	3,4	4,6	73,7	138,2	967,5	46,5	7,5	49,0	6,1	
64	86 881,3	1 455,2	1 124,1	23,1	17,7	40,0	164,5	85,8	(51 667,1	27,8	7,6	26,8	7,6	
Sa. I	3 431 714,4	47 167,5	31 110,3	836,5	459,8	619,3	4 762,9	9 378,7	109 587,5	36,4	6,3	35,2	6,0	
II	(6)	11 880,8	8 608,0	545,7	181,0	19,3	1 582,3	944,5	4 056,0	5,6	2,6	4,8	2,2	
Dazu:														
Staatliche	a ..	72,0	70,6	0,7	0,1	0,1	0,5	—	—	35,9	5,1	34,7	4,2	
	b ..	251,1	243,2	3,5	3,6	0,0	0,8	—	—	30,3	6,3	34,0	5,7	
	c ..	50,8	50,5	0,1	0,2	0,0	—	—	—	8,3	2,2	7,9	2,1	
Ans-	d ..	2 972,4	2 947,8	6,6	14,2	3,8	0,0	—	—	56,2	7,0	57,6	7,1	
fährungs-	e ..	51,7	50,1	1,1	0,3	—	0,2	—	—	100,3	11,8	117,5	10,1	
beherden	f ..	376,4	339,8	10,3	7,8	13,9	4,6	—	—	14,0	3,9	12,2	3,1	
	g ..	161,7	149,3	3,8	7,1	0,2	1,3	—	—	14,3	3,1	11,3	2,6	
	h ..	6,6	6,6	0,0	0,0	0,0	—	—	—	16,3	3,6	17,3	5,8	
a-h zusammen		3 942,7	3 857,9	26,1	33,3	18,0	7,4	—	—	33,8	5,3	33,4	4,9	
Prov. u. kommun. Ausführungsbef.		70,3	65,3	1,9	2,2	0,2	0,7	—	—	12,1	2,9	11,4	2,8	
Versich.-Anstalt. d. Baugew. v. B. u. G.		1 021,7	640,2	15,9	3,4	4,7	(7 319,7	37,8	474,4	.	.	.	.
1894 Generalsumme		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.	
Dagegen i. J. 1893		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.	
» » » 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.	
» » » 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.	
» » » 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

5) Einschl. 850,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reserviert worden sind.

6) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B. u. G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß etc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ver.-Gen. zu.

7) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

Versicherungs- Anstalten 1)	Am 31. Dezember 1894: Zahl der										
	Mit- glieder u. Hilfs- arbeiter d. Verf.	Kassen- Büreau- und Kantlei- beamten	Unter- be- amten	Mit- glieder des Aus- schusses	Ver- trauens- männer	Kon- trol- be- amten	Schiebs- gerichte	Schiebs- gerichts- beisitzer u. Hilfs- beisitzer	Mar- ken- verkauf- stellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten	
									Kranken- kassen	Gemeinde- behörden u.	
1 Ostpreußen	8	76	5	30	2 945	35	35	280	106	—	—
2 Westpreußen	7	41	3	20	1 522	7	27	1 080	8	8	1
3 Berlin	6	35	5	20	90	12	1	30	100	1	—
4 Brandenburg	7	68	6	30	2 800	5	39	468	3	8	—
5 Pommern	7	37	2	20	1 774	16	30	1 200	6	3	—
6 Posen	6	76	3	20	1 408	10	38	456	596	1	—
7 Schlesien	9	121	11	40	4 558	10	64	640	3 205	36	1
8 Sachsen-Anhalt	8	50	3	30	6 672	35	48	960	880	30	—
9 Schleswig-Holst.	5	47	3	20	856	7	24	204	1 370	9	1
10 Hannover	8	40	3	30	5 584	28	81	648	74	81	2
11 Westfalen	6	37	6	30	2 392	3	43	344	102	—	—
12 Hessen-Nassau	6	30	2	20	326	3	43	645	228	—	—
13 Rheinprovinz	10	61	4	40	6 730	—	79	3 160	624	213	8
14 Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15 Niederbayern	3	6	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16 Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17 Oberpfalz	4	5	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18 Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19 Mittelfranken	3	5	1	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20 Unterfranken	3	3	4	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21 Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22 Kgr. Sachsen	11	73	3	18	5 070	—	4	80	—	2 122	42
23 Württemberg	6	19	1	24	3 197	64	5	120	64	270	1 911
24 Baden	4	16	1	24	3 046	2	3	64	2	302	—
25 Großh. Hessen	4	8	1	14	222	—	1	23	—	554	406
26 Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27 Thüringen	5	21	2	18	716	10	13	312	404	780	75
28 Oldenburg	3	6	1	10	488	2	1	24	149	21	—
29 Braunschweig	6	11	1	14	952	2	1	20	2	262	457
30 Hansestädte	6	26	3	22	414	7	3	72	121	116	22
31 Elbst. Lotbr.	4	23	2	18	236	34	13	130	633	—	—
31/12.94 v. A. auf	173	981	87	618	65 776	302	605	11 160	9 282	4 819	2 926
Dag. 31/12. 93	175	889	75	618	60 300	297	606	11 170	8 914	4 642	2 862

1) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind Ansprüche									
	erhoben	anerkannt	zurück- gewiesen	ander- weit erlebt	un- erlebt geblieben	erhoben	anerkannt	zurück- gewiesen	ander- weit erlebt	un- erlebt geblieben
	1) auf Altersrente					2) auf Invalidentrente				
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
92	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
93	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
94	42 874	34 132	5 782	1 087	5 268	62 627	47 648	10 158	2 685	7 399
95	34 847	27 586	7 598	1 571	3 360	73 710	54 424	14 454	3 611	8 620
zus. . .	339 687	269 450	58 570	8 307	.	219 095	156 027	44 140	10 308	.
	3) auf Beitragsersatz an verehel. weibl. Verf.					4) auf Beitragsersatz an Hinterbl. verstorb. Verf.				
1895	12 849	8 326	2 074	330	2 119	4 241	2 364	1 048	130	699

Im Jahre 1895 belegen in runden Zahlen 217 600 Personen Altersrente, 130 900 Personen Invalidentrente, 348 500 überhaupt Rente; darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidentrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 347 700 Rentempfänger. An diese wurden insgesamt 42,1 Millionen Mark — 26,6 Alters- und 15,5 Invalidentrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 203,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 40,6 Millionen Mark ein Kapital von 243,8 Millionen Mark. — Dem steht nach Abzug der gesamten Verwaltungskosten — für 1895 in derselben Höhe wie für 1894 angenommen — für 1891 bis 1895 eine Einnahme aus Beiträgen von 432,0 Millionen Mark gegenüber. Demnach verbleibt — ohne Berücksichtigung von Zinsen — zur Deckung der bisher nur in geringem Umfange (1. oben) bewilligten, später aber voraussichtlich sich steigenden Beitragsleistungen (§§ 30, 31 des Inval. u. Alters-V.G.), sowie zur Deckung der Erziehung bei den in Folge der längeren Dauer der Beitragsleistung allmählich höher werdenden Invalidentrenten ein Kapital von 188,2 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Alters- Versicherung 1894	Zahl der im Jahre 1894 bei den Anstalten festgesetzten		In den Jahren 1891 bis 1894 endgültig zur gelegte Rentenanteile			Davon bestanden am 31. Dezember 1894 Rentenanteile	
	Jwa- liden- Renten	Alters- Renten	An- zahl ¹⁾	Jahres- betrag	Kapital- werth	An- zahl	Jahres- betrag
Versicherungs-Anstalten:							
1 Ostpreußen	3 368	2 119	25 795	1 583,2	10 079,5	20 263	1 251,6
2 Westpreußen	1 331	957	10 759	700,6	4 464,4	8 752	570,3
3 Berlin	781	465	4 374	354,4	2 322,8	3 581	291,4
4 Brandenburg	2 490	2 291	24 323	1 640,5	10 152,7	19 143	1 298,6
5 Pommern	1 767	948	11 573	816,4	5 286,0	9 087	644,4
6 Posen	1 804	1 358	13 583	857,5	5 340,8	10 654	681,1
7 Schlesien	5 756	3 662	39 307	2 509,2	16 480,9	30 555	1 959,0
8 Sachsen-Anhalt	2 178	1 962	19 528	1 426,4	8 951,5	15 150	1 113,1
9 Schleswig-Holstein	946	1 270	11 459	909,4	5 435,9	9 192	735,6
10 Hannover	2 359	1 655	19 204	1 384,9	8 783,3	14 647	1 060,7
11 Westfalen	2 129	1 288	12 920	945,4	6 193,1	9 811	721,4
12 Hessen-Nassau	1 121	609	7 085	513,3	3 331,7	5 291	386,1
13 Rheinprovinz	4 134	2 329	24 652	1 991,8	13 137,2	19 136	1 552,1
14 Oberbayern	1 389	742	8 131	575,1	3 809,5	6 421	456,4
15 Niederbayern	868	603	6 196	405,0	2 639,3	4 914	322,8
16 Pfalz	470	382	3 508	250,9	1 610,1	2 610	187,0
17 Oberpfalz	411	249	3 744	237,0	1 493,9	2 781	177,1
18 Oberfranken	493	499	3 880	239,8	1 570,9	2 915	180,5
19 Mittelfranken	475	243	3 549	237,5	1 556,9	2 599	175,8
20 Unterfranken	497	239	3 217	203,0	1 333,4	2 301	146,1
21 Schwaben	709	229	3 851	266,2	1 855,8	2 877	199,6
22 Kgr. Sachsen	2 082	4 735	16 203	1 150,2	7 293,8	12 921	914,5
23 Württemberg	1 395	672	8 451	599,0	3 971,2	6 281	450,3
24 Baden	1 395	603	8 072	577,5	3 961,2	5 900	429,7
25 Großh. Hessen	711	373	5 376	382,3	2 439,6	3 969	285,2
26 Mecklenburg	590	768	7 214	536,1	3 253,0	5 707	427,9
27 Thüringen	964	806	7 037	477,4	3 098,8	5 315	362,9
28 Oldenburg	122	139	1 272	85,2	537,5	1 011	68,3
29 Braunschweig	366	233	2 855	203,6	1 306,6	2 094	151,2
30 Hansestädte	417	300	2 961	241,3	1 510,6	2 386	197,1
31 Elb- u. Voithringen	879	714	8 698	723,3	4 478,5	6 659	556,8
Versicherungs-Anstalten zusammen	44 397	23 442	328 777	23 023,4	147 680,4	254 923	17 954,6
Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	932	454	5 271	429,3	2 914,4	3 943	320,2
33 Nordb. Knappsch.-Pens.-Kasse	747	72	2 288	178,8	1 509,9	1 900	149,6
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	46	1	171	13,5	126,3	126	10,0
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	125	45	510	43,2	311,4	318	27,8
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	67	37	574	53,6	338,5	370	35,6
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	439	-16	1 149	87,1	760,1	876	67,4
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	42	11	165	15,2	108,4	124	11,9
39 Pens.-Kasse der Reichs.-E.-V.	37	12	225	22,1	143,4	145	14,3
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	816	42	959	40,8	374,0	781	34,2
1894 Generalsumme . .	47 648	34 132	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
Dagegen im Jahre 1893 . . .	36 009	31 858	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
» » » 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
» » » 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

¹⁾ Die Zahl der Renten antheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Ausbringung mehrere Versicherungs-Anstalten theilhaftig sind, bei jeder derselben erscheinen. — ²⁾ Die Zunahme der Zahl der im Berichtsjahre festgesetzten Altersrenten gegen das Vorjahr ist darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesrats-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetretten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,5% vermehrt worden. — ³⁾ Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1894 wieder fortgefallenen 52 959 Alters- und 20 895 Invaliden-Rentenanteilen 50 408 bzw. 20 271 durch Tod des Rentenempfängers erliegt.

3. d. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters- Versicherung 1894	Im Jahre 1894 auf Anweisung der neben- bezeichneten Verf.-Anst. z. gezählte Beträge an			Davon hat das Reich zu er- statten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1894				
	Inva- liden- Renten ¹⁾	Alters- Renten	Renten zu- sammen		über- haupt	Davon entfallen auf			
						Entschä- digungs- beträge ²⁾	laufende Ver- waltung	son- stige Kosten ³⁾	Rück- lagen zum Referve- fonds
1 000 Mark									
Versicherungs-Anstalten:									
1 Ostpreußen	677,4	1 781,6	2 459,0	1 094,7	1 971,5	1 395,8	177,7	88,0	310,0
2 Westpreußen	314,6	803,6	1 118,2	473,1	1 037,4	655,2	106,3	65,4	210,5
3 Berlin	176,0	358,8	534,3	183,9	795,3	493,7	129,7	52,2	119,7
4 Brandenburg	553,1	1 923,9	2 477,0	1 010,2	2 238,0	1 464,0	200,0	52,1	521,9
5 Pommern	366,6	814,8	1 181,4	477,6	1 123,7	715,0	104,9	61,7	242,1
6 Posen	294,2	1 062,7	1 356,9	581,3	1 054,1	796,6	172,0	85,5	—
7 Schlesien	1 283,4	2 531,3	3 814,7	1 653,1	3 459,6	2 165,8	333,3	108,9	851,6
8 Sachsen-Anhalt	456,6	1 568,9	2 025,5	797,4	1 937,5	1 226,0	180,7	98,9	431,9
9 Schleswig-Holstein	201,2	1 096,7	1 297,9	490,9	1 274,8	811,1	126,7	37,5	299,5
10 Hannover	533,8	1 405,1	1 938,9	770,1	1 913,1	1 175,2	172,9	157,3	407,7
11 Westfalen	438,9	929,7	1 368,6	534,8	1 298,2	868,5	163,2	25,5	241,0
12 Hessen-Nassau	251,0	534,8	785,8	302,6	909,8	483,0	91,0	45,8	290,0
13 Rheinprovinz	867,0	1 792,7	2 659,7	993,7	2 267,5	1 685,9	225,7	55,9	300,0
14 Oberbayern	259,7	494,1	753,8	301,1	1 134,9	455,6	37,2	3,4	638,7
15 Niederbayern	187,9	421,7	609,6	255,6	378,7	353,0	21,4	4,3	—
16 Pfalz	100,8	287,7	388,5	156,2	327,7	231,4	16,5	3,8	76,0
17 Oberpfalz	94,8	246,7	341,5	143,4	218,5	196,5	18,7	3,3	—
18 Oberfranken	104,1	223,3	327,4	141,8	313,0	185,1	18,5	3,0	106,4
19 Mittelfranken	85,4	203,6	289,0	117,5	429,0	173,2	19,9	3,4	232,5
20 Unterfranken	89,4	174,6	264,0	111,8	465,0	153,4	16,6	3,7	291,3
21 Schwaben	160,2	202,3	362,5	146,0	350,6	214,7	21,7	1,3	112,9
22 Kgr. Sachsen	389,9	1 265,8	1 655,7	662,9	2 004,2	998,7	462,8	21,1	521,6
23 Württemberg	291,4	555,7	847,1	341,2	873,3	507,3	174,8	23,9	167,3
24 Baden	284,8	497,2	782,0	310,8	872,8	486,8	177,4	9,1	199,5
25 Großh. Hessen	119,3	365,3	484,6	192,5	500,3	293,2	104,3	3,1	99,7
26 Mecklenburg	121,0	624,6	745,6	291,4	721,9	456,5	102,5	29,0	133,9
27 Thüringen	179,9	474,6	654,5	265,2	704,5	393,6	138,0	17,9	155,0
28 Oldenburg	27,6	97,8	125,4	51,2	128,4	74,9	17,4	3,6	32,5
29 Braunschweig	64,0	191,6	255,6	97,2	307,5	162,3	64,9	9,1	71,2
30 Hansestädte	85,0	266,1	351,1	118,4	577,7	257,0	221,5	22,8	76,4
31 Elsaß-Lothringen	206,9	749,1	956,0	356,8	923,5	600,8	100,6	22,1	200,0
Versicherungs-Anstalten zusammen	9 265,9	23 945,9	33 211,8	13 424,4	32 512,0	20 129,8	3 918,8	1 122,6	7 340,8
Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	202,6	334,8	537,4	189,5					
33 Nordb. Knappsch.-Pens.-Kasse	169,3	53,4	222,7	86,4					
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	(⁴ 52,0)	(⁴ 2,6)	(⁴ 54,6)	6,1					
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	20,2	27,7	47,9	16,6					
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	12,5	34,0	46,5	15,9					
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	(⁴ 207,1)	(⁴ 18,1)	(⁴ 225,2)	40,1					
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	8,5	10,8	19,3	6,7					
39 Pens.-Kasse der Reichs.-E.-V.	7,4	13,4	20,8	7,0					
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	227,7	33,7	261,4	62,2					
1894 Generalsumme ..	10 173,2	24 474,4	34 647,6	13 854,9					
Dagegen im Jahre 1893:									
» » »	5 282,9	22 763,3	28 046,3	11 261,7					
» » »	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					
» » »	91,1	15 306,7	15 306,8	6 049,8					

¹⁾ Die im Jahre 1894 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1893 festgesetzten Renten in den 1894 gezahlten Beträgen mit einbezogen sind. — ²⁾ D. i. Invaliden- und Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im Ganzen 907,01 M.), Kosten des Selbstvermögens (im Ganzen 362 773,78 M.). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahre 1894 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die aufteilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig festgestellten Renten bis zu ihrer endgültigen Verteilung vorläufig bei der festgesetzten Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind infolgedessen gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen schon berücksichtigt ist. — ³⁾ Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrolle, Rechtsbülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — ⁴⁾ Die Zahlungen enthalten auch naturarische, über die reichsgerichtliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

Von den nebengenannten
besonderen Kassen-Einrichtungen
liegen für diese Spalten
Nachweise zur Veröffentlichung
nicht vor.

3. e. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1894.	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1894								Ver- mögens- bestand der Versicherungs- Anstalten am 31. Dezember 1894 ³⁾
	über- haupt	Darunter Erlös aus				Zinsen, Miete u. Pacht von Grund- besitz	sonstigen Ein- nahmen ²⁾	Ver-	
		Beiträgen in Lohnklasse ¹⁾							
Versicherungs- Anstalten		I	II	III	IV	zusammen			
1 000 Mark									
1 Ostpreußen	2 759,5	1 313,0	948,3	288,2	106,2	2 655,7	100,0	3,8	5 607,6
2 Westpreußen	2 169,4	701,5	924,0	256,8	133,6	2 015,9	148,3	5,2	5 770,6
3 Berlin	5 232,5	13,3	1 315,2	911,7	2 477,8	4 718,0	510,6	3,9	18 518,3
4 Brandenburg	5 625,1	876,5	2 577,3	1 197,3	536,9	5 188,0	426,5	10,6	16 007,6
5 Pommern	2 882,8	672,3	1 329,1	352,1	206,3	2 559,8	221,3	101,7	8 125,0
6 Posen	2 706,6	1 094,2	1 141,8	192,0	107,5	2 535,5	120,3	50,8	6 922,7
7 Schlesien	8 563,0	3 227,3	2 203,9	1 551,0	979,8	7 962,0	595,2	5,8	24 961,9
8 Sachsen-Anhalt	5 822,3	942,4	2 057,1	1 513,9	817,8	5 331,2	482,3	8,8	17 695,2
9 Schleswig-Holstein	2 804,3	188,8	930,3	923,1	565,1	2 607,3	188,3	8,7	7 593,3
10 Hannover	4 809,3	550,5	1 838,6	1 265,5	778,6	4 433,2	311,5	64,6	12 721,2
11 Westfalen	4 763,3	240,9	1 413,1	1 542,5	1 072,5	4 269,0	448,6	45,7	15 777,3
12 Hessen-Nassau	3 368,6	245,4	1 142,5	1 028,5	640,3	3 056,7	292,7	19,2	10 658,7
13 Rheinprovinz	10 302,6	303,0	2 830,7	3 319,6	2 930,2	9 383,5	896,2	22,9	32 629,8
14 Oberbayern	2 267,8	190,4	921,0	730,8	223,6	2 065,8	188,3	13,7	7 103,3
15 Niederbayern	776,6	149,3	513,3	27,2	19,4	709,2	61,0	6,4	1 999,3
16 Pfalz	1 126,1	155,1	375,0	239,1	259,8	1 029,0	96,6	0,5	3 497,1
17 Oberpfalz	593,0	211,6	221,9	73,4	32,7	539,6	53,1	0,3	1 679,7
18 Oberfranken	713,3	178,9	323,7	122,6	45,1	670,3	42,9	0,1	1 964,9
19 Mittelfranken	1 384,7	178,2	562,9	445,6	65,8	1 252,5	130,5	1,7	4 465,3
20 Unterfranken	651,3	127,8	402,8	48,1	26,9	605,6	45,1	0,6	1 864,8
21 Schwaben	1 059,1	81,4	526,5	253,3	101,7	962,9	95,7	0,5	3 480,4
22 Kgr. Sachsen	9 888,9	790,0	3 436,4	2 513,6	2 143,7	8 883,7	831,9	173,3	30 670,6
23 Württemberg	3 388,3	402,1	1 214,0	914,2	570,3	3 100,6	284,2	3,5	10 459,2
24 Baden	3 362,6	232,1	1 382,0	878,1	570,0	3 062,2	291,2	9,2	10 287,0
25 Groß-Hessen	1 944,8	194,6	675,0	591,1	314,9	1 775,6	160,6	8,6	5 888,2
26 Mecklenburg	1 567,2	332,1	858,4	237,9	61,6	1 490,0	76,0	1,2	4 145,5
27 Thüringen	2 681,4	406,6	990,4	786,4	267,4	2 450,8	228,9	1,7	8 132,8
28 Oldenburg	515,9	8,6	206,2	222,5	31,5	468,8	42,2	4,9	1 590,9
29 Braunschweig	1 112,6	122,0	349,1	418,3	129,6	1 019,0	90,1	3,5	3 367,6
30 Hansestädte	3 532,9	42,6	305,0	890,2	1 956,8	3 194,6	330,1	8,2	11 891,0
31 Elb- u. Vorpommern	2 953,6	33,5	921,8	976,0	803,2	2 734,5	214,2	4,9	8 835,8
1894 N.-A. zus ⁴⁾	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
Dag. i. J. 1893	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,9	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
» » 92	92 070,7	13 981,7	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
» » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

1) Eine Beitragsmarkte in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — 2) Einnahmen aus Erstattung von Renten-zahlungen, Strafzögen und andere nicht vorgelegene Eingänge. — 3) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Ein-nahmen über die Ausgaben des Jahres 1894, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1893, den Beiträgen des Reservefonds Ende 1894 und den Verweisen der Inventarien. — 4) Für die besonderen Klassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. f. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1894		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1894		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1894		
	Alters- Renten	Inval.- Renten		Alters- Renten	Inval.- Renten		Alters- Renten	Inval.- Renten	
1 Ostpreußen	116,06	116,79	14 Oberbayern	133,61	120,30	27 Thüringen	123,42	121,47	
2 Westpreußen	123,12	119,02	15 Niederbayern	124,58	118,29	28 Oldenburg	127,67	122,89	
3 Berlin	161,25	127,29	16 Pfalz	133,43	121,06	29 Braunschweig	138,97	123,05	
4 Brandenburg	127,71	120,32	17 Oberpfalz	128,75	119,67	30 Hansestädte	167,73	128,21	
5 Pommern	131,31	120,06	18 Oberfranken	112,45	119,04	31 Elb- u. Vopr.	143,76	124,03	
6 Posen	121,92	118,17	19 Mittelfranken	129,21	120,54	Versich.-A. zus ¹⁾		127,05	120,66
7 Schlesien	114,48	117,75	20 Unterfranken	121,32	119,68	Dagegen i. J. 1893			
8 Sachs.-Anhalt	131,53	122,12	21 Schwaben	137,72	122,41	» » 92	127,76	114,68	
9 Schlesw.-Holst.	142,10	122,55	22 Kgr. Sachsen	115,62	122,20	» » 91	123,35	113,38	
10 Hannover	133,45	121,37	23 Württemberg	132,84	122,61	1) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von			
11 Westfalen	138,21	123,34	24 Baden	136,83	122,59	Gaußvereinstretenden der Textilindustrie bewilligten			
12 Hessen-Nassau	140,83	122,98	25 Groß-Hessen	137,13	122,55	Altersrenten — jumeist solche der ersten Lohnklasse —			
13 Rheinprovinz	140,62	125,42	26 Mecklenburg	137,01	120,52	haben das Sinken des 1894er Gesamt-Durchschnittsbetrags herbeigeführt.			

4. Lebens-Versicherung.¹⁾

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena 1895. — Affekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVII. Jahrgang. Wien 1896.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.²⁾

Auf- Nr. des Postens	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen	11	15	7 ³⁾	8 ⁴⁾	zusammen 41 Gesell- schaften
		Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
		über 100 Millionen M.	50—100 Millionen M.	10—50 Millionen M.	unter 10 Millionen M.	
Policenbewegung.		Anzahl der Policen				
1	Bestand Anfang 1894	640 692	288 386	83 001	12 193	1 024 272
2	Neue Aufnahmen	49 476	28 789	12 751	5 721	96 737
3	Abgang durch Sterbefälle	10 439	4 375	1 057	204	16 075
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	1 093	338	45	9	1 485
	b) durch Aufgabe der Versicherung	11 903	9 432	5 519	1 430	28 284
5	Reiner Zuwachs	26 041	14 644	6 130	4 078	50 893
6	Bestand Ende 1894	666 733	303 030	89 131	16 271	(⁵⁾ 1 075 165
Versicherungssumme.		1 000 M.				
7	Bestand Anfang 1894	3 104 458,3	1 028 126,6	169 599,9	30 515,7	4 332 700,5
8	Neue Aufnahmen	263 160,0	116 480,1	29 461,0	14 265,6	423 366,7
9	Abgang durch Sterbefälle	44 479,7	13 469,3	1 999,6	421,5	60 370,1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	6 135,3	1 477,9	98,6	14,4	7 726,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	56 055,9	35 494,7	13 823,4	3 563,4	108 937,4
	⁶⁾ / ₁₀₀ des gesammten Versicherungsbe- standes (Nr. 7 u. 8)	^{1,96}	^{3,10}	^{6,94}	^{7,96}	^{2,29}
11	Reiner Zuwachs	156 489,1	66 038,2	13 539,4	10 266,3	246 333,0
12	Bestand Ende 1894	3 260 947,5	1 094 164,8	183 139,3	40 781,9	4 579 033,5
13	davon in Rückversicherung	31 082,5	45 167,4	6 551,2	1 909,4	84 710,5
Durchschnittsbetrag der Ver- sicherungen.		Mark				
14	Am Anfang 1894	4 845	3 565	2 043	2 503	4 230
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 319	4 046	2 310	2 494	4 376
16	Bei den Sterbefällen	4 261	3 079	1 892	2 066	3 756
17	Am Ende 1894	4 891	3 611	2 055	2 506	4 259

1) Unter den deutschen Lebensversicherungs-Anstalten befinden sich 20 auf Gegenseitigkeit, 21 auf Aktien. Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht.

2) Einschl. der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben.

3) Bei einer dieser 7 Gesellschaften einschließl. der Begräbnisgeld-Versicherung.

4) Bei einer Gesellschaft einschließl. der Begräbnisgeld-Versicherung, bei einer anderen einschließl. der Arbeiter- oder Volksversicherung.

5) Die Zahl der versicherten Personen, welche diesen 1 075 165 Policen entspricht, ist nur schätzungsweise zu ermitteln, da 8 Gesellschaften nur die Zahl der Policen angeben; sie ist für Ende 1894 auf etwa 1 003 500 anzunehmen.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

Bezeichnung der Versicherung	Ende des Jahres 1894		
	Policen	Versicherungs- Summe	Durchschnitt
Sterbefällen-, Arbeiter- und Volksversicherung (32 Gesellschaften)	1 051 150	238 485 580	227
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung (47 Gesellschaften)	214 056	424 050 203	1 981
Militärdienst-Versicherung (8 Gesellschaften)	221 860	251 212 410	1 132
zusammen	1 487 066	913 748 193	614
Kapitalversicherung überhaupt (a u. b)	2 562 231	5 492 781 701	2 144

Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen, (1894: durchschnittlich 5 305 710 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (Ende 1894: 477 186 Mitglieder). Auch zählt ein großer Theil der Eingetragenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1894: insgesamt durchschnittlich 722 841 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Beifragten der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbefällen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten.

5. Öffentliche Feuer-Versicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXVIII. Jahrgang 1896.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1893	1894	Zu- oder Abnahme 1894 gegen 1893	
	Mark	Mark	Mark	in %
I. Versicherungsbestand¹⁾ (am Ende des Jahres).				
Immobilien-Versicherung	36 578 011 621	37 617 530 201	+ 1 039 518 580	+ 2,84
Mobilien-Versicherung	2 945 014 968	3 158 023 471	+ 213 008 503	+ 7,23
zusammen	39 523 026 589	40 775 553 672	+ 1 252 527 083	+ 3,17
davon Rückversicherungen	3 954 585 389	2 840 990 142	- 1 113 595 247	- 28,16
» in % der Verf.-Summe	10,01	6,97	- 3,04	- 30,37
II. Verwaltungs-Ergebnisse.²⁾ Einnahmen.				
Beiträge	55 533 872	56 433 599	+ 899 727	+ 1,62
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungs- summe ³⁾	1,43	1,41	- 0,02	- 1,40
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	502 703	504 296	+ 1 593	+ 0,32
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	7 271 020	5 551 833	- 1 719 187	- 23,64
Zinsen	4 165 762	4 165 466	- 296	- 0,01
Sonstige Einnahmen	434 343	1 543 446	+ 1 109 103	+ 255,35
zusammen	67 907 700	68 198 640	+ 290 940	+ 0,43
Ausgaben				
Schadenvergütungen	52 269 143	44 833 272	- 7 435 871	- 14,23
auf 1 000 M. der mittleren ³⁾ Versicherungs- summe	1,34	1,12	- 0,22	- 16,42
auf 100 M. der Beiträge	94,1	79,4	- 14,7	- 15,62
Schadenerhebungskosten	351 522	336 993	- 14 529	- 4,13
Rückversicherungsprämien	7 016 526	5 555 875	- 1 460 651	- 20,82
Feuerlöschwesen	2 207 122	2 190 566	- 16 556	- 0,75
Anderer öffentlicher Zwecke	166 147	201 536	+ 35 389	+ 21,30
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	599 225	520 216	- 79 009	- 13,19
Verwaltungskosten	6 081 593	6 317 647	+ 236 054	+ 3,88
Verschiedene Ausgaben	328 125	232 322	- 95 803	- 29,20
zusammen	69 019 403	60 188 227	- 8 831 176	- 12,80
Demnach: Ueberschuß bezw. Mehr-Ausgabe (+ oder -)	- 1 111 703	+ 8 010 413	+ 9 122 116	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	109 666 457	117 620 525	+ 7 954 068	+ 7,25

¹⁾ Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten.

²⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Anstalten, da von zwei kleineren Anstalten keine Angaben darüber vorlagen.

³⁾ Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1893: 38 913 292 997 M., im Jahre 1894: 40 109 751 556 M. Im Jahre 1893 gilt bei 25, im Jahre 1894 bei 24 dieser Anstalten der Bestand beim Beitragsauschreiben als »mittlere Versicherungssumme«; für die Württembergische Brandversicherungs-Anstalt wurde in beiden Jahren der Endbestand des betr. Jahres dafür eingesetzt.

Für das Geschäft der gesamten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben noch nicht machen. Für 106 größere Anstalten, Gesellschaften u. stellte sich Ende 1894 der Bestand für Immobilien- und Mobilienversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 Öffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	40 775 553 672 M.
b) 29 Aktien-Gesellschaften	59 110 884 949 »
c) 20 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 212 063 139 »
zusammen	109 098 501 760 M.

Außerdem bestanden in Preußen noch 240 kleinere Privatverbände auf Gegenseitigkeit (Brandgilden), deren Versicherungsbestand nur bis 1892 bekannt ist und sich Ende dieses Jahres auf 1 339 401 413 M. belief. Die Zahl und der Versicherungsbestand der im übrigen Deutschland thätigen kleineren Gegenseitigkeits-Verbände sind unbekannt. — (Assikuranz-Jahrbuch von A. Ehrenzweig, XVII. Jahrg. 1896; für die kleineren preussischen Verbände: Zeitschrift d. Kgl. preuss. Statistischen Bureaus, 34. Jahrg., nach Ausscheidung von 15 vorstehend bei c) bereits mitbehandelten Anstalten.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1895 Nr. 46.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: ¹⁻¹⁰⁾

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Glesenburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. D.⁴⁾, Neumünster⁶⁾, Allenstein⁷⁾, Güstrow¹⁰⁾.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königschütze, Beuthen i. D. Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwiß, Küstrin²⁾, Gnesen³⁾, Hirschberg²⁾, Neustadt i. D. Schl.²⁾, Oppeln²⁾, Grünberg i. Schl.⁴⁾, Rattowiß⁴⁾, Inowrazlaw⁷⁾, Schneidemühl⁹⁾.
3. Sächsisch-Märkisches Liefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. S., Spandau, Guben, Rottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N. L., Burg a. Jhle, Merseburg, Stendal, Cöthen²⁾, Zerbst²⁾, Budau b. Magdeburg²⁾, Luckenwalde²⁾, Neu-Ruppin⁴⁾, Eberswalde⁷⁾, Rathenow⁷⁾, Köpenick⁸⁾.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Silbeshelm, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Ottenfen, Vinden b. Hann.²⁾, Herford²⁾, Bremerhaven⁵⁾, Geestemünde⁵⁾, Wilhelmshaven⁵⁾, Recklinghausen⁸⁾, Wolfenbüttel¹⁰⁾.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, Münden-Glabbad, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Frier, Witten, Müllheim a. d. R., Biersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheidt, Jserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deuß, Siegen, Cupen, Gelsenkirchen, Eschweiler²⁾, Paderborn²⁾, Lüdenscheid²⁾, Ehrenfeld²⁾, Ohligs⁷⁾, Soest⁷⁾, Hörde⁷⁾, Velbert⁹⁾.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Jittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Ermitzschau, Eisleben, Afshersleben, Bernburg, Quedlinburg, Baugen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachf., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt, Meissen²⁾, Weisau⁵⁾, Marburg⁹⁾.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Mühlhausen i. E.²⁾, Malstatt-Verbach²⁾, Konstanz⁵⁾, Pirmasens⁵⁾, Saarbrücken⁵⁾, St. Johann¹⁰⁾.
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Jülich, Heilbronn, Esslingen, Leinshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg, Gmünd²⁾, Kempten⁷⁾.

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Ge- storbene (ohne Tot- geborene)	Gestorbene (ohne Tot- geborene) auf 1 000 der Bevöl- kerung	Todesursachen (Fortf. f. folg. Seite)					
				Pof- ten	Masern und Röttheln	Schar- lach	Diphtherie und Salsbräune (Croup)	Unter- leibs- typhus, gaftri- ches und Nerven- fieber	
Die sämtlichen Städte.	1885...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
	86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	88...	10 924 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	1890...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772	
94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415	
Städte im: Im Jahre 1894 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland	1 104 674	25 213	22,82	1	323	271	1 162	184	
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	937 428	22 352	23,84	2	202	331	832	147	
3. Sächf.-Märk. Liefland	3 240 851	61 535	18,99	—	596	595	3 310	214	
4. Nordsee-Küstenland	1 694 324	30 984	18,29	—	521	259	1 431	144	
5. Niederrhein. Niederung	2 042 564	41 743	20,44	—	535	194	2 409	278	
6. Mitteldeutsches Gebirgsland...	1 642 570	35 181	21,42	1	279	147	1 770	161	
7. Oberrhein. Niederung	1 332 393	26 280	19,72	1	297	95	1 578	212	
8. Süddeutsches Hochland	1 149 159	26 217	22,81	—	697	195	919	75	

¹⁾ Es fehlen Nachweisungen bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1891 ab für Neu-Ruppin. — ²⁻⁹⁾ Angaben liegen erst vor bei ²⁾ vom Jahre 1886 ab, bei ³⁾ vom Jahre 1887 ab, bei ⁴⁾ vom Jahre 1888 ab, bei ⁵⁾ vom Jahre 1889 ab, bei ⁶⁾ vom Jahre 1890 ab, bei ⁷⁾ vom Jahre 1891 ab, bei ⁸⁾ vom Jahre 1892 ab, bei ⁹⁾ vom Jahre 1893 ab und bei ¹⁰⁾ nur aus dem Jahre 1894.

Die S. 190 bezeichneten Städte		Todesursachen (Fortsetzung)														
		Flecken-typhus	Kindbett- fieber	Lungen- schwind- sucht	Akute Ertran- kungen der Ath- mungs- organe	Akute Darm- krank- heiten	Brech- durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank- heiten	Gewaltfamer Tod							
									Berun- glückung	Selbst- mord	Todt- schlag					
Die sämtlichen Städte:	1885...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146					
	86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161					
	87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185					
	88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163					
	89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180					
	1890...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194					
	91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211					
	92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	157 659	4 057	3 274	231					
	93...	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227					
	94...	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264					
Städte im:		Im Jahre 1894 nach Bezirken.														
1. Ostsee- Küstenland		17	76	2 190	3 110	935	1 848	14 326	457	290	23					
2. Ober- und Warthe- Gebiet		2	59	2 858	2 643	1 371	823	12 468	343	248	23					
3. Sächs.-Märk. Tiefland ...		2	197	7 296	6 521	4 203	4 138	32 674	767	987	35					
4. Nordsee- Küstenland		3	133	4 132	3 408	905	1 497	17 196	762	561	32					
5. Niederrhein. Niederung...		6	134	5 657	5 806	1 916	1 534	22 172	737	319	46					
6. Mitteldeutsch. Gebirgsländ.		2	95	4 125	4 014	1 483	1 819	20 324	407	526	28					
7. Oberrhein. Niederung....		—	65	3 646	3 368	879	1 584	13 768	399	344	44					
8. Süddeutschen Hochland...		—	62	3 646	3 231	2 592	1 147	13 103	275	242	33					
Von 100 Gestorbenen starben an																
Def- ten	Ma- fern und Kib- theln	Schar- lach	Diph- therie und Hals- bräun- ne (Erysip)	Un- ter- leibs- ty- phus, gastrischen und Reu- ven- fieber	Flecken- ty- phus	Kind- bett- fieber	Lun- gen- schwind- sucht	akuten Er- tran- kungen der Ath- mungs- organe	akuten Darm- krank- heiten	Brech- durch- fall	vor- stehend nicht ge- nann- ten Krank- heiten	durch gewaltfamen Tod				
												Vergewaltigung	Selbstmord	Todtschlag		
Die sämtlichen Städte:	1885...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
	86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
	87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
	88...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,80	1,42	1,04	0,07
	89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
Städte im:	1890...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
	91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
	92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
	93...	0,01	1,04	0,96	5,37	0,60	0,002	0,38	11,62	13,33	5,56	6,11	52,42	1,38	1,14	0,08
	94...	0,002	1,28	0,77	4,98	0,52	0,01	0,30	12,45	11,91	5,30	5,34	54,19	1,54	1,31	0,10
Städte im:		Im Jahre 1894 nach Bezirken.														
1. Ostsee- Küstenland		0,004	1,28	1,07	4,61	0,73	0,07	0,30	8,69	12,34	3,71	7,33	56,82	1,81	1,15	0,09
2. Ober- und Warthe- Gebiet		0,01	0,90	1,48	3,72	0,66	0,01	0,26	12,79	11,83	6,13	3,68	55,78	1,54	1,11	0,10
3. Sächs.-Märk. Tiefland ...		—	0,97	0,97	5,38	0,35	0,003	0,32	11,86	10,60	6,83	6,72	53,10	1,24	1,60	0,06
4. Nordsee- Küstenland		—	1,68	0,84	4,62	0,46	0,01	0,43	13,34	11,00	2,92	4,83	55,50	2,46	1,81	0,10
5. Niederrhein. Niederung...		—	1,28	0,46	5,77	0,67	0,01	0,32	13,55	13,91	4,59	3,68	53,12	1,77	0,78	0,11
6. Mitteldeutsch. Gebirgsländ.		0,003	0,79	0,42	5,03	0,46	0,01	0,27	11,72	11,41	4,22	5,17	57,77	1,16	1,49	0,08
7. Oberrhein. Niederung....		0,004	1,13	0,36	6,00	0,81	—	0,25	13,87	12,82	3,34	6,03	52,89	1,52	1,31	0,17
8. Süddeutschen Hochland...		—	2,66	0,74	3,50	0,29	—	0,24	13,91	12,32	9,89	4,37	49,98	1,05	0,92	0,13

1) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Neunter Jahrgang. Das Jahr 1894.)

Jahr 1894 Staaten und Landestheile	Roß (Wurm) der Pferde		Maul- und Klaue- seuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschen- ausschlag	Räude	Rausch- brand	Tollwuth		
	er- krankte	ge- fallene oder ge- tödtete ¹⁾	Rindvieh- bestand in neu betroffenen Gebieten ²⁾	Er- krankte Thiere	Ge- fallene oder getödtete Thiere ³⁾	Rind- vieh. ⁴⁾ Erkrankte Thiere	Schaf- bestand in neu betroffenen Gebieten ⁵⁾	Rind- vieh. Er- krankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete	Der An- streckung ver- dächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete	S u n d e ⁶⁾
Prov. Ostpreußen	53	136	3 198	—	—	23	—	—	99	183	
» Westpreußen	75	100	2 007	—	—	7	—	1	39	110	
Stadt Berlin	15	16	498	—	—	—	—	—	—	—	
Prov. Brandenburg	37	41	3 875	—	—	1 005	500	2	7	27	
» Pommern	23	33	644	—	—	34	—	—	—	—	
» Posen	114	129	2 162	3	3	13	—	—	107	206	
» Schlesien	60	70	13 586	—	—	64	—	2	107	453	
» Sachsen	2	2	10 760	419	824	443	1 269	—	3	2	
» Schleswig, Holstein	—	—	2 235	—	—	107	—	37	—	—	
» Hannover	6	12	537	5	9	80	16 413	17	2	—	
» Westfalen	4	5	300	1	2	75	14 640	35	2	2	
» Hessen, Nassau	3	3	439	—	—	1 282	12 713	26	1	—	
» Rheinland	17	24	2 888	174	345	245	1 157	151	—	—	
Hohenzollern	1	1	663	—	—	14	—	2	—	—	
Königr. Preußen	410	572	43 792	602	1 183	3 392	46 692	273	367	983	
Bayern rechts des Rheins	40	43	11 271	27	35	578	7 217	366	23	23	
Bayern l. Rh. (Kbz. Pfalz)	—	—	746	—	—	615	317	—	—	—	
Königr. Bayern	40	43	12 017	27	35	1 193	7 534	366	23	23	
Königr. Sachsen	2	2	4 116	118	158	112	—	1	72	153	
Württemberg	22	25	13 943	—	—	1 016	6 887	59	—	—	
Baden	—	—	3 980	—	—	426	1 014	51	—	—	
Hessen	1	1	1 651	—	—	527	4 846	9	2	2	
Mecklenburg, Schwerin	10	22	673	—	—	4	60	—	—	—	
Sachsen, Weimar	8	8	486	12	12	578	1 065	3	2	—	
Mecklenburg, Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	5	8	191	—	—	38	2 321	—	—	—	
Braunschweig	—	—	889	8	19	19	3 663	1	—	—	
Sachsen, Meiningen	—	—	382	—	—	149	—	—	1	—	
Sachsen, Altenburg	—	—	951	—	—	66	103	1	—	6	
Sachsen, Coburg, Gotha	—	—	558	—	—	141	766	—	—	—	
Anhalt	—	1	3 881	51	95	31	1 240	—	—	—	
Schwarzburg, Sondershausen	—	—	256	—	—	99	5	—	—	—	
Schwarzburg, Rudolstadt	—	—	75	—	—	148	—	—	—	—	
Waldeck	—	—	—	—	—	20	556	—	—	—	
Reuß älterer Linie	—	—	9	—	—	3	6	—	—	12	
Reuß jüngerer Linie	—	—	114	4	4	32	20	—	2	20	
Schaumburg, Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	2	2	—	—	—	—	470	—	2	2	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	—	—	—	—	—	—	212	6	—	—	
Hamburg	—	—	—	—	—	27	136	—	—	—	
Elfaß, Lothringen	15	15	5 955	—	—	126	368	10	—	—	
Deutsches Reich i. J. 1894	516	700	93 919	822	1 506	8 147	77 964	780	471	1 201	
1893	564	775	204 832	686	1 211	5 299	65 047	798	410	1 383	
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305	
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253	
Dagegen im Jahre	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164	
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556	
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265	
87	1 228	1 498	12 723	2 156	—	5 233	287 026	301	423	1 240	

¹⁾ Außerdem wurden 67 der Seuche oder der Anstreckung verdächtige Pferde auf polizeiliche Anordnung getödtet, welche bei der Section frei von Roß gefunden wurden. — ²⁾ Außerdem 65 236 Schafe, 1 051 Ziegen, 32 405 Schweine. — ³⁾ Außerdem wurden 11 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts der Seuche getödtet, bei der Section aber frei von Lungenseuche gefunden. — ⁴⁾ An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 151 Pferde. — ⁵⁾ An der Räude erkrankten außerdem 861 Pferde. — ⁶⁾ Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 3 Ragen, 4 Fretze, 73 Rinder, 6 Schweine; 18 der Anstreckung verdächtige Ragen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1894.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1894		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Lufttemperatur		
Beobachtungs-Stationen	Lage über dem Meere *)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum	Minimum
																C°	C°
Memel	4,0	— 3,4	0,6	2,7	9,4	11,7	12,8	18,5	17,3	10,5	6,5	4,2	1,4	7,7	28,5	—17,6
Neufahrwasser	4,5	— 4,6	1,0	3,7	8,4	10,5	13,7	18,2	16,8	11,1	7,6	4,2	1,0	7,6	32,2	—23,0
Swinemünde	10,0	— 2,0	2,1	4,2	7,9	10,7	14,4	18,8	16,4	11,5	8,1	5,3	1,2	8,2	28,1	—19,2
Wustrow (Mecklb.)	7,0	— 1,6	1,5	4,0	8,6	11,0	14,2	18,1	15,7	11,9	8,2	6,1	2,1	8,3	27,6	—17,2
Riel	47,2	— 0,9	1,6	4,2	8,4	10,2	13,4	17,3	14,2	10,8	7,4	5,5	1,8	7,8	26,9	—13,1
Reitum (Ehlt)	11,4	— 0,1	2,2	4,9	8,7	10,8	13,7	17,5	15,1	11,8	7,5	6,8	3,6	8,5	28,0	—11,1
Samburg	26,0	— 0,7	2,5	5,9	10,5	11,7	14,2	18,3	15,2	11,9	8,2	6,1	2,1	8,8	28,1	—17,3
Bremen	7,6	— 0,1	2,9	5,8	10,1	11,6	14,2	17,5	14,8	11,2	7,9	5,7	2,5	8,7	30,5	—16,6
Wilhelmshaven	8,5	— 0,1	2,7	5,5	9,7	11,1	13,6	17,4	14,9	12,1	8,4	5,9	2,9	8,7	27,5	—16,3
Vorrum	10,4	— 0,2	2,9	6,0	9,7	11,0	13,6	17,3	15,6	13,3	9,4	6,8	4,0	9,2	26,5	—15,2
Marggrabowa	162,1	— 5,9	—1,7	2,2	7,8	12,5	13,2	17,8	15,1	8,2	5,1	1,9	—1,6	6,2	31,4	—21,6
Bromberg	42,0	— 3,7	0,9	4,3	9,8	13,1	14,8	19,6	16,7	10,8	7,2	3,9	0,2	8,1	34,3	—21,0
Posen	92,4	— 3,1	0,8	4,4	10,2	13,2	14,8	19,6	16,2	11,1	7,8	4,1	0,1	8,3	34,6	—19,8
Landsberg a. d. W.	69,9	— 2,5	1,6	4,7	9,6	12,1	14,5	18,8	15,8	10,8	7,7	4,3	—0,1	8,1	33,7	—19,7
Berlin	48,9	— 1,0	2,9	6,0	11,0	13,1	15,9	20,5	16,8	12,4	8,7	5,4	1,0	9,4	35,1	—17,9
Magdeburg	54,0	— 1,5	2,7	5,7	11,0	12,9	15,7	19,5	16,4	12,0	8,3	5,7	1,1	9,1	34,6	—17,3
Celle	39,6	— 0,8	2,5	5,3	10,0	12,0	14,6	17,9	15,0	10,7	7,8	5,6	1,5	8,5	32,4	—17,4
Münster i. W.	57,0	— 0,2	2,9	5,9	11,1	12,0	14,7	17,9	15,2	11,4	8,2	5,6	2,7	9,0	34,3	—16,5
Ratibor	197,5	— 3,3	0,9	4,9	11,3	14,2	15,2	20,2	18,0	11,8	9,2	4,5	—0,6	8,9	33,1	—20,0
Breslau	147,0	— 2,4	1,6	4,7	11,0	13,8	15,3	20,4	17,5	11,8	9,2	4,8	0,5	9,0	33,3	—20,9
Baugen	212,7	— 1,8	2,0	4,8	10,5	12,2	14,7	19,2	16,6	11,7	8,7	5,3	1,2	8,8	33,1	—19,5
Leipzig	119,2	— 1,6	2,7	5,4	10,3	12,4	15,6	19,3	16,8	11,7	8,7	5,3	1,1	9,0	34,2	—18,2
Nordhausen	218,6	— 1,8	2,0	5,1	10,5	11,8	14,6	17,8	15,4	11,0	8,2	4,6	0,7	8,3	31,8	—18,2
Kassel	204,2	— 1,5	2,2	5,4	10,9	11,7	14,5	17,3	15,4	11,0	8,1	4,9	1,0	8,4	33,0	—17,2
Newwieb	67,5	— 0,2	3,5	6,2	11,4	12,4	15,7	18,7	16,9	12,4	9,5	6,1	2,1	9,6	31,8	—14,8
Aachen	177,0	— 1,9	3,6	6,6	12,2	11,7	15,3	18,4	16,1	12,4	9,3	7,0	3,7	9,9	35,2	—14,8
Plauen	399,4	— 2,3	1,5	4,4	9,6	11,2	14,2	18,3	16,1	11,3	8,0	4,4	—0,1	8,1	31,0	—19,3
Rifflingen	209,2	— 2,3	2,0	4,6	9,8	11,5	14,4	18,1	15,5	10,6	8,3	4,0	—0,2	8,0	35,9	—16,0
Nürnberg	314,9	— 3,1	1,9	5,1	10,3	12,2	15,0	18,9	16,7	11,5	8,5	4,2	—0,3	8,4	35,2	—16,6
Mannheim	96,0	— 0,6	3,9	7,4	13,1	13,3	16,8	20,5	17,8	13,1	9,9	6,4	1,3	10,2	35,4	—14,5
Reg	176,8	— 0,1	3,4	6,7	11,7	11,9	15,4	18,9	16,8	12,5	9,6	6,6	2,0	9,6	33,0	—14,3
Passau	309,4	— 5,2	0,8	4,4	10,3	12,4	14,4	18,1	16,3	12,0	8,3	4,2	—1,0	7,9	33,5	—17,0
München (Centralf.)	523,2	— 4,9	1,0	4,2	9,8	11,4	14,4	17,9	16,1	11,5	8,1	3,3	—1,3	7,6	32,8	—21,0
Stuttgart	269,0	— 0,0	3,6	6,8	11,8	12,9	16,3	19,5	17,9	12,9	10,1	6,3	1,1	9,9	33,6	—16,0
Straßburg (Univ.)	143,5	— 0,8	3,1	6,7	12,2	12,6	16,3	19,3	16,8	12,7	9,5	5,7	0,6	9,6	32,4	—16,0
Meersburg	439,5	— 1,9	1,5	5,4	10,9	12,3	15,6	18,6	16,9	12,6	9,5	5,0	0,0	8,9	30,6	—18,2
Mülhausen i. E.	241,5	— 0,6	3,1	6,6	11,8	12,7	16,6	19,5	17,5	13,2	9,8	6,0	0,9	9,8	31,5	—16,0
Im Durchschnitt der 37 Stationen	—	— 1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
Dagegen im Jahre 1893	—	— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Stationen Memel und Reitum wurden im Juli verlegt und befinden sich seitdem 11,7 bezw. 13 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1894	Feuchtigkeit		Niederschlag, Summe mm												Jahr	
	absol.	relative	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos 10 = ganz bedeckt)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November		Dezember
	mm	%														
Memel	7,0	82	6,8	20,2	25,9	39,7	28,0	40,9	45,4	30,1	110,8	107,1	56,6	43,8	35,1	583,6
Neufahrwasser	6,9	80	6,8	22,8	62,2	88,0	15,8	55,3	101,5	78,5	47,9	51,9	54,4	55,3	23,4	657,0
Swinemünde	7,4	83	6,6	22,6	61,4	26,4	48,2	54,8	94,7	48,5	52,9	47,4	54,6	24,8	41,9	578,2
Wustrow (Meckl.)	7,5	84	7,0	19,1	41,1	27,4	14,4	38,7	33,2	34,4	63,8	78,3	75,0	20,6	31,4	477,4
Kiel	7,5	87	6,6	53,7	70,6	56,2	28,2	33,6	91,2	108,4	101,1	44,2	98,1	49,3	62,8	797,4
Keitum (Sylt)	7,5	84	6,0	60,2	42,7	49,0	70,0	25,8	51,4	39,6	109,8	54,6	65,8	41,9	32,2	643,0
Hamburg	7,2	79	6,8	39,3	98,8	35,4	17,8	39,2	151,7	74,9	88,4	44,0	109,3	33,3	63,9	796,0
Bremen	7,3	83	7,2	25,3	87,3	44,9	28,1	33,1	131,0	83,8	92,6	34,9	102,1	51,8	87,8	802,7
Wilhelmshaven	7,5	82	6,8	35,0	72,9	32,5	40,6	37,3	109,0	86,7	87,6	48,7	96,3	40,6	71,1	758,3
Vorkum	7,5	82	6,3	42,5	57,5	48,6	9,6	35,1	80,6	113,5	143,5	48,3	81,2	50,3	88,0	798,7
Marggrabowa	6,5	83	6,9	13,2	67,8	27,5	24,7	39,5	109,7	43,9	93,7	47,4	54,2	21,2	40,0	582,8
Bromberg	6,7	77	6,8	10,7	61,0	80,2	15,5	42,4	116,1	37,5	92,0	31,7	107,0	20,7	40,8	655,6
Posen	7,1	82	6,8	7,5	43,1	99,9	32,4	60,5	70,5	34,8	67,7	31,4	57,6	15,2	33,4	554,0
Landsberg a.d. W.	7,1	83	7,0	13,9	61,1	113,0	30,2	73,7	76,7	52,1	113,5	48,2	70,6	23,1	67,5	743,6
Berlin	7,0	77	6,8	15,7	64,9	37,7	39,2	48,6	93,7	44,4	127,0	41,6	50,9	20,0	45,3	629,0
Magdeburg	7,5	78	6,4	16,6	45,0	11,2	12,6	28,9	47,8	91,2	99,9	40,9	44,4	19,4	33,6	491,5
Celle	7,2	82	6,4	21,2	107,5	47,7	15,5	38,2	145,3	61,4	114,5	59,9	91,8	39,8	70,0	812,8
Münster i. W.	(18,1)	(185	6,3	46,2	100,1	51,7	60,2	25,7	96,4	128,1	123,9	80,1	70,8	45,7	80,6	909,5
Ratibor	7,1	77	6,6	4,2	36,4	41,1	18,3	94,8	114,1	32,5	61,4	79,7	96,2	11,9	17,5	608,1
Breslau	6,6	73	7,2	4,7	37,7	67,9	40,0	51,6	118,2	29,0	69,3	37,6	50,6	12,1	16,3	535,0
Baugen	7,0	75	6,1	6,4	50,5	88,5	58,4	76,4	78,2	119,7	142,0	65,2	111,8	11,3	32,6	841,0
Leipzig	7,6	81	7,0	9,4	26,3	22,3	55,0	35,7	55,4	103,7	102,4	100,6	96,7	14,5	37,6	659,6
Nordhausen	6,9	80	6,7	8,5	56,6	19,5	12,9	30,7	53,7	95,3	95,6	55,0	75,7	14,9	52,6	571,0
Kassel	6,9	78	6,3	28,3	45,4	21,2	16,3	21,0	55,0	196,4	90,0	67,7	92,4	24,9	46,6	705,2
Neuwied	7,4	78	6,3	31,8	34,3	20,0	35,7	16,6	63,3	74,1	73,8	64,3	94,4	24,6	30,5	563,4
Nachen	7,3	76	6,9	67,3	87,0	50,3	58,4	33,2	110,6	81,4	152,2	129,5	114,0	33,3	94,6	1011,8
Plauen	6,6	75	6,6	13,8	19,3	21,4	75,7	59,0	64,1	91,7	118,8	72,9	62,3	4,1	42,8	645,9
Riffingen	6,9	75	6,3	27,2	48,5	29,1	32,8	36,7	94,7	83,4	67,9	89,7	108,4	37,6	63,6	719,6
Nürnberg	7,4	78	6,3	17,6	33,7	35,0	68,1	58,2	60,2	96,8	53,3	71,5	110,2	9,9	40,2	654,7
Mannheim	7,8	80	6,7	11,1	25,2	19,3	39,9	49,0	40,5	57,6	72,8	106,3	78,2	18,3	13,7	531,9
Metz	7,5	80	6,4	27,6	39,3	30,6	22,1	42,4	42,2	39,5	55,5	94,6	38,5	28,4	35,9	496,6
Passau	7,4	80	6,1	7,6	67,4	41,2	44,2	141,0	113,8	85,9	139,3	131,6	112,6	14,6	69,1	968,3
München (Centralst.)	6,6	73	6,1	22,6	40,7	63,4	78,8	141,8	113,1	123,3	120,0	88,4	134,2	20,6	36,6	983,5
Stuttgart	6,7	70	6,7	14,6	37,6	22,8	112,8	51,8	41,4	131,4	48,8	72,0	112,2	11,4	41,0	697,8
Straßburg (Univ.)	7,7	81	6,3	16,7	28,5	23,6	56,7	72,0	50,3	110,0	68,6	68,5	104,9	36,2	34,3	670,3
Meersburg	7,4	81	6,3	19,5	17,4	26,0	70,4	141,9	68,6	107,3	119,4	98,7	103,2	12,3	29,7	814,4
Mülhausen i. E.	7,7	80	6,1	26,8	11,1	24,9	64,4	89,7	42,8	154,0	35,9	90,8	117,0	41,7	38,7	737,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
Dagegen im Jahre 1893	(26,9)	(276	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

1) Mittel aus den elf Monaten Februar bis Dezember.

2) Ohne Münster i. W.

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungs-sitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoeft	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelms-hafen	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoeft, Dtyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland). Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Insn.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Bismarckburg, Kete-Kratshi	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Volodorf, Buea, Johann-Johann-Albrechts-Höh	Keetmanshoop, Bethanien, Gibeon, Okahandya, Omaruru, Tsoakhaub-Mündung, Rehoboth, Lüderigbucht, Warmbad, Uhabis, Koës, Salem, Uru-ras, Dtyimbingue, Tsaobis, Nais, Tinkas, Cap Croft	Vindi, Kionga, Kilossa, Nywapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moshi, Ulanga, Kilimatinde, Ubbiji	Friedrich-Wilhelms-hafen, Konstantin-hafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astralabe-Kompagnie Stephansort und Erima	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoeft. Westl. Bezirk (das ehemalige Jan Jonker'sche Gebiet westlich und nördlich des Kuifis, mit Einschluß von Sandwischhafen, das Gebiet der Topnaar-Hottentotten, dasjenige des Häuptlings Manasse von Omaruru bis zum Meere und das Gebiet des Kapitän Zacharias von Dtyimbingue, mit Sitz in Dtyimbingue. Südl. Bezirk (Groß-Namaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk (B.-A. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimandjaro, Station Nywapwa [Ugogo], einschl. der Missionenstationen Kifokwe und Mamboya, Stationen Tabora und Muanza, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyanza-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Tanga. Südl. Bezirk (B.-A. Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani; Stationen Vindi, Kionga, Langenburg, einschl. des Konde-Landes), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland), mit Sitz in Friedrich-Wilhelms-hafen. Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Insn.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Sebbe, Klein-Porto, Seguro, Bagida, Lome, Amedshowe, Togo-Stadt, Abjido, So, Misahöh, Kete-Kratshi	Kamerun, Victoria, Bibundi, Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edea, Malimba, Marienberg, Plantation, Buea, Bonjongo, Debundsha, Kriegsschiffsbucht	Groß- und Klein-Windhoeft, Okahandya, Omaruru, Dtyimbingue, Rehoboth, Versaba, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad, Tsoakhaub-Mündung, Lüderigbucht, Gibeon, Cap Croft	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Vindi, Mikindani, Mhorro	Friedrich-Wilhelms-hafen, Konstantin-hafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi, Kalam, Mioto, Nufa	Jabwor, Nauru.

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	
Zahl der an-sässigen	Anfang 1896: 96 (Europäer (Weiße))	Ende Juni 1895: 230	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1895: 548	Anfang 1895: 168	Anfang 1896: 68	
	Deutschen	81	157	932	431	109	33
Schutztruppe (Estatstärke 1896/97)	Deutsche	1 Offizier, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 29 Offiziere, 5 Ärzte, 131 Unteroffiziere, 786 Mann	1 Kommandeur, 1 Oberführer, 43 Offiziere, 18 Ärzte, 113 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	300 Mann ¹⁾	. ²⁾	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 800 Mann ³⁾	. ⁴⁾	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Klein-Popo, Lome	Kamerun	—	Dar-es-Salam, Tanga, Pangani, Saadani, Baga-moyo, Kilwa, Mohorro	—	—	
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Dhimbinque, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderigsbucht, Gibeon, Warmbad	Vindi, Mitindani, Butoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mwapwa, Muanza, Tabora, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)	

1) Davon 100 Mann ausgedient zur Errichtung einer Landespolizei, welche auf eine Reihe von Stationen verteilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — 2) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — 3) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 12 Deutschen — 1 Offizier und 11 Unteroffizieren —, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 6 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 300 Askaris. — 4) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1896/97.¹⁾

Etatjahr 1. 4. 96 — 31. 3. 97	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
	Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungseinnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	377	3	—	380	309	55	16	380
Kamerun	590	50	679	1 319	1 098	200	21	1 319
Deutsch-Südwestafrika ...	386		4 087	4 473	3 616	696	161	4 473
Deutsch-Ostafrika	1 350	250	4 301	5 901	5 409	476	16	5 901

1) Der am 13. Mai 1896 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 378 — war, soweit er das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea betrifft, dessen Uebernahme in Reichsverwaltung durch Abkommen mit der Neu-Guinea-Kompagnie vom 13. März 1896 angebahnt ist, zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79 und Bd. 85.)

Waarengattung	1895		1894		Waarengattung	1895		1894	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark		100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.					2. Deutsch-Westafrika.				
A. Einfuhr.					A. Einfuhr.				
Darunter:					Darunter:				
Palmkerne, Koprah u. . .	9 904	373	49 766	1 342	Erzeugnisse, rohe: zur	70 885	2 993	67 188	2 919
Kautschuck u. Guttapercha . .	9 314	247	29 069	837	Bürstenfabrication	261	17	664	42
Vanille, Vanillin	31	12	27	11	—: zum Gewerbe und				
Kaffee, roher	12	48	—	—	Medizinalgebrauche	297	25	96	8
Tabackblätter, unbearbeitete .	100	21	49	7	Gold, gemünzt	0,13	33	0,02	5
	5	0	276	14	» roh, auch in Barren	0,05	14	—	—
					Silber, gemünzt	0,45	4	2,89	22
B. Ausfuhr.	81 195	1 910	61 212	1 828	Palmkerne, Koprah u. . .	55 385	1 052	26 301	571
Darunter:					Schaf- u. Ziegenfelle, rohe				
Baumwollene Gewebe,					behaarte	150	23	1	0
dichte, gefärbt, bedruckt	124	43	405	138	Elfenbein	49	81	35	58
baumw. Strumpfwaren	27	16	12	6	Nußholz aus Buchsbaum u. . .	719	17	1 011	24
Maler- u. Waschfarb.; Tuche	223	27	169	20	Kautschuck u. Guttapercha . .	3 075	1 230	3 222	1 289
Sprengstoffe oder Sprengmittel	53	8	71	11	Kaffee, roher	258	36	73	11
Mineralwasser	541	11	708	13	Kakao in Bohnen, roh . .	1 162	110	227	23
Schießpulver	262	37	—	—	Tabackblätter, unbearbeitete	43	6	103	15
Eck- und Winkel Eisen . . .	2 080	22	62	1	Palm-, Palminuß- u. Del . .	8 775	307	5 030	191
Eisenbahnmaschinen, Schwellen u.	268	3	7 437	74	Harze, nicht besonders genannt	60	12	2	0
Eisenbahnschienen	637	6	4 866	40					
Schmiedbares Eisen in Stäben u.	1 670	15	868	8					
Platten u. Bleche aus schmied-									
barem Eisen, rohe	1 060	13	79	1					
Federn, Achsen u. zu Eisen-									
bahnwagen	607	13	20	0					
Eisenwaren, grobe	1 391	95	2 130	138					
» feine	231	40	473	80					
Gewehre für Kriegszwecke . .	19	25	38	48					
Jagd- u. Gewehre	6	15	—	—					
Roman-Cement	31 100	78	20 152	50					
Silber, gemünzt	10,13	81	13,98	108					
Glasplättchen, Glasperlen u.	16	4	48	12					
Bau- u. Nußholz, gesägt;									
Kantbölzer u.	1 786	13	4 011	29					
Böttcherwaren, grobe rohe .	1 329	51	937	36					
Tischler- u. Arbeiten, grobe	957	81	929	81					
Möbel u. aus harten Hölzern	52	12	453	104					
Instrumente, astronomische u.	10	34	8	16					
Maschinen u. aus Gußeisen . .	141	8	331	19					
» » » Schmiedeeisen	161	11	79	5					
Kleider u. aus Baumwolle;									
wollene Kleidungsstücke	48	48	17	17					
Kupfer- u. Draht, nicht									
plattiert	120	15	446	55					

Waarengattung	1895		1894		Waarengattung	1895		1894	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark		100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
B. Ausfuhr.	79 594	3 434	74 902	3 452	Wein in Flaschen	399	56	286	40
Darunter:					Fleisch von Vieh, aus-				
Baumwollengarn:					geschlachtet x.	168	22	192	28
bis Nr. 17 englisch	44	6	115	15	Gegenstände des feineren Tafel-				
über Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	341	63	241	43	genusses	330	56	274	47
baumwollene Gewebe, dicke,					Backwerk, gewöhnliches	1 059	29	763	16
gefärbt, bedruckt	258	89	127	43	Getreide x., geschrotet x.;				
baumw. Strumpfwaren	69	41	35	18	Graupen x.	1 088	23	75	1
Malers- u. Waschfarb.; Färbse	186	22	156	19	Mehl aus Getreide x.	1 182	16	399	5
Mineralwasser	517	10	649	12	Reis, geschälter	7 163	133	17 300	337
Schießpulver	303	42	4 451	623	Tabackblätter, unbearbeitete.	1 509	263	842	145
Eisenbahnschienen	1 421	13	—	—	Cigarren	39	36	15	14
Eisendraht, auch facenniet, ver-					Seife, feste, nicht i. Täfelchen x.	503	25	495	24
schraubt, vergl.	808	12	2	0	Seife in Täfelchen x.	136	20	27	4
Eisenwaren, grobe	2 662	181	3 086	201	flüssige alkohol- oder äther-				
» feine	342	60	317	54	haltige Parfümerien	109	55	185	92
Gewehre für Kriegszwecke	22	29	24	30	Parfümerien, nicht bef. gen.	89	36	82	33
Jagd- u. Gewehre	6	15	2	5	Steinwaren, nur in Ver-				
Roman-Cement	9 268	23	9 383	23	bindung mit Holz oder Eisen	17	0	729	18
Gold, gemünzt	1,18	296	0,44	110	Press- und Torfsohlen	10 650	13	2 950	4
Silber, »	4,88	39	15,90	123	Hüte aus Stroh x., garnirt	5 225	10	2 931	6
Glasplättchen, Glasperlen x.	276	69	144	36	100 kg	211	8	346	14
Bau- und Nußholz, gefärbt;					» mehrfarbig	221	14	324	21
Kantbölzer x.	5 800	42	4 217	30	wollene Strumpfwaren,				
Böttcherwaren, grobe rohe	862	33	1 199	46	unbedruckt	11	9	19	15
Tischler- u. Arbeiten, grobe	3 060	260	1 661	144	Tuch- und Zeugwaren, un-				
Möbel x. aus harten Hölzern	236	54	180	41	bedruckt	55	35	64	39
Holzwaren, feine	46	9	52	10					
musikalische Instrumente,									
nicht besonders genannt	30	10	18	8					
Instrumente, astronomische x.	6	20	4	8					
Kleider x. aus Baumwolle;									
wollene Leibwäsche	172	172	172	172					
Leibwäsche, baumwollene	57	37	30	20					
Kupfer- u. Draht, nicht									
plattirt	106	13	107	13					
Kupferschmiede x. Waren,									
grobe	14	3	50	10					
Patronen, Zündhütchen	223	62	89	24					
Kupferwaren, feine	53	16	52	16					
Regen- u. Sonnenschirme	19	10	22	11					
Leberwaren, grobe	34	21	107	63					
Waaren aus grauer Pack-									
leinwand	56	17	25	7					
Leberwaren, feine	65	123	13	23					
Bücher; Karten; Musikalien	56	27	22	11					
Bier in Flaschen	7 127	196	5 720	154					
Spiritus in Fässern	794	19	5	0					
Branntwein in Flaschen	131	5	583	28					
Wein in Fässern	133	15	160	18					
Schaumwein	93	11	106	13					

3. Deutsch-Neu-Guinea.

A. Einfuhr.

	2 844	121	7 687	470
Darunter:				
Baumwolle, rohe	194	13	96	6
Palmkerne, Koproh x.	14	1	5 277	153
Steinmüße x.	1 626	26	301	6
Nußholz aus Buchsbaum x.	678	16	922	22
Tabackblätter, unbearbeitete.	122	37	893	268

B. Ausfuhr.

	4 818	144	9 762	259
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dicke,				
gefärbt, bedruckt	37	13	5	2
chemische Fabrikat, nicht				
besonders genannt	3	1	50	13
Jagd- u. Gewehre	—	—	4	10
Bier in Flaschen	449	12	472	13
Gegenstände des feineren Tafel-				
genusses	75	13	124	21
Kautabak	10	3	120	42
Tuch- und Zeugwaren, un-				
bedruckt	2	1	27	16

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, VI. Jahrgang.)

Einfuhr 1894.			Ausfuhr 1894.		
Waarengattung	100 kg	1000 M.	Waarengattung	100 kg	1000 M.
Deutsch-Ostafrika.¹⁾					
Baumwolle und Baumwoll- waaren.....	17 706	3 337	Unbearbeitetes Elfenbein....	1 505	2 149
Geschälter Reis.....	36 618	539	Rohes Kautschuck.....	1 869	609
Eisen und Eisenwaaren.....	15 325	421	Gemünztes Edelmetall.....	60	572
Gemünztes Edelmetall.....	33	335	Taback und Tabackfabrikate..	1 257	249
Wein.....	—	184	Sesam.....	12 276	197
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett.....	1 270	173	Rohes Kopal, fossiles und Baumglas.....	1 633	188
Petroleum.....	8 009	128	Matama und Mawele (Neger- horn).....	26 850	131
Bier.....	—	127	Kofosnüsse.....	—	109
Kupfer, Messing und Waaren daraus.....	795	112	Uebrigc Waaren.....	—	673
Uebrigc Waaren.....	—	1 812			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	7 168	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 877
Sameru.					
Gewebe, Manufakturwaaren..	4 133	1 925	Gummi elasticum.....	4 091	1 304
hl			Palmkerne.....	59 958	1 231
Geistige Getränke.....	16 813	981	hl		
100 kg			Palmöl.....	34 703	1 210
Verzehrungsgegenstände, aus- genommen Getränke.....	5 781	460	100 kg		
Salz.....	38 360	422	Elfenbein.....	346	454
Eisen und Eisenwaaren.....	5 652	307	Kafao.....	1 350	137
Taback.....	1 709	269	Ebenholz.....	4 644	68
Holz und Holzwaaren.....	—	262	Taback.....	51	24
Pulver.....	2 570	239	Uebrigc Waaren.....	—	7
Stück.					
Feuerwaffen.....	17 086	214			
Reis.....	7 301	159			
Glas und Porzellanwaaren..	518	124			
Uebrigc Waaren.....	—	1 135			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	6 497	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 435
Togo.					
Spirituosen aller Art.....	hl 10 928	676	Palmkerne.....	81 746	1 687
Baumwollwaaren.....	100 kg		hl		
Taback, Cigarren.....	—	608	Palmöl.....	28 946	1 089
Holz und Holzwaaren.....	—	123	100 kg		
Materialwaaren.....	1 206	89	Gummi.....	306	116
Salz.....	14 947	82	Uebrigc Waaren.....	—	2
Leinen- und Seilerwaaren..	—	65			
Uebrigc Waaren.....	—	478			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 241	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	2 894

¹⁾ Die statistischen Aufschreibungen erfolgen nach Dollar und englischen Pfund und sind nach dem Satze von 1 engl. Pfund = 0,45 kg bzw. nach dem durchschnittlichen Jahreskurse von 1 Dollar = 2,46 Mark umgerechnet worden.

5. Postverkehr der Schutzgebiete.

Art der Sendung	Beförderung im Jahre 1894					
	nach dem Reichspostgebiet aus den Schutzgebieten		aus dem Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten		im Durchgang durch das Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten	
	in Afrika	in Australien	in Afrika	in Australien	in Afrika	in Australien
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Waaren- proben Stück	36 870	4 750	104 650	6 300	5 020	130
Packete und Baarsendungen { Stück	587	111	2 031	131	210	—
{ Werth: M.	200	—	165 300	200	150	—
Postanweisungen { Stück	7 164	93	2 606	18	26	3
{ Werth: M.	1 171 915	18 243	387 362	5 335	1 312	249

6. Postdampfschiff-Verbindungen nach den Schutzgebieten.

(Beilage zum Amtsblatt des Reichs-Postamts.)

Postdampfschiff- Verbindung mit	Nationalität der Schiffe	Einschiffungs- häfen	Ausschiffungs- häfen	Dauer der Ueberfahrt (vom Einschiffungshafen ab gerechnet) Tage
Togo	deutsch	Hamburg	Klein-Popo, Lome, Accra ¹⁾	20 — 33
	englisch	Liverpool	Quittah ¹⁾ , Klein- Popo	35
Kamerun	deutsch	Hamburg	Kamerun	24
	englisch	Liverpool	Kamerun	22
Deutsch-Südwestafrika.	deutsch	Hamburg	Isaakhaub- Mündung	gegen 30
	englisch	Southampton	Capstadt ²⁾	18 — 19
Deutsch-Ostafrika	deutsch	Neapel	Langa u. Dar-es- Salam	20 u. 21
	englisch	Brindisi	Sansibar	21
	französisch	Marseille	Sansibar	18
Deutsch-Neu-Guinea . . .	deutsch	Neapel	Friedrich-Wilhelms- hafen	45
	. ³⁾	Brindisi	Friedrich-Wilhelms- hafen	41
Marshall-Inseln . . . . .	.⁴⁾	Brindisi	Jaluit	etwa 60

¹⁾ Von Accra und Quittah Botenpost nach Lome und Klein-Popo. — ²⁾ Von Capstadt mit der nächsten Schiffgelegenheit nach Lüderichsbucht und Isaakhaub-Mündung. Auf dem Landwege Botenpost nach Warmbad über Steintopf. — ³⁾ Nachversand (für das vorher genannte deutsche Schiff) mit englischem Schiff bis Port Said, von da mit französischem bis Singapore. — ⁴⁾ Bis Port Said englische, von da bis Singapore französische, weiter über Manila bis Ponape spanische Dampfschiffe, dann deutsches Segelschiff.

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1896) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs*)

Erste Reihe: Bd. I—LXIII; 1873—1883;

Neue Folge: Bd. 1—76, 78—82; 1884—1896. (Bd. 77, 83—85 sind im Druck).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils, soweit sie Nachweise über den Auswärtigen Handel brachten, durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, Jahrg. 1892—1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amtes auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

I. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);

M. S. = Monatshefte;

V. S. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der I. R. sowie den Jahrgängen 1892—1896 der V. S. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der I. R. sowie den Jahrgängen 1884—1891 der späteren M. S. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichnis des nachgewiesenen Heftes oder Bandes zu entnehmen.

*) Die Bände 1 der Ersten Reihe und 1 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Organisation der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs und kommen daher hier als Quellen-Nachweise nicht in Betracht. Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Nordseegebiet) sind 31 Bogen gedruckt.

Uebersieische Auswanderung

Im Jahre			Im Jahre			Im Jahre		
1871/72 ...	1. R. Bd. 2,	III.	1878.....	1. R. Bd. 37,	III.	1884.....	M. S. 1885,	I.
1873 ...	» » 8,	II.	79.....	» » 43,	III.	85.....	» 86,	I.
74 ...	» » 14,	II.	80.....	» » 48,	II.	und so fort in jedem ersten M. S.		
75 ...	» » 20,	II.	81.....	» » 53,	I.	bezw. B. S. des nächstfolgenden		
76 ...	» » 25,	III.	82.....	» » 59,	I.	Jahres bis B. S. 1896, I.		
77 ...	» » 30,	III.	83.....	M. S. 1884,	I.			

Vierteljährliche Nachweisungen der uebersieischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrshäften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre								
1872.....	1. R. Bd. 2,	IV.	1878.....	1. R. Bd. 37,	IX.	1884.....	M. S. 1885,	VIII.
73.....	» » 8,	IV.	79.....	» » 43,	VII.	85.....	» 86,	VIII.
74.....	» » 14,	IV.	80.....	» » 48,	VII.	86.....	» 87,	VIII.
75.....	» » 20,	III.	81.....	» » 53,	IX.	Wird nicht fortgesetzt.		
76.....	» » 25,	X.	82.....	» » 59,	X.			
77.....	» » 30,	IX.	83.....	M. S. 1884,	X.			

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882. N. F. Bd. 5.
 Die landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

- a. Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878... 1. R. Bd. 43, II.
 Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände
 d. St. d. D. R. *)
- b. Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 M. S. 1885, I.
 Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinië
 — f. B. S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).
- c. Desgl. im Jahre 1893 B. S. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878.....	1. R. Bd. 37,	XII.	1884/85....	M. S. 1885,	VII.	1890/91....	M. S. 1891,	VII.
1879/80....	» » 43,	X.	85/86....	» 86,	VII.	91/92....	B. S. 1892,	III.
80/81....	» » 48,	VIII.	86/87....	» 87,	VII.	92/93....	» 93,	III.
81/82....	» » 53,	VII.	87/88....	» 88,	VII.	93/94....	» 94,	IV.
82/83....	» » 59,	VII.	88/89....	» 89,	VII.	94/95....	» 95,	III.
83/84....	M. S. 1884,	XI.	89/90....	» 90,	VII.			

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr

1893.....				B. S. 1893,	IV.
94.....				» 94,	IV.
Berichtigung hierzu.....				» 95,	I.
1895.....				» 95,	IV.

Taback-Bau und -Ernte — f. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873.....	1. R. Bd. 2,	IV.
für 1874.....	» » 14,	II.
» 75.....	» » 20,	II.
» 76.....	» » 25,	V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876.....	» » 37,	I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg.....	» » 25,	IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Juf. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
 Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	M. S. 1884, VIII.
Notiz hierzu	» 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lubliniğ	
— f. B. S. 1894, IV. (S. 197, Bemerkung 3).	
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	B. S. 1894, IV.
Berichtigung hierzu	» 1896, II.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	I. R. Bd. 8, III. 2.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M. S. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	B. S. 1894, I.
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung)	» 94, II.
Berichtigung hierzu	» 95, I.
Viehseuchen — f. unten: »Medizinal- u. Veterinärwesen«.	

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871..... I. R. Bd. 2, III. 1.	1880..... I. R. Bd. 48, X.	1889..... M. S. 1890, X.
72..... » » 8, III. 1.	81..... » » 53, X.	90..... » 91, X.
73..... » » 14, II. 1.	82..... » » 59, X.	91..... B. S. 1892, IV.
74..... » » 20, I. 2.	83..... M. S. 1884, X.	92..... » 93, IV.
75..... » » 25, II.	84..... » 85, X.	93..... » 94, IV.
76..... » » 30, II.	85..... » 86, X.	94..... » 95, IV.
77..... » » 30, X.	86..... » 87, X.	Vorläufige
78..... » » 37, X.	87..... » 88, X.	Mittheilung
79..... » » 43, X.	88..... » 89, X.	für 1895... » 96, II.

Salzgewinnung etc. — f. unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	B. S. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1893, I.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	I. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken etc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes	» » 34, » 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse	» » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	» » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte	» » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	» » 7.

c. Die Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezahl vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	I. R. Bd 48,	II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	» » 48,	III.
Die Bekleidungsindustrie 1875	» » 48,	V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	» » 48,	VI.
Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranfaaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1 — 3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)		
Mittheilungen hieraus	B. S. 1896, I. u. II.	
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	» 93,	III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England	» 94,	III.
» » » Frankreich	» 95,	III.
Legitimationscheine u. für Handlungsreisende und Legitimationscheine für Hausfrer u., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	I. R. Bd. 59,	VIII.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885	N. F. Bd. 29.	

Fabrikarbeit

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892	B. S. 1894,	I.
Desgl. im Jahre 1893	» 94,	IV.
» » 1894	» 95,	IV.

(Vergl. auch: Jahrbuch 1896.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17 — 19, 1892 — 94.

Gewerbeberichte — s. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Soziale Praxis. Centralblatt für Sozialpolitik. Herausg. J. Jastrow, Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 5, 1895/96.
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbeberichte. (Beilage zur »Sozialen Praxis«.) Jahrg. 1, 1896.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)	I. R. Bd. 43,	IV.
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres		
1877	I. R. Bd. 30, XII. | 1883	M. S. 1884, IX. | 1889
78	» » 37, IX. | 84	» 85, IX. | 90
79	» » 43, XI. | 85	» 86, VIII. | 91
80	» » 48, VII. | 86	» 87, VI. | 92
81	» » 53, X. | 87	» 88, VIII. | 93
82	» » 59, X. | 88	» 89, VIII. | 94
		» 94
		» 95, III.

Patente, geschützte Muster (seit 1895:) und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1877—96.
Mittheilungen aus dem Kaiserl. Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—4, 1891—94. (Seit 1895 mit dem Patentblatt vereinigt.)
Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—2, 1894/96.
Waarenzeichenblatt. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—3, 1894—96.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranfaalten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Druckfachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

- Das Reichs-Postgebiet. Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. Theil 1, 2. Berlin 1878, R. v. Deder's Verlag.
 Statistik der Post-Verwaltung des Norddeutschen Bundes. Berlin. Jahrg. 1868—70.
 Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes. Berlin. Jahrg. 1868—75.
 Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff. und Telegraphen)verwaltung. Berlin Kalenderjahr 1871—94.
 Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

- Deutsche Eisenbahn-Statistik. Herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Berlin. Betriebsjahr 1853—77.
 Statistische Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Herausgegeben von der Verwaltung des Vereins. Berlin. Etatsjahr 1878—94.
 Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands. Berlin. Jahrg. 1873—79.
 Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.
 Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.
 Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Seymann's Verlag. Jahrg. 1883—94.
 Nachweisung über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. München. Etatsjahr 1851/52—1881; fortgesetzt unter dem Titel:
 Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Verwaltungsjahr 1882—94.
 Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Neßler'sche Buchhandlung. Rechnungsjahr 1888/89—1894/95.

Sinnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

- Nach dem Stande des Jahres 1873. 1. R. Bb. 15.
 Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile.
 Theil 1. Gebiet der Ostsee N. F. Bb. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Hafn- und Küstenschiffe Ende 1872.	1. R. Bb. 7.	Ende 1877, 1882 und 1887.	N. F. 1889, II.
Ende 1877.	» 41.	» 1892.	N. F. Bb. 70.
» 1882.	N. F. » 16.	» 1877, 1882, 1887 und 1892.	W. S. 1894, I.
» 1887.	» » 36.		

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände im Jahre

1872.	1. R. Bb. 7.	1880.	1. R. Bb. 52.	1888.	N. F. Bb. 43.
73.	» » 12.	81.	» » 58.	89.	» » 50.
74.	» » 19.	82.	» » 63.	90.	» » 57.
75.	» » 24.	83.	N. F. » 12.	91.	» » 63.
76.	» » 29.	84.	» » 16.	92.	» » 70.
77.	» » 36.	85.	» » 22.	93.	» » 76.
78.	» » 41.	86.	» » 28.	94.	» » 82.
79.	» » 47.	87.	» » 36.		

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

für 1872—1874	..... I. R. Bd. 20, III.	für 1872—90	..... M. 5. 1891, XII.
» 1877—86	..... M. 5. 1887, XII.	» 72—91	..... B. 5. 1893, II.
» 72—87	..... » 88, X.	» 72—92	..... » 94, I.
» 72—88	..... » 89, X.	» 72—93	..... » 95, I.
» 72—89	..... » 90, X.	» 72—94	..... » 96, II.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 I. R. Bd. 20, II. (S. m. 45).

Seeschifffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

Bestand und Bestands-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	..... I. R. Bd. 13.	1881	..... I. R. Bd. 56.	1889	..... N. 5. Bd. 49.
74	..... » » 18.	82	..... » » 62.	90	..... » » 56.
75	..... » » 21.	83	..... N. 5. » 11.	91	..... » » 62.
76	..... » » 26.	84	..... » » 17.	92	..... » » 69.
77	..... » » 31.	85	..... » » 21.	93	..... » » 75.
78	..... » » 38.	86	..... » » 27.	94	..... » » 81.
79	..... » » 44.	87	..... » » 35.		
80	..... » » 51.	88	..... » » 42.		

Erweiterte Bearbeitungen hierzu werden in den Vierteljahrsheften zur St. d. D. R. gegeben. (Vgl. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschifffahrts-Statistik«.)

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschifffahrts-Statistik«.

1880	..... I. R. Bd. 48, VI.	1886	..... M. 5. 1887, IV.	1891	..... B. 5. 1892, III.
81	..... » » 53, III.	87	..... » 88, IV.	92	..... » 93, III.
82	..... » » 59, IV.	88	..... » 89, III.	93	..... » 94, II.
83	..... M. 5. 1884, V.	89	..... » 90, III.	94	..... » 95, II.
84	..... » 85, IV.	90	..... » 91, V.	95	..... » 96, II.
85	..... » 86, V.				

c. Entweichungen von Seeleuten

1874—1879 — f. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschifffahrts-Statistik«.

1880	..... I. R. Bd. 53, I.	1884	..... M. 5. 1885, X.	1888	..... M. 5. 1889, XII.
81	..... » » 59, II.	85	..... » 86, IX.	89	..... » 90, XII.
82	..... » » 59, XII.	86	..... » 88, I.	Diese Veröffentlichung wird nicht	
83	..... M. 5. 1884, IX.	87	..... » 89, I.	fortgesetzt.	

Besondere Arbeiten zur Seeschifffahrts-Statistik

Seeschifffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	..... I. R. Bd. 5.	
Die deutsche Seeschifffahrt im Jahre 1872	..... » » 8, II.	
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	..... » » 8, III.	
Die deutsche Rheberei in den Jahren 1873—82	..... M. 5. 1884, I.	
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82	..... » 1884, VII.	
Die deutsche Seeschifffahrt 1883—92	..... B. 5. 1894, I.	
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren			
1891 u. 1892	..... » 1893, IV.	
1892 u. 1893	..... » 95, I.	
1893 u. 1894	..... » 96, I.	
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	..... I. R. Bd. 8, II.	
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte)	..... I. R. Bd. 30, XII.	
für 1878/82 (mit Wrackkarte) I. R. Bd. 59, X.	für 1892 B. 5. 1893, IV.	
» 1883/87 (mit Wrackkarte) M. 5. 1888, X.	» 93 » 95, I.	
» 1888/92 (mit Wrackkarte) B. 5. 1894, II.	» 94 » 96, I.	
Angehörungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für			
1874—76 I. R. Bd. 30, III.	1878 I. R. Bd. 43, III.
877 » » 30, XII.	1879 » » 43, IX.
1880 u. fg. — f. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.			

Die Kaiserlich deutschen Konsulate — f. Jahrbuch 1891 u. 1896.

Quelle: Verzeichniß der Kaiserlich deutschen Consulate. (Herausgeber:) Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. August 1890 u. October 1895.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung:

»Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets etc.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:

Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel etc.

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Uebersichten im Anschluß an die betreffenden Waaren-Gattungen bei der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zoll-erträge u. a.

für das Jahr		für das Jahr		für das Jahr	
1872.....	1. R. Bb. 3 bis 5.	1880.....	1. R. Bb. 49 und 50.	1888.....	N. F. Bb. 40 und 41.
73.....	» » 9 » 11.	81.....	» » 54 » 55.	89.....	» » 47 » 48.
74.....	» » 16 und 17.	82.....	» » 60 » 61.	90.....	» » 54 » 55.
75.....	» » 22 » 23.	83.....	N. F. » 9 » 10.	91.....	» » 60 » 61.
76.....	» » 27 » 28.	84.....	» » 14 » 15.	92.....	» » 66 » 67.
77.....	» » 32 » 33.	85.....	» » 19 » 20.	93.....	» » 73 » 74.
78.....	» » 39 » 40.	86.....	» » 25 » 26.	94.....	» » 79 » 80.
79.....	» » 45 » 46.	87.....	» » 33 » 34.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1895. — f. Jahrbuch und B. S. 1896, II.

Auszüge für die einzelnen Jahre } — f. Jahrbuch.

Zehnjährige Uebersichten..... }

Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr — f. Jahrbuch (Spezialhandel; 3. B. 1896 S. 97).
(vergl. auch: »Besondere Arbeiten«).

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874.....	1. R. Bb. 20, II.
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt.....	» » 43, I.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89.....	N. F. Bb. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugung- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94.....	B. S. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879.....	» 95, IV.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — f. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse — f. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse 1885—94 auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.....

B. S. 1895, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.....

B. S. 1896, I.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin, Kaiserl. Post-Zeitungsamt. Jahrg. 1871—96.

Deutsches Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischer Staats-Anzeiger. Berlin.

Jahrg. 1872—96.

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1873—96.
 Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Berlin. Jahrg. 1876—95.
 Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
 Daraus insbesondere:
 Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen für das (Kalender- bzw. Etats-) Jahr 1871—75, 1876/77—94/95.

X. Preise wichtiger Waaren

Großhandelspreise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1895 und die 17 Jahre 1879—1895 V. 5. 1896, I.
 Großhandels-Preise von 28 Waaren in London 1846—1895 » 1896, II.
 Großhandels-Preise einiger Waaren in Hamburg für die Jahre 1871—1894 » 1895, IV.
 Großhandels-Preise von Getreide im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Jahres-Durchschnitten für 1892—1895 » 1896, I.
 Großhandels-Preise von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer an deutschen und fremden Börsenplätzen 1885—1894 » 1895, III.
 Großhandels- und Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 » 1895, III.
 Roggen- und Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 » 1893, I.
 Roggenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 » 1896, I.
 Roggenpreise in Berlin, Wien, Budapest, Paris, Amsterdam für die Jahre 1885—1894 » 1895, II.
 Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 » 1896, I.
 Weizenpreise in Berlin, Paris, London, New-York am Ende jeder Woche in den Jahren 1890—1894 » 1895, I.
 Börsenpreise von Kartoffeln an 4 deutschen Plätzen für die Jahre 1885—1894 » 1895, IV.
 Großhandels-Preise von Vieh und Fleisch in Berlin 1890—1894 » 1895, I.

Marktpreise.

Marktpreise von Getreide, Kartoffeln und Fleisch in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Jahre 1879—1893 im Landesdurchschnitt » 1894, III.
 Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 — f. oben: Großhandelspreise und Marktpreise.
 Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin für die einzelnen Monate der 10 Jahre 1886—1895 » 1896, I.
 Marktpreise von Kartoffeln und Butter in 40 deutschen Städten für die Jahre 1885—1894 » 1895, IV.
 Viehpreise in Paris in den Jahren 1891—1895 » 1896, II.
 Rindvieh- und Schweine-Preise in 10 deutschen Städten für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1894 und 1895 » 1896, I.
 Fleischpreise in 25 deutschen Städten für die Jahre 1884—1893 » 1894, IV.
 Fleischpreise in Berlin in den Jahren 1891—1895 » 1896, II.
 Marktpreise von Kartoffeln, Butter, Fleisch, Mehl 1886—1895 — f. Jahrbuch 1896.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
 Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Quellen zu »Branntwein-, Bier- u. Verbrauch«:
 Centralblatt der Abgaben- u. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preussischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung. Jahrg. 1839—96.
 Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen u. von Zöllen und Verbrauchssteuern — f. unten: »Finanzwesen«.
 Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Einige vom Ausland erzeugte Waaren — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Getreide und Kartoffeln — f. Jahrbuch 1895. u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	1. R. Bd. 14, III. 2.	für die 5. Legisl.-Per. (1881)	1. R. Bd. 53, III.
» » 4. » (1878)	» » 37, VI.	» » 6. » (1884)	» » 5, 1885, I.
» » 4. » (1878)	» » 37, VI.	» » 7. » (1887)	» » 87, IV.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» » 37, VI.	» » 8. » (1890)	» » 90, IV.
		» » 9. » (1893)	» » 5, 93, IV.

XIII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik — f. Jahrbuch 1884 u. fg.

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) B. S. 1895, IV.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895.

Jahrbuch der Preussischen Gerichtsverfassung, red. im Bureau des Justiz-Ministeriums. Berlin, R. v. Dederers Verlag. Jahrg. 14—20, 1879—92.

Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung. Herausgegeben von Carl Pfafferoth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Jahrg. 1—5, 1880—96.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

Kriminalstatistik

Für das Jahr

1882	N. S. Bd. 8.	1886	N. S. Bd. 30.	1890	N. S. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» » » 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» » » 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.		

Vorläufige Mittheilung für 1893 B. S. 1894, IV.

» » » 1894 » 1895, IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik » 92, III.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 und 1892 B. S. 1893, III.

» das Jahr 1893 » 94, III.

» » » 94 » 95, II.

Vierteljährliche Nachweisungen der Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. f. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875)¹ — f. Jahrbuch 1880.

Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (f. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — f. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — f. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — f. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Sammlung sämmtl. Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 I. R. Bd. 25,	II.	1882/83 I. R. Bd. 59, VIII.	1889/90 M. S. 1890, VIII.
76/77 » » 25,	XI.	83/84 M. S. 1884, IX.	90/91 » 91, XI.
77/78 » » 30,	X.	84/85 » 85, VIII.	91/92 B. S. 92, IV.
78/79 » » 37,	X.	85/86 » 86, VIII.	92/93 » 93, IV.
79/80 » » 43, VIII.		86/87 » 87, XI.	93/94 » 94, IV.
80/81 » » 48,	IX.	87/88 » 88, XII.	94/95 » 95, IV.
81/82 » » 53, VIII.		88/89 » 89, VIII.	

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — f. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1871—96.

Sammlung sämtlicher Druckfachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Daraus insbesondere:

- Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Etatsjahr 1871—96/97.
- Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.
- Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt. Berlin. Etatsjahr 1871—92/93.
- Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
- Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.
- Vorkläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern, Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern, Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer u., Hauptübersicht der erforderlichen Ausgleichungen mit den Landeskaassen der Bundesstaaten, für die Jahre 1856—90/91. Berlin. (Nicht im Buchhandel.)

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Gewinnung, die Besteuerung und den Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel u. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bzw. Etatsjahr

1872	.....	I. R. Bb. 8,	I.	1877/78	....	I. R. Bb. 30,	XI.	1882/83	....	I. R. Bb. 59,	XI.
73	.....	»	8, III2.	78/79	....	»	37, XII.	83/84	....	M. S. 1884,	XI.
74	.....	»	14, III1.	79/80	....	»	43, XI.	84/85	....	»	85, XI.
75	.....	»	20, III1.	80/81	....	»	48, XI.	85/86	....	»	86, XI.
76	.....	»	25, VII.	81/82	....	»	53, X.	86/87	....	»	87, XI.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntwein-Steuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	...	M. S. 1889,	VII.	1890/91	....	B. S. 1892,	II.	1893/94	....	B. S. 1895,	II.
88/89	...	»	90, IV.	91/92	....	»	93, II.	94/95	....	»	96, II.
89/90	...	»	91, V.	92/93	....	»	94, II.				

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889..... M. S. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 I. R. Bb. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bzw. Etatsjahr

1872	.....	I. R. Bb. 8,	I.	1880/81	...	I. R. Bb. 48,	X.	1889/90	....	M. S. 1890,	XI.
73	.....	»	8, III2.	81/82	...	»	53, X.	90/91	....	»	91, X.
74	.....	»	14, III2.	82/83	...	»	59, XI.	91/92	....	B. S. 1892,	IV.
Berichtigung	...	»	14, III4.	83/84	...	M. S. 1884,	XI.	92/93	....	»	93, IV.
1875	.....	»	20, III1.	84/85	...	»	85, XI.	93/94	....	»	94, IV.
76	.....	»	25, VIII.	85/86	...	»	86, XI.	Berichtigung	...	»	95, I.
77/78	...	»	30, IX.	86/87	...	»	87, XII.	1894/95	....	»	95, IV.
78/79	...	»	37, XI.	87/88	...	»	88, XI.				
79/80	...	»	43, XI.	88/89	...	»	89, X.				

c. Tabak-Steuer

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.	1874/75	....	I. R. Bb. 14,	IV2.	1877/78	....	I. R. Bb. 37,	II.		
72/73	....	I. R. Bb. 2,	IV.	75/76	....	»	20, IV1.	78/79	....	»	37, X.
73/74	....	»	8, IV1.	76/77	....	»	25, X.	79/80	....	»	43, X.

Fortgesetzt unter den beiden Titeln:

a) Der Tabakbau und die Ergebnisse der Tabakernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	....	I. R. Bb. 48,	IX.	1886/87	....	M. S. 1887,	VIII.	1892/93	....	B. S. 1893,	IV.
81/82	....	»	53, VI.	87/88	....	»	88, VIII.	93/94	....	»	94, IV.
82/83	....	»	59, VI.	88/89	....	»	89, VIII.	94/95	....	»	95, IV.
83/84	....	M. S. 1884,	VIII.	89/90	....	»	90, VIII.	Vorkläufige Nach-			
84/85	....	»	85, VII.	90/91	....	»	91, VIII.	weisungen für			
85/86	....	»	86, VIII.	91/92	....	B. S. 1892,	IV.	1895/96	...	B. S. 1895,	IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81..... I. R. Bd. 48, XII.	1882/83..... M. S. 1884, I.	1885/86..... M. S. 1887, I.
81/82..... » » 59, I.	83/84..... » 85, II.	Berichtig. hierzu » 87, III.
Berichtig. hierzu » » 59, II.	84/85..... » 86, I.	1886/87..... » 88, I.

Fortsetzung von α und β unter dem Titel:

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Besteuerung u. im Erntejahr

1887/88..... M. S. 1889, I.	1890/91..... B. S. 1892, I.	1893/94..... B. S. 1895, I.
88/89..... » 90, I.	91/92..... » 93, I.	94/95..... » 96, I.
89/90..... » 91, I.	92/93..... » 94, I.	

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission

..... I. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablaffung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bzw. Etatsjahr

1872..... I. R. Bd. 2, II2.	1878/79... I. R. Bd. 37, VIII.	1884/85.... M. S. 1885, IX.
Berichtig. hierzu » » 2, III1.	79/80.... » » 43, IX.	85/86.... » 86, IX.
1873..... » » 8, II.	80/81.... » » 48, IX.	86/87.... » 87, IX.
74..... » » 14, II2.	81/82.... » » 53, IX.	87/88.... » 88, X.
75..... » » 20, II2.	82/83.... » » 59, IX.	88/89.... » 89, IX.
76..... » » 25, VI.	83/84.... M. S. 1884, IX.	89/90.... » 90, IX.
Berichtig. hierzu » » 25, XII.	Berichtig.	90/91.... » 91, IX.
1877/78.... » » 30, IX.	1879/84.. » 85, III.	91/92.... B. S. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Salzproduktion und Salzbesteuerung (1895: Salz-Gewinnung und -Besteuerung) im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres

1892/93.... B. S. 1893, IV.	1893/94.... B. S. 1894, IV.	1894/95.... B. S. 1895, IV.
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:

} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel u.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 ... I. R. Bd. 2, I.	1879/80 ... I. R. Bd. 43, XII.	1884/85 M. S. 1885, X.
72/73 ... » 8, I.	80/81 ... » » 53, I.	85/86 » 86, XII.
73/74 ... » 8, IV1.	81/82 ... » » 53, XII.	86/87 » 87, XI.
74/75 ... » 14, IV2.	Nachtr. hierzu » » 59, I.	87/88 » 88, XII.
75/76 ... » 20, IV1.	1882/83 ... » » 59, XI.	88/89 » 89, XI.
76/77 ... » 25, XI.	Berichtig. für	89/90 » 90, XI.
77/78 ... » 37, II.	1871/83 . M. S. 1884, V.	90/91 » 91, XI.
78/79 ... » 43, III.	1883/84 ... » 84, XII.	91/92 B. S. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Zucker-Gewinnung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres

1892/93..... B. S. 1893, IV.	1893/94..... B. S. 1894, IV.	1894/95..... B. S. 1895, IV.
	Berichtig. hierzu: » 1895, I.	

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886..... M. S. 1886, VII.	am 31. Juli 1891..... M. S. 1891, VII.
» 31. » 87..... » 87, VII.	» 31. » 92..... B. S. 1892, III.
» 31. » 88..... » 88, VII.	» 31. » 93..... » 93, III.
» 31. » 89..... » 89, VII.	» 31. » 94..... » 94, III.
» 31. » 90..... » 90, VII.	

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung u. c.

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, (seit 1882/83:) Betriebsjahr

1872.....	I. R. Bd. 2,	I.	1879/80 ...	I. R. Bd. 43, VIII.	1886/87 ...	M. S. 1887,	XI.	
73.....	»	8, I.	80/81 ...	»	48, VI.	87/88 ...	88, XII.	
74.....	»	14, I2.	81/82 ...	»	53, VII.	88/89 ...	»	89, X.
75.....	»	20, II1.	82/83 ...	»	59, XI.	89/90 ...	»	90, XI.
76.....	»	25, IV.	83/84 ...	M. S. 1884,	XI.	90/91 ...	»	91, XI.
77/78 ...	»	30, VII.	84/85 ...	»	85, X.	91/92 ...	B. S. 1892,	IV.
78/79 ...	»	37, VII.	85/86 ...	»	86, X.			

Fortgesetzt unter dem Titel:

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres 1892/93	»	1893,	IV.
93/94	»	94,	IV.
94/95	»	95,	IV.

Stempel- Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873.....	I. R. Bd. 8,	I.	1879/80 ...	I. R. Bd. 43, VI.	1885/86 ...	M. S. 1886,	V.	
74.....	»	14, II.	80/81 ...	»	48, VI.	86/87 ...	»	87, V.
75.....	»	20, I2.	81/82 ...	»	53, VI.	87/88 ...	»	88, V.
76.....	»	25, II.	82/83 ...	»	59, V.	88/89 ...	»	89, V.
77/78 ...	»	30, VI.	83/84 ...	M. S. 1884,	V.	89/90 ...	»	90, V.
78/79 ...	»	37, V.	84/85 ...	»	85, V.			Wird nicht fortgesetzt.

Spielfarten-Fabriken und Verkehr mit Spielfarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80 ...	I. R. Bd. 43, VI.	1885/86 ...	M. S. 1886,	V.	1890/91 ...	M. S. 1891,	V.	
80/81 ...	»	48, VI.	86/87 ...	»	87, V.	91/92 ...	B. S. 1892,	III.
81/82 ...	»	53, V.	87/88 ...	»	88, VI.	92/93 ...	»	93, III.
82/83 ...	»	59, V.	88/89 ...	»	89, VI.	93/94 ...	»	94, III.
83/84 ...	M. S. 1884,	VI.	89/90 ...	»	90, V.	94/95 ...	»	95, III.
84/85 ...	»	85, VI.						

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871

I. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872.....	I. R. Bd. 2,	III2.	1880/81 ...	I. R. Bd. 48, VII.	1888/89 ...	M. S. 1889,	VII.	
73.....	»	8, II.	81/82 ...	»	53, VII.	89/90 ...	»	90, VII.
74.....	»	14, I2.	82/83 ...	»	59, VII.	90/91 ...	»	91, VIII.
75.....	»	20, II2.	83/84 ...	M. S. 1884,	VII.	91/92 ...	B. S. 1892,	III.
76.....	»	25, IV.	84/85 ...	»	85, VII.	92/93 ...	»	93, III.
77/78 ...	»	30, VII.	85/86 ...	»	86, VII.	93/94 ...	»	94, III.
78/79 ...	»	37, VII.	86/87 ...	»	87, VII.	94/95 ...	»	95, III.
79/80 ...	»	43, VIII.	87/88 ...	»	88, VII.			

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872.....	I. R. Bd. 6,	1880/81 ...	I. R. Bd. 48, VIII.	1888/89 ...	M. S. 1889,	VII.		
73.....	»	8, III3.	81/82 ...	»	53, IX.	89/90 ...	»	90, VI.
74.....	»	14, IV1.	82/83 ...	»	59, VII.	90/91 ...	»	91, VII.
75.....	»	20, II3.	83/84 ...	M. S. 1884,	VIII.	91/92 ...	B. S. 1892,	III.
76.....	»	25, VIII.	84/85 ...	»	85, VIII.	92/93 ...	»	93, III.
77/78 ...	»	37, I.	85/86 ...	»	86, IX.	93/94 ...	»	94, III.
78/79 ...	»	37, XI.	86/87 ...	»	87, VI.	94/95 ...	»	95, III.
79/80 ...	»	43, XII.	87/88 ...	»	88, VII.			

XVI. Versicherungsweisen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	R. S. Bd. 24,	1888	R. S. Bd. 46,	1891	R. S. Bd. 65,			
86	»	31,	89	»	53,	92	»	72,
87	»	38,	90	»	59,	93	»	78,
Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1894						B. S. 1896,	II.	

Anfall-Versicherung — f. Jahrbuch 1888 u. fg.

Invaliditäts- und Altersversicherung — f. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Anfall- und Invaliditäts- u. Versicherung«:

Ämtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. [Jahrg. 8—11 mit dem Zusatz: »Gesammtausgabe.«] Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—12, 1885—96.

Ämtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95. (Vom Jahre 1896 ab mit der bisherigen »Gesammtausgabe« als Jahrg. 12 zu einer Ausgabe ohne Zusatz vereinigt).

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preussischer Staats-Anzeiger. Berlin, Jahrg. 1872—96.

Sammlung sämtlicher Druckfachen des Reichstages. Berlin.

Insbefondere daraus:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufs-genossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompagn, Organ der Knappschafts-Berufs-genossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin. Selbstverlag. Jahrg. 8—10, 1893—95.

Lebensversicherung — f. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena, Gustav Fischer, 1895.

Affecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17, 1896.

Öffentliche Feuerversicherung — f. Jahrbuch 1896.

Quelle:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten in Deutschland. Münster i. W. Jahrg. 27, 1895.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876. I. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1889. Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — f. Jahrbuch 1892.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — f. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—20, 1877—96.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—3, 1892—96.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—9, 1886—94.

XVIII. Meteorologische Nachweise — f. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—94:

a) Beobachtungs-System der Deutschen Seewarte: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Herausg. v. d. Direktion d. Seewarte. Jahrg. 17, 1894. Hamburg 1895.

b) Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorol. Instituts*). Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1893—94. Heft 1—2, 1893/94—94/95. Berlin, Asher u. Co.

*) Bis 1892 unter dem Titel: Beobachtungssystem des Königreichs Preußen u. benachbarter Staaten. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Herausg. v. d. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut.

- c) Bayern: Beobachtungen der meteorol. Stationen in Bayern. Herausg. v. d. Kgl. Meteorol. Central-Station. München, Theod. Ackermann, 1894—95.
- d) Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen: Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Jahre 1893—94. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächsischen meteorol. Institut. Chemnitz 1894—95. Selbstverlag.
- e) Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mittheilungen der meteorol. Central-Station. Stuttgart 1894—95.
- f) Meteorologische Station I. Ordnung in Bremen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Bremen. Jahrg. 4—5, 1894—95.
- g) Beobachtungssystem von Elsaß-Lothringen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Reichsland Elsaß-Lothringen im Jahre 1892—94. Herausg. von dem Leiter des meteorol. Landesdienstes. Straßburg i/E. 1894—96.
- Jahres-Bericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden. Karlsruhe 1894—95. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.
- Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung. Jahrg. 13—14, 1893—94. Magdeburg 1894—95.

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1894—96.

Weißbuch. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Theil I—16, 1885—96.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.

Inbesondere daraus:

»Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats für die Schutzgebiete auf das Etatsjahr 1895/96—96/97.«

»Endgültige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete von Kamerun und Togo, sowie des südwestafrikanischen Schutzgebiets für das Etatsjahr 1892/93—93/94.«

»Vorläufige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete für das Etatsjahr 1893/94—94/95.«

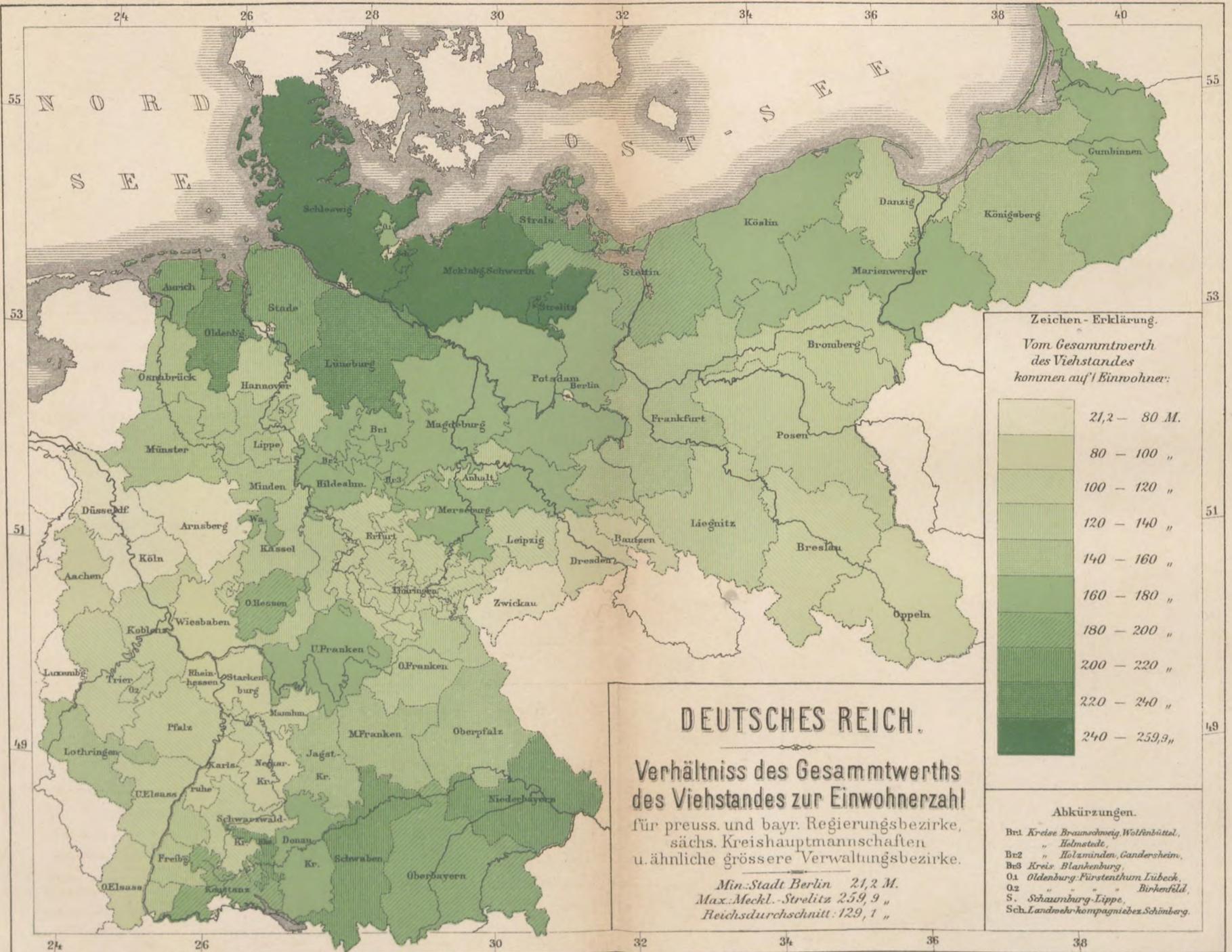
»Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1896/97.«

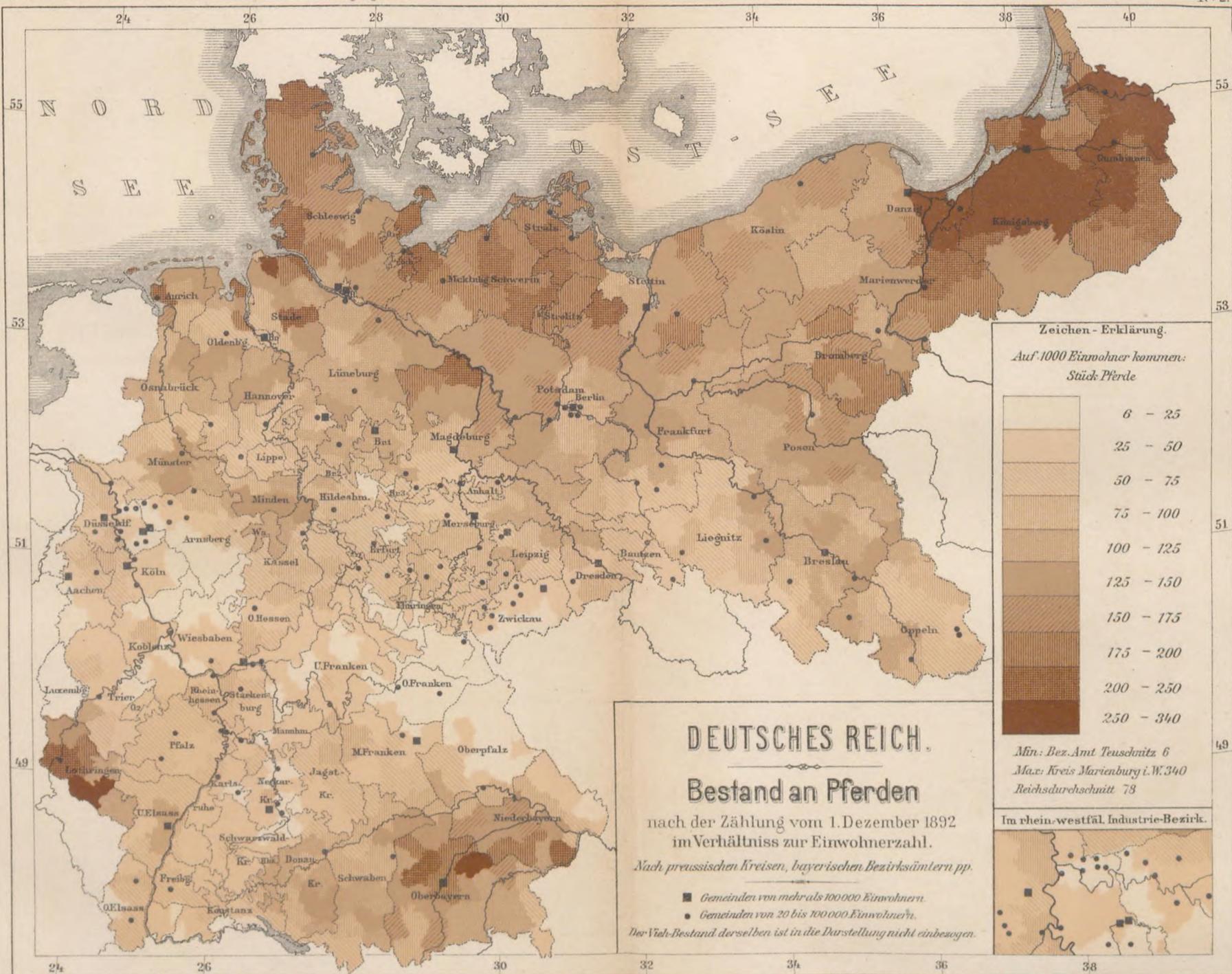
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—7, 1890—96.

Deutscher Kolonial-Atlas für den amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten. Bearb. von Richard Kiepert. Begleitender Text von Dr. Joseph Partsch. Mit Quellen- und Konstruktions-Notizen, sowie mit einem vollständigen Namen-Verzeichniß. Berlin 1893, Dietrich Reimer. (Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Nachrichten über Kaiser-Wilhelms-Land und den Bismarck-Archipel. Berlin, Asfer & Co. Jahrg. 1885—95.

Amtsblatt des Reichs-Postamts (und Beihefte). Berlin. Jahrg. 1895—96.

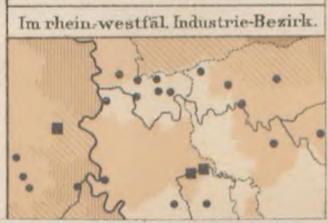




Zeichen - Erklärung.
Auf 1000 Einwohner kommen:
Stück Pferde

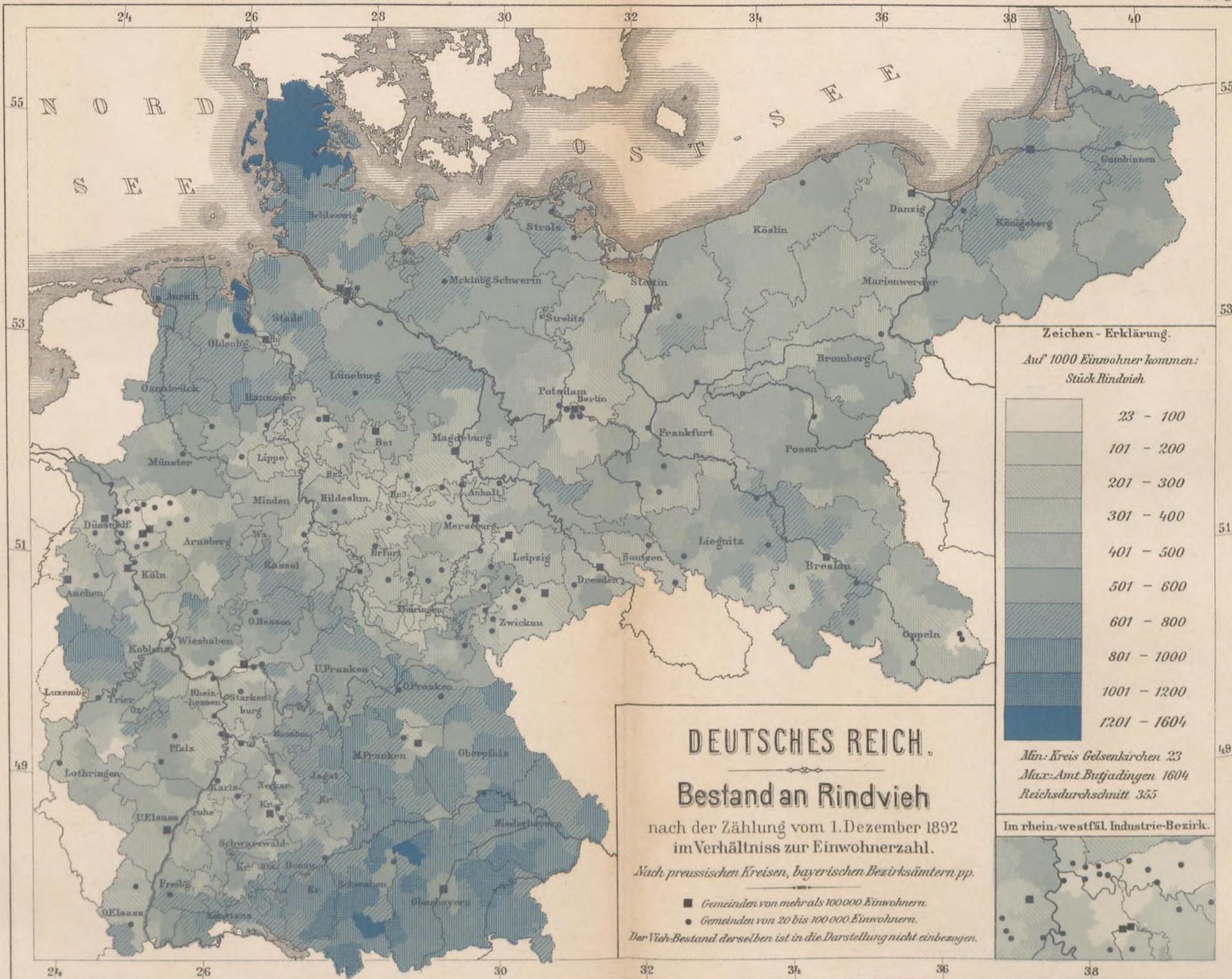
6 - 25
25 - 50
50 - 75
75 - 100
100 - 125
125 - 150
150 - 175
175 - 200
200 - 250
250 - 340

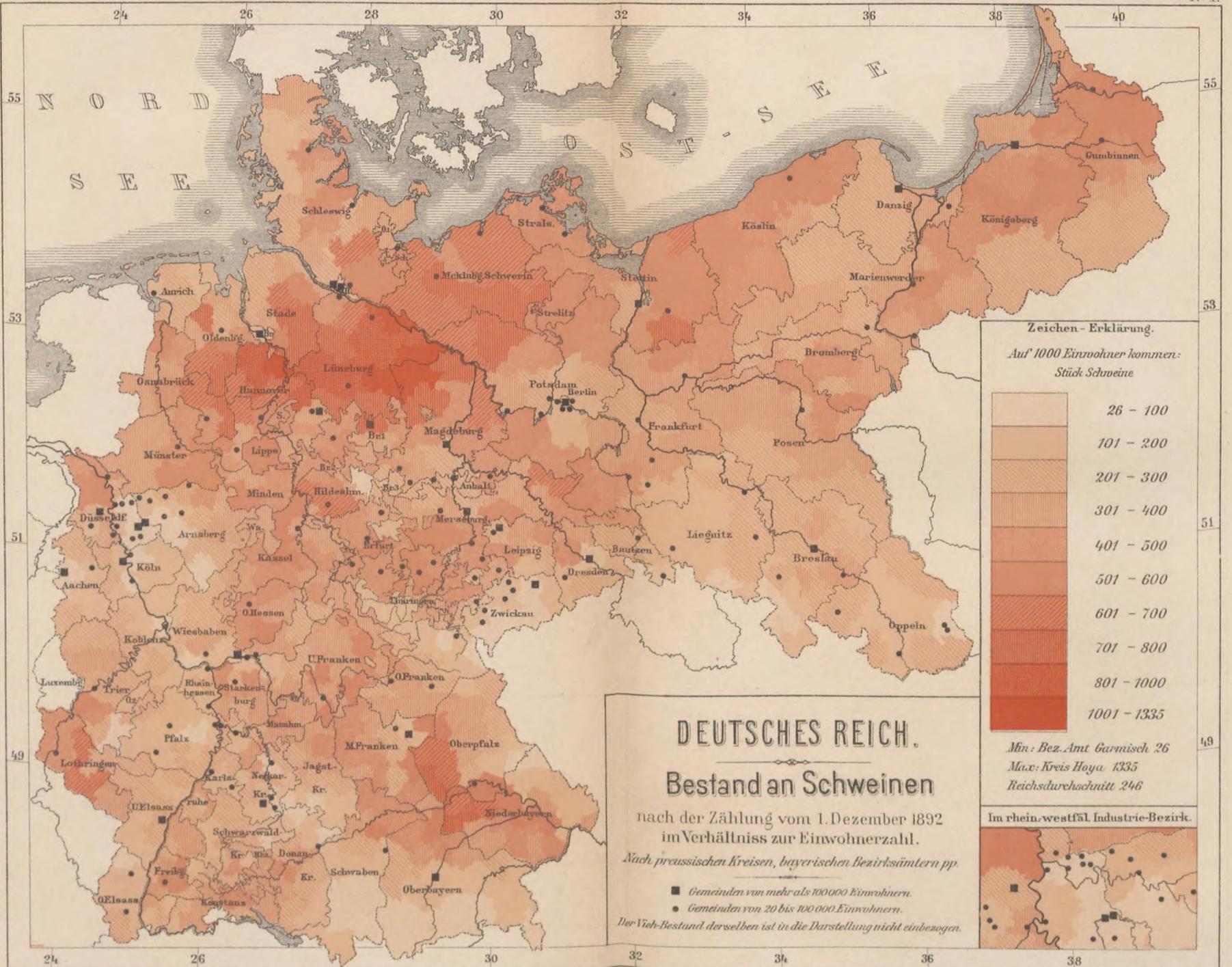
Min. Bez. Amt Teuschnitz 6
Max. Kreis Marienburg i. W. 340
Reichsdurchschnitt 78



DEUTSCHES REICH.
Bestand an Pferden
 nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
 im Verhältniss zur Einwohnerzahl.
Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100 000 Einwohnern.*
 ● *Gemeinden von 20 bis 100 000 Einwohnern.*
Der Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen.





Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes***) umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich**: Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bb.). Bandweise käuflich **5—10 M.**

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Sie berücksichtigen das Gesamt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

Jahres-Nachweisungen, darunter außer den bei 1. genannten Gebieten: Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Brautwein, Salz, Tabak, Zucker ic.) — Konkurse; Großhandelspreise (Jahresnachweisungen).

Zeitweilig wiederkehrend: Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang. **8 M.**

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein.

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang **6 M.**

Andere Veröffentlichungen.

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithogr. Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **5 M.**

Nezkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 **0,50 M.**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erklärender Text. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **15 M.**

Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung. . . **12,50 M.**

*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik« erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.